

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 97	S. 85 - 234	Innsbruck, Juli 2011
---------------------------------	---------	-------------	----------------------

Die Verdienste von Leo WEIRATHER um die Biospeläologie, insbesondere Jugoslawiens, sein Höhlenkataster und seine Sammelplätze ¹⁾

von

Egon PRETNER †

The contribution of Leo WEIRATHER to the study of biospeleology, particularly in Yugoslavia, with his list of caves and above-ground collecting sites

Synopsis [Hrsg.]: The beetle collection and literary remains of the speleologist Leo Weirather (1887-1965) from Innsbruck were acquired by the Geneva Natural History Museum in 1966 after intensive negotiations by Claude Besuchet. From 1967 this material was studied by Egon Pretner (1896-1982) of the Karst Research Institute in Postojna, who decoded Weirather's list of caves and card index of above-ground collecting sites, and finally created the present synthesis, fruit of many years meticulous labor, in 1975.

In the **forword** Pretner describes how Weirather, who relied on the sale of specimens to fund his research, tried to guard his discoveries from less high-minded competition by disguising his collecting sites under assumed names ("Decknamen") and code numbers, although the locality information at the larger scale was always correct. This controversial approach was tolerated by the leading beetle specialists of his time because it was understood that he would publish a zoogeographical synthesis (the "Fauna endemica") with the correct names and all missing details of his field work in due course. In the event, it was Pretner who honoured Weirather's engagement, which had remained an unrealised dream – a rare and illuminating example of scientific altruism. Pretner highlights Weirather's pioneering exploration of unknown regions and his spirit of enquiry, as demonstrated by the number of caves in Yugoslavia, Greece and Turkey that he explored. Pretner ends the **forword** with the hope that this monograph will restitute his friend Leo Weirather to his due place in the history of biospeleology in spite of many controversies.

The **first** and **second** of the nine chapters concern Weirather's life and collecting activity, presenting a chronological survey of Weirather's fieldwork from 1910 to 1939 in tabular form with many added details. A short description of his personal decimal classification system for numerically encoding his collecting sites is also given.

The **third** and **fourth chapters** present the decoded list of caves and above-ground collecting sites, arranged in by country (principally Yugoslavia, Greece and Turkey). For this Sisyphean task, the doyen of the Yugoslavian cave beetle research had first to decipher Weirather's German shorthand (the now obsolete Gabelsberger system with Weirather's personal modifications), then analyse all of the available documents and compare their content with his enormous experience in the field and his outstanding topographical knowledge. Pretner was aided by his first-hand experience of the many linguistic changes to place names in the Balkans over the last century. Thus, for each collecting

¹⁾ Korrespondenz: bernd.hauser@ville-ge.ch [Hrsg.].

locality, the correct and code names are given, with information about the topographic situation, further ecological and other details and the beetle species collected are reported.

In the faunistic **chapter five**, the author presents an inventory of the species of cave-dwelling and ground-dwelling beetles collected by Weirather arranged by family (Carabidae, Bathysciinae, Pselaphidae, Histeridae, Curculionidae) with indication of the type locality for each species as well as additional records. This represents Weirather's unrealised "Fauna endemica".

Chapters six (those code names that have been published in the biospeleological literature) and **seven** (the code names used in the "Catalogus Faunae Jugoslaviae") are devoted to a definitive clear up of historical scoriae.

The final **chapters, eight**, a list of references and **nine**, 5 gazetteers (3 topographic and 2 taxonomic) facilitate the use of the list.

Key words: biography – history of biospeleology – caves – cave-dwelling beetles – ground-dwelling beetles – Yugoslavia – Greece – Turkey – Bulgaria – Italy.

INHALTSVERZEICHNIS

Synopsis [Hrsg.]	85
Vorwort	87
I. Weirathers Biographie	89
II. Weirathers Sammeltätigkeit	93
III. Weirathers Höhlenkataster:	98
A. Jugoslawien	100
B. Griechenland	148
C. Türkei	153
D. Bulgarien	157
E. Italien	157
IV. Weirathers Kataster der Sammelplätze:	159
A. Jugoslawien	160
B. Griechenland	163
C. Türkei	167
V. Systematisches Verzeichnis der von Weirather gesammelten Blindkäfer, einiger <i>Tapinopterus</i> -, <i>Laemostenus</i> - und <i>Trechus</i> -Arten mit Fundortsangaben:	
A. Carabidae	168
B. Bathysciinae	181
C. Pselaphidae	196
D. Histeridae	198
E. Curculionidae	198
VI. Verzeichnis der in der Literatur zitierten Höhlendecknamen Weirathers mit den entsprechenden richtigen Namen:	198
VII. Ersatz der im Catalogus Faunae Jugoslaviae III./6, Coleoptera, Fam. Catopidae, Subfam. Bathysciinae (PRETNER, 1968) zitierten „nomina ficta Weiratheri“ mit den richtigen Namen, ferner Fundortsergänzungen:	209

VIII. Literatur	217
IX. Register:	
A. Höhlenregister Jugoslawiens	220
B. Höhlenregister Griechenlands, der Türkei, Bulgariens und Italiens	226
C. Register der Höhlendecknamen Weirathers.....	228
D. Register der Sammelplätze	230
E. Register der Familien-, Gattungs- und Untergattungsnamen	232
F. Register der Art- und Unterartnamen	232

Vorwort:

Leo Weirather bezeichnete bekannter Weise die Höhlenfundorte der von ihm und seinen Mitarbeitern gesammelten Käfer nur mit der Zahl seiner Höhlengrundbuchblätter, mit einem von ihm erfundenen Decknamen und mit dem Namen des Gebietes, in dem sich die Höhle befindet. Dies wurde ihm oft vorgeworfen, doch schon ZARIQUIEY (1928: 163 „nota“), NOESSKE (1928: 12) und JEANNEL (1929: 68) bemerkten, daß Weirather eine zoogeographische Arbeit vorbereite, in welcher er die richtigen Namen, die Lage, Beschaffenheit, Lebensverhältnisse, Wohngemeinschaften usw. der Höhlen, „un travail d'ensemble“, wie sich JEANNEL treffend ausdrückt, angeben würde. Weirather hat hiefür schon die Grundlagen vorbereitet, doch leider hat er diese Arbeit, welche die Krönung seiner Forschungstätigkeit gewesen wäre, nicht verfaßt. Mit Rücksicht auf das Hinscheiden Weirathers im Jahre 1965 habe ich in der Einleitung zu meinem Katalog der Bathysciinae in Jugoslawien (1968) die Befürchtung ausgesprochen, daß es wahrscheinlich unmöglich sein werde, die vielen Decknamen der Höhlenfundorte, darunter zahlreiche „loci typici“, zu identifizieren, was sich glücklicher Weise, wider mein Erwarten, nicht bewahrheitet hat.

Das Naturhistorische Museum in Genf hat nämlich nicht nur Weirathers Käfersammlung, sondern auch dessen schriftlichen Nachlaß erworben, worin sich seine Höhlengrundbuchblätter und seine Sammelplatzblätter befinden. Da diese Blätter in deutscher Sprache nach einem veralterten und vielfach abgeänderten System Gabelsberger stenographiert waren (vielfach sogar die Namen der Orte, Berge und Sammler), wurde mir dieser Nachlaß zur Entzifferung anvertraut. Für dieses Entgegenkommen muß ich dem Museum meinen besten Dank aussprechen.

Für fast alle in der Literatur angeführten Weiratherschen Decknamen habe ich in mühsamer, zeitraubender Arbeit die richtigen Höhlennamen, in deren Ermangelung die mehr oder weniger genaue Lage der Höhlen und der Fundortsplätze im Freien entziffert. Zahlreiche neue Fundorte für schon früher beschriebene Arten sind in den Aufzeichnungen enthalten, welche das Verbreitungsgebiet gar mancher Art vergrößern. Ich bin mir wohl bewußt, daß Weirather diese Arbeit besser verfaßt hätte, zumal da er ein ausgezeichnetes Erinnerungsvermögen besaß und seine oft sehr kurzen Notizen aus dem Gedächtnis ergänzt hätte. Etwa 90 seiner Decknamen haben in die Literatur Eingang gefunden, wie dies aus deren alphabetischem Verzeichnis in dieser Arbeit ersichtlich ist. Ich habe die Gelegenheit auch dazu benützt, die vielen in meinem Katalog der Bathysciinae angeführten „nomina ficta“ Weirathers in einem besonderen Kapitel durch die richtigen Namen zu ersetzen.

Weirather handelte mit Käfern vor allem deswegen, um seine Forschungsgreisen zu finanzieren. Anfangs versah er sein Material mit richtigen Fundortsangaben. Diese dienten jedoch der Konkurrenz, um in den angegebenen Höhlen „nachzusammeln“, wodurch die Preise der von Weirather entdeckten Novitäten verdorben wurden, ja sie spannte Weirather oft sogar die von ihm abgerichteten Sammler aus. Um sich vor diesem unlauteren Wettbewerb zu schützen, entschloß sich Weirather seine genauen Fundorte geheim zu halten, weswegen er sein Material nur noch mit den Zahlen seiner Höhlengrundbuchblätter, den von ihm erfundenen Decknamen und dem Gebiet, zumeist Gebirge, in denen die Höhlen lagen, bezeichnete.

Er sammelte vor allem in, von noch keinem Koleopterologen besuchten, Gebieten, nicht nur in leicht zugänglichen Höhlen, sondern auch in bis 30 m oder noch tieferen Schachthöhlen, die vorher noch von keinem Speläologen befahren worden sind, in niedrigen Lagen und im Hochgebirge. Er scheute keine Strapazen, gar manches Mal mußte er auf den Bergen im Freien übernachten, da damals zumeist noch keine Schutzhütten vorhanden waren. Er ließ sich nicht entmutigen, wenn er in vielen Höhlen keine Käfer fand. Viele Höhlen besuchte er zwecks Durchsicht der darin aufgestellten Köderfallen zweimal oder sogar mehrere Male. Schätzungsweise hat er in Jugoslawien 500 oder noch mehr Höhlen, in Griechenland über 40 und in der Türkei etwa 30 Höhlen besucht. In Jugoslawien allein hat er etwa 80 neue Blindkäfer, mit fünf neuen Gattungen (*Adriaphaenops* Noesske, *Augustia* Zariquiey, *Bathysciopsis* Müller, *Katobatzon* Knirsch und *Parantrophilon* Noesske), entdeckt, weshalb viele nach ihm benannt worden sind. Weirather war von einem seltenen Forschungsdrang beseelt, daher ein ausgezeichnete und unermüdliche Sammler.

Eine treue Begleiterin auf vielen Exkursionen war seine Ehegattin Augusta, geborene Birgmaier, und viele Jahre hindurch Ramo Cosić aus Ribici bei Ostrožac in Bosnien, der manchmal allein, selbständig, im Auftrag Weirathers sammelte (z. B. auf dem Durmitor, im Zelengora-Gebiet, in der Umgebung von Trebinje).

Ich hoffe mit dieser Arbeit meinem verblichenen Freund Leo Weirather den, trotz vieler Anfeindungen, verdienten und ihm gebührenden Platz in der Biospeläologie, besonders Jugoslawiens, eingeräumt zu haben.

Schließlich ist es jetzt möglich, in den Sammlungen aufgrund folgender Aufzeichnungen den Weiratherschen Decknamen die richtigen Höhlennamen und den Weiratherschen Sammelplätzen genauere Angaben hinzuzufügen.

Aussprache der der serbo-kroatischen Sprache eigentümlichen Konsonanten

c C wie Z im Worte Zwetschke	s S wie ein scharfes ß im Worte Roß
č Č } wie tsch im Worte Kutscher	š Š wie Sch im Worte Schnee
ć Ć }	z Z wie s im Worte Sense
đ Đ ungefähr wie Dsch im Worte Dschunke	ž Ž wie j im französischen Worte journal
r R in oder am Anfang nur aus Konsonanten bestehenden Silben wird als Halbvokal vor dem r ausgesprochen, z. B. Trst, rt	

I. Weirathers Biographie:

Dr. Bernd Hauser, ein Freund Weirathers, hat im Jahre 1963 ein Gespräch mit ihm auf Band aufgenommen und war so liebenswürdig, mir die von ihm aufgrund dieses Gesprächs verfaßte Biographie²⁾ „Über das Leben und Wirken des Höhlenforschers Leo Weirather“ zur Verfügung zu stellen. Diese umfaßt leider nur seine Jugend bis zum Jahre 1912, als er als Postbeamter im September 1912 seinen Dienst bei der Militärpost in Trebinje antrat.

Leo Weirather wurde am 25. Oktober 1887 in Brixen am Eisack geboren und kam bereits als kleines Kind nach Innsbruck, wohin er heimatzuständig war. Noch in den ersten Kinderjahren erfolgte die Übersiedlung nach Solbad Hall, wo Leo als Bub von etwa 10 bis 12 Jahren zusammen mit Freunden die sogenannten Thaurer Höhlen, die aber eigentlich nur verlassene Knappenlöcher im Thaurer Schloßberg waren, durchstreifte. Er besuchte mit gleichfalls interessierten Freunden noch andere Knappenlöcher, so am Anger und an anderen Orten des Unterinntales.

Als 1904 seine Mutter starb und Weirather völlig mittellos dastand, mußte er selbst sein Brot verdienen und ging daher zur Post. In Innsbruck absolvierte er zuerst einen dreimonatlichen Kurs zwecks theoretischer Ausbildung und kam anschließend für drei Monate ins Postamt Ötz zwecks praktischer Ausbildung. Nach Ablegung der Prüfung wurde er 1905 Postadministrator in St. Vigil im Enneberg, einer beliebten Sommerfrische der Wiener. Mit den Töchtern der Frau Mantsch, Gattin eines Wiener Buchhändlers, und der Frau von Halban besuchte er eine „Höhle“ im Rautal, ebenfalls nur ein altes, aufgelassenes Bergwerk. Die Tochter Evi Mantsch schenkte Weirather das Buch „Die Höhlenkunde“ von Kraus als Erinnerung an diese Höhlentour. Weirather verschlang es und lernte es förmlich auswendig. Dies war seine Einführung in die Höhlenkunde.

Nach Schluß der Fremdensaison in St. Vigil kam Weirather noch im Jahre 1905 nach Kappl im Paznauntal, wo er eine Sagenhöhle, ein sogenanntes Frauenloch, wo wilde Frauen, Fanggen genannt, ihre wilden Gemen hüten, besuchte. Doch dies war nur ein äußerst schmaler Gesteinsspalt. Weitere Poststationen waren Bozen, Brixlegg, Meran, Kufstein usw., in deren Umgebung er verschiedene Knappenlöcher besuchte.

Während der Balkankrise im Jahre 1908, wegen der Annexion Bosniens und der Herzegowina seitens Österreichs, wurde Weirather als geborener Südtiroler zum II. Regiment der Tiroler Kaiserjäger assentiert. Nach der Rekrutenausbildung in Bozen und der Absolvierung eines Skikurses in Niederndorf im Pustertal wurde er noch im gleichen Jahre zur Militärpost in Bosanski Šamac an der Save in Nordbosnien versetzt. Sein vorgesetzter Oberleutnant legte ihm mit Rücksicht auf die vorwiegend aus Serben bestehende Bevölkerung nahe, Serbo-Kroatisch zu lernen. Dies wollte jedoch Weirather nicht tun, um nicht dauernd an diesen Posten abkommandiert zu bleiben. Sein Vorgesetzter versuchte ihn mit dem Vorwurf zu reizen, er sei als Tiroler wohl zu dumm, um die Sprache zu erlernen.

²⁾ Inzwischen publiziert: HAUSER B., 2009: Ein autobiographisches Fragment von Leo Weirather (1887–1965), dem Tiroler Pionier der biospölogischen Erforschung des Balkans. Contrib. Nat. Hist. 12: 603-613 [Hrsg.].

Da ließ sich Weirather von einer Wiener Buchhandlung Sprachwörterbücher zur Erlernung der dänischen und norwegischen Sprache kommen. Als sein Vorgesetzter dies erfuhr, stellte er ihn noch am selben Tage der Militärpostdirektion zur Verfügung, mit welcher Beschreibung, kann man sich leicht vorstellen.

Im Jahre 1909 nun kehrt der „Tiroler Querschädel“ nicht zu seinem Regiment nach Tirol zurück, sondern er wurde zum Militärpostamt in Sarajevo versetzt. Zunächst wurde er am Ausgabeschalter, dann in der Verrechnungsabteilung und schließlich am Einlaufschalter der Registratur beschäftigt. In der letzten Stellung war er nun jeden Sonntag frei und konnte so die Schwester seiner Mutter und deren Tochter besuchen.

In Sarajevo bestanden damals ein bosnisch-herzegowinischer Touristenklub und ein Verein der Deutschen, dem jedoch Weirather, da dort Offiziere verkehrten, als Soldat nicht beitreten konnte. In beiden Vereinen war Bahnoberkommissär Otto Kaut tätig, der Höhlenexkursionen in die Schauhöhlen Banja Stijena und Biambare organisierte. Die Führungen wurden immer in der Zeitung angekündigt und Gäste waren jederzeit willkommen. Selbstverständlich schloß sich Weirather sofort diesen Touren an.

Zuerst wurde die Höhle Banja Stijena unter Kauts Führung besucht. Kaut teilte ihm da mit, daß es in der Höhle noch weitere, unerforschte Fortsetzungen gäbe. Am darauffolgenden Sonntag besuchte Weirather allein diese Höhle. Während einer Verschnaufpause in einem engen Kriechgang bemerkte er ein kleines, einer Ameise ähnliches Tier. Tags darauf berichtete er Kaut von seinen Erlebnissen, auch von dieser „Ameise“. Dieser, ein Steierer Original, apostrophierte ihn „dummer Kerl“ und belehrte ihn, daß das kleine Tier ein Höhlenkäfer, *Antroherpon* genannt, gewesen sei. Kaut riet ihm, er solle in Zukunft bei den Höhlenbefahrungen auf diese Insekten achten, und gab ihm eine Eprouvette, damit er darin die Käfer mitbringen könne.

Weirather unternahm nun eine Erkundungstour in der Richtung Jahorina Planina. Freunde hatten ihm auf einem Zettel neben den deutschen Fragen („Gibt es hier eine Höhle? Wie weit ist es bis zu dieser Höhle?“ usw.) den serbischen Text aufgeschrieben. Aus dem Mienenspiel des Befragten konnte er sich dann eine Antwort zurechtreimen. Er kam in den Ort Luke und besuchte dort eine Eishöhle, richtiger gesagt einen Eisschacht, in den er hinabkletterte. Er bemerkte da eine ganze Anzahl von Höhlenkäfern, die er mit einer Hennenfeder in die Eprouvette verstaute. Am darauffolgenden Montag benachrichtigte er Kaut von seinem Funde. Dieser riet ihm, Apfelbeck, dessen Geschäftstüchtigkeit er gut kannte, nur drei Stücke zwecks Bestimmung zu überbringen. Apfelbeck, dem diese Höhle unbekannt war, kaufte am Dienstag darauf die drei *Antroherpon* ihm für 10 Kronen ab, was für Weirather ein beträchtlicher Betrag war. Um 2 Kronen konnte man damals ein ganzes, am Spieß gebratenes, Lamm kaufen oder einen Bauer mit einem Pferd für einen Tage mieten. Apfelbeck bat um weitere Lieferungen. Weirather hatte es vermieden, ihm mitzuteilen, daß er bereits eine größere Anzahl zu Hause hätte, und brachte Apfelbeck am nächsten Montag, auf Anraten Kauts, nur 5 Käfer, für die er wieder 10 Kronen erhielt. Am dritten Montag brachte er ihm 10 Käfer und erhielt ebenfalls 10 Kronen, doch teilte ihm Apfelbeck mit, daß er das nächste Mal nur 10 Heller pro Stück zahlen könne, da es sich um eine ganz

gemeine Art handle, die man in der Höhle Biambare mit dem Besen von der Wand kehren könne. Weirather bat um Angabe anderer Interessenten, doch Apfelbeck wies nur darauf hin, daß man in verschiedenen, entomologischen Zeitschriften annoncieren müsse, jedoch nicht in welchen.

Kaut riet Weirather, den Rest der Käfer dem weltbekannten Koleopterologen Edmund Reitter in Paskau in Mähren zu übersenden. Weirather tat dies und bald erhielt er von Reitter eine Überweisung von 50 Kronen und einen Brief, worin Reitter ihn ersuchte, weiterhin für ihn Höhlenkäfer zu sammeln. Damit war zum ersten Mal eine wirtschaftliche Basis für Höhlentouren geschaffen und Weirather konnte nun auch Hilfskräfte bezahlen. Reitter benachrichtigte ihn auch, daß es sich um eine neue Art der Gattung *Antroherpon* handle und daß er sie unter dem Namen *Antroherpon charon* beschreiben werde. Er wollte sie nicht *weiratheri* benennen, da die Möglichkeit einer Doppelbeschreibung seitens Apfelbeck bestand. Als die Beschreibung 1911 erschien, war Apfelbeck begreiflicher Weise deswegen verstimmt. Weirather kann jedoch mit Recht darauf hinweisen, daß ihn Apfelbeck bewußt irreführt hat. Er hat ihm nicht mitgeteilt, daß es sich um eine neue Art handelt, und war auch bemüht, den damaligen Wert der Höhlenkäfer zu verheimlichen, um den gutgläubigen Laien auszunützen. Weirather wäre sicherlich auf ein entsprechend ehrliches Abkommen eingegangen, wenn es auf gegenseitiger Partnerschaft beruht hätte. Apfelbeck wollte jedoch Weirather von seiner Kundschaft fernhalten.

Auf einer erfolglosen Höhlentour im Jahre 1911 wurde Weirather auf eine Höhle am Klek in der Herzegowina aufmerksam gemacht. Er fand auf diesem Berg eine Ledenica, einen Eishöhlschacht, in den er an einem Strick hinunter gelassen wurde. Da entdeckte er den *Adelopidius weiratheri* Reitter, 1913. Auf einer anderen erfolglosen Tour in die Umgebung von Rogatica brachte er in Erfahrung, daß sich beim Dorfe Dipi (2 km NNO von der Bahnstation Međeda) die Höhle Vrteljka befindet. Beim Besuch dieser Höhle fand er keine Höhlenkäfer. Doch er kaufte in Međeda eine Henne, zerschnitt sie in Stücke, die er als Köder in der Höhle auslegte. Nach einer Woche fing er am Köder zahlreiche *Proleonhardella weiratheri* Reitter, 1913 und einige *Pholeuonopsis weiratheri* (REITTER, 1913).

Nach Beendigung der Militärdienstzeit im Herbst 1911 nahm er zwei Monate Urlaub, um vor allem in Ostbosnien und dann in der Gegend von Jajce zu sammeln, doch ohne Erfolg. Nach der Geburtstagsfeier in Jajce marschierte er am 26. Oktober 1911 mit Rucksack und „Kater“ nach der 72 km entfernten Stadt Banjaluka, um eine dort wohnende Tante zu besuchen. Von dort fuhr er mit der Bahn nach Triest, mit einer Unterbrechung in St. Peter am Karst (jetzt kurz Pivka genannt), um da auf Anraten eines Postkollegen, den er während der Fahrt kennen lernte, eine sehr schmutzige Höhle erfolglos zu erforschen. In Triest besuchte er seinen Onkel, einen Münzbeamten, und dann kehrte er in seine Heimat zurück, wo er dem Postamt Landeck zugeteilt wurde.

Als der Bahnrevident Georg Lahner im Jahre 1910 die Dachsteinhöhlen entdeckt hatte, gratulierte ihm dazu Weirather im Namen der bosnischen Höhlenforscher. Lahner dankte ihm und bemerkte, „es wäre schön, wenn wir eine Sektion unseres Vereines in

Bosnien hätten“, bzw. „wenn wir dort einen Kongreß so wie am Dachstein abhalten könnten“. Weirather wandte sich diesbezüglich an Kaut und den Bahnbeamten Oskar Hosse, der sich vor allem mit Höhlenphotographie beschäftigte, denn Weirather durfte als Soldat keinem Verein angehören und benötigte als Repräsentanten einen Offizier. Weirather benachrichtigte Lahner, daß er als Soldat den Verein in Bosnien nicht aufziehen könne, jedoch folgende geeignete Leute vorschlage: O. Kaut, Oberbergrat Dr. Fr. Katzer (Landesgeologe), der aber ablehnte, und Oberingenieur Hofeneder vom Meliorationsbüro.

Da das Einkommen in Landeck wesentlich geringer war als in Sarajevo, richtete Weirather noch in der ersten Woche seines Dienstes an das Kriegsministerium ein Gesuch um Übernahme in die Militärpost. Am 28. August 1912 erhielt er die Überstellung an das Militärpostamt Trebinje.

Zu dieser Zeit hatte Ing. H. Bock die Höhlenforscherwoche in Kočevje (Gottschee) einberufen. Weirather traf am 2. September 1912 hier ein und besprach mit dem Vorsitzenden Ing. Bock die näheren Einzelheiten für die Gründung der Sektion Bosnien. Die Vorarbeiten hatte schon G. Lahner allein geleistet. Auf der Reise nach Trebinje berichtete Weirather in Sarajevo Kaut von den Abmachungen und bat ihn, den Vorsitz, Hosse aber die Schriftleitung zu übernehmen.

In Trebinje gründete Weirather eine Sektion des Höhlenvereins, zu dessen aktivsten Mitgliedern Weirather selbst, dann Lucian Matulić, Professor an der Handelsakademie, und mehrere Offiziere zählten.

In Trebinje, wo er sich am 24. November 1913 mit Augusta Birgmaier vermählte, lebte er bis zu seiner Versetzung nach Sarajevo im Jahre 1916. Weirather besuchte nicht nur Höhlen der Herzegowina, sondern auch im angrenzenden Montenegro, weshalb er sowohl von den Österreichern als auch von den Montenegrinern der Spionage beschuldigt wurde. Anfangs 1919 übersiedelte er von Sarajevo nach Innsbruck, wo er noch bis zum Jahre 1924 bedienstet war. Er ließ sich trotz der geringen Zahl seiner Dienstjahre frühzeitig pensionieren, um sich ganz seinen Sammelreisen zu widmen. Am 19. Juni 1965 ist Weirather im 78. Lebensjahr in Innsbruck ohne direkte Nachkommen verschieden.

Ich besuchte ihn am 30. September 1961 in Innsbruck und war bis zum 1. Oktober 1961 abends sein Gast. Dies war meine letzte Zusammenkunft mit ihm. Leider war er damals etwas verbittert, weil er sich mit seinen „Acta Bio-Chorologica“ (ABC), mit denen er sich seit dem letzten Weltkrieg befaßte, nicht durchsetzen konnte. Er wollte nämlich für die Endemiten die Lage der Fundorte bloß mit Zahlen bezeichnen (Dezimalklassifikation), ähnlich wie dies bei der modernen Buchführung für die Kontos der Fall ist. So wäre mit 7 Ziffern die Lage der Höhlen bestimmt. Dies war ein noch verfrühtes Unternehmen, da die Verbreitung der Endemiten noch nicht genügend bekannt ist. Auch die Abgrenzung der Gebiete, besonders im Karst, verursacht große Schwierigkeiten. Dies wäre eine Lebensaufgabe für mehrere Biologen.

Zur Veranschaulichung will ich ein Beispiel anführen:

Dezimalklassifikation vorgeschlagen von Weirather

Kennziffer	geographischer Raum	Nomenklatur
1.000.000	Alpen – Westpannonier Höhen – Jura	Größtraum = Orogeon
1.500.000	Mittlere Südalpen	Weitringraum = Makrokyklogeon
1.580.000	Karnische Voralpen – Friauler Dolomiten	Großringraum = Megakyklogeon
1.581.000	Mondragon – Cesen – Col Moi – Visentin	Ringraum = Kyklogeon
1.581.100	Pianura Piave – Livenza – Meschio	Weitblock = Makrozonioeon
1.581.110	Colle di Guarda	Großblock = Megazonioeon
1.581.111	Höhle am Colle di Guarda	

II. Weirathers Sammeltätigkeit:

Bezüglich der Sammeltätigkeit Weirathers können wir zwei Zeitabschnitte unterscheiden:

1. die Periode von 1908 bis 1919: als er mit kurzer Unterbrechung (November 1911 bis Ende August 1912 in Landeck) seinen Wohnsitz in Bosnien (Šamac, Sarajevo) und der Herzegowina (Trebinje) hatte;

2. die Periode von 1925 bis 1939: mit dem Wohnsitz in Innsbruck. In diesen Zeitabschnitt fallen seine großen Reisen nach Jugoslawien (1925, 1926, 1927, 1935, 1937 und 1939), Griechenland (1928, 1929, 1931 und 1936), Türkei (1929, 1930 und 1933) und ganz kurze nach Italien (1932, 1934, 1936 und 1937).

Aus der folgenden, nach Jahren zusammengestellten, Übersicht über die Exkursionen und Reisen mit Anführung der besuchten Höhlen ist ersichtlich, daß wohl kein anderer Biospeläologe in Jugoslawien und Griechenland so viele Höhlen besucht hat als Weirather.

	1910	Zahl der Höhlen
<i>Bosnien</i>		
Trebević Planina (Nr. 182-183, 270)		3
	1911	
<i>Herzegowina</i>		
Bokševica Planina (Nr. 62)		1
	1912	
<i>Herzegowina</i>		
Gubar (Orjen, Nr. 91, 93)		2
	1913	
<i>Bosnien</i>		
Kječina Stijena (Nr. 194)		1
<i>Dalmatien</i>		
Šipun špilja bei Cavtat (Nr. 156)		1
<i>Herzegowina</i>		
Bokševica Planina (Nr. 62, 66, 69)		3
Korita südlich von Gacko (Nr. 216)		1
Bucelj-Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Meere (Nr. 120-128, 268)		10
X.: Höhle Vrteljka (Nr. 53)		1
		zusammen: 17

	1914	Zahl der Höhlen
<i>Herzegowina</i>		
I., III., V.: Bucelj-Karstplateau (Nr. 121, 125-126)		3
I.: Vjetrenica (Nr. 160)		1
Korita südlich von Gacko (Nr. 216)		1
		zusammen: 5
	1919	
<i>Bosnien</i>		
VI.: Kječina Stijena (Nr. 164)		1
	1925	
<i>Jugoslawien</i>		
Mitte V. - Ende VI: (mit A. Winkler) Srđ-Stock oberhalb Dubrovnik (Nr. 88-89, 163)		3
Cavtat (Nr. 156)		
Vojski Dol und Stravča (Nr. 87, 157-158)		3
Orjen, West- und Nordwestausläufer (Nr. 90-97, 161-162)		10
Bjelasnica Planina, Ilija Planina, Δ 1328 Tisac (Nr. 60, 64, 72-76, 85-86, 100-106, 181)		17
10. VII.: Gubar im Orjen-Massiv (Nr. 98)		1
19. - 21. VII.: Ostrožac (Nr. 165-166)		2
VIII.: Žaba Planina (Nr. 70-71, 77, 80-84, 167-170, 1005)		13
Ponikve von Han Sije, Bosna-Tal (Nr. 271)		1
20. - 31. VIII.: Sjemeć Planina (Nr. 52-54, 117-119, 129-130)		8
1. - 11. IX. 1925: Lim-Gebiet (Nr. 171-176)		6
17. X. 1925: Gola Planina, N von Jajce (Nr. 179)		1
Vjetrenica-Höhle bei Zavala (Nr. 160), sechsmal besucht 26.V., 12. VI, 2. + 3. VII., 4. + 12.VIII. 1925)		1
		zusammen: 67
	1926	
<i>Jugoslawien</i>		
12. - 25. V.: Zubci- und Topolj-Gebiet SO von Trebinje (Nr. 1-8)		8
31. V. - 4. VI.: Bjelasnica Planina am Popovo Polje (Nr. 60 und 63)		2
12. + 13. VI.: Velika Rečica Δ 1447, N vom Prenj (Nr. 65, 67)		2
18. VI.: Bokševica Planina (Nr. 62, 64, 66, 68-69)		5
27. + 29. VI.: Vran Planina (Nr. 99)		1
10. - 14. VII.: Droškarica, Bobjerovo Brdo (Nr. 9-13)		5
25. VII., 1. + 30. VIII.: Velja peč, Carev Most (Nr. 18)		1
20. VII. - 12. VIII.: Nikšičko Polje (Nr. 15-17)		3
Vojnik Planina (Nr. 19, 20, 21)		3
Golija Planina (Nr. 22)		1
16. - 18. VIII.: Žurim Karsthochplateau, Maganik, Tali Planina (Nr. 23-26)		4
2. - 24. IX.: Prokletije-Gebirge bei Plav und Gusinje (Nr. 29-35, 136-148)		20
29. IX. - 3. X.: Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući (Nr. 36-46, 149-151)		14
7. - 19. X.: Lovćen (Nr. 47-51, 152-153, 155)		8
		zusammen: 77

	1927	Zahl der Höhlen
Jugoslawien		
V.: Biočić bei Drniš (Nr. 200)		1
23. V.: Moseć Planina (Nr. 20, 202)		2
25. + 27. + 28. VI.: Čvrstica Planina (Nr. 203-204, 206-207)		4
26. VI.: Vran Planina (Nr. 205)		1
3. - 8. + 14. + 21. VII.: Bjelašnica Planina W von Gacko (Nr. 199, 208-210, 212, 214-215)		7
Baba Planina (Nr. 211, 213, 226)		3
10. - 13. VII.: Umgebung Korita S von Gacko (Nr. 216-218, 223-225)		6
Troglav (Nr. 219-222)		4
17. + 19. - 25. VII.: Lebršnik (Ramo Cosić allein) (Nr. 229-230, 238-239)		4
18. VII.: Bioć Planina (Ramo Cosić allein) (Nr. 227-228)		2
27. VII. - 13. IX.: Ledenice-Planina (Nr. 231-237, 243, 256, Ramo Cosić allein, 257-258 Hawelka mit Sohn)		11
4. + 24. VIII.: Žurim Karsthochplateau (Nr. 131-133, 251)		4
25. VII., 1. + 30. VIII.: Velja peč (Nr. 18)		1
Anfang VIII.: Zelengora (Dumoška Pl., Jabučke Stijene, Igrišta-Tal) (Nr. 240-242)		3
7. - 14. VIII.: Vojnik Pl. (Nr. 14, 21, 134-135)		4
14. VIII. - 10. IX.: Durmitor (Nr. 244, 248-250, 252-254 Cosić, nur 248 u. 249 auch Weirather)		7
16. VIII.: Sinjavina (Tara-Tal), (Nr. 245-247)		3
12. - 14. X.: Lovćen (Nr. 47, 49, 51, 260-264)		8
26. XI.: Orjen (Herzegowina) (Nr. 93)		1
		zusammen: 76
1928		
Griechenland		
9. - 11. V.: Ossa (Nr. 300-301, 303)		3
17. V.: Tringia (Nr. 305)		1
28. V.: Nkiona (Nr. 306)		1
22. - 25. VI.: Buć (Butsi) (Nr. 307, 309, 311-312)		4
6. VII.: Olymp (Nr. 310)		1
20. - 22. VII.: Kreta (Nr. 314-316)		3
		zusammen: 13
1929		
Griechenland		
12. V.: Korfu (Nr. 317-318)		2
2. VI.: Niaussa (Nr. 319)		1
15. VI.: Pentelikon (Nr. 320)		1
7. - 10. VII.: Bos Dagħ (Nr. 321-324)		4
		zusammen: 8
Türkei		
17. - 20. VIII.: Davras-Gebirge (Nr. 400-405)		6
28. VIII.: Srdšchali Jajla, bei Banaskoj (Nr. 413-415)		3
3. - 12. IX.: Dipojras-Gebirge (Nr. 406-411)		6
Anamas-Gebirge (Nr. 412)		1
		zusammen: 24

	1930	Zahl der Höhlen
Türkei		
12. - 19. VII.: Anamas-Gebirge (Nr. 416-420)		5
3. - 4. VIII.: Pamphyllischer Taurus (Nr. 421-423)		3
VIII.: Phrygischer Taurus (Nr. 424)		1
		zusammen: 9
	1931	
Griechenland		
8. - 16. V.: Mänalon-Gebirge (Nr. 325-326)		2
4. - 11. VI.: Bos Dagħ (Nr. 322, 327)		2
		zusammen: 4
	1932	
Italien		
Sexten (Seste)		
	1933	
Türkei		
3. VII.: Bos Dagħ (Nr. 425)		1
14. + 17. VII.: Salbakos-Gebirge (Karci Dagħ) (Nr. 426-427)		2
31. VII.: Emir Dagħ (Nr. 428)		1
23. - 30. VIII.: Kybelon-Gebirge (Nr. 429-430)		2
		zusammen: 6
	1934	
Italien		
4. - 9. VII.: Cima d'Asta (Nr. 550-552)		3
	1935	
Jugoslawien (Bosnien)		
10. - 18. V.: Gola Planina (Nr. 179, 191-194)		5
29. V. - 2. VI.: Žepče und Rapte Planina (Nr. 182-190)		9
VII.: Čemernica Planina (Nr. 273)		1
24. - 26. VI.: Vitorog (Nr. 195-197)		3
30. VI.: Dobruška Planina (Nr. 198)		1
11. VIII.: Omanska-Hügel (Nr. 272)		1
30. VIII.: Ozren Planina (Nr. 274)		1
		zusammen: 21
	1936	
Italien		
27.III., 3. IV. : Bus de La Padela, Umgebung Rovereto (Nr. 553)		1
Bus del Bilbom, Serada, Umgebung Rovereto (Nr. 554)		1
Griechenland		
17. V.: Parnis Δ 1412 (N von Athen) (Nr. 328-329)		2
5. VI.: Kyllini-Gebirge (nördlicher Peleponnes) (Nr. 332)		1
15. VI.: Korax-Stock im Süd-Pindos (Nr. 334-335)		2
16. VI.: Peristeri im Süd-Pindos (Nr. 333, 336)		2
24. + 28. VI.: Insel Skyros (Nr. 330-331)		2

	Zahl der Höhlen
18. - 21. VII.: Kriakura-Kette im Epirotischen Pindos (Nr. 337-340)	4
29. VII., 1. VIII.: Ossa-Raum, Kokkino Vrachio (Nr. 341-342)	2

zusammen: **17**

1937

Jugoslawien

8. VI.: Klek Δ 1182 bei Ogulin, Velika Kapela (Nr. 275-276)	2
13. VI.: Plješevica bei Plitvice (Nr. 277)	1
7. - 10. VII.: Stražbenica Δ 1185 ober Resanovci, Ilica-Gruppe (Nr. 279-284)	6
12. - 19. VII.: Nordteil des Dinara-Gebirges (Nr. 285-287, 289)	4
15. VII.: Šator Planina Δ 1872 (Nr. 288)	1
25. VII., 1. VIII.: Prolog-Gebirge (Nr. 290-292)	3
27. VII.: Krug Planina (Nr. 293)	1
5. + 7. + 21. VIII.: Midena Planina (Nr. 296 ist identisch mit 625)	1
10. VIII.: Paklina Planina (Nr. 297-299)	3
11. - 13. + 25. VIII.: Dašnik (Δ 1514)- und Munjevac (Δ 1503)-Karstland (Nr. 600-616)	17
17. VIII.: Lip Planina (SO vom Duvanjsko Polje) (Nr. 617-620)	4
18. VIII.: Mali Slobodnik -ϕ- 1111 S von der Lip Planina (Nr. 621)	1
25. VIII.: Ravašnica Planina (NO von der Paklina Planina) (Nr. 622-624)	3
26. VIII.: Raduša Planina Δ 1956 (WNW von Prozor) (Nr. 626)	1

Italien

7. XI.: Bergland von Brescia (Nr. 555)	1
14. - 16. XI.: Sesia-See beim Monte Fenera (Nr. 556-559)	4

zusammen: **53**

1939

Jugoslawien

I., II.: Umgebung Šibenik (Gvozdenovac- und Popelj-Karstland) (Nr. 627-637)	11
27. I. - 13. II.: Umgebung Vrgorac (Matokit Δ 1063, Orah, Rilić-Karstlande (Nr. 638-649)	12
Plješevica Δ 1649 zwischen Fitova Korenica und Bihać (Nr. 657-658)	2
Grmeč Planina (Nr. 663-664, 666)	3
Velebit-Südketten (Nr. 672)	1
Kreševo bei Kiseljak (Nr. 675)	1
Žaba Planina (Nr. 1005)	1
Bokševica Planina (Nr. 1001)	1
Koti jama (Nr. 1007), Lipnica-Gau (Lage?)	1
Duba pećina (Nr. 1010), Vlastica-Gau (Lage?)	1
Viko jama (Nr. 1016), Westherzegowinische Karstlande (Lage?)	1
Utcin pećina (Nr. 1017), Žijovo-Gau, wahrscheinlich Korita-Wanne	1

zusammen: **36**

Weirather sprach fließend serbisch, er beherrschte Griechisch und Türkisch insoweit, als daß er sich mit den Einheimischen verständigen konnte. Sein Sprachtalent erleichterte ihm natürlich seine Auslandsreisen. In Athen wurde er zusammen mit H. Wichmann vom Ministerpräsidenten empfangen, der beiden zwecks Unterstützung ihrer Forschungstätigkeit in Griechenland einen Ausweis für die kostenlose Benützung der Eisenbahn verschaffte.

III: Weirathers Höhlenkataster:

Weirathers Höhlenkataster besteht aus „Höhlengrundbuchblättern“: das ist ein, mit laufenden Zahlen versehener, Zettelkatalog. Für jede Höhle sind zumeist der von ihm erfundene Deckname, dann der richtige, landläufige Name, die Lage, vielfach eine knappe Beschreibung, das Besuchsdatum, der Name des Begleiters – zumeist Führers und dessen Wohnortes – angeführt. Falls die Höhle namenlos ist, was für die Schächte oft zutrifft, oder falls er den richtigen Namen aus irgend einem Grunde nicht ermitteln konnte, ist dies ausdrücklich angegeben. Was die Lage der Höhlen anbelangt, steht an erster Stelle ein größeres Gebiet – „Gruppe“ oder „Gau“ – unter dessen Namen er mehrere Gebirge, Berge, Plateaus zusammen gefaßt hat, so zum Beispiel unter dem Namen Baba-Gruppe die Bjelašnica Planina bei Gacko, die Baba Planina, den Berg Troglav Δ 1554 und die Umgebung von Korita; unter dem Namen Trubar-Gau, nach dem Berg Trubar Δ 999 benannt, die Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, die Berge Ilija Δ 1338, Radoš Δ 1249 und Tisac Δ 1328 der Viduša Planina. An zweiter Stelle ist das Gebirge, Berg oder Ort, oft mit genauen Angaben bezeichnet. Höhlen mit interessanter Fauna besuchte er zwei oder auch mehrere Male zwecks Durchsicht der aufgestellten Köderfallen. Die erbeuteten Käfer sind nur summarisch angeführt. Falls Weirather in einer Höhle nichts gefangen hat, bemerkt er „leer“ oder „käferleer“.

Leider fehlen viele Grundbuchblätter, besonders für die Zeit vor dem ersten Weltkriege, während welcher er anscheinend nur für die mit Erfolg besuchten Höhlen Notizen verfasste, und für die im Jahre 1939 in Jugoslawien besuchten Höhlen. Die fehlenden Nummern sind am Anfang des Katasters angegeben.

Die Höhlen sind folgendermaßen numeriert:

- 1 - 299 für Jugoslawien,
- 300 - 342 für Griechenland,
- 400 - 430 für Türkei,
- 500 - 502 für Bulgarien,
- 550 - 559 für Italien,
- 1000 - 1017 wieder für Jugoslawien.

Die Zahl der vorgefundenen Höhlengrundbuchblätter beträgt für:

Jugoslawien	362
Griechenland	38
Türkei	32
Bulgarien	3
Italien	10
zusammen:	445

Zwecks besserer Übersicht der in einem Gebirge oder Gebiete vorhandenen Höhlen habe ich weiter unten ein alphabetisches Verzeichnis der Gebirge, Gebiete und Orte mit Anführung der Zahlen der daselbst vorhandenen Höhlen verfaßt, gesondert für Bosnien, Dalmatien Herzegowina, Kroatien und Montenegro.

Ferner ist zwecks allgemeiner Orientierung eine Karte Bosniens und der Herzegowina (Bosna i Hercegovina) und eine zweite Montenegros (Crna Gora) beigelegt, in welcher die Lage der wichtigsten Gebirge ersichtlich ist. Die dritte Karte der Ostherzegowina südlich und südwestlich von Gacko veranschaulicht den Höhlenreichtum dieses Gebietes, die darin angeführten Nummern beziehen sich auf den Weiratherschen Höhlenkataster.

Folgende Übersetzung der sich oft wiederholenden slawischen Worte dient dem besseren Verständnis der Fundorte:

Čavčina jama, Čavka jača = Dohlenhöhle (čavka = Dohle)
 Golubinka, Golubnjača, Golubnja pečina oder jama = Taubenhöhle (golub = Taube)
 jama = Schacht und zwar Brumenschacht,
 Hallenschacht (in eine Halle mündender Schacht) und
 Schachthöhle (Schacht mit einer Höhle am Grunde)
 jezero = See
 katun = Alm
 ledenica, ledenjača = Eishöhle (led = Eis)
 pečina = leicht zugängliche Höhle
 planina = Gebirge, Berg
 sniježnica = Schneehöhle (snijeg = Schnee).

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Alb. für Albanien	It. für Italien
B. für Bosnien	Kro. für Kroatien
Da. für Dalmatien	Mtg. für Montenegro
Gr. für Griechenland	Tü. für Türkei
H. für Herzegowina	
 N für Norden, Nord, nördlich	
S für Süden, Süd, südlich	
O ³⁾ für Osten, Ost, östlich	
W für Westen, West, westlich	

⁴⁾ Folgende Symbole werden verwendet:

Δ 1554 Signatur für Gipfel mit Angabe der Seehöhe in Metern
 ⬤ 2064 Signatur für Kote mit Angabe der Seehöhe in Metern
 * „locus typicus“ für eine Käferart

³⁾ An der Stelle von E [Hrsg.].

⁴⁾ Nachträglich eingeführte Erklärung [Hrsg.].

A. JUGOSLAWIEN:

Nummern der Höhlen:

Höhlen 1-77 und 80-299; es fehlen die Höhlen 78 und 79.

Höhlen 600-649, 657, 658, 663, 664, 666, 672, 674, 675, 680; es fehlen die Höhlen 650-656, 659-662, 665, 667-671, 673, 676-679 und von 681 an weiter.

Höhlen 1001, 1005, 1007, 1010, 1016, 1017; es fehlen die Höhlen 1000, 1002-1004, 1006, 1008, 1009, 1011-1015 und von 1018 an weiter.

Regionale Verteilung der Höhlen:

Bosnien

Nummern der Höhlen

Bosna-Tal (Žepče, Han Šije).....	182, 271
Čemernica Planina	273
Čvrstica Planina-Gruppe (Marnica, Muharnica)	28, 57, 58, 61, 108, 203-204, 206-207
Dašnik Δ 1514 -Karstland (SO von der Paklina Planina)	600-609
Dinara Planina (Nord-Teil)	285-287, 289
Dnolučka Planina (W von Vlačić Planina)	112
Dobruška Planina (OSO von Gornji Vakuf)	198
Donja Strmica (Lim-Gebiet)	172
Dumoška Planina (Zelengora)	240
Gola Planina (N von Jajce)	179, 191-194
Goleš Planina (Lim-Gebiet)	171, 173-175
Grmeč Planin	663-664, 666
Jabučke Stijene (Zelen Gora)	241
Jahorina - siehe Trebević Planina	
Jelik (N von Jajce)	56
Kreševo bei Kiseljak	675
Krug Planina (N von Livno)	293-295
Kruščica Planina (S von Travnik)	107
Lim-Gebiet (Goleš, Donja Strmica)	171-176
Lip Planina (SO vom Duvanjsko Polje)	617-620
Marnica (N von Čvrstica Planina)	57, 206-207
Midena Planina (W vom Duvanjsko Polje)	296, 625
Muharnica (N von Čvrstica Planina)	58
Munjevac Δ 1503 Karstland (am Ostende der Paklina Planina)	610-616
Omanska Δ 333, Hügel W von Doboj	272
Ozren Planina	274
Paklina Planina	297, 299
Pavlovac (Jahorina Planina)	182-183
Proloa Planina	290, 292
Raduša Planina (WNW von Prozor)	626
Rapte Planina (SO von Žepče)	183-190
Ravašnica Planina (NO von Paklina Planina)	622-624
Sarajevo Umgebung	116, 159, 164
Sjemeć Planina (NNO von Međed, SW von Višegrad)	52-54, 117-119, 129-130
Stražbenica (Ilica Planina)	279-284
Sutjeska	176



Karte 1: Übersichtskarte Bosniens und der Herzegowina.

Nummern der Höhlen

Šator Planina	288
Šipovo (Lunja-Gau)	55
Trebević Planina	269-270
Treskavica Planina	674
Vitorog (O vom Glamočko Polje)	195-197, 680
Vlašić Planina	109-115, 177-178
Vran Planina	59, 99, 205
Zelengora-Gruppe (Dumoška Planina, Jabučke Stijene)	240-241

Dalmatien

Biočić (Svilaja-Gruppe)	200
Cavtat	156
Gvozdenovac-Raumverband bei Šibenik	627-629, 636-637
Matokit Δ 1063 (WNW von Vrgorac)	638, 647
Moseć Planina (SO von Drniš)	201-202
Ombra-Quelle	116
Orah-Karstland (NO von Vrgorac)	646
Popelj Karstland (bei Vrpolje)	630-635
Rilić Karstland bei Vrgorac)	639-645, 648-649
Srđ-Stock oberhalb Dubrovnik	88-89, 163
Šibenik	278
Šibeniker Karstlandverband (Gvozdenovac und Popelj)	627-637

Herzegowina

Baba-Gruppe: Baba Planina (SW von Gacko)	
Bjelašnica Planina (SW von Gacko)	
Korita Gau (S von Gacko)	
Troglav (Δ 1554)-Gau	
Baba Planina (SW von Gacko)	211, 213, 226
Bjelašnica Planina (SW von Gacko)	199, 208-210, 212, 214-215
Bjelasnica Planina (Trubar-Gruppe, NO vom Popovo Polje)	60, 63, 72-76, 85-86
Bokševica Planina (N von Jablanica)	62, 64, 66, 68 69, 1001
Bucelj-Gau (der Weirathersche Bucal-Gau) ist das Karstplateau	
zwischen dem Popovo Polje und dem Meer,	
benannt nach dem Berg Veliki Bucelj ϕ 803	116, 120-128, 160, 267-268
Cavtat (Vlastica-Gruppe)	156
Igaštica-Tal (Neretva-Quellen, Zelengora-Gruppe)	242
Ilija Δ 1338 (NO von der Bjelasnica Planina, Trubar-Gau)	100-106
Korita-Gau (Baba-Gruppe)	216-218, 223-225
Kremeni Do (Vlastica-Gruppe, S von Trebinje)	1-7, 54, 180
Lebršnik Planina	229-230, 238-239
Mali Slobodnik ϕ 1111 (S von Lip Planina)	621
Orjen-Gruppe: Zubei-Gau	
Topolj-Gau	
Orjen Planina (herzegowinische Seite)	
Orjen Planina	90-98, 161-162, 266
Prenj Planina	65, 67, 165-166
Radoš Δ 1249 (Trubar Gau)	265

Nummern der Höhlen

Srđ-Stock ober Dubrovnik (Vlastica-Gruppe).....	88-89, 163
Stravča (15 km S von Trebinje, Vlastica-Gruppe)	87, 158
Tisac Δ 1328 der Viduša Planina (Trubar-Gau)	181
Topolj-Gau (Orjen-Gruppe)	8
Troglav Δ 1554-Gau (Baba-Gruppe).....	219-222

Trubar-Gau nach dem Berg Trubar Δ 999 benannt
(Bjelasnica ober dem Popovo Polje, Ilija Δ 1338,
Radoš Δ 1249, Tisac Δ 1328 der Viduša Planina)

Vlastica-Gruppe (Srđ-Stock ober Dubrovnik, Vlastica Δ 909,
Cavtat, Vojski Dol, Stravča, Kremen Dol S von Trebinje).
Lage dieser Höhlen nicht bestimmbar!..... 259, 1001, 1010

Westherzegowinische Karstlande	1016
Zubei-Gau (Orjen-Gruppe)	1-7, 154
Vojski Dol (Vlastica-Gruppe)	157
Žaba Planina (SSO von Metković).....	70-71,77, 80-84, 167-170, 1005

Kroatien (ohne Dalmatien)

Klek Δ 1182, Velika Kapela (SW von Ogulin)	275-276
Plješevica Gebirge, Lika	277, 657-658
Velebit-Südketten bei Gračac, Lika	672

Montenegro

Bioč Planina	227-228
Bjelić, katun (Prokletije).....	32
Bobjero Brdo (ober Osječenica, Lisac-Gau)	12-13
Čafa Pješatica (ober Fundina, Kući-Karstplateau NO von Titograd).....	45-46
Droškoria Δ 1323 (ober Grahovo, Lisac-Gau)	9-11
Durmitor Planina	244, 248-250, 252-254
Gerani Umgebung (S von Gusinje, Prokletije).....	139-142
Greben Δ 2190 (Prokletije)	35, 138, 148
Korita, katun auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, S von Žijevo Planina)	36-44, 149-151, 1017
Ledenice Planina (SO von Gacko)	231-237, 243, 255-258
Lisac-Gau (zwischen der Straße Risan - Osječenica im W und dem Zeta-Tal im O, nach dem Δ 1475 Pusti Lisac benannt; hierher gehören Droškoria Δ 1323 und Bobjero Brdo)	
Lovćen Planina	47-51, 152-153, 155, 260-264
Maganik Planina	26
Maja Nedžinat N vom Paß Čafa Jelenket (Prokletije)	136
Mokra Planina (Prokletije)	30
Nikšićko Polja.....	15-18

Nummern der Höhlen

Prokletije heißen die Nordalbanischen Alpen (Bjelić, Gerani, Greben, Mokra Planina, Maja Nećinat, Šumarica, Trojan, Vezirova Brada, Vizitor)

Šišman Δ 1508 (Golija Planina)	22
Šumarica Δ 1777 oberhalb Ječmište (Prokletije)	29
Tali (ϕ 2064) - Gau (Žurim-Karsthochplateau)	23-25, 251
Tara-Tal unterhalb Ninkovići	245-247
Trojan Δ 2195 (Prokletije)	33-34
Vezirova Brada Δ 1760 (Prokletije)	31, 143-147
Vizitor Δ 2210 (Prokletije)	137
Vojnik Planina Δ 1997	14, 19-21, 27, 134-135
Žijevo - Gau (Žiovo-Gau): siehe Čafa Pješetica und Korita!	
Žurim-Karsthochfläche (Tali-Gau)	23-25, 131-133, 251



Beschreibung der Höhlen:

Höhle 1:

Deckname Babić pećina, Vlastica-Gau, für eine kleine Höhle in einer flachen Erhebung oberhalb Kremeni Do, im Karst S von Trebinje, Seehöhe 400 m, **H.**; 12. und 16. V. 1926.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Tapinopterus (Speluncarius) anophthalmus Reitter

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola Schaum (subsp.)

Speonesiotes narentinus simplicipes Jeannel

Höhle 2:

Deckname Kapor pećina, Vlastica-Gau, für Pećina u rupama bei Kremeni Do im Karst S von Trebinje, große Höhle am Sattel rechts vom Wege nach Duba, Seehöhe circa 430 m, **H.**; 12. und 16. V. 1926.

* *Neotrechus speluncarius* Reitter

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Speonesiotes (Kulzeria) doroctanus Reitter

Speonesiotes (Speonesiotes) narentinus simplicipes Jeannel

Höhle 3:

Deckname Dabar pećina, Vlastica-Gau, für Golubinka, eine große Höhle bei Kremeni Do im Karst S von Trebinje, Seehöhe circa 350 m, **H.**; 12. V. 1926.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola Schaum (subsp.)

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 4:

Deckname Luka pećina, Vlastica-Gau, für Pećina u Šanik više Obotno, W von Kremeni Do, am Ende der Felder, Seehöhe 350 m, **H.**, 16. V. 1926 mit Duro Obrad; 12. XII. 1927 Ramo Cosić allein.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 5:

Deckname Grad jama, Zubei-Gau, Orjen Gruppe, für die Golubinka II u Braveniku bei Grab, Seehöhe 710 m, 10 m tiefer Schacht, **H.**; 22. V. 1926.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 6:

Deckname Vodenica pećina, Zubei Gau, Orjen Gruppe, für die Wasserhöhle auf dem Berg Bravenik bei Grab, **H.**; 22. und 25. V. 1926 mit Kamillo (Familiennamen unbekannt geblieben!).

Hadesia vasickei J. Müller (?subsp.)

Höhle 7:

Deckname Gliva jama, Zubei-Gau, Orjen-Gruppe, für die Golubinka I u Braveniku bei Grab, circa 15 m tief, **H.**; 16. V. 1926

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 8:

Deckname Kamena pećina, Topolj-Gau, Orjen-Gruppe, für Peć na više Malog Oraha, auf dem Karstrücken zwischen Veliki und Mali Orah bei Kuna, Seehöhe 730 m, **H.**, Einstieg durch den Deckeneinbruch der Höhle, im rückwärtigen Teil hoch hinauf in einen Spaltengang; 24. V. 1926 mit Kamillo und Franz (Familiennamen unbekannt).

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger
Speonesiotes (narentinus simplicipes Jeannel oder *dorotkanus* Reitter)

Höhle 9:

Deckname Dobra pečina, Droškarica Δ 1323, Lisac-Gau, für Vojvodina oder Demirova pečina am Fuße des Berges Derviš bei Grahovo, **Mtg.;** 10., 11., 13. VII. und 21. IX. 1926, das letzte Mal mit Finanzier Krešo Tadejević.

Neotrechus suturalis suturalis Schaufuss

Speonesiotes sp.

Antroherpon apfelbecki J. Müller (subsp.): JEANNEL (1930b: 147) identifiziert es mit der subsp. *meto-hiense* Zariquiey

* *Hadesia vasiceki weiratheri* Zariquiey

Höhle 10:

Deckname Gaj jama, Droškorica Δ 1323, Lisac-Gau, für Vranova jama auf dem Gebirge Droškarica oberhalb Grahovo, **Mtg.;** 10. VII. 1926 mit Führer Ilija Bigović aus dem Dorf Pišteti.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Blattochaeta montenegrina Jeannel

Pholeuonella erberi (Schaufuss): wahrscheinlich *matchai* Jeannel

Höhle 11:

Deckname Slaba jama, Droškorica Δ 1323, Lisac-Gau, für Golubinka jama na Dervišu bei Grahovo, **Mtg.;** 11. VI. 1926.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 12:

Deckname Vrijedna pečina, Bobjero Brdo, Lisac-Gau, für Vodena pečina auf dem Bobjero Brdo ober dem Hause des Führers Blažo Vučetić in Osječenica, **Mtg.;** 14. VII. 1926.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 13:

Deckname Crna pečina, Bobjero Brdo, Lisac-Gau, für Pečina staja (namenlose Stallhöhle) auf dem Bobjero Brdo oberhalb Osječenica, **Mtg.;** 14. VII. 1926 mit Führer Blažo Vučetić aus Osječenica.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 14:

Deckname Martina jama, Vojnik-Gau, für Čavčina jama bei Hau Gvozd an der Straße Nikšić - Šavnil, auf halbem Wege, **Mtg.;** 7. VIII. 1927 mit Martin, Gendarmeriewachtmeister vom Posten Bukovo.

Höhle 15:

Deckname Strbac jama, Nikšićko Polje, für namenlose Höhle beim Dorf Dragova Luka (2 km N von Nikšić) auf dem Berg Mija Glavica, Seehöhe 750 m, **Mtg.;** 22. VII. 1926 mit Augusta Weirather und Buben aus Dragova Luka.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 16:

Deckname Jasena pečina, Nikšićko Polje, für Vilina pečina bei Kočane (4 km NNW von Nikšić) auf dem Berg Zlogora, **Mtg.;** 20. und 23. VII. 1926 mit Augusta Weirather und Marko Gardijašević.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): 3 Exemplare in coll. Weirather

Höhle 17:

Deckname Vukova pečina, Nikšičko Polje, für Tavić pečina beim Dorf Dragova Luka (2 km N von Nikšić) auf dem Berg Mija Glavica, Höhenmesser 780 m, **Mtg.**; 22. VII. 1926 mit Augusta Weirather und Buben aus Dragova Luka.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 18:

Deckname Gora pečina, Nikšičko Polje, für Velja peč bei Carev Most in den Budoške Bare am Südrand des Nikšičko Polje, **Mtg.**; 25. VII. und 1. VIII. 1927 mit Augusta Weirather; 30. VIII. 1926 allein.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

**Speonesiotes dorohtkanus noesskei* Zariquiey

Höhle 19:

Deckname Zasad jama, Vojnik-Gau, für Ridežina jama im Tal zwischen den Bergen Stražnica und Studeno Brdo Δ 1574 der Vojnik Planina, **Mtg.**; 29. VII. 1926 mit Augusta Weirather; 8. VIII. 1926 allein.

Antroherpon matzenaueri augustae (Zariquiey)

Höhle 20:

Deckname Gola pečina, Vojnik-Gau, für namenlose Höhle auf dem Berg Prosijani Brijeg südlich von Praga in der Vojnik Planina, **Mtg.**; 6. und 12. VIII. 1926 allein.

Antroherpon (A.) *apfelbecki* J. Müller (subsp.): JEANNEL (1930: 147) identifiziert es mit der subsp. *metohijense* Zariquiey

* *Antroherpon matzenaueri augustae* (Zariquiey)

* *Neotrechus hilfi schuleri* Jeannel [Hrsg.]

Höhle 21:

Deckname Rapti oder Rapta jama, Vojnik-Gau, für Jamica O vor Han Gvozd an der Straße Nikšić - Šavnik auf halbem Wege, Vojnik Planina, Höhenmesser 1400 m, **Mtg.**; 7. VIII. 1927 mit Gendarmeriewachmeister Martin; 9. und 13. VIII. 1927 allein.

Laemostenus (*Antisphodrus*) *cavicola* Schaum (subsp.)

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Antroherpon matzenaueri augustae (Zariquiey)

Höhle 22:

Deckname Tvrdica pečina, Golija-Gau, für Laupova pečina auf dem Berg Šišman Δ 1508 der Golija Planina, westlich von Pišteti u Gluva Aluga, **Mtg.**; 10. VIII. 1928.

Höhle 23:

Deckname Meka jama (ZARIQUIEY: Mika jama), Tali-Gau, für Gornja bezimna jama u Četov Vrh auf dem Berg Zvornik des Žurim - Karsthochplateaus, Höhenmesser 2120 m, **Mtg.** Von der obersten Alm ober dem Kapetanovo jezero auf Schafsteigen zu den Höhlen 23, 24 und 25 mit dem Führer Miloš Dragičević von der obersten Alm.

* *Antroherpon albanicum sydowi* (Zariquiey)

Antroherpon matzenaueri taliense (Zariquiey)

Höhle 24:

Deckname Kraj jama, Tali-Gau, für Donja bezimna jama u Četov Vrh auf dem Berg Zvornik des Žurim-Karsthochplateaus, Gebirge Štit, Höhenmesser 2070, Seehöhe 2100 m, **Mtg.**; 18. VIII. 1926

mit Führer Miloš Dragičević von der Alm ober dem Kapetanovo jezero.

Antroherpon albanicum sydowi (Zariquiey)

Höhle 25:

Deckname Maj jama, Tali-Gau, für Pječaljina jama auf dem Berg Zvornik des Žurim-Kartshochplateaus, Höhenmesser 1970 m, **Mtg.**; 17. VIII. 1926 mit einer Hirtin die Lage festgestellt; 18. VIII. 1926 mit Miloš Dragičević vom Kapetanovo jezero befahren.

Antroherpon albanicum sydowi (Zariquiey)

Antroherpon matzenaueri taliense (Zariquiey)

Höhle 26:

Deckname Lug jama, Maganik-Gau, für Bezimna jama u mjestu Riči Vrh, namenloser Schacht in der Lokalität Riči Vrh, Landschaft Paukovići, bei der Friedhofalm Koprivni Do, Maganik-Gebirge, **Mtg.**; 16. VIII. 1926 mit Jovan Popović.

Neotrechus hilfi grossi Jeannel

Neotrechus suturalis amplipennis (J. Müller)

* *Antroherpon latipenne punctipennis* Jeannel

Höhle 27:

Deckname Cera pečina, Vojnik-Gau, für namenlosen Doppelschacht im Randgebüsch der Felder bei Praga in der Vojnik Planina, **Mtg.**; 26. VII. 1926 mit Augusta Weirather und Pfarrer Krsto Vukotić; 6. VIII. 1926 allein.

Antroherpon matzenaueri augustae (Zariquiey)

Höhle 28:

Deckname Velika jama, Čvrsnica-Gau, für die große Höhle in der Örtlichkeit Zaglavlje auf der Čvrsnica Planina nach Angabe des Köderers Blaž Marić. **H.**

Haplotropidius mariani cvrstnicensis G. Müller.

Höhle 29:

Deckname Komad pečina, Ost Crnagora-Alpen, für Höhle oberhalb der Siedlung Ječmište in der Örtlichkeit Šumarica (Δ 1777) im Peršev-Krš-Zug N von Plav, Prokletije-Gebirge, **Mtg.**

Antroherpon-Rumpf

Höhle 30:

Deckname Duboka jama, Mokra Planina-Gau, für Čavčina jama auf der Mokra Planina, N vom Čakor Paß (Ausgangspunkt Velika an der Straße zwischen Murina und Čakor-Paß), Prokletije-Gebirge, **Mtg.**; 2. IX. 1926 mit Hirten und Gendarmeriestreife Zugsführer Đorđo Mitić vom Posten Velika; 5. IX. 1926 allein.

* *Antroherpon albanicum boschi* (Zariquiey)

Höhle 31:

Deckname Snijeg jama, Prokletije-Gebirge, für kleine namenlose Schneehöhle im Karrenfeld Ploča Vezirove Brade (Δ 1760 Vezirova Brada SSW Gusinje) im Prokletije-Gebirge, Höhenmesser 1660 m, **Mtg.**; 12. und 14. IX. 1926 mit Hussejn Laljičić und Hirten von der Alm Katun Vezirova Brada.

Antroherpon albanicum winkleri (Zariquiey)

Höhle 32:

Deckname Kriva jama, Nordalbanische Alpen, Prokletije, für Špela Koruns am Westrand der Alm

Katun Bjelić oberhalb Završnica (SSO von Gusinje), Höhenmesser 1680 m, **Mtg.** Im untersten Teil der Eingangshalle eine 3 m tiefe Stufe (wegen Überhang nur mit Seilsicherung zu überwinden), von der eine Schutthalde in den unteren, größtenteils verstürzten Raum führt; 8. IX. 1926 mit Azanagić aus Martinovići; 15. IX. 1926 mit Hussejn Laljičić.

* *Antroherpon albanicum divergens* (Knirsch 1928): Synonym *A. albanicum malissorum* Winkler 1933; der beste Platz in der Enge der Eingangshalle

Höhle 33:

Deckname Stražne jama, Nordalbanische Alpen, Prokletije, für namenlosen Schacht I oberhalb der nahen Alm Katun Gropa Bajrović W von Gusinje, unterhalb der Karaula (Wachhaus) Trojan der Grenzsoldaten. Höhenmesser 1770 m, **Mtg.**; 10., 17. und 22. IX. 1926 mit Führer Omer Zujković-Lazi aus Grnčar-Bucla und Hussejn Laljičić.

Antroherpon albanicum winkleri (Zariquiey)

Höhle 34:

Deckname Poda jama, Pajs-Gruppe, Nordalbanische Alpen, Prokltije, für namenlosen Schacht II neben der Höhle 33 bei der Alm Katun Gropa Bajrović unterhalb der Karaula Trojan, Höhenmesser 1760 und 1780 m, **Mtg.**; 10., 17. und 22. IX. 1926. Am Grunde ein kleiner, dunkler Kellerraum.

* *Antroherpon albanicum winkleri* (Zariquiey)

Höhle 35:

Deckname Kuna pećina, Visitor-Gruppe der Ost-Crnagora-Alpen, im Berg Greben, für namenlose Höhle im mittleren Gipfel des Berges Greben (Δ 2190) im Prokletije-Gebirge, 3 Stunden ohne Rast N von Gusinje, Seehöhe 2150 m, Höhenmesser 2050 und 2000 m, **Mtg.**; 20. und 23. IX. 1926 mit Hussejn Laljičić.

* *Antroherpon albanicum muelleri* (Zariquiey):

die besten Köderplätze im südlichen Seitengang unter dem Einsturz

Höhle 36:

Deckname Volova jama, Žijevo-Gau, für den Ponor Čora am tiefsten Punkt im Nordteil der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, Höhenmesser 1350 m, **Mtg.** Enge Eingangsspalte verbreitert sich bald, links ein kleiner Raum, rechts führt eine enge Spalte schräg abwärts zwischen Wänden (da die ersten *Antroherpon*) zu einem kleinen Schacht von 3 Metern (mit Seil zu überwinden) und von diesem Grunde links biegend zum Endspalt, Höhenmesser 1350 m; 29. IX. 1926 mit Blažo Pavica Popović; 2. X. 1926 mit Gendarm Vasilije Bošković aus Ubli-Orahovo.

Neotrechus suturalis pretneri Scheibel

Antroherpon latipenne goettli (Zariquiey):

der ergiebigste Fundort im untersten Teil der Höhle

Höhle 37:

Deckname Donja jama, Žijevo-Gau, für Donja Sniježnica im Karrenfeld des Berges Soko O von der Alm Korita an der albanischen Grenze, Karstplateau Kući, Höhenmesser circa 1500 m, **Mtg.**; 29. IX. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Antroherpon latipenne goettli (Zariquiey)

Höhle 38:

Deckname Rigat jama, Žijevo-Gau, für Sniježnica jama bei der obersten Alm auf der Südseite des Berges Hum Orahovski Δ 1832 im Norden der Korita-Wanne, Karstplateau Kući, **Mtg.** Etwa 20 m tiefer Schacht mit guter Anlage von Holzleitern und Steigbäumen wegen Beschaffung des Wassers

aus Schnee, wo sich eine 50-80 m tiefe Kluft befindet. Die anderen Schächte dieser Gegend sind tiefer als 30 Meter! 30. IX. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Antroherpon latipenne goettli (Zariquiey)

Höhle 39:

Deckname Niva jama, Žijevo-Gau, für Schneeschacht Sniježnica kod Zatrijebačkog katuna, bei der Alm Zatrijebački katun in der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, Höhenmesser 1360 m, **Mtg.** Am Südrand des Schachtes mit Leitern stufenförmig absteigend, dann links in eine Spalte hinein, von da Abstieg mit Seilsicherung bei guten Griffen und Spreiztritten 2 - 3 m tief in die Spalte hinab und über eine Blockhalde zum Ende der sich nach der Verengung erweiternden Spalte; 1. X. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Neotrechus suturalis pretneri Scheibel

* *Antroherpon latipenne goettli* (Zariquiey)

Höhle 40:

Deckname Medveda pećina, Žijevo-Gau, für Pećina staja (Stallhöhle) unbekannten Namens in der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući, etwa 200 m W von der Höhle 39 beim Zatrijebački katun, **Mtg.** Die Höhle besteht nur aus einem großen Raum, Viehunderstand am Grunde eines Einsturztrichters. *Neotrechus suturalis pretneri* Scheibel

Höhle 41:

Deckname Josip jama, Žijevo-Gau, für Sniježnica pod gradskim katunom in der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući, Höhenmesser 1350 m, **Mtg.** 20 m tiefer Schacht.

Antroherpon latipenne goettli (Zariquiey)

Höhle 42:

Deckname Višnja jama, Žijevo-Gau, für Ledenica u Kaženiku, große Eishöhle im Berge Kaženik Δ 1650, SW von der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući, **Mtg.;** 1. X. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Höhle 43:

Deckname Zmijina pećina, Žijevo-Gau, für eine sehr kurze Höhle gleich neben dem Wege, der vom vorderen zum mittleren Korita-Polje führt, auf der Südseite in einer kleinen Grube mit einer Felsbank, welche den Weg trägt. Die Höhle zieht unter den Weg hinein, Höhenmesser 1300 m, **Mtg.;** 2. X. 1926.

* *Weiratheria bocki* Zariquiey

Höhle 44:

Deckname Supruga pećina, Žijevo-Gau, für Sočnora pećina im Kaženik (Δ 1650)-Zug (SW von der Korita-Wanne) bei Orahovo auf dem Karstplateau Kući, Seehöhe circa 920 m (Höhenmesser 930 m), **Mtg.;** 2. X. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Neotrechus suturalis pretneri Scheibel

Höhle 45:

Deckname Mara pećina, Žijevo-Gau für Pećina staja (Stallhöhle), einem kleinen, etwa 10 m langen Raum mit Steinen und Ziegenmist am Boden, in den Winkeln nur Dämmerlicht. Die Höhle befindet sich einen Steinwurf weit östlich unter dem Paß Čafa Pješatica oberhalb Fundina auf dem Karstplateau Kući; Höhenmesser 850 m, **Mtg.;** 3. X. 1926 mit Blažo Pavica Rasović.

Neotrechus suturalis pretneri Scheibel

Sponeosiotetes (Albanella) lonai zoufali (Reitter): Synonym *Sp. (A.) reissi* Zariquiey

Höhle 46:

Deckname Koza pečina, Žijevo-Gau, für Radunovića pečina W unter dem Paße Pješatica ober Fundina, in der Felswand Radunovići, auf dem Karstplateau Kući, Höhenmesser 800 m, **Mtg.** Circa 30 m langes Spaltengerinne, ein Stollen, rückwärts mit Erde, Lehm verstopft. Aufstieg zur Höhle über einen Felsriß einige Meter über die Wände hinauf; 3. X. 1926 mit Blažo Pavica Rasović. Dies ist die von B. Deeleman besuchte Höhle W vom Paß Čafa Pješatica oberhalb der Ansiedlung Premići, in der er *Neotrechus suturalis pretneri* Scheibel und *Speonesiotes (Albanella) lonai zoufali* (Reitter) köderte.

Höhle 47:

Deckname Tomo jama, Lovćen-Gau, für Ledenica ispod Lipske ploče, 25 m tiefer Schacht, Höhenmesser 1280 und 1350 m, **Mtg.**; 7. X. 1926 mit Blažo M. Martinović aus Bajce; 18. X. 1926 mit Rako Gj. Popović und 13. X. 1927 mit Ramo Cosić.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

* *Blattochaeta montenegrina* Jeannel

* *Antroherpon (A.) latipenne attenuatum* (Jeannel)

Höhle 48:

Deckname Ponor jama, Lovćen-Gau, für Donja Mora jama, Lovćen, wahrscheinlich in der Umgebung von Njeguši, Höhenmesser 1180 m, **Mtg.** Mündet in einen Wandabbruch und führt durch ein Seitenfenster zu einem Lichtschacht; 8., 13. und 18. X. 1926 mit Blažo M. Martinović, Rako Gj. Popović aus Erakovići und Ramo Cosić.

Blattochaeta montenegrina Jeannel

Höhle 49:

Deckname Gornja jama, Lovćen-Gau, für Schachthöhle Boljanovica („Lottspeichgrotte“ - LAHNER 1919: 13) bei Njeguši am Lovćen, Höhenmesser 930 und 950 m, **Mtg.**; 9., 16. und 19. X. 1926 mit Rako Gj. Popović aus Erakovići; 14. X. 1927 mit Ramo Cosić und Rako Gj. Popović.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Neotrechus hilfi hilfi (Reitter)

Blattochaeta montenegrina Jeannel

* *Antroherpon apfelbecki lahneri* (Matcha)

Höhle 50:

Deckname Ovan pečina, Lovćen-Gau, für Radetina pečina am Südhang des Berges Tatinjac bei Njeguši, Höhenmesser 1100 m, **Mtg.**; 10. X. 1926 mit Rako Gj. Popović aus Erakovići.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 51:

Deckname Otvor jama, Lovćen-Gau, für Bezdan jama auf der Ostseite des Berges Vršanj bei Njeguši, an einer Wegkreuzung der Militärstrasse, 15 m tiefer Abstieg, **Mtg.**; 10., 17., 19. X. 1926 und 14. X. 1927.

Neotrechus hilfi hilfi (Reitter)

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Laemostenus (Antispodrus) cavicola Schaum (subsp.)

Antroherpon (A.) latipenne attenuatum (Jeannel)

* *Antroherpon (A.) piesbergeni* Zariquiey

Höhle 52:

Deckname Knez Hatsek pečina, Sjemeč Planina, für Česta pečina, auch Pečina pod Cerom unter dem Dorfe Rohci (6 km SW von Višegrad) und 1,8 km SO von Zaglavak Δ 1368, **B.**; 2. X. 1913; 31. VII und 12. IX. 1925.

Proleonherdella (*Pr.*) *weiratheri* (Reitter): „Talform“

Höhle 53:

Deckname Velja peč. Sjemeč Planina, für Vrteljka pečina beim Dorfe Đipi (2 km NNO von der Bahnstation Međeđa und 2 km SO von Zaglavak Δ 1368), **B.**; X. 1913; 23., 25. und 31. VIII. 1925 mit Augusta Weirather; 12. IX. 1925 allein.

* *Neotrechus augustae* Winkler

* *Duvalius* (*Duvaliotes*) *semecensis* Winkler

* *Proleonhardella weiratheri* (Reitter)

* *Pholeuonopsis* (*Ph.*) *weiratheri* (Reitter)

Höhle 54:

Deckname Lijeva jama, auch Lijeva Porbod jama, Sjemeč Planina für namenlosen Schacht im Dobro Polje (1,5 km SO vom Δ 1497 Ivica und 8 km W von Višegrad), **B.**; 24. VIII. 1925 mit Augusta Weirather.

Proleonhardella (*Pr.*) *weiratheri* (Reitter): „Bergform“

Höhle 55:

Deckname Zatvor pečina, Lunja-Gau, für Pečina kod Sokograda in der Schlucht gegenüber der Burgruine Sokograd bei Sokolac in der Umgebung von Šipovo, **B.**

Laemostenus (*Antisphodrus*) *cavicola* Schaum (subsp.)

Höhle 56:

Deckname Konja jama, Jelik-Gau, für Halvat jama N von Jajce, ohne nähere Angaben, **B.**

Höhle 57:

Deckname Tesna jama, Čvrstica-Gau, für eine Höhle bei Marnica nach Angabe des Sammlers. Marnica heißt der Δ 1977 als auch die Gegend nördlich davon, beides N von der Čvrstica Planina, **B.**

Haplotropidius mariani cvrstnicensis G. Müller

Antroherpon (*Leptomeson*) *leonhardi* Reitter

Höhle 58:

Deckname (?) Dzomba jama für eine Höhle der Muharnica-Gegend nach Angabe des Köderers, keine nähere Angaben, **B.**

Antroherpon (*Leptomeson*) *leonhardi* Reitter

Höhle 59:

Megara jama, Vran Planina, nach Angabe des Köderers Blaž Marić, **B.**

Antroherpon (*Leptomeson*) *leonhardi* Reitter

Höhle 60:

Deckname Hosse-Höhle, Trubar-Gau, für Pečina u Mravinjac in der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, Seehöhe circa 1080 m, **H.**

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

* *Antroherpon* (*A.*) *hossei* Winkler

* *Antroherpon* (*A.*) *primitivum jeanneli* (Winkler)

Höhle 61:

Vuk jama am Vilinac in der Čvrsnica Planina nach Angabe des Köderers Blaž Marić; Δ 2116 Veliki Vilinac und Δ 1988 Mali Vilinac befinden sich im Norden der Čvrsnica Planina, **H.**

* *Augustia weiratheri* Zariquiey

* *Leonhardia hilfi robusta* Knirsch

Höhel 62:

Eishöhle Ledenica u Kleku bei Kraljev Stol in der Bokševica Planina, Höhenmesser 1280 m, Nordherzegowina, **H.** 25 m tiefe, stark vereiste Eishöhle, am Grunde Eissee mit schwimmenden Eisstücken, Wand ganz vereist; 1911; 1913; 18. VI. 1926 mit Führer Marjan Šimunović aus Bukovica.

* *Adelopidius weiratherianus* Reitter

Höhle 63:

Deckname Oskar jama, Trubar-Gau, für Golubinja jama bei Turica oben im Gipfel, wo viele Schächte sind, am Nordhang der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, Höhenmesser 1030 m, **H.**; Anfang Juni 1925; 31. V. 1926 mit Führer Simo Savović.

* *Neotrechus hilfi convexipennis* Winkler

* *Neotrechus parvicollis* Winkler

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

Antroherpon primitivum jeanneli (Winkler)

Höhle 64:

Deckname Ruka jama, Bokševica Planina, für Jama u Kose, **H.**; 18. VI. 1926 mit Führern Marjan Šimunović aus Bukovica und Pero Šimunović aus Mrakovo. Käferleer.

Höhle 65:

Deckname Ivica jama für einen namenlosen Schacht in der Sirova gora im Graben ober Javorik bei Krč (1,4 km N Δ 1447 Velika Rečica N von der Prenj Planina), **H.**; 12. VI. 1926 mit Führern Ivica Tomić und Nikola Zovuko und in Begleitung von Dr. Knirsch und Hicker. 15 m tiefer Schacht mit Seitenhöhle am Grund, käferleer.

Höhle 66:

Deckname Rupa peč, Bokševica-Gebirge für namenlose Höhle in der Örtlichkeit Ledenica, O eines Feldes, nahe der Weggabelung zwischen Kraljevi Stol und dem Ostrand des Bokševica-Plateaus, Seehöhe circa 1200 m, **H.** Kriechgang in zwei kleine trockene Räume; 1913; 18. VI. 1926 mit Führern Marjan und Pero Šimunović.

Höhle 67:

Deckname Suha peč, Prenj-Gruppe, für namenlosen Schacht auf dem Rücken, der vom Δ 1447 Velika Rečica zur Örtlichkeit Lesina südlich führt, etwas unterhalb des Grates; nur mit einem Führer von der Alm Jelovik aus zu finden, **H.**; 21. VII. 1925 mit Ramo Cosić aus Ribići und mit Hirten aus Jelovik als Führern; 13. VI. 1926 mit Dr. Knirsch, Hocker, Ivica Tomić und Nikola Zovuko. Leer.

Höhle 68:

Deckname Lijepa jama, Bokševica-Gebirge für namenlosen Schach in der Örtlichkeit Lučica, 700 m NO vom Δ 1315 Jabuka, W vom Wege, Bokševica-Gebirge, **H.** Abstieg vom Süden durch eine Rinne ohne Seil möglich, der Schachtgrund licht, ohne Fortsetzung; 18. VI. 1926 mit Marjan Šimunović aus Bukovica und Pero Šimunović aus Mrakovo.

Höhle 69:

Deckname Strma jama, Bokševica-Gebirge, für namenlosen Schach etwa 200 m SO von der Höhle 68, 600 m NO vom Δ 1315 Jabuka, W vom Wege der von der Zisterne Lipa zum NW-Rand des Bokševica-Plateaus führt, Seehöhe 1200 m, **H.**; 1913, ergebnislos befahren.

Höhle 70:

Deckname Lijepa pećina, Žaba Planina, für Stražna pećina bei Bročani, 5 km W von Hutovo, am Südfuß der Žaba Planina, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 71:

Deckname Strma jama, Žaba Planina, für Medveđa jama bei Prapratnica, W von Hutovo, mit Guanolager, Grotte des ours (JEANNEL 1928: 290), **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller).

Höhle 72:

Deckname Rupa jama, Trubar-Gau, für namenlosen, kleinen Schacht „Jama u Velikoj Brodoli“ unterhalb der Höhle 73, auf der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**; 3. VI. 1925 mit Pero aus Turica.

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

Höhle 73:

Deckname Lisica jama, Trubar-Gau, für angebliche „Snježnica u Velikoj Brodoli“ auf der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.** Die Leiter war zu kurz, es fehlten einige Meter bis zum Grunde, wo Baumstämme liegen und auf der Bergseite eine Spalte weiter in den Berg führt; 23. VI. 1925 mit Führer Savo Vuković aus Dolovi und A. Winkler.

Höhle 74:

Deckname Mokra jama, Trubar-Gau, für Šekorito jama O von Dolovi auf der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.** Der Schacht zieht schraubenförmig in die Tiefe, nicht ganz abgestiegen; 24. VI. 1925 mit Führer Savo Vuković aus Dolovi und A. Winkler.

Höhle 75:

Deckname Kreveta jama, Trubar-Gau, für Čavčina jama, O von Dolovi, Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**; 24. VI. 1925 mit Führer Savo Vuković aus Dolovi und A. Winkler.

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

Antroherpon primitivum jeanneli (Winkler)

* *Amaurops* (*Seracamaurops*) *frieseni* Winkler

Höhle 76:

Deckname Noga jama, Trubar-Gau, für Golubinja jama O von Dolovi Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**; 24. VI. 1925 mit Führer Savo Vuković aus Dolovi und A. Winkler.

Antroherpon primitivum jeanneli (Winkler)

Höhle 77:

Žaba Planina, ohne weitere Angaben, **H.**

Speonesiotes (*Sp.*) *narentinus narentinus* (L. Miller)

Höhle 78:

Grundbuchzettel fehlt!

Höhle 79:

Grundbuchzettel fehlt!

Vielleicht bezieht sich Höhle 77, 78 oder 79 auf Galbenka pećina auf dem Berg Gradina bei Hutovo, **H.**
Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 80:

Deckname Četa jama, Žaba Planina, für „Hallenschacht“ der Žaba Planina bei Njavrina Mahala, **H.**, 1925.

Speonesiotes (Sp.) narentinus narentinus (L. Miller)

* *Antroherpon (A.) apfelbecki sculptifrons* Winkler

* *Amaurops (Troglamaurops) ganglbaueri* Winkler

Höhle 80a:

Deckname Druga jama, Žaba Planina, für ? 5. Golubinka der Žaba Planina, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 81:

Deckname Peta jama, Žaba Planina, für 1. Golubinka der Žaba Planina ohne nähere Angaben, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 82:

Deckname Šesta jama, Žaba Planina, für 2. Golubinka S von der Hadžibegović kula SW von Hutovo, Žaba Planina, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 83:

Deckname Sedma jama, Žaba Planina, für 3. Golubinka S von der Hadžibegović kula SW von Hutovo, Žaba Planina, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 84:

Deckname Osma jama, Žaba Planina, für 4. Golubinka südlich von der Hadžibegović kula SW von Hutovo, Žaba Planina, **H.**

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

Höhle 85:

Deckname Deveta jama, Trubar-Gau, für Đavolska oder Vražja jama (Teufelshöhle) W von Dolovi, Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**; 25. VI. 1925 mit A. Winkler.

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

Amaurops (Seracamaurops) frieseni Winkler

Höhle 86:

Deckname Kalina jama, Trubar-Gau, für Osojna jama am Bjelasnica-Hang oberhalb Mrkonjići am Popovo Polje, **H.**

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)

Höhle 87:

Deckname Plitka pečina, Vlastica-Gau, für Vilina pečina bei Stravča (15 km S von Trebinje), **H.**; 22. V. 1925 mit A. Winkler.

Bathysciidius tristiculus fallaciosus J. Müller

Höhle 88:

Deckname Šanik jama, Srđ-Stock, Vlastica-Gau, für Jama Petralj bei Bosanka auf dem Srđ-Stock oberhalb Dubrovnik, **Da.**; 1925.

Bathysciidius tristiculus fallaciosus J. Müller

Speonesiotes (Sp.) narentinus latitarsis (Apfelbeck)

Höhle 89:

Deckname Orah pečina, Srđ-Stock, Vlastica-Gau, für Vilina pečina bei Bosanka auf dem Srđ-Stock oberhalb Dubrovnik, **Da.**; 1925

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 90:

Deckname Demi jama, Zubci Gau für Čavčina jama bei Koprivni Do (N vom Δ 1650 Štirovnik, im Orjen-Gebiet), **H.**

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 91:

Deckname Bubac jama, Berg Gubar, Orjen-Gruppe für Gubar jama d. i. für den Schacht im Grate des Gubar Berges oberhalb der Höhle 93 Bukova rupa, **H.**; 1912; 1925 mit Winkler.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Antroherpon (A.) matulici matulici Reitter

Höhle 92:

Deckname Jela jama für Jelovina jama S von Koprivni Do (N vom Δ 1650 Štirovnik) im Orjen-Massiv, **H.**

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Antroherpon (A.) latipenne luciani (J. Müller)

Antroherpon (A.) taxi taxi J. Müller

Höhle 93:

Deckname Bukova pečina, Berg Gubar, für Bukova Rupa am SO-Hang des Δ Gubar im Orjen-Massiv, in der Doline Bukova Rupa, **H.**; 20 - 26. XI. 1927 Ramo Cosić.

* *Neotrechus hilfi hilfi* (Reitter)

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Laemostenus (Antispodrus) cavicola Schaum (subsp.)

Blattochaeta marianii paganettii Jeannel

* *Antroherpon (A.) matulići matulići* Reitter

Amaurops (Seracamaurops) grandis Winkler

Höhle 94:

Deckname Čevin und Čivin jama für Travnicevina jama auf dem Berge Svitavac Δ 1528 im Orjenmassiv, **H.**

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Blattochaeta marianii brevipennis Jeannel: JEANNEL (1930b: 127) zitiert aus der Čivin jama die subsp. *brevipennis*, aus der Travnicevina jama aber die subsp. *paganettii*!

Höhle 95:

Deckname Janko jama, Orjen-Gruppe, für Hallenschacht in der Örtlichkeit „Jama“ S von Koprivni Do (N vom Δ 1650 Štirovnik) im Orjen-Massiv, **H.**

* *Blattochaeta marianii brevipennis* Jeannel

Antroherpon (A.) latipenne luciani (J. Müller)

Antroherpon (A.) matulici matulici Reitter

Höhle 96:

Deckname Olz jama, Orjen-Gruppe, für Zla oder Zlo jama im Štirovnik-Ast des Orjen-Massivs, **H.** Vielleicht ist dies Jeannels „glacièrè Ilo jama“ auf der Kalupna Greda ϕ 1676 zwischen dem Δ 1650 Štirovnik und ϕ 1722 Mali Štirovnik des Orjen-Massivs (JEANNEL 1930: 127), **H.**

Blattochaeta marianii marianii Reitter

Antroherpon (A.) taxi taxi J. Müller

Höhle 97:

Snježnica pod Kalupnom Gredom ϕ 1676 oberhalb der Höhle 96, Orjen-Gruppe, mit Lichtschacht im hinteren Schachtteil, **H.**

Antroherpon (A.) taxi taxi J. Müller

Höhle 98:

Deckname Čobanica jama für die Eishöhle Ledenica na Gubaru, eine Viertelstunde O von der Höhle 93 Bukova Rupa am SO-Hang des Δ 1680 Gubar im Orjen Massiv, **H.**; 10. VII. 1925 mit Augusta Weirather und einem Hirtenmädels als Führerin.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 99:

Deckname Desad pećina, Vran Planina, für Mijatova jama der Vran Planina, **B.**; 27. und 29. VI. 1926 mit Ramo Cosić.

* *Duvalius (Neoduvalius) vranensis* Breit

Leonhardia hilfi hilfi Breit

* *Antroherpon (Leptomeson) leonhardi* Reitter

Höhle 100:

Deckname Rova pećina, Trubar-Gau, für Javorova rupa beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), **H.**

Antroherpon (A.) primitivum jeanneli (Winkler)

Höhle 101:

Deckname Sači jama, Trubar-Gau, für Bisačina jama beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), **H.**

Antroherpon (A.) primitivum jeanneli (Winkler)

Höhle 102:

Deckname Nedelja jama, Trubar-Gau, für Ledena jama beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), **H.**

Antroherpon (A.) primitivum jeanneli (Winkler)

Höhle 103:

Deckname Mina jama, Trubar-Gau, für Jama u Jaminama beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), **H.**

Neotrechus suturalis trebinjensis (Apfelbeck)
Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler)

Höhle 104:

Deckname Kočijaš jama, Trubar-Gau, für Zaskočima jama beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), **H.**
Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler)

Höhle 105:

Deckname Ptica jama, Trubar-Gau, für namenlose Höhle beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija, **H.**
Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler)

Höhle 106:

Deckname Jezni jama, Trubar-Gau, für Sniježnica Jela beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija, **H.**

Höhle 107:

Deckname Keve pečina, Bila-Gau, Kruščica Gruppe, für Grad pečina bei Zaselj in der Kruščica Planina S von Travnik, **B.**; 16. IX. und 10. X. 1925

Höhle 108:

Deckname Jastreb pečina, Čvrsnica-Gebirge, für Marina peč am Orlov Kuk -Φ- 1777 im Norden der Čvrsnica Gruppe. **H.**
Haplotropidius mariani cvrstnicensis G. Müller

Höhle 109:

Deckname Kosta jama, Vlašić-Gruppe, für namenlose Höhle im Berg Vruča Vrtača der Vlašić Planina, **B.**; 5. X. 1925.
Leonhardia reitteri reitteri Breit

Höhle 110:

Deckname Harta pečina, Vlašić-Gruppe, für Kapljica pečina O von der ehemaligen Ruthert Waldhütte, wahrscheinlich in der Umgebung von Gostilje, Vlasici Planina, **B.**; 21. IX. und 1. X. 1925.
Leonhardia reitteri reitteri Breit

Höhle 111:

Deckname Marina pečina, Vlašić-Gruppe, für Ponor pečina in der Örtlichkeit Gnjlja Bara, Vlašić Planina, **B.**
Katobatzon antennarium Knirsch

Höhle 112:

Deckname Pećinica, Vlašić-Gruppe, für namenlose Höhle in der Örtlichkeit Razvale W von der Vlasici Planina und O vom Δ 1259 Palež der Dnolučka Planina, in der Doline nächst der ehemaligen Schmiede der Holztransportunternehmung, Vlasici Planina, **B.**; 22. IX, 1. und 8. X. 1925.
* *Adelopidius ovatus* Jeannel
* *Katobatzon antennarium* Knirsch
Leonhardia reitteri reitteri Breit

Höhle 113:

Deckname Vila pečina, Vlašić-Gruppe, für Vilina pečina unterhalb der Seilbahnbergstelle, wahrscheinlich bei Gostilje, Vlašić Planina, **B.**; 20. IX. 1925. Leer.

Höhle 114:

Deckname Hallenschacht, Vlašić-Gruppe, für Ledenica bei Harambašina Voda in der Vlašić Planina, **B.**; 24. IX. und 3. X. 1925.

* *Adelopidius buffonis* Knirsch

Leonhardia reitteri reitteri Breit: Synonym * *L. reitteri retusa* Knirsch

Höhle 115:

Deckname Baš- und Basch-Höhle, Vlašić-Gruppe, für Pečina pod Orlovcem; Orlovac heißt ein Berg in der Umgebung des Dorfes Koričani in der Vlašić Planina, **B.**; 6. X. 1925.

* *Leonhardia reitteri mersa* Knirsch

Höhle 116:

Höhle bei der Omblaquelle, Bucelj-Gau, heißt Vilin Stan und befindet sich etwa 50 m oberhalb des Ombla-Ursprungs bei Dubrovnik, **Da.**

* *Bathyscidius tristiculus fallaciosus* J. Müller

Höhle 116 a (Doppel- oder eine alte Nummer):

Höhle bei Bulog Han zwischen Sarajevo und Pale, **B.**

Charonites matzenaueri matzenaueri Apfelbeck

Höhle 117:

Deckname Bunar jama, Sjemeć-Gebirge, für namenlosen Schacht im Berg Zaglavak Δ 1368, 8 km WSW von Višegrad und 4 km NO von Međeda, **B.**; 24. VIII. 1925. Leer.

Höhle 118:

Deckname Balva jama, Sjemeć-Gebirge, für namenlosen Schacht bei Junuzovići (3,5 km N von Međeda), **B.**; 26. VIII. 1925 Abstieg versucht; 28. VIII. 1925 wegen Steinschlag nicht auf den Grund gelangt.

Höhle 119:

Deckname Ukrast jame, Sjemeć-Gebirge, für namenlosen Schacht bei Junuzovići (3,5 km N von Međeda), **B.**; 30. VIII. und 12. IX. 1925, Köderschachtel nicht mehr vorgefunden.

Höhle 120:

Pečina Grabovica bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 17. III., 16. - 19. XI., 21. und 22. XII. 1913.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

* *Parantrophilon spelaeobatooides* Noesske

Antroherpon (A.) *apfelbecki apfelbecki* J. Müller

Amaurops (*Troglamaurops*) *ganglbaueri* Winkler

Höhle 121:

Kali pečina bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 16. - 19. XI. 1913; 14. I. 1914; Pero Gavran X. 1927.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola modestus (Schaufuss)

Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus dorotkanus (Reitter)

Parantrophilon spelaeobatoides Noesske

Antroherpon (A.) apfelbecki apfelbecki J. Müller

* *Antroherpon (A.) primitivum primitivum* Absolon

Höhle 122:

Mrcine pečina bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 22. VII. 1913.

* *Aphaenopsis (Scotoplanetes) arenstorffianus weiratheri* Noesske

Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus dorotkanus (Reitter)

Höhle 123:

Poganjača pečina bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola modestus (Schaufuss)

Höhle 124:

Pčelina pečina bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 125:

Riljkova jama, Bucelj-Gau, Popovo Küstenkette, 900 m NO vom Veliki Bucelj - 803 entfernt, auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 9. III. und 15. V. 1914.

Parantrophilon spelaeobatoides Noesske

Höhle 126:

Đurkovina pečina bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo Küstenkette, auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 1914.

Speonesiotes (Sp.) narentinus latitarsis (Apfelbeck)

Amaurops (Troglamaurops) ganglbaueri Winkler

* *Absoloniella cylindrica* Fleischer

Höhle 127:

Deckname Peros jama bei Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.** Höhle, in welche Knez Pero Gavran mit Hosse abgestiegen ist. Welche Höhle ist das?

Höhle 128:

Iljina pečina in der Umgebung von Grebci, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.**; 16. - 19. XI. 1913.

Parantrophilon spelaeobatoides Noesske

Höhle 129:

Duga pećina in der Örtlichkeit Lokva, 1 km S von Junuzovići im Sjeme Gebirge, eine Dachshöhle mit Farnkrautlager, **B.**; 26. VIII. 1925, leer.

Höhle 130:

Deckname Pseća glava, Sjemeć Planina, für kleinen, namenlosen Doppelschacht bei Džankići (3,5 km N von Međeđa), in welcher ein Hundekopf war, **B.**; 26. VIII. 1925. Leer.

Höhle 131:

Deckname Milutinova pećina, Tali-Gau, für namenlose Höhle im Talboden Ciganska koliba N vom Iljino Brdo NO von der Senke zwischen dem Δ 2034 Veliki und Mali Žurim (SW von der Moračka Kapa), **Mtg.**; 4. VIII. 1927 mit Jagoš Milutinović und einem Lehrer besucht.

Höhle 132:

Deckname Učitelj pećina, Tali-Gau, für namenlose Höhle N von der Senke zwischen dem Δ 2034 Veliki und Mali Žurim (SW von der Moračka Kapa), **Mtg.**; 4. VIII. 1927 mit Jagoš Milutinović und einem Lehrer.

Höhle 133:

Deckname Jagoša pećina, Tali-Gau, für namenlose Höhle am N-Hang des Berges Iljino Brdo N vom Δ 2034 Veliki Žurim, **Mtg.** Kleine Höhle mit hinabführendem Geröllhang. Leer.

Höhle 134:

Goveđa pećina (? Deckname), Vojnik Gau, von Jasenovo Polje aus besucht, **Mtg.**; 11. VIII. 1927 mit Vule Todorović.

Höhle 135:

Deckname Golubinja, Vojnik-Gau, für Eishöhle Ledenica bei der Alm Brsanski katun im Borovnik-Gebirge, **Mtg.** Schacht mit vielem abgestürzten Kleinvieh; 14. VIII. 1927.

Höhle 136:

Deckname Djece jama, Nordalbanische Alpen, für Špela Bors im Berge Maja Nedžinat N vom Paš Čafa Jelenket, 2250 m im Prokletije-Gebirge, **Mtg.**; 4. IX. 1926 mit zwei Hirtenbuben vom Gendarmerieposten Jelenak (1880 m) aus besucht. Leer.

Höhle 137:

Deckname Kadrija pećina, Visitor, Ost-Crnagora-Alpen, für Špela Briedeve in der Örtlichkeit Briedeve ober dem Dorf Martinovići am Vizitor, Prokletije-Gebirge, Höhenmesser 1150, **Mtg.**; 6. IX. 1926 mit Tulja Azančagić und Kamu Kadrija Kazančagić aus Martinovići bei Gusinje. Leer.

Höhle 138:

Deckname Kamu jama Greben-Gebirge, Ost-Crnagora-Alpen, für Špela Zekut in der Örtlichkeit Zagrađe im Greben-Gebirge, Prokletije, Höhenmesser 1225 m, **Mtg.**; 6. IX. 1926 mit Ramo Tulja Azančagić und Kamu Kadrija Kazančagić aus Martinovići bei Gusinje; 24. IX. 1926 mit Husejn Lajičić.

Höhle 139:

Deckname Špela Mal, Nordalbanische Alpen, für Špela e brads I, oberhalb des Dorfes Geranj, (S von Gusinje) im Prokletije-Gebirge, **Mtg.**; 7. IX. 1926 mit den Führern Azančagić aus Martinovići und Leuten aus Geranj. Leer.

Höhle 140:

Deckname Jama Mal, Nordalbanische Alpen, für Špela e brads II, einen kleinen Schacht oberhalb des Dorfes Gerani (S von Gusinje) im Prokletije-Gebirge., **Mtg.**; 7. IX. 1926 mit Führern Azančagić aus Martinovići und Leuten aus Geranj. Leer.

Höhle 141:

Deckname Vrela pečina, Nordalbanische Alpen, für namenlose Höhle bei der Flußquelle Grla bei Gerani (S von Gusinje) im Vusanje-Wall, Prokletije, **Mtg.**; 7. IX. 1926 mit Führern Kazančagić aus Martinovci, leer.

Höhle 142:

Deckname Stijenske rupe, Nordalbanische Alpen, für mehrere namenlosen Höhlenmündungen unter den Wänden nächst der Flußquelle Grla bei Gerani (S von Gusinje) im Vusanje-Wall, Prokletije-Gebirge, **Mtg.**; 7. IX. 1926, leer.

Höhle 143:

Deckname Mala jama, Nordalbanische Alpen, für kleinen, namenlosen Schacht im Karrenfeld Ploča Vezirove Brade, etwas oberhalb der Höhle 31, Prokletije-Gebirge, Höhenmesser 1980 m, **Mtg.**; 12. IX. 1926 mit Husejn Laljičić und Hirten der Alm Katun Brada Vizirit. Leer.

Höhle 144:

Deckname Grat jama, Nordalbanische Alpen, für namenlosen Schacht oberhalb der Wasserschwinde des Berges Brada Vizirit (2022 m), Höhenmesser, 1995 m, Prokletije-Gebirge, **Mtg.** Am Grunde führen 2 verstopfte, unzugängliche Schächte in 30 - 40 m Tiefe; 14. IX. 1926 mit Husejn Laljičić.

Höhle 145:

Doppelschacht im Karrenfeld Ploča Brade Vizirit am Westhang, Höhenmesser circa 1960 m, Prokletije-Gebirge, **Mtg.** Eine Seitenspalte führt zum Hauptschacht, zu dem allseitig recht glatte Wände zum Schnee führen. Etwa 30 m tief unterhalb des verstopften Spaltenschachtbodens scheint eine Höhle zu sein, welche untersucht werden sollte, weil es in ihr dunkel ist und sie möglicher Weise in tiefere oder seitliche Räume der Höhle führt; 14. IX. 1926 mit Husejn Laljičić.

Höhle 146:

Deckname Schlott jama, Nordalbanische Alpen, für namenlosen Schneeschacht im Karrenfeld Ploča Brade Vizirit, Prokletije-Gebirge, Höhenmesser circa 1963 m, **Mtg.** Schacht mit kreisrunden glatten Wänden, am Grunde ebenfalls kreisrunde Schneeschichte, nicht befahren, da zu tief. Einige Schritte oberhalb der Schacht 147, etwas südlicher in der Nähe die Höhle 31; 14. IX. 1926.

Höhle 147:

Spaltenschächte, Nordalbanische Alpen sind 2 namenlose Schächte im Karrenfeld Ploča Brade Vezirit auf der Westseite des Berges Brada Vezirit, **Mtg.**; 14. IX. 1926.

Höhle 148:

Deckname Vrelce pečina, Visitor-Gruppe, Ost-Crnagora-Alpen, für namenlose Quellschlucht ober der Alm Katun Zabodište am S-Hang des Berges Greben, Prokletije-Gebirge, **Mtg.**; 20. IX. 1926 mit Husejn Laljičić.

Höhle 149:

Deckname Blažo jama, Žijevo-Gau, für Gornja Sniježnica im Berge Soko an der albanischen Grenze,

auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd bei der Korita-Wanne S vom Žijevo-Massiv, **Mtg.**; 29. IX. 1926 mit Blažo Pavica Rasović, der abgestiegen ist. Leer.

Höhle 150:

Deckname Pavica jama, Žijevo-Gau, für Sniježnica II auf dem Berge Hum Orahovski Δ 1832 N von der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, in der Nähe der Höhle 38. Schacht 35 m tief. **Mtg.**; 30. IX. 1926 mit Blažo Pavica Rasović. Leer.

Höhle 151:

Deckname Rasović jama, Žijevo-Gau, für den 80 Meter-Schacht mit freiem Abstieg, am Berge Hum Orahovski Δ 1832 N von der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, **Mtg.**; 30. IX. 1926 mit Blažo Pavica Rasović und Hirten, die unten waren. Leer.

Höhle 152:

Deckname Caž jama, Lovćen-Gruppe, für 300 Meter-Schacht Matchas, d. i. die Höhle Duboki Do („Sarkotić-Höhle“) bei Njeguši am Lovćen, Höhenmesser 900 m, **Mtg.**; 9. X. 1926 mit einem Mann aus der Gemeindekanzlei, (wohl nur am Eingang).

Höhle 153:

Deckname Rako jama, Lovćen-Gruppe, für kleinen Schacht O von der Militärstraße, die von Erakovići (Njeguši) zwischen den Bergen Vršanj und Bukovica nach Norden zur Höhle 51 führt, nur einige Meter tief, **Mtg.**; 10. X. 1926 mit Rako D. Popović aus Erakovići und seinem Bekannten. Leer.

Höhle 154:

Deckname Gluha pećina, Zubci-Gau, für Vučja pećina bei Gluha Smokva SW von Trebinje, unweit Duži, **H.**

* *Speonesiotes (Sp.) narentinus simplicipes* Jeannel
Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus dorotkanus (Reitter)

Höhle 155:

Deckname Voda jama, Lovćen-Gau, für namenlose Wasserhöhle im Berge Golo Brdo in der Umgebung von Njeguši, am Lovćen, Höhenmesser 1050 m, **Mtg.** 15 - 18 m tiefer Schacht mit Wasserbecken im Hintergrunde, vielleicht zur Regenzeit, wo man angeblich starkes Wasserrauschen hört, mit *Hadesia*; 17. X. 1926 mit Rako Đ. Popović aus Erakovići.

Höhle 156:

Šipun pećina bei Cavtat, Konavli, am Stadtrand, **Da.**; 1913 Weirather allein; 21. und 23. V. 1925 mit A. Winkler.

* *Speonesiotes narentinus latitarsis* (Apfelbeck)
 * *Pholeuonella erberi epidaurica* Karaman
 * *Tychobythinus neumanni* (J. Müller)

Höhle 157:

Golubnja pećina bei Vojski Dol N vom Konavli-Tal, **Da.**; 21. V. 1925 mit A. Winkler.
Speonesiotes (Sp.) narentinus latitarsis (Apfelbeck)

Höhle 158:

Ubodina pećina bei Stravča auf dem Karstplateau N vom Konavli-Tal, **Da.**; 22. V. 1925 mit A. Winkler.

Höhle 159:

Džamba im Berge Orlovac ☐ 1049 SO von Sarajevo, der Berg Mali Orlovac dagegen befindet sich NO von Sarajevo! **B.**

Höhle 160:

Vjetrenica, Bucelj-Gau, ist die jetzt für touristische Besuche eingerichtete Höhle bei Zavala am Popovo Polje, **H.**; 12. und 14. I. 1914; 12. VI., 2. und 3. VII., 4. und 12. VIII. 1925 allein; 26. V. 1925 mit A. Winkler.

* *Aphaenopsis (Adriaphaenops) pretneri* Scheibel: der Weirather unbekannte Aufsammler war A. Winneguth vom Naturhistorischen Museum in Sarajevo

* *Aphaenopsis (Scotoplanetes) arenstorffianus* Absolon

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller)

* *Antroherpon apfelbecki apfelbecki* J. Müller

* *Hadesia vasiceki vasiceki* J. Müller

Amaurops (Troglamaurops) ganglbaueri Winkler

Höhle 161:

Deckname Mata jama, Orjen-Gruppe, für namenlose Höhle in der Örtlichkeit „Jama“ bei Koprivni Do (Umgebung Ubli), am N-Fuß des Orjen-Massivs, in nächster Nähe – aber etwas nördlicher – der Höhle 95 Hallenschacht, **H.**

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Blattochaeta marianii paganettii Jeannel

Antroherpon (A.) matulici matulici Reitter

Höhle 162:

Namenlose jama in der Örtlichkeit „Jama“ bei Koprivni Do (Umgebung Ubli) in nächster Nähe der Höhle 95 Hallenschacht **H.**

Höhle 163:

Höhle pod Pušinja Kom bei Bosanka, Srđ-Stock oberhalb Dubrovnik, **Da.**; 29. VI. 1925.

Höhle 164:

Pećina Kječina Stijena bei Sarajevo, **B.**; 1913; 19. VI. 1919.

* *Pholeuonella bosnicola* Reitter

* *Antroherpon (A.) weiratheri* Reitter

Höhle 165:

Kuhija bei Ribići, Umgebung Ostrožac, Prenj-Gruppe, **H.**; 1910; 19. VII. 1925.

Höhle 166:

Gača (Deckname?) unter den Wänden, Prenj-Gruppe, wahrscheinlich in der weiteren Umgebung von Ostrožac, **H.**; 21. VII. 1925.

Höhle 167:

Jamutina (Deckname?) na Liču, Žaba Planina, **H.**; 8. VIII. 1925.

Höhle 168:

Kapljiva pećina (Deckname?), Žaba Planina, **H.**; 8. VIII. 1925.

Höhle 169:

Rupa jama (Deckname?), Žaba Planina, **H.**; 8. VIII. 1925.

Speonesiotes (Sp.) narentinus narentinus (L. Miller)

Speonesiotes (Sp.) dorotkanus dorotkanus (Reitter)

Höhle 170:

Jama na Komolj (Deckname?), Žaba Planina, **H.**; 8. VIII. 1925.

Höhle 171:

Kaurska lastva am Westhang des Berges Vjeternik Δ 1034 bei Bijeljevina (S von Strmica), Radohinja-Tal, etwa 150-200 m über der Talsohle, Lim-Gebiet, **B.**; 1. IX. 1925 mit Gusti Weirather.

Höhle 172:

Höhle in der Wand Šildava Stijena des Berges Debelo Brdo ♂ 1138 ober Strmica im untersten Lim-Gebiet, am Fuße der Wand, **B.**; 2. IX. 1925.

Höhle 173:

Pećina u Slatni stan im Kućino Brdo SW von Donja Strmica, am linken Lim-Ufer, **B.**; 2. und 11. IX. 1925.

Höhle 174:

Jamica im untersten Lim-Gebiet, ein ganz kleiner Schacht, in dem Weirather bei Regen untergestanden ist, **B.** Keine nähere Angaben; 4. IX. 1925.

Höhle 175:

Fuchsloch bei Hankin Hrid ♂ 1350 in der Goleš Planina Δ 1492, **B.**; 10. IX. 1925 mit zwei Führern. Im Abstieg fand Weirather unter einem Stein ein einziges ♀ des

* *Duvalius (Duvaliotes) golesensis* Winkler

Höhle 176:

Peć pod stijenom bei Šalidan im Sutjeska-Tal, d. i. die Höhle unter der Wand, wohin Mädchen Weirather führten und wo nur Fledermausguano war. **B.** (Die Örtlichkeit Šalidan konnte ich nirgends im Sutjeska-Tal eruieren, vielleicht ist der Ort Sadići gemeint).

? Fledermaus-*Bathyscia*.

Höhle 177:

Zwei namenlose Höhlen unter der Quelle Koritovac Vrelo in der Vlašić Planina, **B.**; 6. X. 1925, leer.

Höhle 178:

Obršine pećina in der Nähe der Höhle 115 Basch-Höhle unter dem Berg Orlovac in der Umgebung des Dorfes Koričani in der Vlašić Planina; mit einer Röhre in der steilen Wand. **B.**

Höhle 179:

Deckname Riča jama, Berg Grič, Gola Planina, für Čorića jama auf dem Berge Grič der Gola Planina N von Jajce, **B.**; 17. X. 1925 mit Gusti Weirather und Führer Ladan aus Carevo Polje; 10. und 18. V. 1935 mit Karlo und Franz.

Laemostenus (Antispodrus) cavicola (Schaum) (subsp.): 2 Ex.

* *Leonhardia reitteri zariquieyi* G. Müller: 18 Ex.

Höhle 180:

Deckname Rada jama, Vlastica-Gau, für den Schacht nahe der Höhle 2 Pečina u Rupama S von Krameni Do, W vom Wege, der über den Berg zum Dorfe Duba führt. Im Karst S von Trebinje. **H.**; 10.-14. XII. 1927 leg. Ramo Cosić.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Neotrechus speluncarius (Reitter): Synonym nach Weirather * *Neotrechus striatipennis* G. Müller aus dieser Höhle!

Speonesiotes (Sp.) narentinus simplicipes Jeannel

Höhle 181:

Decknamè Tasić pečina, Vidra-Gau, für die Höhle unbekannten Namens auf dem Δ 1328 Tisac der Viduša Planina (12 km NW von Bileća), **H.** O vom Gipfel bei der Höhenlinie 1300.

Antroherpon apfelbecki J. Müller (subsp.)

Höhle 182:

Namenlose Höhle im Berge Bukovik ☿ 747 oberhalb Žepče im Bosna-Tal, beim kleinen Acker, **B.**; 29. V. 1935.

Bathyscia montana jablanicensis Ganglbauer

Höhle 183:

Jama in der Örtlichkeit Zavale ober dem Dorf Mitrovići auf der Rapte Planina (SO von Žepče), **B.**; 31. V. 1935 mit Ilija Đurić aus Mitrovići.

Duvalius (Duvaliotes) pilifer subsp. aff. *protectus* Winkler: det. J. Müller, 1 ♀ mit Fundortsetikette „H. 183“ in coll. Weirather

Höhle 184:

Jama kod štala in der Örtlichkeit Zavale ober dem Dorf Mitrovići auf der Rapte Planina, **B.**; 31. V. 1935 mit Führer Ilija Đurić aus Mitrovići.

Höhle 185:

Schacht, 10 m tief, beim Ackerfeld ober Mitrovići auf der Rapte Planina, **B.**; 1. VI. 1935.

Höhle 186:

Schneeschatz neben der Höhle in der Örtlichkeit Zavale beim zerfallenen Stall (wahrscheinlich Höhle 184) auf der Rapte Planina, **B.**; 1. VI. 1935.

Höhle 187:

Jama u Bjeljevini, 5 m tiefer Schacht in der Gegend Bijeljevina der Rapte Planina, **B.**; 2. VI. 1935.

Höhle 188:

Pečina na boričima in der Holzrinne ober dem Wege von Mitrovići auf der Rapte Planina, **B.**

Höhle 189:

3 m tiefer Schacht neben dem Wege auf der Weide ober Mitrovići, Rapte Planina, **B.**; 2. VI. 1935.

Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 14 Ex.

Höhle 190:

Stollenhöhle ober Uljevica auf der Rapte Planina, **B.**; 2. VI. 1935.

Bathyscia montana jablanicensis Ganglbauer: 27. Ex.

Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 15 Ex.

Höhle 191:

Pečurina I beim Dorfe Gornja Liskovica auf der Gola Planina, die allernächste beim Hause des Stipo Čavljina, **B.** Sehr langer Gang mit Wasser, nicht bis zum Ende befahren; 11. und 18. V. 1935 Weirathers Sammler Karlo und Franjo.

Höhle 192:

Pečurina II bei Gornja Liskovica, etwas weiter von der Pečurina I, auf der Gola Planina, **B.**; 11. V. 1935, Weirathers Sammler Karlo und Franjo.

Leonhardia reitteri zariquieyi J. Müller: 1 Ex.

Adelopidius neumanni J. Müller (var.?): 13 Ex.

Höhle 193:

Pečurina III bei Gornja Liskovica, noch etwas weiter von der Pečurina 2, auf der Gola Planina, **B.**; 11. V. 1935 Weirathers Sammler Karlo und Franjo.

Höhle 194:

Deckname Čikla jama, Gola Planina, für Zvijezdica beim Dorf Selo Barevo, **B.**; 12. und 18. V. 1935 Weirathers Sammler Karlo und Franjo.

Leonhardia reitteri ex aff. *zariquieyi* J. Müller: 1 Ex., ohne Halsschildgrübchen, falls sie ständig fehlen, wäre es eine gute Rasse – J. Müller in litt.

Höhle 195:

Sniježnica jama im Waldkarst O vom Crni Vrh, S von der ehemaligen Waldbahnstelle Vitorog, Vitorog Gruppe, Duled Gau, **B.**; 24. VI. 1935 Weirathers Sammler Karl, Franz und Vid.

Höhle 196:

Sniježnica jama SO vom Gipfel Vitorog, **B.**; 25. VI. 1935 Karl; 26. VI. 1935 Weirather mit Karl und Franz vergeblich gegraben.

Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel

Höhle 197:

Čavčina jama 50 m südlich vom Vitorog-Gipfel, **B.**; 25. VI. 1935 mit Karl und Vid; 26. VI. 1935 allein.

Höhle 198:

Höhle auf der Dobruška Planina, Hang gegen Crni Dol, 40 Minuten von der Almhütte Sučak zwischen der Dobruška Planina und Ločike, Vranica Gruppe, **B.**; 30. VI. 1935 Weirathers Sammler Karlo und Ivo Köder gelegt.

Höhle 199:

Deckname Čatol jama, Bjelašnica Planina (W von Gacko), Baba-Gruppe, für Sniježnica u Tisovom kršu, 2 mm SO von der ♂ 1272, Seehöhe 1240 m, **H.** Spaltenschacht, vergleichbar einer Gletscherspalte, senkrechte Wände Nord - Süd streichend. Südende steil, ohne Leitern begehbar. Schachttiefe ca. 20 m, im Nordteil ist die Spalte, die in den Berg ♂ 1272 hineinzieht, von einem Schlot überhöht, aus welchem Sickerwasser die Westwand überzieht, Der Boden ist mit Schnee erfüllt und mit einzel-

nen Felsblöcken verkeilt. In der W-Wand ein kleiner Stollen, kurz, steil abwärts, nur hier Dämmerung, unter den Felsblöcken halbdunkel, sonst ist der Schachtgrund taghell, die W-Wand ist besonnt. Zwei *Adriaphaenops*-Fundstellen, 1 bzw. 2 m über dem tiefsten Schachtgrund (Schneeboden), die obere war schräg besonnt, die untere beschattet, aber auch taghell; 7. VII. 1927 mit L. Havelka, Ramo Cosić und Hirtenbuben Selim Ovčina aus Drugovići als Führer; Köderbesuche durch Cosić am 14. und 21. VII. 1927.

* *Aphaenopsis (Adriaphaenops) antroherponomimus* Noesske: 1 ♂, 1 ♀

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Antroherpon matzenaueri matzenaueri Apfelbeck: meist auf der kaltnassen Wand

Höhle 200:

Trogrlo pečina, Svilaja-Gruppe, befindet sich O von Biočić, NO von Miočić am N-Rand des Petrovo Polje bei Drniš, **Da.**; IX. 1926 mit Gusti Weirather; 21. V. 1927 mit Seć und Waldhüter.

* *Neotrechus ganglbaueri svircevi* J. Müller

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola Schaum (subsp.)

Anisoscapha klimeschi klimeschi J. Müller

Höhle 201:

Deckname Donja pečina, Moseć-Zug, für namenlose Höhle am N-Hang des Berges Crni Vrh -ϕ- 702 gegen das Petrovo Polje, Seehöhe circa 580 m, in der Gegend oberhalb Kričke gore, **Da.**; 23. V. 1927 mit einem Jäger.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola Schaum (subsp.): 6 Ex.

Höhle 202:

Deckname Gornja pečina, Moseć-Zug, für namenlose Höhle NW von der -ϕ- 702 Crni Vrh der Moseć Planina, gegen die Einfriedung zu, **Da.**; 23. V. 1927 mit einem Jäger.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola Schaum (subsp.): 5 Ex

Höhle 203:

Deckname Blaniž Jama, Čvrsnica-Gruppe, für Jama pod Opaljenom Glavicom (-ϕ- 1525) in der Gegend Badovac, O von Risovac im Vran Polje, SW vom Berg Varičak, Seehöhe 1400 m, **H.**; 25. VI. 1927 mit Blaž Mari, A. Hoffmann und R. Cosić.

Antroherpon gracilis (?), wohl *leonhardi* Reitter

Höhle 204:

Deckname Ramina jame für Jama na Opaljenoj Glavici -ϕ- 1525, Schacht auf der -ϕ- 1525 Opaljena Glavica, Čvrsnica Planina, **H.**; 5. VI. 1927 mit Blaž Marić, Ramo Cosić und A. Hoffmann, nur Cosić abgestiegen. Leer.

Höhle 205:

Deckname Blaž jama, Vran Planina, für Sniježnica na Vučici, Schneeschacht am Gipfel des Vučica-Berges, Seehöhe 1850 m, **H.**; 26. VI. 1927 mit A. Hoffmann, Ramo Cosić und Blaž Marić. Leer.

Höhle 206:

Deckname Kločka pečina, Čvrsnica-Gruppe, für Pečina na Malom Vilincu, namenlose Gensenhöhle auf dem Berge Mali Vilinac Δ 1988, in der Gegend Marnica im Norden der Čvrsnica Planina, unter einer Felswand neben einer Steinreife, die westlich vom Gipfel beginnt und bis zum Talboden hinabzieht, Seehöhe 1800 m, **H.**; 27. VI. 1927 mit A. Hoffmann, Ramo Cosić und Blaž Marić.

Höhle 207:

Deckname Rupica jama, Marnica-Gau, für Jama u Zaglavljju, namenlosen Schacht in der Örtlichkeit Zaglavljje, Seehöhe 1550 m, in der Gegend Marnica im Norden der Čvrsnica Gruppe, knapp nördlich von der auf der Karte eingezeichneten Quelle. Der Schacht liegt sehr nahe am Ziegenwege, der zur Alm Zaglavljje stan führt, **H.**; 28. VI. 1927 mit Blaž Marić, Ramo Cosić und A. Hoffmann.

Laemostenus (Antispodrus) cavicola Schaum (subsp.): 1 Ex. und wahrscheinlich auch

Duvalius (Neoduvalius) petraeus Knirsch: 1 ♀, in einer tiefen Schachthöhle mittels herabgelassener Köderbüchse von Weirather gefangen.

Höhle 208:

Deckname Vica jama, Bjelašnica Planina, Baba-Gruppe, für Ževina jama im Karsthügelvorland Ljut (W vom Dorfe Basići) am Ostfuß der Bjelašnica Planina W von Gacko, **H.**; 3. VII. 1927 mit Ramo Cosić und Hirtenbuben.

Neotrechus ottonis bjelasicensis Winkler

Höhle 209:

Golubinja jama u Bahtijeveci, Bjelašnica Planina, Baba-Gruppe, in der Örtlichkeit Bahtijeveci im Karsthügelland Ljut am Ostfuß der Bjelašnica Planina W von Gacko, **H.**; 3. VII. 1927 mit Ramo Cosić und Hirtenbuben Selim Ovčina.

Höhle 210:

Ditivčina jama u Bahtijeveci, Bjelašnica Planina, Baba-Gruppe, in der Örtlichkeit Bahtijeveci im Karsthügelland Ljut am Ostfuß der Bjelašnica Planina W von Gacko, **H.**; 3. VII. 1927 mit Ramo Cosić und Hirtenbuben Selim Ovčina.

Höhle 211:

Deckname Govnova jama, Baba Planina, für namenlosen Schacht bei Vučja Bara in der Baba Planina, Seehöhe 1280 m, **H.** 10 m tief mit zwei Seitengängen. Als Köder Dreck verwendet, daher der Deckname (govno = Dreck); 7. VII. 1927 mit Ramo Cosić, Havelka und Hirtenbuben Selim Ovčina; 14. und 21. VII. 1927 Cosić allein.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): 1 Ex.

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck: zahlreiche Ex.

Höhle 212:

Ajba jama, zweiter Deckname für die Höhle 199 Snježnica u Tisovom kršu im Tisovi Krš auf der ♂ 1272 der Bjelašnica Planina W von Gacko, **H.**

Die Fauna ist bei der Höhle 199 angeführt!

Höhle 213:

Deckname Selim jama, Vučja Bara-Tal, Baba-Gruppe, für namenlosen Schacht am unteren Ende des Wiesenkessels von Vučja Bara, Seehöhe 1200 m, **H.** 60 - 70 m tiefer Schacht, nicht befahren, nur mit Schachtel beködert, doch ohne Erfolg; 6. VII. 1927 mit Ramo Cosić, Havelka und Hirten Selim Ovčina aus Dugovići; 8. VII. 1927 Köder leer emporgezogen.

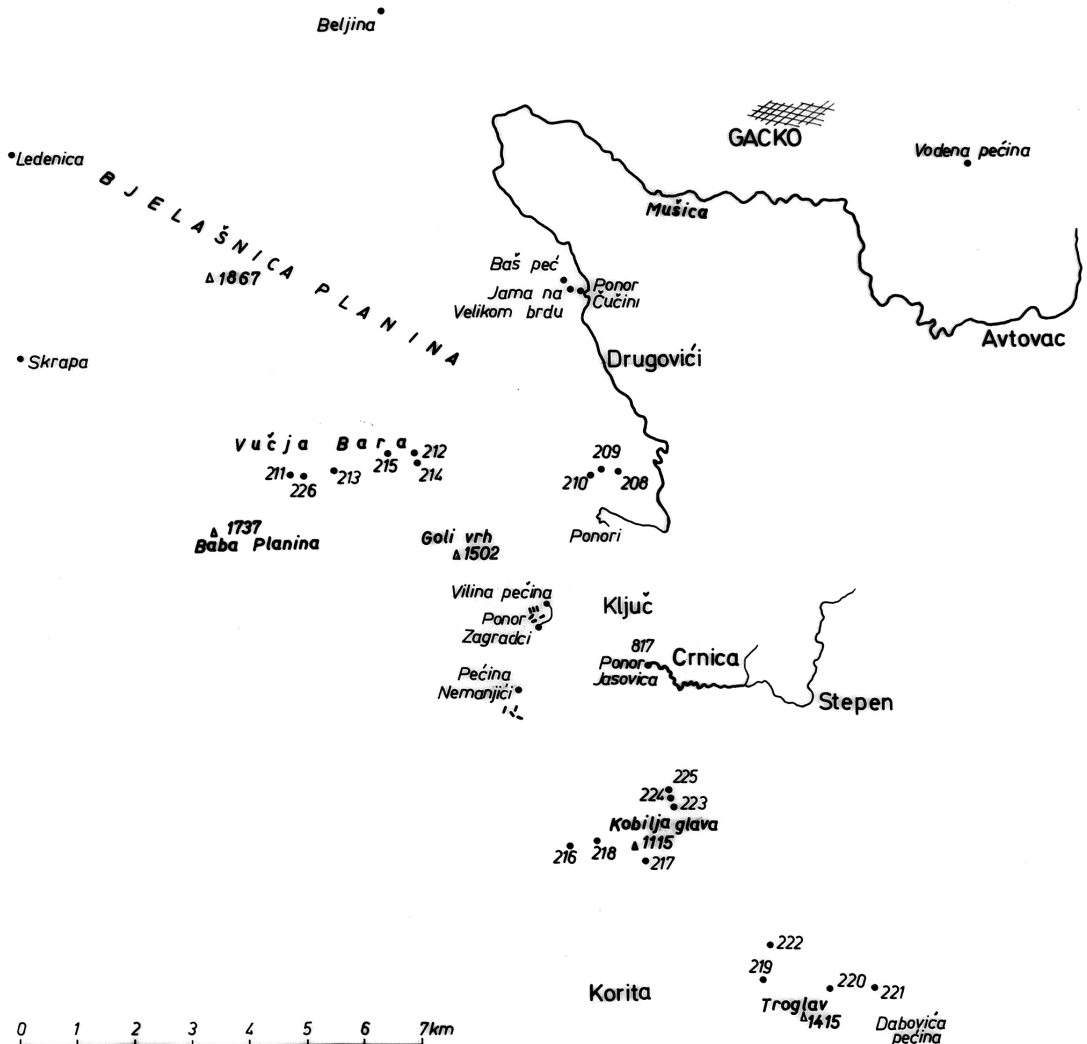
Höhle 214:

Deckname Kutija jama, Tisovi Krš der Bjelašnica Planina, für Jama u Tisovom Kršu, namenlosen Schacht in der Nähe der Höhle 212 Ajba jama, neben dem Steige, der von den zwei verlassen

Almhütten am unteren Felde von Vučja Bara heraufführt, Seehöhe 1255 m, **H.**; 7. VII. 1927 mit Ramo Cosić, Havelka und Führer Selim Ovčina.

Höhle 215:

Deckname Dupla jama, Tisovi krš, Bjelašnica Planina, für namenlosen, nicht zusammenhängenden Doppelschacht (trotz der Nähe der Eingänge) im Tisovi krš der Bjelašnica Planina, Seehöhe 1160 m, **H.** Hauptschacht etwa 40 m tief, im unteren Teile schräg nach abwärts führend, nicht befahren, der zweite, 8 m tiefe, unten geräumigere Schacht hat als Eingang eine enge Spalte, für Cosić passierbare, nicht aber für Weirather, enge Spalte; 7. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Führer Selim Ovčina.



Karte 3: Karte der Ostherzegowina südlich und südwestlich von Gacko mit eingezeichneten Höhlen (Nummern des Höhlenkatasters).

Höhle 216:

Deckname Urvol pečina, Korita-Gau, Nordostherzegowinische Karstlande, für Đatlo pečina W vom Δ 1115 Kobilja Glava N vom Dorf Korita, Seehöhe 1000 m, **H.** Über 1 km lange, verzweigte, geräumige Höhle mit einem 25 m tiefem Abgrund in die unteren, langen Etagen, zuerst von Havelka, Klettler und Weirather im Jahre 1913 erforscht, später auch von Absolon, Klettler und anderen befahren; 1913; 1914; 11. und 13. VII. 1927 mit Ramo Cosić.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): etwa 70 Ex. (11. VII. 1927)

* *Speonesiotes (Kulzeria) koritoensis koritoensis* Winkler: etwa 55 Ex. (11. VII. 1927); 14 Ex. (13. VII. 1927 am Dreck)

* *Antroherpon (A.) apfelbecki metohijense* Zariquiey: nur in den unteren Gänge (1913; 1914); nur 1 Ex. (11. VII. 1927); am Dreckköder 5 Ex. (13. VII. 1927)

Höhle 217:

Deckname Kobilja jama, Korita-Gau, für Bezimna jama uz cestu, namenlosen Schacht an der Straße SO vom Δ 1115 Kobilja Glava bei Korita, **H.**; 10. VII. 1927 mit Ramo Cosić und Bijelica aus Kobilja Glava.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 218:

Deckname Zločestajama, Korita-Gau, nordostherzegowinische Karstlande, für Čavčina jama: W vom Δ 1115 Kobilja Glava N vom Dorf Korita, **H.** Von Weirather so benannt (zločest = böse), weil angeblich eine Mutter ihr Kind hinunter geworfen hat. 32 m tiefer Schacht, in den Cosić abgestiegen ist, jedoch ohne den Grund zu erreichen, da 2 Meter bis zum Grunde fehlten; 11. VII. 1927 mit R. Cosić.

Höhle 219:

Deckname Vin pečina, Troglav-Gebirge, für Pečina u Krčevini (Krčevina ist der Name der Örtlichkeit) am NW-Hang des Δ 1415 Troglav an der herzegowinisch-montenegrinischen Grenze, Seehöhe 1240 m, **H.** Schräg abfallende Höhle mit ganz finsterem Hintergrund; 12. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sforcan Novak aus dem Dorfs Slivice (2.4 km O von Korita).

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 220:

Deckname Ulja jama, Troglav-Berg, für 20 m tiefe Schneehöhle Kurdulja Sniježnica im Gradina-Berg -Ø- 1275 auf der NO-Seite des Troglav Δ 1415, Seehöhe 1340 m, **H.**; 12. VII. 1927 mit Führer Sforcan Novak und R. Cosić, der abgestiegen ist. Leer.

Höhle 221:

Deckname Dičam pečina, Troglav-Berg, für Mandić pečina im Walde Somina šuma am N-Hang des Δ 1415 Troglav, Seehöhe 1300 m, **H.**; 12. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sforcan Novak aus Slivice.

* *Neotrechus hilfi jeanneli* Winkler

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Höhle 222:

Deckname Vička jama, Troglav-Berg, nordostherzegowinische Karstlande, für 22 m tiefe Slivička jama beim Dorf Slivice, auf dem herzegowinischen W-Hang des Δ 1415 Troglav, Seehöhe 1220 m, **H.**; 12. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sforcan Novak aus Slivice.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): 1 Ex.

Höhle 223:

Deckname Nica pečina, Korita-Gau, nordostherzegowinische Karstlande, für Branica pečina NO vom Δ 1115 Kobilja Glava bei Korita, Seehöhe 1000 m, **H.**; Große Stallhöhle für „10.000 Schafe“, voller Dünger, der vor Jahren angeblich 6 Monate bis zum Einbruch der Regenzeit brannte; 13. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sćepan Bijelica aus Kobilja Glava. Leer.

Höhle 224:

Deckname Pečat pečina, Korita-Gau, nordostherzegowinische Karstlande, für Pripečak pečina NO vom Δ 1115 Kobilja Glava bei Korita, Seehöhe 1000 m, **H.**; 13. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sćepan Bijelica aus Kobilja Glava.

Neotrechus suturalis suturalis (Schauffuss): 1 Ex.

Höhle 225:

Pečina pod Pripečak pečinom, Korita-Gau, nordostherzegowinische Karstlande, ist die Höhle unterhalb der Höhle 224 Pripečak pečina, Seehöhe 1000 m, **H.**; 13. VII. 1927 mit R. Cosić und Führer Sćepan Bijelica aus Kobilja Glava.

Höhle 226:

Namenlose Trichterschachthöhle in der nächsten Nähe O von der Höhle 211 in der Vučja Bara, Baba Planina, Seehöhe 1280 m, **H.** Ohne Leiter über einen Steilhang zum Boden des Schachtes zugänglich, dann gegen O eine kleine Höhle; 7. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Hirtenbuben Selim Ovčina aus Dugovići. Leer.

Höhle 227:

Deckname Gjorjo pečina, Bioć-Gruppe, für Jama u Smrekovcu, namenlosen Deckeneinsturz einer kleinen Höhle im Smrekovao-Talschlußgrund zwischen dem Δ 2337 Vlasulja und der ϕ -2395 Struga im Osten, am W-Rand der Bioć Planina, 1900 m Seehöhe, **Mtg.**; 18. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Führer Gjorgjo Vujević aus Poljana.

* *Leonhardella* (L.) *montenegrina* Jeannel: 59 Ex., vorwiegend auf den Steinblöcken des Bodens am untersten Teil der Blockhalde, nur wenige auf der Wand

Höhle 228:

Deckname Schlothöhle für Slod pečina auf dem Berg Struga ϕ -2395 der Bioć Planina, links neben der Scharte der Struga, **Mtg.**; 18. VII. 1927 R. Cosić allein.

Höhle 229:

Vilina pečina, Lebršnik-Gebirge, knapp unterhalb des Gipfels Δ 1985 des Lebršnik, **H.**; 17. und 21. VII. 1927 R. Cosić allein.

* *Leonhardella* (L.) *angulicollis* Reitter

* *Anillocharis ottonis* Reitter

* *Blattodromus herculeanus* Reitter

* *Antroherpon* (A.) *hoermanni hypsophilum* Apfelbeck

Höhle 230:

Đatlo pečina auf dem Südhang des Lebršnik, **H.**; 17. und 21. VII. 1927 R. Cosić allein.

* *Leonhardella* (L.) *setnikana setnikana* Reitter

Anillocharis stenopterus stenopterus Formanek

Antroherpon (A.) *hoermanni hypsophilum* Apfelbeck

Höhle 231:

Deckname Bata jama, Ledenice-Gau, für Spodnja Sniježnica na Manitoj Gori, die unterste der drei Schneehöhlen auf der Manita Gora ober der Alm Katun Ravno im Ledenice-Gebirge, Seehöhe 1600

m, **Mtg.** Leicht zugänglicher Halbschacht mit nur einseitiger Steilwand; 27. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Führer Steuerbeamten Vuko Hadžić; 10. VIII. 1927 mit R. Cosić, Gross und Maier. „*Bathyscia*“: ist wohl *Leonhardella roseni* G. Müller oder *Anillocharis tenuilimbatus* Jeannel

Höhle 232:

Deckname Lea jama und Leo pečina, Ledenice-Gau, für Zapadna Sniježnica na Manito Gori, die westlichste der drei Schneehöhlen auf der Manita Gora ober der Alm Katun Ravno im Ledenice-Gebirge, Seehöhe, 1650 m, **Mtg.**; 10. VIII. 1927 mit R. Cosić, Gross und Maier; 13. IX. 1927 Cosić allein.

* *Leonhardella (Victorella) roseni* (G. Müller): 147 Ex. am Köder

Anillocharis tenuilimbatus Jeannel: nur 1 Ex. am Köder

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck: 1 Ex. (10. VIII. 1927); 3 Ex. am Köder (13. IX. 1927)

Höhle 233:

Deckname Vela jama, Ledenice-Gau, für Srednja Sniježnica, die mittlere der drei Schneehöhlen auf der Manita Gora ober der Alm Katun Ravno im Ledenice-Gebirge, Seehöhe 1660 m, **Mtg.** Ohne Leiter zugänglich; 27. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Führer Vuko Hadžić; 10. VIII. 1927 mit R. Cosić.

Leonhardella (Victorella) roseni (G. Müller): 3 Ex. (27. VII. 1927)

Antroherpon (A.) albanicum lemur (Knirsch)

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck

Höhle 234:

Deckname Vuko jama, Ledenice Gau, für Schacht Semperica unterhalb der Kula Šejtan im Ledenice-Gebirge, Seehöhe 1350, **Mtg.**; 27. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Vuko Hadžić. Leer.

Höhle 235:

Deckname Hadža pečina, Ledenice-Gau, für Ljutska pečina in der Örtlichkeit Ljut unterhalb der Kula Šejtan auf der Ledenice Planina, Seehöhe 1480 m, **Mtg.**; 27. VII. 1927 mit R. Cosić, Havelka und Vuko Hadžić; 10. und 13. IX. 1927 R. Cosić allein.

Leonhardella (Victorella) roseni (G. Müller): 1 Ex. am Köder (13. IX. 1927)

* *Anillocharis tenuilimbatus* Jeannel: 8 Ex. (27. VII. 1927); 109 Ex. am Köder (13. IX. 1927)

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck oder *latipenne latipenne* APFELBECK: 4 Ex. (27. VII. 1927); 1 Ex. (13. IX. 1927)

Höhle 236:

Sniježnica u Suhom Polju, das ist die Schneehöhle im Suho Polje in der Ledenice Planina, Seehöhe 1520 m, **Mtg.** Am unteren Ende des Schneehanges Absturz in eine Schneekluft. Da keine Gelegenheit zum Befestigen der Leitern vorhanden war, nicht abgestiegen; 28. VII. 1927 mit R. Cosić und Havelka.

Höhle 237:

Deckname Sniža jama, Ledenice-Gau, für Udorna Sniježnica sa tri udora tavana, eine schneeerfüllte Einsturzhöhle mit 3 Deckeneinbrüchen im Suho Polje der Ledenice Planina, Seehöhe 1550 m, **Mtg.**; 28. VII. 1927 mit R. Cosić und Havelka. In einer der Randklüfte:

Leonhardella (Victorella) roseni (G. Müller): 1 Ex.

Antroherpon (A.) albanicum lemur (Knirsch) oder *latipenne latipenne* Apfelbeck oder *matzenaueri matzenaueri* Apfelbeck: 1 Ex.

Höhle 238:

Vušelica pečina am Südhang des Lebršnik Gebirges ober dem Dorfe Žanjevica, **H.**; 23. und 25. VII. 1927 R. Cosić allein

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): 5 Ex.

Höhle 239:

Deckname Dan jama, Lebršnik, für Sniježnica u Badanj auf dem Südhang des Lebršnik, **H.**; 23. und 25. VII. 1927 R. Cosić allein.

Leonhardella (L.) wohl *setnikana setnikana* Reitter: 5 Ex.

Antroherpon (A.) *hoermanni hypsophilum* Apfelbeck

Höhle 240:

Deckname Edol pečina, Zelengora-Gruppe, für Sniježnica u Maloj Planini, Schneehöhle in der Mala Planina, in den Felsweiden nächst des Sees Štirinsko Jezero NO vom Δ 1879 Dumoš, **B.** Von Vita Bara zur Höhle etwa eine Stunde. Anfangs August 1927 R. Cosić allein.

Leonhardella (L.) *setnikana kyseli* Jeannel

Höhle 241:

Deckname Oede pečina und Sjedlo pečina, Zelengora-Gruppe, für Pečina staja iznad Jabuke, Stallhöhle mit Viehmist in den Wänden des Sjedlo ober dem Dorfe Jabuka (am Fuße des Gebirgskammes Jabučke Stijene) S von Zelengora. Von Jabuka zur Höhle 2 Stunden, **B.** Rückwärts durch einen engen Schlupf in eine Höhle großer Ausdehnung. Anfangs August R. Cosić allein.

Anillocharis sp.: 4 Ex.,

* *Antroherpon* (A.) *hoermanni sericeum* Jeannel: 9 Ex.

Höhle 242:

Deckname Spil pečina, Zelengora-Gruppe, für Pečina kod sela Igri, Höhle beim Dorfe Igri, 10 Minuten unterhalb der alten Kirche Crkvina in der Nähe der Neretva-Quellen, Igaštica-Tal, Munjac Gebirge, **H.** Anfangs August 1927 Cosić allein.

Antroherpon (A.) sp.: wahrscheinlich *hoermanni sericeum* Jeannel

Höhle 243:

Deckname Ovdo pečina, Ledenice-Gruppe, für Crtov Do pečina im Ledenice Gebirge. Crtov Do ist eine Örtlichkeit 5 km SW vom Dorf Goransko am Ostrand der Ledenice Planina, Mtg. Auf der österreichischen Spezialkarte Zone 33, Kol. XIX Gacko und Orahovica sind bei "Sertov do" (= Crtov do) zwei Höhlen und 2 Schneelöcher eingezeichnet. **Mtg.**; 11. VIII. 1927 R. Cosić mit Bauern aus Goransko; 12. IX. 1927 allein.

Leonhardella (*Victorella*) *roseni* (G. Müller): 53 Ex. (11. VIII. 1927); 31 Ex. (12. IX. 1927)

Blattochaeta hawelkai Knirsch: 1 Ex. (12. IX. 1927)

Antroherpon matzenaueri matzenaueri Apfelbeck: 1 Ex (11. VIII. 1927); 4 Ex. (12. IX. 1927)

Weirather bemerkt, daß *Antroherpon matzenaueri* Apfelbeck hier fraglich ist, Ramo kann die Fundorte verwechselt haben oder war überhaupt nicht in Crtov Do, denn Matzenauer hätte doch sicherlich auch die *Leonhardella* gefunden!

Höhle 244:

Deckname Nade pečina, Durmitor-Gruppe, für Vodena pečina im Vodeni Do bei Komarski Gaj im Durmitor, **Mtg.**; 14. und 17. VIII. und 6. IX. 1927 R. Cosić.

* *Leonhardella* (*Victorella*) *antennaria brevis* Jeannel

* *Antroherpon* (A.) *zariquieyi* Jeannel: 1 Ex.

Höhle 245:

Žuta pečina im Tara-Tal unterhalb Ninkovići NO von Žabljak, **Mtg.**; 16. VIII. 1927 mit R. Cosić und Bauern aus Ninkovići.

Höhle 246:

Trogrla jama im Tara-Tal unterhalb Ninkovići (NO von Žabljak), **Mtg.**; 16. VIII. 1927 mit R. Cosić und Bauern aus Ninkovići.

Höhle 247:

namenloser Schacht unterhalb des Δ 1635 Crni Vrh OSO von Ninkovići (NO von Žabljak), **Mtg.** Wahrscheinlich das gleiche Datum und die gleichen Begleiter wie bei den Höhlen 245 und 246!

Höhle 248:

Deckname Grossa pečina, Durmitor, für Legena pečina u Obloj Glavi, Eishöhle in der Obla Glava, eine Stunde ober der Alm Katun Lekvice im Durmitor-Gebirge, **Mtg.**; 18. VIII. und 7. IX. 1927 R. Cosić allein; 20. VIII. 1927 mit Cosić und Führer Šibalj vom Crno jezero.

* *Neotrechus hilfi grossi* Jeannel: 1 Ex.

Neotrechus suturalis (Schaufuss) subsp.: 2 Ex.

* *Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria* Apfelbeck: 2 Ex.; Jeannel hat diese Höhle als locus typicus für diese Art bestimmt, denn Apfelbeck hat in der Beschreibung die Höhle nicht namentlich angeführt.

Höhle 249:

kleine namenlose Höhle unter einem Schneetrichter (im Frühjahr verstopft) ober Korita unter der Obla Glava im Durmitor, **Mtg.**; 20. VIII. 1927 mit R. Cosić, Gross und Führer Šibalja vom Crno Jezero. Leer.

Höhle 250:

Decknamen Čorda pečina und Pogorelica Höhle, Durmitor, für Bezimna pečina u Čvorovom Bogazu, namenlose Höhle im Čvorō Bogaz des Durmitor, **Mtg.**; 20. VIII. 1927 R. Cosić mit Führer Milinke Šibalj aus Crno Jezero; 7. IX. 1927 Cosić allein.

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck: 32 Ex.

Höhle 251:

Deckname Čina jama, Tali-Gau, für Čavčina jama u Zvorniku im Berge Zvornik des Žurim - Karsthochplateaus, N vom Kapetanovo (auch Rovačko) jezero, nahe ober der Höhle 25 (Maj jama = Pječaljina), **Mtg.**; 26. VIII. 1927 mit R. Cosić; 28. oder 29. VIII. 1927 Cosić allein.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss): 1 Ex. (28. oder 29. VIII. 1927)

Antroherpon albanicum sydowi (Zariquiey): 2 Ex. 826. VIII. 1927); 4 Ex. (28. oder 29. VIII. 1927)

Höhle 252:

Deckname Južni jama, Durmitor, für eine Sniježnica, Schneehöhle wahrscheinlich unterhalb der Obla Glava mit Rücksicht auf das gleiche Datum bei den Höhlen 248 und 250, **Mtg.**; 7. IX. 1927 R. Cosić, allein.

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck

Höhle 253:

Deckname Urdoj pečina, Durmitor, für Bezimna pečina u Vjetrenoj Gredi, namenlose Höhle N vom Sjedlo (Sattel) in der Vjetrena Greda N von Dobri Do am Durmitor, **Mtg.**; 10. IX. 1927 R. Cosić mit einem Hirten von Dobri Do aus.

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck: 12 Ex.

Höhle 254:

Deckname Vidi pećina, Durmitor, für die Schneehöhle Sniježnica in der Vjetrena Greda N von Dobri Do im Durmitor-Gebirge, **Mtg.**; 10. IX. 1927 R. Cosić mit einem Hirten aus Dobri Do.

Leonhardella (Victorella) antennaria acutangula Jeannel: 58 Ex.

Obisium sp.: 1 Ex.

Höhle 255:

Gorica pećina, Ledenica-Gruppe, für Crnogorac pećina im östlichen Teil des Ledenice Gebirges, eine halbe Stunde von Goransko entfernt, **Mtg.**; 12. IX. 1927 R. Cosić mit einem Bauern aus Goransko.

Anophtalmus, wohl *Neotrechus suturalis suturalis* (Schaufuss): 1 Ex.

Höhle 256:

Deckname Bezdna jama, der zweite für die Höhle 243 im Crtoč Do, Ledenice-Gebirge, **Mtg.** Aus Tierschutzgründen, um zu verhindern, daß die Höhle vollkommen ausgebeutet wird; 12. IX. 1927 R. Cosić allein.

Blattochaeta hawelkai Knirsch: Weirather führt diese Art irrtümlicher Weise als *Blattodromus herculeanus* (Reitter) an

Höhle 257:

Deckname Hava pećina, Ledenice, für Pećina u Bijelom Dolu in der Örtlichkeit Bijeli Do im Ledenice Gebirge, **Mtg.**; 5. und 16. VIII. 1927 Ing. Hawelka mit Sohn.

Neotrechus suturalis suturalis (Schaufuss)

Antroherpon (A.) latipenne latipenne (Apfelbeck): Synonym: *A. matzenaueri matzenaueri* Jeannel 1930, nec Apfelbeck

Höhle 258:

Deckname Heta jama, Ledenice, für 34 Meter-Schacht in Bijeli Dol im Ledenice Gebirge, **Mtg.**; 5. und 16. VIII. 1927 Hubert Hawelka.

* *Blattochaeta hawelkai* Knirsch: 2 Ex. (5. VIII. 1927))

Höhle 259:

Deckname Alija jama, Vlastica-Gau, für Provalija jama ohne nähere Angaben über deren Lage, **H.** Der Vlastica Gau umfaßt den Srđ-Stock ober Dubrovnik, den Vlastica-Berg, den Berg Sniježnica ober Konavli, Konavli bis inklusive Stravča und Kreni Do; 10. X. 1927 mit R. Cosić.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger

Höhle 260:

Deckname Novi jama, Lovćen, für Jama u Majstoričko Ždrijelo im Berge Hum bei Bjeloši im Lovćen-Gebirge, **Mtg.** 25 m tiefer Schacht. JEANNEL (1928: 324) zitiert Mović pećina; 12. X. 1927 mit R. Cosić und Gjorgjo Jovanović aus Bjeloši.

Neotrechus hilfi hilfi (Reitter): 1 Ex.

Höhle 261:

Jama u dvogrlom kršu im Berg Hum bei Bjeloši im Lovćen-Gebirge, Höhenmesser 1350 m, **Mtg.** Etwa 60 bis 80 m tiefer Schacht, daher nicht befahren; 12. X. 1927 mit R. Cosić und Führer Gjorgjo Jovanović aus Bjeloši.

Höhle 262:

Deckname Skala jama, Lovćen, für „Jama skalo sokolo“, richtiger wäre wohl Jama Skala nad izvorom Soko, d. h. oberhalb der Quelle Soko beim Dorf Bjeloši, Berg Hum, **Mtg.** Etwa 10 m tiefer Schacht, in den Cosić abgestiegen ist; 12. X. 1927 mit Cosić und Gjorgjo Jovanović aus Bjeloši. Leer.

Höhle 263:

Jama u mjestu Velja Strana im Berge Hum bei Bjeloši im Lovćen-Gebirge, **Mtg.** Cosić durch den 8 – 10 m tiefen Schacht ohne Leitern abgestiegen, am Grunde Höhle; 12. X. 1927 mit R. Cosić und Gjorgjo Jovanović aus Bjeloši. Leer.

Höhle 264:

Deckname Dvor pećina, Lovćen, für Gornja Mora pećina oberhalb der Höhle 48 Donja Mora jama im Lovćen, Höhenmesser 1260 m. Wohl in der Umgebung von Njeguši auf dem Lovćen. **Mtg.** Eine Höhle, deren linker Seitengang zum Boden eines Lichtschachtes führt; 13. X. 1927 mit R. Cosić Köder gelegt.

Höhle 265:

Deckname Gei pećina, Trubar-Gau, für Jastreb pećina auf dem Berg Radoš Δ 1249, **H.** Vom Sammler Pero aus Turica bekommen:

Speluncarius setipennis Apfelbeck (sec. SCHATZMAYR 1943: 129): 6 Ex.

kleiner *Anophthalmus*, wohl *Neotrechus parvicollis* Winkler oder *noesskei longicollis* Winkler: 1 Ex.

Höhle 266:

Deckname Anov jama, Orjen-Gau, für Krasanova jama bei Grab, **H.** Frühling 1928, leg. R. Cosić.

Anophthalmus, wahrscheinlich *Neotrechus suturalis suturalis* (Schaufuss): 2 Ex.

Höhle 267:

Vilina pećina, Bucelj-Gau, Popovo Küstenkette, bei Nevada auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, **H.** R. Cosić im Frühling 1928 besucht.

Höhle 268:

Dvovrata pećina oder jama, Bucelj-Gau, Popovo-Küstenkette, d. h. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere, bei Grebci, **H.**; 4. XII. 1913 laut Fundortzettel.

Parantrophilon spelaeobatoides Noesske

Höhle 269 (Doppelzahl 182):

Pećina na dolini bei Pevlovac, Jahorina, ohne nähere Angaben. **B.**

Antroherpon (A.) *charon* Reitter

Höhle 270:

Ledenjača, Eishöhle, bei Luke - Lipa (2 km WNW vom Berge Veliki Stranj ⚬ 1522), Trebević Planina, **B.**; 1910. Nach Weirather ist dies wahrscheinlich Svirčevs „Ledenjača“ der Trebević Planina.

* *Charonites weiratheri weiratheri* Reitter

* *Antroherpon* (A.) *charon* Reitter: Für letztere Art führt Weirather die Doppelzahl Höhle 183 als weiteren Fundort an, der mit der Höhle 270 identisch sein könnte.

Höhle 271:

Ponikva von Han Šije am N-Fuß des Berges Debela Međa im Bosna-Tal, beim Hause des Šulje Kruške (7,5 km NO von Tešanj), auf der österreichischen Spezialkarte Zone 27 Kol. XVIII Gračanica und Tešanj eingezeichnet, **B.**; 9. und 17. VIII. 1925 und 7. VIII. 1925 von Weirathers Sammler Franjo besucht, der am Köder nur 103 *Leptusa* gefangen hat.

Höhle 272:

„Pećina“ na Omanski, 1,3 km NO v om Δ 333 Omanska (9,2 km W von Doboj) und 1,7 km NNO vom Dorf Gornja Omanska, auf der österreichischen Spezialkarte Zone 27 Kol. XVIII Gračanica und

Tešanj eingezeichnet, **B.** Weirathers Sammler Franjo wollte die Höhle am 11. VIII. 1935 besuchen, teilte aber mit, die Höhle sei eingestürzt (verschüttet?).

Höhle 273:

„Ledenica“ der Čemernica Planina, Seehöhe circa 800 bis 900 m. Laut Meldung des Sammlers Franz ist die Höhle zwischen Čukovac und Rapansko Polje beim Haus des Dušan Konjenović gelegen. Vielleicht ist dies die in der österreichischen Spezialkarte Zone 27 Kol. XVI Čelinac und Ratkovo eingezeichnete Höhle, 5,3 km NO vom Δ 1338 Veliki Vrh der Čemernica Planina, **B.**; 16. VII. 1935 Weirathers Sammler Karl und Franz.

Höhle 274:

Pećina Gradina beim Dorf Božići in der Ozren Planina NO von Maglaj, **B.**; 30. VIII. 1935 Weirathers Sammler Franz allein. Dies ist wohl die Suva Megara oder die Mokra Megara beim Dorf Božići. *Laemostenus (Antisphodrus) cavicola* (Schaum) subsp.: 2 Ex. *Staphyliniden (Leptusa, Olophrum, Quedius usw.)*.

Höhle 275:

Sehr enge namenlose Spalte im östlichen Eckpfeiler des Gipfelstockes des Berges Klek Δ 1182 im Velika Kapela-Gebirge, SW von Ogulin, Seehöhe 1100 m, **Kro.** Darin viel Laub, blinde Rüsselkäfer gesiebt; 8. VI. 1937 mit Lazlo Vajda aus Budapest.

Höhle 276:

Höhle unbekannten Namens knapp am Wege unter der Südwand des Ostgipfels des Berges Klek Δ 1182 im Velika Kapela-Gebirge, Seehöhe etwa 1050 m, **Kro.** Höhle mit kriechbarem Eingang zieht etwa 10 m bergem, Boden sehr steinig; 8. VI. 1937 mit Lazlo Vajda aus Budapest. Keine Käfer.

Höhle 277:

Schacht Sniježnica na Plitvičkoj Plješevici, Schneeschacht am NW-Hang der Plitvička Plješevica SO vom Dorf Priboj, Seehöhe 1200 m ?, Lika, **Kro.**; 13. VI. 1937 mit Führer Dane Konjević und Arbeiter Marko Mazan aus Priboj.

Höhle 278:

Vodena pećina N von Zablače in der Umgebung von Šibenik. Dies ist die bekannte Pećina Mandalina, **Da.** Circa 150 m lang, mit viel Wasser, nur im Sommer zu durchwaten. *Laemostenus (Antisphodrus) cavicola muelleri* Ganglbauer: 1 Ex.

Höhle 279:

Deckname Vodena pećina für Mokra pećina knapp beim Dorf Resanovci, nur wenig ober der Talsohle am Fusse des Berges Stražbenica Δ 1185, Ilica-Gruppe. Alter Ponor, geht sehr weit bergem, mit viel Wasser und Schlamm. **B.**; 7. und 10. VII. 1937 mit Dragan Raca aus Resanovci. Darin viele Fledermäuse, deren Guano als Dünger für die Felder verwendet wird. Keine Käfer.

Höhle 280:

Ledena pećina auf dem Berg Stražbenica Δ 1185, Ilica-Gruppe ober dem Dorf Resanovci (14 km NON von Bosansko Grahovo) in West-Bosnien, **B.**; 8. VII. 1937 mit Führer Simo T. Šiblak aus Resanovci; 10. VII. 1937 mit Dragan Raca aus Resanovci.

* *Parapropus sericeus ilicensis* Müller i. l.: 18 Ex. (8. VII. 1937); 76 Ex. (10. VII. 1937) *Staliia* sp. : 5 Ex.

Höhle 281:

„Gornja Vodena pećina“ (?„Šinkovača“) auf dem Hang des Berges Stražbenica Δ 1185 ober den Häusern von Resanovci, Ilica-Gruppe, West-Bosnien, **B.**; 8. VII. 1937 mit Führer Simo T. Šiblak; 10. VII. 1937 mit Dragan Raca, beide aus Resanovci.

Laemostenus (Antisohodrus) cavicola ganglbaueri Apfelbeck

Höhle 282:

Schacht „Ledenica jama u Gušterici“ NW vom Dorfe Resanovci in der Örtlichkeit Gušterica W von der Straße nach Drvar, Berg Stražbenica Δ 1185, Ilica-Gruppe, Westbosnien. 4 - 6 m tiefer, weiter, lichter Schacht, **B.**; 9. VII. 1987 mit Führer Dragan Raca aus Resanovci.

Höhle 283:

Sniježnica u Dvostrukoj Dolini, Schneehöhle in der Örtlichkeit Dvostruka Dolina knapp O von der Straße Resanovci – Drvar, in der Senke zwischen dem Berge Stražbenica Δ 1185 und der ϕ 1650 Jedovnik, Ilica-Gruppe, Westbosnien, **B.**; 9. VII. 1937 mit Führer Dragan Raca aus Resanovci.

Höhle 284:

„Dvostruka dolina“ für namenlose tiefe Grube in der Örtlichkeit Dvostruka dolina knapp NW von der Höhle 283 in der Senke zwischen dem Berge Stražbenica Δ 1185 und der ϕ 1650 Jedovnik, Ilica-Gruppe, West-Bosnien, **B.**; 9. VII. 1937 mit Führer Dragan Raca aus Resanovci.

Höhle 285:

Vodena pećina SW vom Dorf Luka (4 km OSO von Bosansko Grahovo), ohne nähere Angaben, Dinara Planina, Nordteil, **B.**

Höhle 286:

Marić pećina ober dem Försterhaus in der Siedlung Marić, 7 km SW vom Dorf Luka entfernt. Dinara Planina, Nordteil, **B.**

Höhle 287:

Velika pećina Kardumova SW von Luka mit Führer Simo Marić-Žulić aus Luka, Dinara Planina, Nordteil, **B.**; 12., 20. und 29. VII. 1937 mit Führer Simo Marić-Žulić aus Luka.

Parapropus sp.: 4 Ex. (20. VII. 1937); 4 Ex. (29. VII. 1937))

Höhle 288:

Namenloser Schacht in der Örtlichkeit „Slijeme više Vražje Vrtalo“ auf der Šator Planina Δ 1872, **B.**; 5. VII. 1937 mit Führer Janjić aus Grkovci. Neben dem Schneerest am Eingangstrichter vergebens auf Blindtrechen gegraben.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola ganglbaueri Apfelbeck: 1 Ex.

Höhle 289:

Bezimna jama NO Risovac, kleiner, namenloser NO von der Örtlichkeit Risovac - Marić im Nordteil der Dinara Planina, **B.**; 18. VII. 1937 mit Pferdetreiber Ilija Arežina aus Bosansko Grahovo und Führer Blaženko Marić aus Risovac; 29. VII. 1937 mit Träger Simo Marić-Ulić aus Luka, alle Köder waren abgefressen; 27. VI. 1927 P. Novak und Všetěčka; später noch Čadek dreimal.

Parapropus ganglbaueri ganglbaueri Ganglbauer: NOVAK 1952: 66

Höhle 290:

Mračna pećina in der Prolog Planina, Dinarische Alpen, N vom Prolog-Sattel und dem Dorf Vaganj, **B.**; 25. VII. 1937 mit Bauern der Zarić-Alm; 1. VIII. 1937 allein.

Neotrechus dalmatinus dinaricus J. Müller

* *Duvalius (Neoduvalius) schatzmayri* J. Müller

* *Haplotropidius pubescens livnensis* J. Müller

Höhle 291:

Kozarica peć bei Lovrića Lokva im Prolog-Gebirge der Dinarischen Alpen, **B.**; 25. VII. 1937 mit einer Bäuerin der Zarić-Alm.

Höhle 292:

Gradina pećina im Berge Gradina des Prolog-Gebirges, Dinarische Alpen, **B.**; 25. VII. 1937 mit einer Bäuerin der Zarić-Alm.

Höhle 293:

„Veliki Duman“, Höhle der Wasserleitung des elektrischen Werkes von Livno oberhalb dieser Stadt, am Westfuß der Krug Planina, **B.** Sehr viele Fledermäuse, keine Höhlenkäfer, im Berginnern bald tiefe Wasserbecken; 27. VII. 1937 mit Werkaufseher Martin Rušan und Werkarbeiter Meho Mrše

Höhle 294:

„Suktan peć“ oberhalb Livno in der Schlucht ober der Wasserleitung, am Westfuß der Krug Planina, **B.**; 27. VII. 1937 mit Werkaufseher Martin Rušan und Werkarbeiter Meho Mrše aus Livno. Der Eingang ist durch junge Deckenbrüche angefüllt, die Fortsetzung der Höhle im Hintergrunde durch einen jungen Deckenbruch vor einigen Jahren verschüttet.

Höhle 295:

„Sirarnica“, Käsehöhle am Fuße der Krug Planina. Anfangs dieses Jahrhundert von der landwirtschaftlichen Station durch einen Franzosen ausgebaut, um Käse aufzubewahren und zu verbessern, **B.** Den richtigen, alten Namen habe ich nicht erfahren; 27. VII. 1937 mit Martin Rušan und Meho Mrše und zwei Burschen. Eine Strecke weit bergein, jedoch nicht einen einzigen Käfer gefunden. Vielleicht durch Käse überködert und dadurch entvölkert.

Höhle 296:

Deckname Bezdana pećina, Midena-Karstlandeverband, für Dana pećina, 50 m W vom Dorf Omerovići auf der W-Seite des Duvansko Polje, am Abhang des Midena-Karstplateaus, 50 m über dem gegenwärtigen Boden des Duvansko Polje, **B.**; 5. VIII. 1937 mit Gendarm und Wirt aus Duvno; 7. und 21. VIII. 1937 mit Bauern aus Omerovići.

Haplotropidius pubescens J. Müller, vielleicht subsp. *livnensis* J. Müller: 22 Ex. an den Ködern am 21. VIII. 1937

* *Antroherpon (Leptomesson) dombrowskii pubipenne* G. Müller: 1 Ex. am Köder am 21. VIII. 1937

Höhle 297:

Suha Snježnica, Beljci, Paklina-Gebirge, West-Bosnien; in dem Berg Pušatova Kosa NW vom Dorf Baljice (Gemeinde Šujica), **B.**; 10. VIII. 1937 mit Führer Mićo Cvijitić aus Baljice.

* *Parapropus ganglbaueri weiratheri* G. Müller: 33 Ex.

Höhle 298:

Hajdučka jama Paklina-Gebirge, West-Bosnien; im Berg Pušatova Kosa NW von Baljice, **B.**; 10. VIII. 1937 mit Führer Mićo Cvijitić aus Baljice.

Leptinus sp. : in einem Moosnest einer Maus?

Höhle 299:

Vodena jama u Jastrebači, in der Örtlichkeit Jastrebača (=? Jastrebovac auf der Karte), Paklina Planina, West-Bosnien. **B.**; 10. VIII. 1937 mit Führer Mićo Cvijitić aus Baljice.

Parapropus ganglbaueri weiratheri G. Müller: 86 Ex.

Höhle 600:

Trogrla Golubnjača, Dašnik-Karstlande (Δ 1514 Dašnik OSO vom Dorf Zvirnjača), SW-bosnischer Karstlandverband; drei zusammenlaufende Schächte N beim nahen Dorf Zvirnjača, **B.**; 11. VIII. 1937 mit Mato Janjić aus Zvirnjača. Leer.

Höhle 601:

Čavčina jama s kamenicom, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, Schacht mit einem Wasserbecken im aufsteigenden Teil, N nahe beim Dorf Zvirnjača, **B.**; 11. VIII. 1937 mit Mato Janjić aus Zvirnjača.

Pseudoscorpione

Höhle 602:

Sniježnica u Gaju, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, Doppelschacht in der Örtlichkeit Gaj NO vom Dorf Zvirnjača, **B.**; 11., 12. und 25. VIII. 1937 mit Mato Janjić und Jožo Čičić aus Zvirnjača.

Antroherpon sp. ? *leonhardi* Reitter mit Rücksicht auf dessen Vorkommen im benachbarten Vran-Gebirge: 15 Ex.

Höhle 603:

Čavnjača u Rasoji, Dašnik-Karstland, SW-bosnischer Karstlandverband, in der Örtlichkeit Rasoje beim Berg Klapavica (ONO von Zvornjača), **B.**; 12. VIII. 1937 wohl mit Begleitern wie bei der Höhle 602. Leer.

Höhle 604:

Gavranuša Sniježnica, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, im Berg Klapavica (ONO von Zvirnjača), **B.**; 12. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602. Leer.

Höhle 605:

Sniježnica u Orlovači, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, in der Örtlichkeit Orlovača Ovom Dorf Kopčići, Ariluk-Gebirge, **B.**; 12. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602. Leer.

Höhle 606:

Golubnjača u Kosarovom Docu, Dašnik-Karstland, SW-Bosnisch Karstlandverband, in der Örtlichkeit Kosarov Dolac im Ariluk-Gebirge, **B.**; 12. VIII. 1937 mit Mato Janjić und Jožo Čičić, letzterer mit mir abgestiegen.

Laemostenus (*Antisphodrus*) *cavicola ganglbaueri* Apfelbeck

Höhle 607:

Sniježnica u Peci, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, in der Örtlichkeit Peca im Ariluk-Gebirge, **B.**; 12. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602.

Höhle 608:

Čavčina jama u Dašniku, Dašnik-Karstlande, SW-Bosnischer Karstlandverband, auf dem Δ 1514 Dašnik OSO vom Dorf Zvirnjača, **B.** 25 m tiefer Schacht, dessen Boden nicht erreicht wurde; 12. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602.

Höhle 609:

Pečina u Ravnah, Dašnik-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, **B.** Kurze Höhle; 13. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602. Leer.

Höhle 610:

Dvostruka Čavnjača pod Malim Munjevcem, Munjevac-Karstland SW-Bosnischer Karstlandverband; Berg Munjevac Δ 1503 ist SW von Zvirnjača. **B.** 40 m tiefer Schacht, daher nicht befahren; 13. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602.

Höhle 611:

Sniježnica pod Malim Munjevcem, Munjevac Karstland, SW-Bosnischer: Karstlandverband, Schneehöhle unter dem Berg Mali Munjevac SW von Zvirnjača, **B.**; 13. VIII. 1937 Begleiter wie bei der Höhle 602. Leer.

Höhle 612:

Sniježnica pod Velikim Munjevcem, Munjevac Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, Schneehöhle unter dem Berge Veliki Munjevac Δ 1503, **B.**; 13. VIII. 1937 Begleiter wie bei Höhle 602. Leer.

Höhle 613:

Sniježnica kod Lanišća, Munjevac Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, Schacht mit der toten Taube, **B.**; 13. VIII 1937 Begleiter wie bei Höhle 602. Leer.

Höhle 614:

Sniježnica in der Örtlichkeit NW vom Δ 1503 Veliki Munjevac am Ostende des Paklina-Gebirges, an der Grenze mit dem Dašnik-Karstplateau, Munjevac-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, **B.**; 13. VIII. 1937 mit Mato Janjić und Jozo Čičić aus Zvirnjača.

Parapropus ganglbaueri weiratheri G. Müller: 20 Ex.

Höhle 615:

Pečina u Razodi, Munjevac Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, O vom Dorf Sarajlije am Ostrand des Duvansko Polje, auf der Karstebene oberhalb der Felderebene, **B.** Tunnelartiger Stollen mit baldiger Senkung, wohl nur eine Bodenaufschüttung, welche bekriechbar zu sein scheint, und die Höhle dürfte weiter rückwärts sich wiederum erhöhen und begehbar sein. Infolge Müdigkeit nicht mehr begangen; 13. VIII. 1937 mit Träger Mate Janjić und Führer Milo Lučić aus dem Dorf Sarajlija.

Höhle 616:

Jama u Jelinovu docu, Munjevac-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, Munjevac-Westfuß NO vom Dorf Sarajlije Hang O vom Duvanjsko Polje, **B.**, 15 - 20 m tiefer Schacht, infolge Müdigkeit und vorgerückter Stunde nicht befahren; 13. VIII. 1937 mit Führer Milo Lučić und Träger Mato Janjić.

Höhle 617:

Pečina u Kosovac, Lip Planina-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband. Lip Planina befindet sich SO vom Duvanjsko Polje und SW von der Vran Planina. Vom Dorf Kongora zieht nach Süden eine Eintalung bis zur Örtlichkeit Kosovac und etwas unter dem Bergrücken W von Kosovac liegt die Höhle. **B.** Kurze, mit jungen Einlagerungen verstopfte Höhle; 17. VIII. 1937 mit Jure Matić als Führer aus Borčani. Leer.

Höhle 618:

Jama u Kosovac, Lip Planina-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, nahe der Höhle 617, **B.** 6 - 8 m tief, trocken; 17. VIII. 1937 mit Jure Matić aus Borčani.

Höhle 619:

Čapčija jama, Lip Planina-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, liegt im Berg zwischen der Eintalung Kosovac und der Eintalung, die vom Dorfe Omolje hinaufzieht, **B.** 80 - 100 m tief, nicht befahren, der hinabgeworfene Felsblock fiel mehrmals auf; 17. VIII. 1937 mit Jure Matić aus Borčani.

Höhle 620:

Jama u Rupama, Lip Planina-Karstland, SW-Bosnischer Karstlandverband, **B.** Rupe ist eine Örtlichkeit mit einer kleinen Almhütte „Delić“, O von dieser ganz nahe befindet sich der etwa 20 m tiefe Schacht; 17. VIII. 1937 mit Jure Matić aus Borčani.

Höhle 621:

Pećina na vrhu Rašeljke, NW-Herzegowinischer Karstlandverband, in der Örtlichkeit Rašeljka auf dem Berg Mali Slobodnik - 1111 S von der Lip Planina, **H.**; 18. VIII. 1937 mit Jure Matić aus Borčani und einem Buben aus Crvenica am Südende des Duvanjsko Blato.

Höhle 622:

Jama na Debeloj Glavici, sehr tiefer Schacht auf der Debela Glavica des Ravašnica-Gebirges am NO-Rand des Ravanjsko Polje (NO von der Paklina Planina), WNW von Prozor, **B.**; 25. VIII. 1937, nicht befahren.

Höhle 623:

Seichter Schacht Borice in der Ravašnica Planina am NO-Rand des Ravanjsko Polje, **B.**; 25. VIII. 1937.

Höhle 624:

Schacht Klinčerica auf der Ravašnica Planina am NO-Rand des Ravanjsko Polje, **B.**; 25. VIII. 1937.

Höhle 625:

Zweite Nummer ohne Namens- und Ortsangabe für die Höhle 296 Bezdena pećina bei Omerovići am SW-Rand des Duvanjsko Polje, **B.**, aus Naturschutzgründen und aus Gründen gegen den unlauteren Wettbewerb aufgestellt, hauptsächlich wegen des

* *Antroherpon (Leptomeson) dombrowskii pubipenne* G. Müller

Höhle 626:

Schacht Samograd in der Raduša Planina Δ 1956 (WNW Prozor) ist ein gewaltiger Einsturztrichter, die bosnische „Macocha“, jedoch von einer Seite aus leicht bis zum Grunde begehbar, **B.**; 26. VIII. 1937.

Höhle 627:

Pećina u kamenolomu, im Steinbruch O vom Δ 222 Gvozdenovac (N von Šibenik) im Jahre 1937 ausgegrabene, namenlose Höhle auf dem Abhang etwas ober der Straße, nahe beim Brunnen, Šibeniker Karst, **Da.**; 3. I. 1939 mit einem Bauer Besichtigung des Einganges; 5. I. 1939 mit Gusti Weirather und Bekannten Köder gelegt; 15. I. 1939 mit Gusti Weirather alle Köder aufgefressen vorgefunden, doch trotzdem

Laemostenus (Antispodrus) cavicola muelleri Ganglbauer: 4 Ex.

Höhle 628:

„Bezdanika“, Gvozdenovac-Raumverband, Šibeniker Karstlandverband, auf der ♂ 169 (NW vom Δ 222 Gvozdenovac) im Gemeindegebiet von Vrulje Bilice, **Da.** Sehr kurze und nur im Hintergrunde halbdunkle Höhle; 6. I. 1939 nach langem Graben im Gerölle.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola muelleri Ganglbauer: 3 Ex.

Höhle 629:

Jama u Debeljaku, Šibeniker Karst, Schacht auf der ♂ 344 Debeljak im NW-Teil der Trtar-Gruppe (N von Šibenik), **Da.**; 10. I. 1939 mit Paško Ljubičić und Jere Dulibić aus Bilice.

Höhle 630:

Höhle Stražbenica, Šibeniker Karstlandverband, SO vom Gipfel der ♂ 225 Stražbenica NNO von Vrpolje, **Da.**; 12. und 17. I. und 20. II. 1939 mit Paško Ljubičić aus Vrpolje.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola muelleri Ganglbauer: 4 Ex.

Höhle 631:

Pećina kod Lokvice auf der ♂ 225 Stražbenica, Šibeniker Karstlandverband, Popelj Karstland. Kleine, steinige Höhle in einer Verwerfung mit Harnischbildung, **Da.** Leer.

Höhle 632:

Zidana pećina kraj štreke, Šibeniker Karstlandverband, knapp neben der Bahn, zwischen der Straße und der Bahn, W vom Hirtenstall Dabar, SW von Vrpolje, **Da.**; 12. I. 1939 mit Paško Ljubičić von Vrpolje. Keine Käfer gefunden.

Höhle 633:

Smokvina jama, Schacht mit Feigenbaum, Šibeniker Karstlandverband, ober der Höhle 632, zwischen der Straße und der Bahn, **Da.** Etwa 5 m tiefer Überhang, der mit Leiter oder Seil bewältigt werden kann, zur Geröllhalde mit einem Feigenbaum im obersten Teile, die ins Dunkle hinabzieht; 12. und 17. I. 1939 mit Paško Ljubičić; 20. II. 1939.

Höhle 634:

Jama na pločama, Šibeniker Karstlandverband, WSW vom Hirtenstall Dabar (SW von Vrpolje) in den Platten am Fuße der Hügel, S von Vrpolje, **Da.** Vielleicht 25 bis 35 m tiefer, enger Schacht, nach dem Hall der hinabgeworfenen Steine zu urteilen, unten breit. Nicht abgestiegen; 12. I. 1939 mit Paško Ljubičić aus Vrpolje.

Höhle 635:

Popeljska pećina, Šibeniker Karstlandverband, auf der SW-Seite des Δ 193 Popelj (WNW von Vrpolje), **Da.** Durch den versteckten Eingang angeblich sehr weit hinein und auf der anderen Seite wieder hinaus; 17. I. 1939 mit Paško Ljubičić gesucht, aber nicht gefunden.

Höhle 636:

Pecina Vuletinac, „Pećina u Mjivice (Poljice)“, Šibeniker Karstlandverband, W vom Δ 222 Gvozdenovac (N von Šibenik) **Da.** Kleine Höhle, steiniger, enger Gang, rückwärts Schlupf mit etwas Wind, vielleicht von einer gleich oberhalb ins Freie führenden Spalte; 19. I. 1939 mit Ivković und Hirtenbuben, die Eintrittsgeld verlangten.

Höhle 637:

Pećina Zeljkovac, Gvozdenovac Raumverband, Šibeniker Karstlandverband, W von Crnica (NW von Šibenik), **Da.** Zweifacher Deckeneinsturz, durch den östlicheren über Gerölle zugänglich, unter dem

Einsturzschart steiler abwärts in eine kleine, trockene Halle mit rückwärtigem Schlot; 20. I. und 17. II. 1939 mit Ivković und Hirtenbuben Bačić.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola muelleri Ganglbauer: 2 Ex.

Höhle 638:

Buhina peč auf der S-Seite des Berges Matokit Δ 1063 WNW von Vrgorac, **Da.** Steil aufwärts führende Spaltenhöhle mit einige Kammern, auf die hin schlußfolgernd die Leute sagen, daß sie auf der anderen Seite des Berges hinausführt. Kein Windzug. Wir bekamen von Hirtenkindern von oben herab eine Unmenge von Steinen und Blöcken abgeworfen, so daß wir unter das Höhlentor flüchten mußten; 3. II. 1939 mit Marko Čikoj aus Banja.

Höhle 639:

Pećina pod selom (Dorf) Vina SSO von Vrgorac, Rilić-Karstland, eine kleine Höhle, **Da.**; 27. I. 1939 mit Buben aus Vina. Köder gelegt, ergebnislos.

Höhle 640:

Golubinja jama N vom Dorf Vina SSO von Vrgorac, in der Weggabelung, Rilić-Karstland, **Da.**; 27. I. 1939 Besichtigung der Abstiegmöglichkeit, ohne Seil nur schwer möglich; 13. II. 1939 allein abgestiegen.

Laemostenus (Antisphodrus) cavicola aeacus L. Miller: 1 Ex., det. J. Müller

Speonesiotes (Sp.) narentinus narentinus (L. Miller): 1 Ex.

Höhle 641:

„Pećina“ u Ravnoj Glavici, Rilić-Karstland, im Hügel Ravna Glavica S vom Wege, neben dem Bildstock, knapp vor dem Dorfe Kokorovići (WSW von Vrgorac), **Da.**; 28. I. und 5. II. 1939 mit dem Buben Puvan aus Kokorovići.

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller): 4 Ex.

Speonesiotes (Sp.) narentinus narentinus (L. Miller): 19 Ex.

Höhle 642:

Maslinova pećina, Rilić-Karstlande, bei Kokorovići, **Da.** Kleine Höhle, leer; 28. I. 1939 mit Buben Puvan aus Kokorovići.

Höhle 643:

Vilina jama, Rilić-Karstlande, N vom Dorf Kutac, **Da.**; 29. I. 1939 mit einem Buben abgestiegen, aber vom Schachtgrund führt ein weiterer Schacht etwa 10 - 15 m überhängend tiefer.

Höhle 644:

Pećina Pejić auf der ♂ 483 Ostra Glavica NW vom Dorfe Kutac, Rilić-Karstland, **Da.**; 29. I. 1939 mit dem Buben von Kutac Köder gelegt; 5. II. 1939.

Bathyscidius tristiculus fallaciosus J. Müller : Coll. Müller

Speonesiotes (Sp.) narentinus narentinus (L. Miller): zahlreiche Ex.

Höhle 645:

Pećina Krčunica, Rilić-Karstlande, W ober der Siedlung Vukšić bei Kokorovići, **Da.** Kurze, steil aufsteigende Höhle; 29. I. 1939.

Höhle 646:

Höhle von Orah, Oraher Karstland, Vrgorac; heißt Ruzovača pećina ober dem Weiler Jelavići, Dorf Orah NO von Vrgorac, **Da.**; 31. I. 1939 mit Marko Čikota aus Banja, Pavo und Ivan Jelavić aus Orah; 6. II. 1939 Köder abgesucht; Ende X. 1939 Ivan Jelavić allein.

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller): 3 Ex. (X. 1939) leg. I. Jelavić
Phaneropella lesinae (Reitter): 1 Ex. coll. Müller
Speonesiotes (*Sp.*) *narentinus narentinus* (L. Miller): 10 Ex. (6. II. 1939); 8 Ex. (X. 1939)

Höhle 647:

Pećina kod Duge Torine, Matokit-Gruppe, nächst der Straße beim km 513, WNW vom Dorf Ravča (Vrgorac) **Da.**; 1. II. 1939 mit Bauern und Straßenarbeitern. Leer.

Höhle 648:

Pećina Careva Pasika, Rilić-Karstland, beim Weiler Jurilj, W vom Dorf Ravča, SW von Majić, **Da.**; 2. und 13. II. 1939 mit Kindern vom Haus an der Straße neben dem km 512.
Speonesiotes (*Sp.*) *narentinus narentinus* (L. Miller): 6 Ex. in coll. Weirather

Höhle 649:

Juriljeva pećina, Rilić-Karstland, WNW von Jurilj, am Berghang, von der Straße aus sichtbar, **Kro.**; 2. II. 1939 mit Kinder vom Haus an der Straße beim km 512.

Höhlen 650 bis 656 fehlen!

Höhle 657:

mit dem Fundort „H. 657 Plješevica, Bihać, Lika, Weir.“, **Kro.**
Parapropus sericeus subsp. n.: 3 Ex. in coll. Müller
Typhlotrechus bilimeki kiesenwetteri (Schaum): 1 Ex. in coll. Weirather

Höhle 658:

mit Fundort: „H. 658 Bihaćer Plješevica, Nordost-Lika, **Kro.**“ oder „H. 658 Plješevica-Gruppe, Ost-Lika, **Kro.**“
Duvalius (*Neoduvalius*) *opermanni* Scheibel: 44 Ex. in coll. Weirather (angeblich von Scheibel determiniert), dürfte aber eher *D. kodrici* Scheibel sein!

Höhlen 659 - 662 fehlen!

Höhle 663:

Mit der Etikette „H. 663 Grmeč Planina“ (**B.**) in coll. G. Müller
Bathysciopsis sternalis G. Müller: 1 Ex.

Höhle 664:

mit „Gr. 664 Grmeč pl.“ sind in coll. Müller etikettiert
Parapropus neumanni (J. Müller): 2 Ex.
Wahrscheinlich ist dies eine der Höhlen bei Čatrnja in der Grmeč Planina, **B.**

Höhle 665 fehlt!

Höhle 666:

Dragišica pećina bei Čatrnja, Grmeč planina, **B.**
* *Bathysciopsis sternalis* G. Müller: 5 Ex. in coll. Müller
Parapropus neumanni J. Müller: 2 Ex. in coll. Müller

Höhlen 667 bis 671 fehlen!

Höhle 672:

„Velebit-Südketten, Lika, **Kro.**“ so sind in coll. Weirather etikettiert

* *Parapropus sericeus augustae* G. Müller: 2 Ex.

Diese Höhle ist die große Donja Cerovačka pećina ober Kesići bei Gračac in der Lika, **Kro.**

Höhle 673 fehlt!

Höhle 674:

Treskavica, Süd-Bosnien, **B.**, ist wahrscheinlich eine der Höhlen bei Dobra Voda in der Umgebung von Kalinovik.

Antroherpon hoermanni hoermanni Apfelbeck

Höhle 675:

Höhle bei Kreševo, **B.** Die Identifizierung dieser Höhle ist mir noch nicht gelungen.

* *Protobracharhron reitteri* (Apfelbeck): zahlreiche Ex. in coll. Weirather

Höhlen 676 - 679 fehlen!

Höhle 680:

Vitorog (Δ 1907)-Gruppe, NO von Glamoč, **B.**

Parapropus sp.: in coll. Weirather

Höhlengrundbuchblätter von 681 an fehlen!

Höhle 1001:

Perina jama, (wohl Deckname), Bokševica-Gebirge, Nord-Herzegowina, **H.** So ist

Adelopidius boksevicensis Knirsch: det. Müller in coll. Müller; 15 Ex. in coll. Weirather etikettiert.

Höhlen 1002 bis 1004 fehlen!

Höhle 1005:

Nabas P., Žaba-Gau, **H.** Wohl Deckname!

Neotrechus dalmatinus dalmatinus (L. Miller): 3 Ex. in coll. Weirather

Höhle 1006 fehlt!

Höhle 1007:

Koti J., Lipnica-Gau, Lage unbekannt.

Neotrechus suturalis (Schaufuss) subsp.: 3 Ex. in coll. Weirather

Höhlen 1008 und 1009 fehlen!

Höhle 1010:

Duba P., Vlastica-Gau, **H.**, Lage unbekannt.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger: 1 sehr kleines ♀ in coll. Weirather

Höhlen 1011 bis 1015 fehlen!

Höhle 1016:

Viko J., Westherzegowinische Karstlande, **H.** Lage unbekannt!

Neotrechus suturalis (Schaufuss) subsp.: 5 Ex. mit diesem Fundort in coll. Weirather

Höhle 1017:

Utcin pećina, Žijevo-Gau, **Mtg.** Wohl in der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući bei Titograd.
Neotrechus suturalis: 2 Ex. in coll. Weirather, als Form zwischen subsp. *amplipennis* J. Müller und
 subsp. *pentheri* Winkler von Weirather determiniert

Höhlen von 1018 an fehlen!

B. GRIECHENLAND:

Nummern der Höhlen:

Höhlen 300-301, 303, 305-307, 309-312, 314-342.

Es fehlen die Höhlen 302, 304, 308 und 313.

Regionale Verteilung der Höhlen:

Nummern der Höhlen

Bos Dagħ NW von Drama.....	321-325, 327
Buć Planina, jetzt Butsi, S vom Presba-See	307, 309, 311-312
Giona, Ghiona: siehe Nkiona!	
Korfu	317-318
Kreta, Ida-Gebirge	314-316
Kyllini, Ziria	332
Maenalon-Gebirge (E von Vytina, Arkadien)	325-326
Niaussa	319
Nkiona Δ 2512 (NW vom Parnass)	306
Olymp	310
Ossa-Gebirge.....	300-301, 303, 341-342
Parnis.....	328-329
Pentelikon Δ 1109:.....	320
Peristeri (WNW von Trikkala).....	336
Pindos, Epirotischer	336-340
Pindos, südlicher.....	333-335
Skyros	330-331
Tringia Δ 2204 (NW von Trikkala):	305

Beschreibung der Höhlen:

Höhle 300:

Deckname Satri Antron für Sari spilja bei Tripa im Berg Psylo-Dendron des Ossa-Gebirges,
 Höhenmesser 1100 m. Kammerartiger Seitenraum, vom Vorraum Abstieg über eine Halde und links
 zum Schacht, der durch einen Stollen umgangen wird vom Schachtboden in einige kleinere Räume;
 9. V. 1928 mit Führer Anton Sestas aus Spiliá und einem Hirten; 11. V. 1928 auf dem Gedärmeköder
 nichts gefangen.

1 *Obisium* und 2 Zecken.

Höhle 301:

Deckname Ganta Andro für eine allgemein bekannte Höhle, doch habe ich keinen Namen in Erfahrung gebracht; auf dem NO-Hang des Berges Kedros im Ossa-Gebirge, Höhenmesser 1050 m. Aus dem Vorraum durch einen kleinen Schlupf in die eigentliche finstere Höhle ziemlich steil abwärts; 9. und 11. V. 1928 mit Führer Anton Sestas aus Spiliá.

Mit dieser Höhle ist wahrscheinlich die Höhle 341 übereinstimmend.

* *Duvalius (Duvalius) zaimisi* Jeannel: 67 Ex.

Höhle 303:

Deckname Stussiner-Höhle für namenlose Höhle in der Südwand Kokkino Vracho des Berges Kedros, gegen die Schlucht Bogaz, Ossa-Gebirge, Höhenmesser 980 m; 11. V. 1928 mit einem Hirtenbuben und Anton Sestas aus Spiliá.

* *Laemostenus (Aechmites) stussineri* Ganglbauer: 1 Ex.

* *Trechus subacuminatus* Fleischer: 7 Ex.

* *Albaniola thessalica* (Reitter)

Höhle 305:

Deckname Steno-Höhle für namenlose Höhle in der Schlucht Steno des Narajinha-Gebirges in der Tringia (Δ 2204)-Gruppe, Pindos-Ketten, Höhenmesser 1300 m. Oberhalb einer schwer zugänglichen Wand, daher nicht befahren, Rückwand der Höhle voll sichtbar; 17. V. 1928 mit Führer Ilija Photis aus Palaeochari.

Höhle 306:

„Kalikuda“, Schacht unterhalb des Weges der von Dremitzza zu den Weiden am Sattel NW von Nkiona zieht, am Berghang S vom Dorf Dremitzza, Höhenmesser 1500 m, Nkiona (Δ 2512)-Gebirge NW vom Parnaß. Schacht angeblich sehr tief, daher nicht befahren; 28. V. 1928 mit einem alten Hirten und dem Wirt von Dremitzza.

Höhle 307:

Deckname Garb peštera für Peštera na Grabanski Trap im Buć-Gebirge (griechisch Butsi), eine allgemein bekannte Höhle im Graben Grabanski Trap, der vom Buć nach Norden zieht. Kleine Höhle in einer Verwerfungskluft; 22. VI. 1928 mit 3 Bauernburschen aus Smrdeši.

Catops picipes Fabr.

Staphyliniden

1 Pselaphide

Höhle 309:

Pokrienta dupka, d. h. bedeckte Höhle in der nächsten Nähe der Höhle 308. Mit Steinen zugedeckter, nicht tiefer Schacht mit zu kleinem Einstieg, dunklem Grund, Buć-Gebirge, Höhenmesser 1300 m; 22. VI. 1928.

Höhle 310:

10 bis 12 m langer Stollen am Fuß der Nordwand des Ostkegel des Berges Bara oberhalb der Örtlichkeit Nanes, Olymp, Höhenmesser 2100 m; 6. VII. 1928 mit Tragtiertreiber Frangelos Janikos aus Litochoron.

Tapinopterus (Crisimus) hellenicus J. Müller: 1 Ex.

Nebria sp.: 3 Ex.

Molops sp.: 1 Ex.

Höhle 311:

Deckname Kosta jama für Dupka u Rendebruče (-Berg) im Buć-Gebirge. 14 m tiefer Schacht bis zum Schuttkegel, dann etwa 10 m über die Schutthalde hinab in eine Seitenhalle, deren Hang viele faule Äste enthält. Lage etwa 38°50'1" ö. Ferro, 40°37'45" n. Br.; 25. VI. 1928 mit Petro Kostan aus Smrdeši.

* *Trechus (Trechus) weiratheri* Jeannel

* *Duvalius (Duvalius) boschi* Jeannel

* *Albaniola ulbrichi* Jeannel: 35 Ex., im Moder der faulen Äste

Höhle 312:

Deckname Petra jama für Dupka u Malabuka (-Berg) im Buć-Gebirge, Höhenmesser 1500 m, Lage 38°46'30" ö. Ferro, 40°36'30" n. Br., 12 m tiefer Schacht bis zum Schuttkegel, dann über die Halde hinab; 25. VI. 1928 mit Petro Kostan aus Smrdeši.

Trechus (Trechus) weiratheri Jeannel: 1 Ex.

Duvalius (Duvalius) boschi Jeannel: 2 Ex.

Albaniola ulbrichi Jeannel: 2 Ex.

viele Staphyliniden

Höhle 314:

Namenlose, kleine Spaltenhöhle in einem Einsturzwinkel auf dem nordöstlichen Vorgipfel des Psiloritis- oder Ida-Gebirges (Δ 2498) auf der Insel Kreta, so eng, daß man in die Spalte nicht weiter hinein kann als die Körperlänge; 21. VII. 1928 mit Teodor Veritakis aus Chorosoma.

Höhle 315:

Wasserschwinde Kabadhura Korithi auf dem Psiloritis-Gebirge auf Kreta, ober Chorosoma, Höhenmesser 1400 m; sie entwässert den Kessel der Alm Korithi; 23. VII. 1928 mit Teodoros Peritakis aus Chorosoma.

Höhle 316:

Zeus-Höhle auf dem Psiloritis-Gebirge auf Kreta, Höhenmesser 1575 m; 20. und 22. VII. 1928 mit Teodoros Peritakis aus Chorosoma.

Catops sp.

Staphyliniden

Höhle 317:

Grabolitjia auf dem Pantokrator-Stock auf der Insel Kerkyra - Korfu, Höhenmesser 250 m; 12. V. 1929 mit Führer.

Höhle 318:

Stavropiadi auf dem Südwestgipfel Vrachititripidos, Berg Kutulus (852 m) des Pantokrator-Stockes auf der Insel Korfu, laut Karte etwa 800 m hoch, laut Höhenmesser 790 - 820 m, 1 ½ Stunden Marsch von Spartilla.

Höhle 319:

Tuffhöhle bei Niaussa, nahe vom Friedhof, am Wege zur Flußquelle Agios Nikolaus. Vorraum eine Halle, mittlerer Raum halbdunkel, kleiner Abstieg zum dritten dunkleren Raum, überall strohtrocken; 2. VI. 1929.

Höhle 320:

Deckname Ekklesia Spilja für „Spilja“ auf dem Pentelikon-Berg (1109 m) ONO von Athen, Seehöhe 670 m; 15. VI. 1929 mit Buchdruckereibesitzer Meissner in Franko Ekklesia bei Kalandri, mit

Markovits und Georg Holzinger.

Trechus subnotatus subnotatus Dejean: schon von Leonis gefunden

Choleva sp.: im Tageslichtschein unter Steinen auf feuchtem Boden

Höhle 321:

Dupka u Valloga auf dem Berg W von Güredschik im Bos Dagh-Gebirge NNW von Drama ist ein Bergwerkversuchsbau, Höhenmesser 1300 m; 7. VII. 1929 mit dem Bauer Giorgi Popi aus Güredschik.

* *Laemostenus (Laemostenus) plasoni thracicus* G. Müller

Höhle 322:

Peštera crkva Sv. Todore S von Kolak auf dem Bos Dagh-Gebirge, angeblich in unterirdischer Verbindung mit der gleichnamigen Kirche im Dorfe. In der Höhle Opfergeld und Opferkerzen, anscheinend wird sie von unfruchtbaren Frauen besucht. Höhenmesser 1000 m; 9. und 10. VII. 1929 mit Bauern und Gendarmeriewachtmeister; 4. VI. 1931, Höhenmesser 1030 m bei Regen.

* *Speluncarius seticeps* G. Müller: (4. VI. 1931)

* *Laemostenus (Laemostenus) plasoni interstitialis* G. Müller

* *Duvalius (Paraduvalius) sydowi* Jeannel

Anemodus graecus (Kraatz)

Am 7. VI. 1931 hat Marodi Lau Köder in die Höhle gelegt, doch am 13. VI. 1931 hat er am Köder nur *Laemostenus* sp., unter Steinen aber *Duvalius* sp. gefangen.

Höhle 323:

Peštera crkva Sv. Nedelja oder Spilia Ekklesia Archangelos mit Opferkerzen, SW von Volak auf dem Bos Dagh-Gebirge bei Drama, Höhenmesser 1030 m. Die Höhle liegt im linken Talschluß vor dem Übergang vom Haupttal nach Volak, im „Vakuf“-Kirchengrund; 10. VII. 1929 mit Führer Nanus Dimitria Bastani aus Volak.

Höhle 324:

Propasak, eine allgemein bekannte Höhle SW von Volak, Bos Dagh-Gebirge, Höhenmesser 1000 m; 10. VII. 1929.

Laemostenus, wohl *plasoni* (subsp.?): 1 Ex., leider ausgekommen

Höhle 325:

Drako Spilja im Pateritsa-Berg des Mänalon-Gebirges, O von Vytina, Höhenmesser 1400 m. Kleiner, abfallender Raum von geringer Längenerstreckung; 8., 12. und 16. V. 1931 mit Kosta Sachiffa aus Vytina, Arkadien.

* *Duvalius (Duvalius) wichmanni* Jeannel: 19 Ex.

Catops fuscoides Reitter: 48 Ex.

Choleva sp.: 1 Ex.

Höhle 326:

Tripa Koloktronis, Oros Mootokia (Spezialkarte), Berg Madara oberhalb des Hügels mit der Höhle, etwas ober der allein stehenden Kirche, welche N von der Ortschaft Pyrgaki auf einem Hügel steht, Mänalon-Gebirge. Koloktroni soll ein Räuberhauptmann gewesen sein; 14. V. 1931 mit Jani Chamusopolo aus Pyrgaki.

Laemostenus, wohl *plasoni* subsp.: 1 Ex.

Höhle 327:

Kuna dupka Schacht in der Örtlichkeit Bussuroff baslak SO von Volak im Bos Dagh-Gebirge bei Drama. Eine schmale, nur von mageren Leuten beschließbare Spalte ist der Eingang zum Schachte.

Erster Boden 5 m tief, dann Gabelung und Wiedervereinigung und noch ein 8 m tiefer Schacht. Höhenmesser 1250 m; 11. VI. 1931 mit Kosta und Mavrodi Lau aus Volak. Auf den zahlreichen Steinmarderlosungen kein einziges Tier.

Höhle 328:

Spilja Taveli im Parnis-Gebirge Δ 1412 N von Athen, Attika. Am halben Wege auf der Straße vom Sanatorium nach der Höhle Triada unter der Straße Schacht mit circa 5 Meter Leiterabstieg, der circa 10 m unter die Straße führt, Höhenmesser circa 1020 m.

Höhle 329:

Buteas an der Ostseite des Parnis-Raumes bei der Bahnstation Afidne, Schlucht „Charadra“, in der Spezialkarte auf der linken Talseite eingezeichnet; 17. V. 1936 mit Herrn Angeli.

Höhle 330:

Schacht Saraj Kannelato in nächster Nähe westlich der Alm Mandri Kannelato im Wuno-Bergland der Kochilas-Gruppe auf der Insel Skyros, Seehöhe 600 m. 30 bis 50 m tiefer Schacht, im obersten Teil auf das erste Plateau abgestiegen, aber vergebens nach Blindtrecken gegraben, nur abgestürzte Caraben und dergleichen gefunden.

Höhle 331:

Spilja Michaliko auf dem Berg Michaliko des Wuno-Berglandes der Kochilas-Gruppe auf der Insel Skyros, Seehöhe circa 700 m. Kleine Höhle voller Schaf- und Ziegenkot; 24. und 28. V. 1936.

Laemostenus sp.: 1 Ex.

Staphyliniden (*Philontus*?)

Höhle 332:

Tripa pulju nocto im Kyllini (Ziria)-Gebirge im nördlichen Peloponnes; 5. VI. 1936 mit Führer Evangelos Marku.

* *Duvalius kyllenicus* Scheibel

Höhle 333:

Tripa Kalzá auf der Ostseite des südlichen Vorgipfels des Berges Profit Ilias im Peristeri-Gebirge des Süd-Pindos. Am Fuße der Kalkwand ist ein Steinturm errichtet, um zur Spalte des engen Einstieges emporzusteigen. Zum Abstieg in die Höhle Seil nötig, im Inneren der Spalte viele Eissäulen gesehen. In dieser Höhle habe ein Asket gelebt, man hat angeblich seine Knochen gefunden, diese in einem Sack sowie auch seine Gerätschaften fortgetragen; 16. VI. 1936, Seehöhe circa 2400 m.

Phaneroptella pindica G. Müller in litt. = *Phaneroptella muelleriana* Paoletti

Höhle 334:

Spilja to mandri bei der Alm Kotrona auf dem Asfakočinu, dem südlichsten, vorgeschobenen, abgesunkenen Berg des Korax-Stock (NO vom Dorf Vustenica) im Süd-Pindos. Wasserhöhle, trocken nicht weit hinein begehbar bis zur Klamm mit tiefem Wasser, sonderbares Gerölle; 15. VI. 1936.

Höhle 335:

Klásma bei der Alm Kotrona auf dem Berg Asfakočinu im Korax-Gebirge des Süd-Pindos. Starker Luftzug, sehr kalt, wahrscheinlich nur eine Spalte, verbunden mit einer anderen, als Stall dienenden, Spalte etwas südlich davon. Konnte mit Kerzen nicht weiter eindringen; 15. VI. 1936.

Höhle 336:

Ist wohl die Felsspalte in der Nähe der Brücke, über die der Weg von Kalarrytae nach Kypina führt, auf der rechten Talseite, im Peristeri-Raum (Epirotischer Pindos); 13. VI. 1936.

Phaneroptella pindica G. Müller in litt. = * *Phaneroptella muelleriana* Paoletti

Höhle 337:

„Kato Drakó tripa“, Drachenhöhle am Nordhang des Hauptgipfels der Kriakura-Kette im Epirotischen Pindos; diese untere Drakó tripa mit Wasser am 18. und 21. VII. 1936 mit Christos Pandasis aus Melisurgus besucht. Leer, das Ködern war vergeblich.

Höhle 338:

„Ano Drakó tripa“ d. i. die obere Drakó tripa etwas SO ober der Höhle 337, bedeutend größer, oben noch ein Ausgang, durch den Licht hereinscheint. Diese Höhle könnte eher die ursprüngliche Drachenhöhle sein, während die untere für Raubtiere nicht in Betracht kam; 19. VII. 1936 mit dem Hirten Christos Pandasis aus Melisurgus. Trocken, leer, unter Steinen kein einziges Tier.

Höhle 339:

„Sonuj“, Schacht in der kleinen Schlucht und Geröllreiße unter der Nordwand am Hauptgipfel der Kriakura-Kette des Epirotischen Pindos; 18., 19. und 21. VII. 1936 mit dem Hirten Christos Pandasis aus Melisurgus. Rückwärts am Fuße des Schachtes, aus dem kalter Wind herausbläst, nichts geködert. *Catops* sp.: 1 Ex. am, aus den Dohlennestern herabgefallenem, Holz

Höhle 340:

Angeblicher Name „Stamataki“ („Stamata-Höhle“: SCHEIBEL 1937: 273) in der kleinen Schlucht mit Geröllreiße unter der N-Wand des Hauptgipfels (angeblich Drakó tripa) der Kriakura-Kette im Epirotischen Pindos, eine kleine Höhle; 18. und 19. VII. 1936 mit dem Hirten Christos Pandasis aus Melisurgus. In der schwarzen Erde

Duvalius weiratheri Scheibel: 2 Ex.

Philontus sp.

Höhle 341:

„Liparó tripa“ auf dem Berg Kokkino Vrachio des Psilodendron-Gebirges ist nach Weirathers Vermutung wahrscheinlich identisch mit der Höhle 301, er kann sich nicht mehr genau erinnern; 29. VII. und 1. VIII. 1936 mit Anton Sestás aus Spilja.

Duvalius (Duvalius) zaimisi Jeannel: 1 ♀ etikettiert „H. 341 Liparo tripa Weirather“ in coll. Weirather

Höhle 342:

„Kerasjá tripa“ auf dem Berg Kokkino Vrachio des Psilodendron-Gebirges im Ossa-Raum; 1. VIII. 1936 mit Anton Seastás aus Spilja.

Trechus subacuminatus Fleischer

Pterostichus sp.

C. TÜRKEI:**Nummern der Höhlen:**

Höhlen 400 - 430.

Regionale Verteilung der Höhlen:**Nummern der Höhlen**

Bos-Dagh oder Tmolos-Gebirge bei Ödemisch:	425
Emir-Dagh:	428
Salbakos-Gebirge (Karči-Dagh) bei Denislü:	426-427
Taurus: Isaurischer, Kybelon-Gebirge:	429-430
Pamphyllischer, Bosborun-Gebirge:	421-423
Phrygischer:	424

Nummern der Höhlen

Pisidischer:	413-415
Anamas-Gebirge:.....	412, 416-420
Davras-Gebirge:	400-405
Dipojras-Gebirge:	406-411
Tmolos-Gebirge : siehe Bos-Dagh!	

Beschreibung der Höhlen:**Höhle 400:**

Dipsi Kuju (= Brunnen) im Penir Tepessi-Berg N von der Kulova Jajlassi Ebene im Davras-Gebirge, auf dem Hügel links am 3. Rücken (Nordseite), der von der linken Seite in das trockene Tal, welches von der Kulova Jajlassi Ebene herkommt, einmündet. Der Schacht ist klein, nur 4 m tief, beiderseits mit kleinen Seitenräumen, Höhenmesser 1610 m, doch 1550 m wahrscheinlich richtig; 17. VIII. 1929 mit Etam und Hirtenbuben von der Kulova Jajlassi.

Trechus sp.: im rechten Seitenraum

3 Myriapoden bei den Aasresten der Kühe

Höhle 401:

Gük oder Geik Tasch-Schacht auf dem Berg Gük Tasch (2175 m) (= Hirschstein) im Davras-Gebirge, Höhenmesser 2130 m. Einstieg überhängend, etwa 15 m zum ersten Boden, dann noch tiefer Schacht, insgesamt cirka 100 Meter tief. Beide Türken stiegen auf der Leiter hinab in der Hoffnung auf das hinabgeworfene Geld (Sage!); 18. VIII. 1929 mit Etam und einem Hirten von der Kulova Jajlassi.

einige Asseln

Höhle 402:

Tschobanbasi-Loch auf dem Geik Tasch-Berg, von der Höhle 401 Gük Tasch-Schacht aus als schwarzes Loch sichtbar, Höhenmesser 2100 m, Davras-Gebirge. Nur 1½ m tief und eng, käferleer; 18. VIII. 1929 mit Etam und einem Hirten von Kulova Jajlassi.

Höhle 403:

Name unbekannt, meine Begleiter sagten, es sei Kuru Magara, eine trockene Quelhöhle. Pisidischer Taurus, in den Bergen Davras, SO von Isparta. Auf den westlichen Vorbergen des Davras-Gebirges gegen Isparta hin, unter dem Sattel Kossagatsch Jajlassi, Höhenmesser 1280 m. Im obersten Teil eines Grabens, der sich gegen das flache Feld von Isparta hin talmäßig vertieft, liegt unter einer kleinen Wand der Höhleneingang. Die Höhle, ein trockenes Gerinne, führt in sehr mürbem Gestein etwa 100 m weit hinein, dürfte aber schwerlich mit dem Schutt-Trichter östlich des Sattels zusammenhängen, wie es die Bauern behaupten; 18. VIII. 1929.

Im trockenen, sandigen und griesigen Schutt:

* *Nannotrechus tauricus* Jeannel

Nargus longicornis Sahlberg: 40 Ex.

Catopsimorphus (Catopsimorphus) michoni Saulcy: 4 Ex.

Catopsimorphus (Attaephilus) rugosipennis Jeannel: 3 Ex.

Attumbra subnuda Reitter: 3 Ex.

Höhle 404:

Kalte Windhöhle, Souk jel oder Kuru russeyr Magara im Davras-Gebirge; 20. VIII. 1929 mit Etam und Hirten Ali von der Kulova Jajlassi.

Höhle 405:

Taubenhöhle im Davras-Berg, Nordwände-Kar, Höhenmesser 2230 m. Am Fuße der Wand die größte der vielen Halbhöhlen, die nördlich im Kar ober der Steinreißer beginnen. 18. VIII. 1929. Käferleer.

Höhle 406:

Edhem-Schacht ober der Sinne Jajla im Berg Dipojras, ca 1720 m hoch; 3. IX. 1929.

Pterostichus (Haptotapinus) crassiusculus Chaudoir

* *Tapinopterus (Nesosteropus) laevisternus* G. Müller

Catops cribratus Jeannel

Höhle 407:

Ärenäbenuscheli (?) -Schacht mit Halle im Dipojras-Gebirge, circa 1740 m hoch; 3. IX. 1929 nach Angabe des Pfarrers von Jakka.

Choleva sp.: 3 Ex.

1 gelblicher Käfer

Höhle 408:

kleine, namenlose Höhle SW vom Schafpferch der Sinne Jajla, Dipojras-Gebirge circa 1700 m hoch; 3. IX. 1929.

1 gelber Laufkäfer

Höhle 409:

Inidsche Maghara in Kagus Deressi beim Berg Schehir östlich unterhalb Schamua Jajla im Dipojras-Gebirge, circa 1475 m hoch; 2. IX. und (Edhem allein) 8. IX. 1929.

Anemadus cribratostratus Ganglbauer

Catops cribratus Jeannel

* *Pisidiella spatulifera* Jeannel

Lesteva longelytrata maculipennis Luze

Höhle 410:

Stallhöhle oberhalb der letzten Häuser von Egerdir, Dipojras-Gebirge; 12. IX. 1929 Edhem allein.

Oxyomus silvestris Scopoli

Höhle 411:

Nachtlagerhöhle im kleinen Schneekar, Dipojras-Gebirge. Leer, ebenso die anderen Höhlen im kleinen und großen Schneekar, besonders oberhalb der Geröllreißer.

Höhle 412:

Tempelhöhle in Sindan Dere, Anamas-Gebirge.

* *Laemostenus (Pristonychus) pisidicus* J. Müller

Choleva maior Fairmaire

Höhle 413:

Kleiner, namenloser Halbschacht mit Naturbrücke und seitwärts kleiner, enger Höhle, Srdschali kupu. Bei der Srdschali Jajla bei Banaskoj, Pisidischer Taurus, circa 1630 m hoch; 28. VIII. 1929, leer.

Höhle 414:

Eradna Maghara O von Banaskoj, Pisidischer Taurus, circa 1300 m hoch; 28. VIII. 1929, leer.

Höhle 415:

Srdschali Maghara bei Srdschali Jajla (bei Banaskoj), Pisidischer Taurus, W von der alten Ortsanlage Eski Schehir, Höhenmesser 1650 m. Goldene Wiege- und Schatzkistensage; 28. VIII. 1929.

Höhle 416:

Kar Kuju bei Akarkar Jaka Assi, Anamas Dagh. 18. VII. 1930.

Trechus nigrinus anatolicus Ganglbauer

Pterostichus (Haptotapinus) crassiusculus reissi J. Müller

Höhle 417:

namenloser Schacht bei Jathan Jajla, Anamas-Dagh; 19. VII. 1930 Bekir mit einem Hirten.

Höhle 418:

namenloser Schacht bei Jathan Jajla, Anamas-Dagh, Dipojras-Gruppe; 19. VII. 1930 Bekir mit einem Hirten.

Pterostichus (Haptotapinus) crassiusculus reissi J. Müller

Höhle 419:

namenloser Schacht (Kuju) bei Jathan Jajla, Anamas-Dagh, 19. VII. 1930 Bekir mit einem Hirten.

Höhle 420:

Gümisch In, Anamas-Dagh, Seehöhe circa 1600 m; 12. VII. 1930 mit Edhen und dem Waldhüter.

Catops cribratus Jeannel

Quedius weiratheri sp. n.

Höhlen 421, 422 und 423:

Namenlose Schächte im Saile-Dagh im Pamphyllischen Taurus, (Owadschik Gruppe); 3. und 4. VIII. 1930 mit Bekir und Führer.

Höhle 424:

namenloser Schneeschacht auf dem Ak Dagh im Phrygischen Taurus bei Dschivil (?). Edhem allein.

Höhle 425:

Jilan Kali Maghara im Sattel unter Jilan Kali im Bos-Dagh oder Tmolos-Gebirge bei Ödemisch, kleine Höhle in den Kalkbänken ähnlichen Rippen; 3. VII. 1933 mit dem Schuster Ibrahim aus Pirge.

Höhle 426:

namenloser Schacht auf der Alm S von Pešparmak im Salbakos-Gebirge (Karci Dagh) bei Denislü; 14. VII. 1933 mit Hassan und zwei Arbeitern aus dem Dorf Karci Köj.

Höhle 427:

Bagçe Krlisse im Karci Dere (Nordtal unter dem Karci Dagh) des Salbakos-Gebirges bei Denislü; 17. VII. 1933 mit Hassan und mehreren Ausflüglern von Karci Köj.

Höhle 428:

Çirpilik Magara im Haferfeld Arpaluk auf dem Emir Dagh, (Deirmen Deressi, Karacilar), 3 Stunden von Asisije. Auf dem Grunde des alten Schachtes mit 1 m Durchmesser führt ein Stollen mit kleinem Schlupf, für Weirather angeblich zu eng, weiter, wo er sich dann zu größeren Räumen erweitern soll. 30 Schritte entfernt befindet sich der neue Schacht mit 2 m Durchmesser, vielleicht 8 bis 10 m tief, der angeblich in einen Höhlenraum geführt hat. Bei der Mauer des Haferfeldes sind zwei große Steine, von denen der eine etwa 1,20 im Geviert und auf den zwei Seiten Aushöhlungen für Balken und in der Mitte eine große Aushöhlung (? für eine Säule) hat. Zum Platz führt ein teilweise im Stein tief ausgefahrenes Geleise, ein Beweis für das große Alter der Anlage; 31. VII. 1933 mit Hassan aus Denislü und Führer aus Karacilar.

Höhle 429:

Karči Magara, Schneeschacht im Kybelon-Gebirge des Isaurischen Taurus; 23. VIII. 1933 Hassan mit Karči-Bauer aus Seidi Schehir, südlich von Bey Schehir.

Höhle 430:

Höhle von Fersine im Kalafat-Berg des Kybelon-Gebirges (Küpe Dag, Küpele Dag) im Isaurischen Taurus, bei Seidi Schehir, südlich von Bey Schehir, Höhenmesser 1450 m; 24. VIII. 1933 unter Gendarm-Bewachung und in Begleitung des Ing. Arpad Radomsky aus Seidi Schehir mit Diener Hassan und Führer Karči; 25. und 30. VIII. 1933 mit Hassan und Führer Köder abgesucht.

* *Duvalius (Trechopsis) hütheri* Jeannel

* *Hütheriella maximiliana* Jeannel

* *Spelaeacritus anophthalmus* Jeannel

D. BULGARIEN:

Nummern der Höhlen:

Höhlen 500-502.

Beschreibung der Höhlen:

Höhle 500:

Propadnatodo, Pirin-Gruppe, Razlog-Becken, Höhemmesser 950 m. Einsturzhöhle im Diluvial-Konglomerat, in welchem in 5 - 8 m Tiefe ein unterirdischer Bach fließt, der sich verhältnismäßig 3 - 4 m hohe Räume ausgelaugt hat, besonders der links mit dem 3 - 4 Meter tiefen See, aber von oben herkommend den Gang bis zur Decke füllt; 23. VI. 1931.

Einige *Bembidium* sp.

Höhle 501:

Mečka dupka, Pirin-Gruppe, Razlog-Becken, Dereta-Tal, Örtlichkeit Grantijata (? Grantigata). Spaltenhöhle von etwa 5 m Länge, niedrig, eng. ohne Käfer, Höhe 1080 m; 24. VI. 1931.

Höhle 502:

nach Angaben alter Hirten namenloser, von Weirather Dohlenschacht benannter Schacht im Suhi Do, Pirin-Gruppe. 12 m tief erster Boden, nördliche Fortsetzung, ein kleiner Absatz, noch ein, laut Steinschlag, tieferer Abfall, Höhe 2050 m; 7. VII. 1931.

Carabus sp.: abgestürzte

Sphodrus sp.

Quedius sp.: und deren Larven im Dohlenmistboden,
halberstarre Schlange

E. ITALIEN:

Nummern der Höhlen:

Höhlen 550-559.

Beschreibung der Höhlen:

Höhle 550:

Kriegsstollen im Grat der ♂ 2059 Monte Cavallara, 1,9 km SO vom Δ 2251 Cima Orema im Cima d'Asta-Massiv im Südenteil der Dolomiten. Wahrscheinlich 4. VII. 1934.

Duvalius (Duvalius) breiti Ganglbauer

Höhle 551:

Höhle ober der in der Spezialkarte eingezeichneten Quelle zwischen den Buchstaben C und o von Val Cortella, der Waldschlucht S von Polvari, am NO-Hang des Remitto-Berges, Ostausläufers der Cima d'Asta; 8. VII. 1934.

Höhle 552:

Cima d'Asta-Gruppe, SO-Kette, Mte Agaro, Osthänge, Val Sanaige bei der Einmündung des von Castel Tesino über Magri führenden Fußsteiges in den Talgrund.; 9. VII. 1934.

Höhle 553:

Tabiella nannte sie der, ihr zunächst wohnende, Bauer im Dorf Folas, Bus de la Padela schreibt TAMANINI (1934). Baldo-Bondone-Reihe, Bienna-Raum NW ober Folas (W von Rovereto), Seehöhe 565 m; 27. III. und 3. IV. 1936.

Laemostenus (Antisphodrus) reissi Ganglbauer: 1 Ex.

* *Bathysciola (Hartigiella) baldensis lagarinensis* Tamanini: 6 Ex.

Höhle 554:

„Bus del Bilbom“, Wildmannloch NW von Serrada di Folgaria.

Höhle 555:

Büs Pursi im Bergland von Brescia konnte wegen des herausströmenden Baches nicht besucht werden; 7. XI. 1937 mit Pavan und Enrico Montini aus Contrada Valle.

Höhle 556:

1. Höhle unbekannten Namens des Club Alpino Italiano, Sesia-See vom Mte. Fenera Δ 899; 14. und 16. XI. 1937, geködert.

Sphodropsis ghilianii ghilianii Schaum: 32 Ex. (det. J. Müller)

Höhle 557:

2. Höhle des Club Alpino Italiano, Durchgangshöhle unbekannten Namens, Sesia-See vom Mte. Fenera; 14. und 16. XI. 1937, geködert.

Sphodropsis ghilianii ghilianii Schaum var.: 1 Ex. (det. J. Müller: „läßt sich nach einzelnen Stücken nicht beschreiben“),

Atheta sp.: 5 Ex.

23 kleine Staphyliniden

Höhle 558:

Kleine Höhle mit verstopftem Eingang zwischen der 2. und 3. Höhle des Club Alpino Italiano, Sesia See, Mte. Fenera; 14. und 16. XI. 1937.

Sphodropsis ghilianii ghilianii Schaum var.: 1 Ex. ganz klein. (Det. J. Müller: „läßt sich nach einzelnen Stücken nicht beschreiben“)

Höhle 559:

Buco della Bondaccia, 3. Höhle des Club Alpino Italiano, 226 m langer Schacht, Sesia See, Mte Fenera; 14. und 16. XI. 1937.

IV. Weirathers Kataster der Sammelplätze:

Weirathers Kataster der Sammelplätze besteht ebenfalls aus einem mit laufenden Zahlen versehenen Zettelkatalog. Zumeist sind darin genaue geographische Angaben verzeichnet, z. B. Österreich, Kärnten, Westkarawanken, Gebirge Großer Mittagkogel, Berg Türkenkopf, dann folgen kurze ökologische Mitteilungen (unter Steinen, gesiebt Grasbüschel, in einem morschen, alten Baumstrunk, am Schneerand usw.), Datum, Namen der begleitenden Sammler und ein vorläufiges, ganz kurzes Verzeichnis der gesammelten Käfer zumeist nur mit Anführung der besseren Käferarten. Bei den Novitäten ist oft eine genauere Beschreibung der Lokalität angegeben. Immer ist die Seehöhe des Fundortes vermerkt.

Leider fehlen mehrere Zettel dieses Katasters. Ich gebe eine Übersicht des Katasters nach den verschiedenen Staaten.

Nummern der Sammelplätze:

Plätze Nr. 1-243

Verteilung der Sammelplätze nach Ländern mit Jahreszahlen:

Plätze 1-30	Jugoslawien, 1926 und 1927
" 31-55	Griechenland, 1928 und 1929
" 56-58	Albanien, 1929
" 59-64	Griechenland, 1929
" 65-72	Türkei, 1929
" 73-74	Griechenland, 1929
" 75-89	Türkei, 1930
" 91-105	Griechenland, 1931
" 106-117	Bulgarien, 1931
" 118-121	Griechenland, 1931
" 122-131	Italien
" 132-140	Türkei, 1933
" 141-146	Italien
" 147-149	diese Zetteln fehlen
" 150-177	Jugoslawien, 1935
Platz 178	Österreich (Innsbruck)
Plätze 179-183	Italien
" 184-200	Griechenland, 1936
" 201-202	Jugoslawien
" 203-212	Italien
" 213-219	Österreich, 1937
" 220-234	Jugoslawien, 1937
Platz 235	Italien, 1937
Plätze 236-243	Jugoslawien, 1939.

Ich habe in die Verzeichnisse der Sammelplätze Jugoslawiens, Griechenlands und der Türkei nur jene Plätze aufgenommen, wo Blindkäfer, ferner die Gattungen *Laemostenus* und *Tapinopterus* gefunden wurden.

A. JUGOSLAWIEN:

Nummern der Sammelplätze:

- Plätze 1-12, 14, 15, 20 und 21 in den Jahren 1925-1927,
" 151, 153, 160, 161, 163, 165 und 167 im Jahre 1935,
" 221, 223, 225 und 234 im Jahre 1937,
" 239a und 240 im Jahre 1939.

Beschreibung der Sammelplätze:

Platz 1:

Prenj-Gruppe, Abhang des Berges Sirova Gora des Rečica (Δ 1477) - Massivs, im Graben ober Javorik bei Krč, Seehöhe 1100 m., **H.**; 12. und 13. VI. 1926 mit Dr. Ed. Knirsch und Hicker und den Arbeitern Nikola Zovuk und Ivica Tomić.

* *Neotrechus weiratheri* Winkler: 30 Ex.

Platz 2:

Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, Örtlichkeit Ljubenko Do am Osthang, Buchenwald, Seehöhe 1060 m., **H.**; 1. VI. 1926 mit Simo Savović aus dem Dorf Turica gegraben.

Neotrechus noesskei longicollis Winkler: 1 Ex.

* *Winklerites hercegovinensis* (Winkler): 2 Ex.

Tapinopterus sp.: 7 Ex. zitiert Weirather. SCHATZMAYR (1943: 128 - 129) führt von der Bjelasnica Planina den *Speluncarius anophthalmus* Reitter und *Sp. setipennis* Apfelbeck an!

Platz 3:

Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, Osthang, Buchenwald vor der Höhle Mravinjak, Seehöhe 1075 m., **H.**

Bathyscien (?*Adelopsella*): 5 Ex. (2. VI. 1926)

* *Neotrechus noesskei longicollis* Winkler: 7 Ex. (5. VI. 1926 mit Pero Drapić links oben bei der Höhle Mravinjak

Platz 4:

Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, Osthang, Buchenwäldchen ober dem Schacht 64, Seehöhe 1150 - 1200 m., **H.**; VI. 1926 mit Pero Drapić.

Neotrechus noesskei longicollis Winkler: 2 Ex. (ober Veliki Brodoli)

Bathyscia sp.: 1 Ex. (unter Veliki Brodoli)

4. VI. 1926 mit Pero Drapić und Simo Savović.

Neotrechus noesskei longicollis Winkler: 4 Ex.

* *Amaurops* (A.) *breiti leonis* (J. Müller): 24 Ex.

* *Amaurops* (A.) *commixtus* G. Müller: 1 Ex.

Platz 5:

Bokševica-Gebirge, Seehöhe 1100 - 1200 m, **H.**; 17. VI. 1926 mit Führern Marjan und Pero Simonović aus Mrakovo.

Bathyscien: die kleinere O von Kraljevi Stol, die größere O von Crvena Stijena, Gegend Rudeši.

Platz 6:

Muharnica, Čvrtnica-Gruppe, Örtlichkeit Dočić, O vom Vran Polje, Seehöhe 1300 m, **B.**, 26. VI. 1926 mit Ramo Cosić.

Neotrechus muharnicensis Knirsch: 23 Ex.

Platz 7:

Vojnik Planina, Wald vor der Höhle Ridežina jama, **Mtg.**, 29. VII. oder 8. VIII. 1926.

Adelopsella bosnica bosnica (Reitter): 1 Ex.

Platz 8:

Vran Planina, Nordhänge, NW unter dem nördlichsten Grat, besonders im Graben, der zwischen dem Berg Ščikovo und dem nördlichen Grat zur ♂ 1478 hinunter zieht, zwischen 1500 und 1700 m, **B.**, 28. VI. 1926 mit Ramo Cosić.

Bathyscien: 5 Ex.

Platz 9:

Veliki Vran 2074, Osthang, Čučur-Wald, 1700 m, **B.**, 26. VI. 1927 mit A. Hoffmann, Ramo Cosić und Blaž Marić; 27. und 28. VI. 1926 mit Ramo Cosić.

* *Pholeuonopsis setipennis fuchsi* Zariquiey: 2 Ex.

Platz 10:

Droškorica Δ 1323, Nordhang, Buchenwald, Lisac-Gau, cirka 1300 m Seehöhe, **Mtg.**; 12. VII. 1926 mit Führer Ilija M. Bigović aus Pištetu, oberhalb Grahovo Steine gegraben.

Speluncarius setipennis Apfelbeck: 10 Ex.

Platz 12:

Orjen-Gruppe, Nordtal-Kessel Dobri Do, Seehöhe 1400 m, **H.**; 8. und 18. VI. 1925 mit A. Winkler:

* *Neotrechus silvaticus* (Winkler)

Pholeuonella matchai Jeannel

Platz 14:

Jahorina-Gruppe, Ravna Gora-Gebirge, NO-Hänge unter den Felsen der ♂ 1374 Hodža (bei Stambulčić) am Wege, der von der alten Seilbahn ins Tal führt, 1250 m, **B.**, mit Ramo Cosić und Pero Šimunović; 9. VI. 1927 O von der Kuppe der ♂ 1374 Hodža.

Duvalius (Duvaliotes) pilifer protectus Winkler: 2 Ex.

10. VI. 1927.

Bathyscien: 11 Ex.

Platz 15:

Jahorina-Gruppe, Ravna Gora-Gebirge, N-Hänge unter den Felsen der ♂ 1374 Hodža am Wege, der von der alten Seilbahn ins Tal führt, Seehöhe etwa 1250 m, **B.**; 10. VI. 1927 neben dem Wege am Berghang.

Duvalius (Duvaliotes) trescavicensis jahorinae Jeannel: 5 Ex.

Platz 20:

Bioč-Gruppe, Vlasulja-Volujak-Abfall, Schneerinne im Talschluß, Seehöhe 1700 m, **H.**; 17. VII. 1927 von Poljana aufsteigend, von der letzten Almhütte in die Schneerinne, die in der Richtung von der Vlasulja herabzieht.

* *Duvalius (Duvaliotes) speiseri vlasuljensis* G. Müller: 1 ♀

Platz 21:

Bioč-Gruppe, Struga-Gebirge, Smrekovac-Tal (SO von Vlasulja), Seehöhe 1800 m, **Mtg.:** 18. VII. 1927 mit Hawelka und Ramo Cosić von der Smrekovac-Alm zum Schneefleck im Talboden.
Duvalius (Duvaliotes) speiseri vlasuljensis G. Müller: 1 Ex.

Platz 151:

Rapte Planina ober dem Dorfe Mitrovići, Bezirk Žepče. **B.:** 31. V. 1935 im Gesiebe aus Haselnußwurzeln.
Bathyscia montana jablanicensis Ganglbauer: 14 Ex.

Platz 153:

Vlašić Planina, Devečani Brdo N von Paklarovo. **B.:** 6. und 7. VI. 1935 Karlo und Franjo unter Laub.
Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 49 Ex.

Platz 160:

Gorica Planina bei Jajce, Örtlichkeit Lokva und Weg N von Gorica, **B.:** 16. VI. 1935 Karlo und Franjo.
Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 3 Ex.

Platz 161:

Vitorog-Gruppe, Waldkarstkessel O von der Waldbahnhaltestelle Vitorog, **B.:** 21. und 27. VI. 1935 mit Karl und Franz, Farnkrautwurzeln und Laub gesiebt.
Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel.

Platz 163:

Vitorog-Gebirge, Polje von Pribeljci, Grube auf der Viehweide der Ostlehne des Polje SW von den Almhütten W unter dem Vitorog-Gipfel. **B.:** 25. und 26. VI. 1935 Karlo und Franjo.
„Anophthalmen“ (?*Duvalius*): 3 Ex.

Platz 165:

Vranica-Gruppe, Ločike-Gebirge, Crni Dol. **B.:** 29. VI. 1935 Franjo und Karlo im Buchenlaub im Crni Dol unterhalb der Almhütten Sučak zwischen Ločike und Dobruška Planina.
Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 2 Ex.

Platz 167:

Čemernica Planina, Umgebung von Baljvine, ober der Mündung der Crna Rijeka in den Vrbas-Fluß, **B.:** 6. VII. 1935 Karlo und Franjo.
Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 2 Ex. (im Gesiebe)

Platz 221:

Velika Kapela, Berg Bijele Stijene, Schutzhütte des kroatischen Alpenvereins, Seehöhe 1250 m, **Kro.:** 10. VI. 1937 mit dem Hüttenwart Simo Kosanović aus dem Dorfe Jasenak als Führer und mit L. Vajda aus Budapest.
Anophthalmus kaufmanni (Ganglbauer) subsp.

Platz 223:

Plješevica bei Plitvice, Tälchen Bijela Draga, Kamm Malo Blato, wo früher die Schutzhütte des kroatischen Alpenvereins stand, NNW von der ♂ 1649, Seehöhe um 1400 - 1500 m, **Kro.:** 13. VI. 1937 mit dem Führer Dane Konević aus Priboj (neben dem Gasthaus Marko Kolaković), dem faulen Marko Mazan aus Priboj und L. Vajda aus Budapest, schwere Regengüsse behinderten das Arbeiten.

* *Duvalius (Neoduvalius) kodrici* Scheibel: 1 Ex.

Typhlotrechus sp.: 1 Ex., könnte *velebiticus* (Ganglbauer) sein; falls aber *T. bilimeki*, dürfte er wohl aus einer Höhle stammen.

Platz 225:

Velebit-Südkette, Berg Visočica Δ 1618, Seehöhe circa 1450 m, **Kro.**; 19. VI. 1937 am kleinen Schneefleck in der Schutthalde unter der Einsattlung des doppelten Gipfels der Visočica.

* *Typhlotrechus velebiticus parcestriatus* Scheibel: 46 Ex.

Platz 234:

Raduša Planina, vom Gipfel bis Gračanica. **B.**; 26. VIII. 1937 mit Führer Mato Ostojić aus Saono und Mato Jonjić und Jožo Čičić aus Zvirnjača.

Adelopsella bosnica jezerensis Jeannel: 9 Ex.

Platz 239a:

Matokit Δ 1063 bei Vrgorac, **Da.**; II. 1939.

Phaneropella lesinae (Reitter): aus dem Gesiebe

Platz 240:

Matokit Δ 1063 bei Vrgorac, **Da.**; 15. II. 1939 leg. Matko Cikoja aus Banja.

Phaneropella lesinae (Reitter)

Amaurops (A.) *apfelbecki* Ganglbauer

B. GRIECHENLAND :

Nummern der Sammelplätze:

Plätze 31, 35, 37, 39, 43, 46, 48 und 59 im Jahre 1928,

" 93, 97-101, 105a, 120a und 121 im Jahre 1931,

" 184, 189, 190 und 195-198 im Jahre 1936.

Beschreibung der Sammelplätze:

Platz 31:

nördliche Moreaner Alpen, Chelmos-Gruppe, nordwestliche Vorberge: Awglo „Tremilos“ (?), Örtlichkeit Plainess, Seehöhe 1500 - 1700 m; 28. IV. und 1. V. 1928 mit Sem Ikonomu, Apostol und Gjorjo, große Ausbeute.

Tapinopterus (T.) *atticus* Apfelbeck

Tapinopterus (T.) *filigranus moreaticus* Mařan

Tapinopterus (T.) *imperialis* Reitter

Tapinopterus (Molopsis) *molopinus* Chaudoir

* *Speluncarius leonis* G. Müller: 2 Ex. (28. IV. 1928, Seehöhe 1600 m.)

Platz 35:

Ossa-Gebirge, Berggegend Oxia, im Walde, von der Örtlichkeit Kamalos aus die ersten tiefen Gräben, die zur Schlucht Bogaz hinabziehen; oberhalb der Gräben eine bekannte Quelle, Seehöhe 1450 - 1550 m; 8. V. 1928 mit Führer Anton Sestas und Gendarm Lambro.

Duvalius (*Duvalius*) *zaimisi* Jeannel

* *Duvalius* (*Duvaliotes*) *roseni* Jeannel: nur 1 ♀ (nahe beim Schnee fehlen sie meistens)

Platz 37:

Berg Ossa, Nordhang, Örtlichkeit Kalikia; 10. V. 1926 mit Führer Dimitrias Kunduras aus Spilja.
Tapinopterus (T.) protensus thessalicus (Reitter)

Platz 39:

Pindos-Ketten, Tringia-Gruppe, Nerajidha-Gebirge (Westseite), Örtlichkeit Kalojiros, Seehöhe 1300 - 1600 m, die beste 1500 m; 17. und 18. V. 1928 mit Führer Ilija Photis aus Palaeochari und Arbeiter Lambros Lojsos.

Tapinopterus (T.) extensus pindicus Mařan

Tapinopterus (T.) protensus aetolicus (Ganglbauer)

Amaurops (Protamaurops) bicarinatus Reitter.

Platz 43:

Veluchi-Tymphrestos-Berg, Westseite, Seehöhe 1800 - 2000 m; 24. V. 1928 mit Führern Perikles Lalas und Jorjos Guvas aus Karpenision.

* *Trechus (Tr.) ruthi* Jeannel

Tapinopterus (T.) protensus aetolicus (Ganglbauer): MÜLLER 1935b: 153

* *Speluncarius veluchianus* G. Müller: 2 Ex. (Seehöhe 2000 m im Freien unter dem Gipfel)

Platz 46:

Dessaretische Karstzone, Buč-Gebirge, Seehöhe etwa 1450 m; 26. V. 1929.

* *Laemostenus (Pristonychus) weiratheri* G. Müller: 3 Ex. (in die Höhle 312 abgestürzt)

Platz 48:

Olymp, Berg Bara, Örtlichkeit Nanes, Seehöhe 2050 m; 6. VII. 1928 mit Tragtiertreiber Evangelos Janikos aus Litocharon.

Trechus (Tr.) thessalicus Meixner

* *Duvalius (Duvaliotes) meschniggi* Meixner: (am Schneerande)

Tapinopterus (Crisimus) meschniggi Schatzmayr (Synonym: * *T. (C.) hellenicus* G. Müller).

Platz 59:

Dessartische Karstzone, Buč-Gebirge, Seehöhe etwa 1400 m, am oberen Rand des Waldes bei Sveti Vrač; 26. V. 1929.

Tapinopterus sp.

Platz 93:

Mäanalon-Gebirge, Berg südlich der Alm Ruchus und östlich vom Pateritsa-Gipfel (aus der Alogovris-Gruppe), Seehöhe 1725 m.; 15. V. 1931.

* *Tapinopterus (T.) filigranus arcadicus* G. Müller: nur 1 ♀

Tapinopterus (T.) imperialis Reitter

Speluncarius sp.

Platz ?:

Mäanalon-Gebirge, Arkadien, alpine Zone.

* *Winklerites arcadicus* G. Müller

Platz 97:

Südthakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, Kořuřka Dol, Seehöhe 1200 m; 2. VI. 1931 mit Mavrodi und Kosta Lau und Maultierführer.

Winklerites weiratheri (G. Müller)

Platz 98:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, Babica Dol (Babin Do) O von Volak, Seehöhe 1250 m; 3., 12. und 16. VI. 1931 mit Mavrodi und Kosta Lau.

* *Duvalius (Paraduvalius) philippensis* Jeannel: (Synonym: *Duvalius rumelicus* Weirather in litt., Buchenwald-Anophthalmen): 33 Ex.

* *Speluncarius rumelicus* G. Müller: 1 Ex.

Bathyscia thracica Jeannel: 3 Ex.

* *Scotoplectus weiratheri* Besuchet in litt. ⁵⁾

Platz 99:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, Debelina Berg SO von Volak, oberster Graben SO von der Quelle, am Wege links empor, Seehöhe 1270 m.

* *Winklerites weiratheri* G. Müller: (im Buchenwald, Hauptfundort).

Platz 100:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, Alm Sveti Duh, Seehöhe 1820 m.

Duvalius (Paraduvalius) pruinus Jeannel: 3 Ex. (Synonym: *Duvalius markovitsi* Weirather in litt.)

Platz 101:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, Ljaški Dol O von Volak, Seehöhe 1310 - 1325 m; 9. und 10. VI. 1931 mit Kosta und Mavrodi Lau.

Duvalius (Paraduvalius) philippensis Jeannel: 2 Ex.

* *Amaurops macedonicus* G. Müller

Platz 105:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ Gebirge, Bos Dagħ Berg, Westhang unter dem Hauptgipfel in der Mitte des Gebirges, Höhenmesser 1980 m; 15. VI. 1931.

* *Spelaeobythus regulis* Löbl

Platz 105a:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagħ bei Drama, unter dem steilen Schneefeld unter der westlichen Vorkuppe im mageren Wiesenhang, Seehöhe 1900 m; 15. VII. 1931 mit Mavrodi und Kosta Lau, Maultiertreiber und Arbeiter Peter.

Duvalius (Paraduvalius) philippensis Jeannel: 1 Ex. (Synonym: *D. rumelicus* Weirather in litt.)

* *Duvalius (Paraduvalius) pruinus* Jeannel: 14 Ex. (Synonym: *D. markovitsi* Weirather in litt.)

* *Speluncarius rumelicus* G. Müller: 1 Ex.

Platz 120:

Veluchi-Berg, Seehöhe 2200 m; 21. VII. 1931 am Schneerest in der Mulde, die zum Ostgraben absinkt.

* *Duvalius (Duvalius) dolops* Jeannel: 2 Ex. (Synonym: *D. veluchianus* Scheibel)

Tapinopterus sp.: 1 Ex.

27. und 28. VII. 1931 obiger Schneerest geschwunden, dafür im großen Lehmanhang, der nordwärts zieht, etwas unterhalb der drei Brunnentrog.

Duvalius (Duvalius) dolops Jeannel: 59 Ex.

⁵⁾ Inzwischen publiziert: BESUCHET B., 1975: Revision du genre *Scotoplectus* Reitt. (Col. Pselaphidae). Mitt. schweiz. ent. Ges. 48: 397-404. [Hrsg.].

Platz 121:

Südthrakisches Bergland, Bos Dagh bei Drama; VII. 1931 leg. Mavrodi Lau.

Duvalius (Paraduvalius) philippensis Jeannel

Duvalius (Paraduvalius) pruinosis Jeannel

Winklerites weiratheri (G. Müller)

Spelaeobythus regulis Löbl

Platz 184:

Parnaß-Berg, ober H. Triada; V. 1936.

Tapinopterus (T.) protensus protensus Schaum

Platz 189:

Peloponnes, Ziria-Kyllini, Seehöhe 2000 - 2375 m; 6. VI. 1936 mit Hüttenwirt

Evangelos Marku aus Trikkala.

Tapinopterus (T.) filigranus filigranus Miller

Platz 190:

Süd-Pindos, Phidaris-Mornos-Klammer, Vardussia-Gebirge, 17. VI. 1936.

Laemostenus (P.) krueperi Miller

Tapinopterus (T.) protensus aetolicus (Ganglbauer)

Platz 195:

Epirotischer Pindos, Peristeri-Raum, Kakarditsa-Kette, Berg Nikulitza, Westabhang des Kaludscheros NW von Kalarites, Seehöhe circa 2200 m.

Tapinopterus (T.) protensus peristericus (Apfelbeck)

Platz 196:

Epirotischer Pindos, Peristeri-Raum, SO-Ausläufer der Kette von Syrakus SW von Kalarites, in der Nähe der Brücke, über welche der Weg von Kalarites nach Kypina führt, auf der rechten Talseite eine Felsspalte, in deren Kluft viel Laub lag. Die oberhalb gelegenen, feuchten Laublagen enthielten den *Amaurops*; 13. VII. 1936.

Amaurops (Bergrothia) epiroticus G. Müller: 1 Ex.

Phaneroptella muelleriana Paoletti

Platz 197:

Epirotischer Pindos, Ostteil des Tsumerka-Gruppe, Berg Anillu Westabhang gegen das Kar, an dessen Ausgang sich die Alm Mandri Kellari befindet, Seehöhe etwa 2200 m, Schneeflecken; 16. VII. 1936 mit Pferdetreiber Giogi Lhanos aus Pramanda -Karvassara.

* *Duvalius weiratheri* Scheibel: mehrere Ex.

Tapinopterus (T.) protensus peristericus (Apfelbeck)

Platz 198:

Epirotischer Pindos, Kriakura-Kette, Hauptgipfel Drakotripa SW oberhalb der Alm Mandri Chirsakul, kleine Schlucht und Geröllreihe, unter der Nordwand Schneeflecken; 18., 19. und 21. VII. 1936 mit dem Hirten Christos Pandasis aus Melisurgus (im Winter in Astakos).

* *Duvalius olympiadicus* Scheibel: 2 ♂

Duvalius weiratheri Scheibel: einige Ex.

Tapinopterus (T.) protensus peristericus (Apfelbeck)

C. TÜRKEI:

Nummern der Sammelplätze:

Plätze 66, 71 und 72 im Jahre 1929,
" 76, 79, 85 und 89 im Jahre 1930,
Platz 133 im Jahre 1933.

Beschreibung der Sammelplätze:

Platz 66:

Dawras-Gebirge bei Isparta im Pisidischen Taurus, Schneeflecken unter der Steilwand des Nordgipfels, Seehöhe 2200 m, 37° 45' n. Br., 30° 45' ö. L.; 15., 15. und 19. VIII. 1929 mit Etam aus Egadir.

Nannotrechus (Anniliidius) tauricus Jeannel: 19 Ex.

* *Tapinopterus (Crisimus) phrygius pisidicus* G. Müller

* *Tapinopterus (Nesosteropus) weiratheri* G. Müller

Platz 71:

Berg Şehir im Pisidischen Taurus, Dipojras-Gruppe, Seehöhe 2300 m, 37° 48' n. Br., 31° 20' ö. L.

* *Nannotrechus (Anniliidius) hobhousae* Jeannel (nicht Höhle, sondern Platz 71!)

Tapinopterus (Nesosteropus) laevisternus G. Müller: 1 Ex. (6 Ex. aus der Höhle 406)

Laemostenus (Pristonychus) pisidicus G. Müller

Platz 72:

Gelindschik Ana Berg, Barla-Gruppe; anfangs VII. 1929 leg. Edhem.

Tapinopterus (Crisimus) phrygius phrygius G. Müller

Platz 76:

Barla Dag NW von Isparta, Pisidischer Taurus, Schneefelder in circa 2100 m Seehöhe; 2. - 5. VII. 1930 Edhem allein.

Tapinopterus (Crisimus) phrygius phrygius G. Müller

Platz 79:

Jathan Jajla, Anamas-Karstlande, Dipojras-Gruppe des Pisidischen Taurus; 17. - 21. VII. 1930 mit Bekir.

Tapinopterus (Molopsis) molopinus molopinus Chaudoir

* *Tapinopterus (Nesosteropus) kuntzeni* G. Müller: 4 Ex.

Platz 85:

Sanna Jajla, Bosborun-Gebirge, Owadschik-Gruppe, Pamphylicher Taurus; 6. und 7. VIII. 1930 mit Bekir und anderen Sammlern.

Tapinopterus (Nesosteropus) laevisternus G. Müller: 1 Ex. in Seehöhe 1900 m

Laemostenus (Pristonychus) pisidicus G. Müller

Laemostenus (Aechmites) conspicuus Waltl

Platz 89:

Ak Dag bei Tschiosil (?), Phrygischer Taurus, Seehöhe etwa 2000 m, in der Nähe der Schneegruben; 10. - 12. VII. 1930, Ethem allein.

* *Tapinopterus (Crisimus) phrygius phrygius* G. Müller

Platz 133:

Bos Dagh, auch Tmolos genannt, Lydien; 26. VI. und 1. VII. 1933.

Tapinopterus (Molopsis) molopinus molopiformis Lutshnik: G. MÜLLER 1937b: 132

V. Systematisches Verzeichnis der von Weirather gesammelten Blindkäfer, einiger *Tapinopterus*-, *Laemostenus*- und *Trechus*-Arten mit Fundortsangaben:

A. Carabidae

Winklerites Jeannel, 1937

Subgen. *Winklerites* Jeannel, 1937

Winklerites (*Winklerites*) *arcadicus* (Müller)

W. (W.) arcadicus (G. MÜLLER 1934: 176).

Loc. typ.: mons Maenalon (Arcadia), leg. L. Weirather, Platz?, **Gr.**

Winklerites (*Winklerites*) *hercegovinensis* (Winkler)

W. (W.) hercegovinensis (WINKLER 1925: 139).

Loc. typ.: Tukalska Bjelina, leg. A. Winkler, **H.** [Hrsg.]

Fund: Platz 2, **H.**

Winklerites (*Winklerites*) *weiratheri* (Müller)

W. (W.) weiratheri (G. MÜLLER 1934: 176).

Loc. typ.: Platz 99, **Gr.**

Zusätzliche Funde: Plätze 97 und 121, **Gr.**

Trechus Clairville, 1806

Subgen. *Trechus* Clairville, 1806

Trechus (Trechus) ruthi Jeannel

T. (T.) ruthi JEANNEL 1929: 69.

Loc. typ.: Platz 43, **Gr.**

Trechus (Trechus) subacuminatus Fleischer

T. (T.) subacuminatus FLEISCHER 1898: 58.

Loc. typ.: Höhle Kokkino Vracho, Ossa-Gebirge, **Gr.**

Funde: Höhlen 303 (loc. typ.) und 342, **Gr.**

⁶⁾ ***Trechus (Trechus) subnotatus subnotatus*** Dejean

T. (T.) subnotatus DEJEAN, 1831

Loc. typ.:

Fund: Höhle 320, **Gr.**

Trechus (Trechus) thessalicus Meixner

T. (T.) thessalicus MEIXNER 1928: 127.

Loc. typ.: Olymp, Thessalien, **Gr.**

Fund: Platz 48 (loc. typ. s. l.), **Gr.**

⁶⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

***Trechus (Trechus) weiratheri* Jeannel**

T. (T.) weiratheri JEANNEL 1929: 68.

Loc. typ.: Höhle 311, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 312, **Gr.**

⁷⁾ ***Trechus* sp.**

Fund: Höhle 400, **Tü.**

***Tapinopterus* Schaum, 1860**

Subgen. *Crisimus* Habelmann, 1885

***Tapinopterus (Crisimus) meschniggi* (Schatzmayr)**

T. (C.) meschniggi (SCHATZMAYR 1928: 46).

Loc. typ.: Olymp, Thessalien, **Gr.**

Synonym: *Tapinopterus (Crisimus) hellenicus* G. MÜLLER 1932: 215.

Loc. typ.: Platz 48, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 310, **Gr.**

Tapinopterus (C.) phrygius Müller, 1932 s. l.

***Tapinopterus (Crisimus) phrygius phrygius* Müller**

T. (C.) phrygius phrygius G. MÜLLER 1932: 216.

Loc. typ.: Platz 89, **Tü.**

Zusätzliche Funde: Plätze 72 und 76, **Tü.**

***Tapinopterus (Crisimus) phrygius pisidicus* Müller**

T. (C.) phrygius pisidicus G. MÜLLER 1932: 216.

Loc. typ.: Platz 66, **Tü.**

Subgen. *Molopsis* Schatzmayr, 1943

Tapinopterus (M.) molopinus Chaudoir, 1868 s. l.

***Tapinopterus (Molopsis) molopinus molopiformis* Lutshnik.**

T. (M.) molopinus molopiformis Lutshnik, 1922.

Loc. typ.: Bos Dagħ (= Tmolos), Lydien, **Tü.**

Fund: Platz 133, **Tü.**

***Tapinopterus (Molopsis) molopinus molopinus* Chaudoir**

T. (M.) molopinus Chaudoir, 1868.

Loc. typ.: Konstantinopel, **Tü.**

Funde: Platz 31, **Gr.**; Platz 79, **Tü.**

Subgen. *Nesosteropus* Ganglbauer, 1891

***Tapinopterus (Nesosteropus) kuntzeni* Müller**

T. (N.) kuntzeni G. MÜLLER 1932: 218.

Loc. typ.: Platz 79, **Tü.**

⁷⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

***Tapinopterus (Nesosteropus) laevisternus* Müller**

T. (N.) laevisternus G. MÜLLER 1932: 219.

Loc. typ.: Höhle 406, **Tü.**

Zusätzliche Funde: Plätze 71 und 85, **Tü.**

***Tapinopterus (Nesosteropus) weiratheri* Müller**

T. (N.) weiratheri G. MÜLLER 1932: 218.

Loc. typ.: Platz 66, **Tü.**

Subgen. *Tapinopterus* Schaum, 1858

***Tapinopterus (Tapinopterus) atticus* Apfelbeck**

T. (T.) atticus APFELBECK 1904: 249.

Loc. typ.: Attika, **Gr.**

Fund: Platz 31, **Gr.**

Tapinopterus (T.) extensus Dejean, 1831 s. l.

***Tapinopterus (Tapinopterus) extensus pindicus* Mařan**

T. (T.) extensus pindicus Mařan, 1939: 300.

Loc. typ.: Peristeri, Pindos, **Gr.**

Fund: Platz 39, **Gr.**

Tapinopterus (T.) filigranus Miller, 1862 s. l.

***Tapinopterus (Tapinopterus) filigranus arcadicus* Müller**

T. (T.) filigranus arcadicus G. MÜLLER 1946: 111.

Loc. typ.: Platz 93, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) filigranus filigranus* Miller**

T. (T.) filigranus Miller, 1862.

Loc. typ.: Kephallenia, **Gr.**

Fund: Platz 189, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) filigranus moreaticus* (Mařan)**

T. (T.) filigranus moreaticus (MAŘAN 1937: 115).

Loc. typ.: Chelmos, **Gr.**

Fund: Platz 31, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) imperialis* Reitter**

T. (T.) imperialis REITTER 1886: 172.

Loc. typ.: Gebirge von Nord-Morea, **Gr.**

Funde: Plätze 31 und 93, **Gr.**

Tapinopterus (T.) protensus Schaum, 1857 s. l.

***Tapinopterus (Tapinopterus) protensus aetolicus* (Ganglbauer)**

T. (T.) protensus aetolicus (GANGLBAUER 1889: 126).

Loc. typ.: Korax-Gebirge, **Gr.**

Funde: Plätze 39, 43 und 190, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) protensus peristericus* (Apfelbeck)**

T. (T.) protensus peristericus (Apfelbeck, 1901).

Loc. typ.: Peristeri, 2295 m, alpine Region, **Gr.**

Funde: Plätze 195, 197 und 198, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) protensus protensus* Schaum**

T. (T.) protensus protensus Schaum, 1857.

Loc. typ.: Parnaß, **Gr.**

Fund: Platz 184, **Gr.**

***Tapinopterus (Tapinopterus) protensus thessalicus* (Reitter)**

T. (T.) protensus thessalicus (REITTER 1886: 173).

Loc. typ.: Thessalien, **Gr.**

Fund: Platz 37, **Gr.**

***Tapinopterus* sp.**

Funde: Plätze 59 und 120, **Gr.**

***Speluncarius* Reitter, 1886**

Subgen. *Elasmopterus* Kraatz, 1889

***Speluncarius (Elasmopterus) leonis* Müller**

S. (E.) leonis G. MÜLLER 1932: 212.

Loc. typ.: Platz 31, **Gr.**

***Speluncarius (Elasmopterus) veluchianus* Müller**

S. (E.) veluchianus G. MÜLLER 1932: 214.

Loc. typ.: Platz 43, **Gr.**

Subgen. *Speluncarius* Reitter, 1886

***Speluncarius (Speluncarius) anophthalmus* Reitter**

S. (S.) anophthalmus REITTER 1886: 171.

Loc. typ.: Dalmatien (L. Parreyss).

Funde: Höhle 1 und Platz 2, **H.**

***Speluncarius (Speluncarius) rumelicus* Müller**

S. (S.) rumelicus G. MÜLLER 1934: 177.

Loc. typ.: Platz 105a, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Platz 98, **Gr.**

***Speluncarius (Speluncarius) seticeps* Müller**

S. (S.) seticeps G. MÜLLER 1934: 177.

Loc. typ.: Höhle 322, **Gr.**

***Speluncarius (Speluncarius) setipennis* Apfelbeck**

S. (S.) setipennis Apfelbeck, 1899.

Loc. typ.: kleine Höhle bei Bileća, **H.**

Funde: Platz 2 und Höhle 265, **H.**; Platz 10, **Mtg.**

***Speluncarius* sp.**

Fund: Platz 93, **Gr.**

***Laemostenus* Bonelli, 1810**

Subgen. *Aechmites* Schaufuss, 1865

***Laemostenus (Aechmites) conspicuus* Waltl**

L. (A.) conspicuus Waltl, 1838.

Loc. typ.: um Konstantinopel, **Tü.**

Fund: Platz 85, **Tü.**

***Laemostenus (Aechmites) stussineri* Ganglbauer**

L. (A.) stussineri Ganglbauer, 1896.

Loc. typ.: Höhle Kokkino Vracho, Ossa-Gebirge, **Gr.**

Fund: Höhle 303 (loc. typ.), **Gr.**

Subgen. *Antisphodrus* Schaufuss, 1865

***Laemostenus (A.) cavicola* Schaum, 1860 s. l.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola aeacus* (Miller)**

L. (A.) cavicola aeacus (Miller, 1861).

Loc. typ.: Höhlen des Narentatales, **H.**

Fund: Höhle 640, **Da.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola ganglbaueri* Apfelbeck**

L. (A.) cavicola ganglbaueri APFELBECK 1902: 546.

Loc. typ.: Höhle der Vran Planina, **B.**

Funde: Höhlen 281, 288, 606, **B.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola modestus* (Schaufuss)**

L. (A.) cavicola modestus (Schaufuss, 1863).

Loc. typ.: Dalmatien, mitgeteilt von Herrn J. Erber.

Funde: Höhlen 121 und 123, **H.**; Höhlen 200, 201 und 202, **Da.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola muelleri* Ganglbauer**

L. (A.) cavicola muelleri Ganglbauer, 1903.

Loc. typ.: Höhle von Vilišnica bei Biograd na moru, **Da.**

Funde: Höhlen 278, 627, 628, 630 und 637, **Da.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola trebinjensis* J. Müller in litt.**

L. (A.) cavicola trebinjensis J. Müller in litt.

Funde: Höhlen 1, 3 und 93, **H.**

***Laemostenus (Antisphodrus) cavicola* subsp.?**

Funde: Höhlen 21 und 51, **Mtg.**; Höhlen 55, 179 und 274 **B.**; Höhle 207, **H.**

***Laemostenus (Antisphodrus) reissi* Ganglbauer**

L. (A.) reissi Ganglbauer, 1911.

Loc. typ.: Monte Pari, **It.**

Fund: Höhle 553, **It.**

Subgen. *Laemostenus* Bonelli, 1810

Laemostenus (*L.*) *plasoni* Reitter, 1885 s. l.

***Laemostenus* (*Laemostenus*) *plasoni interstitialis* Müller**

L. (L.) plasoni interstitialis G. MÜLLER 1932: 223.

Loc. typ.: Höhle 322, **Gr.**

***Laemostenus* (*Laemostenus*) *plasoni thracicus* Müller**

L. (L.) plasoni thracicus G. MÜLLER 1932: 223.

Loc. typ.: Höhle 321, **Gr.**

Subgen. *Pristonychus* Dejean, 1828

***Laemostenus* (*Pristonychus*) *krueperi* Miller**

L. (P.) krueperi MILLER, 1883.

Loc. typ.: Parnaß, **Gr.**

Fund: Platz 190, **Gr.**

***Laemostenus* (*Pristonychus*) *pisidicus* Müller**

L. (P.) pisidicus G. MÜLLER 1932: 221.

Loc. typ.: Höhle 412, **Tü.**

Zusätzliche Funde: Plätze 71 und 85, **Tü.**

***Laemostenus* (*Pristonychus*) *weiratheri* Müller**

L. (P.) weiratheri G. MÜLLER 1932: 221.

Loc. typ.: Höhle 312 = Platz 46, **Gr.**

⁸⁾ ***Laemostenus* sp.**

Funde: Höhlen 324, 326 und 331, **Gr.**

***Sphodropsis* Seidlitz, 1887**

Sphodropsis ghilianii Schaum, 1858 s. l.

***Sphodropsis ghilianii ghilianii* Schaum**

S. ghilianii Schaum, 1858.

Loc. typ.: Certosa di Pesio, **It.**

Funde: Höhlen 556, 557 und 558, **It.**

***Aphaenopsis* J. Müller, 1913**

Subgen. *Adriaphaenops* Noesske, 1928

***Aphaenopsis* (*Adriaphaenops*) *antroherponomimus* Noesske**

A. (A.) antroherponomimus NOESSKE 1928: 7.

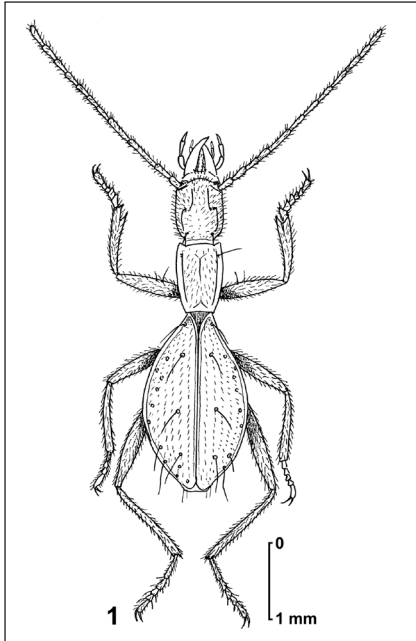
Loc. typ.: Höhlen 199 und 212 (zwei Nummern für die gleiche Höhle), **H.**

***Aphaenopsis* (*Adriaphaenops*) *pretneri* Scheibel**

A. (A.) pretneri SCHEIBEL 1935: 34.

Loc. typ.: Höhle 160, **H.**

⁸⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].



◀ **Abb. 1:**
Aphaenopsis (Adriaphaenops)
antroherponomimus Noesske
(nach NOESSKE 1928: 6).

Subgen. *Scotoplanetes* Absolon, 1913

Aphaenopsis (S.) arenstorffianus Absolon, 1913 s. l.

***Aphaenopsis (Scotoplanetes) arenstorffianus arenstorffianus* Absolon**

A. (S.) arenstorffianus ABSOLON 1913: 93.

Loc. typ.: Höhle 160, **H.**

***Aphaenopsis (Scotoplanetes) arenstorffianus weiratherianus* Noesske**

A. (S.) arenstorffianus weiratherianus NOESSKE 1928: 12.

Loc. typ.: Höhle 122, **H.**

***Neotrechus* J. Müller, 1913.**

***Neotrechus augustae* Winkler**

N. augustae WINKLER 1926a: 92.

Loc. typ.: Höhle 53, **B.**

Neotrechus dalmatinus (Miller, 1861) s. l.

***Neotrechus dalmatinus dalmatinus* (Miller)**

N. dalmatinus (Miller, 1861)

Loc. typ.: Grotten des Narenta-Tales, **Da.**

Funde: Höhlen 641 und 646, **Da.**; Höhlen 70, 71, 79, 80a- 84, 160, 1005, **H.**

***Neotrechus dalmatinus dinaricus* Müller**

N. dalmatinus dinaricus J. Müller, 1912.

Loc. typ.: pećina Mandić, Prolog, **B.**

Fund: Höhle 290, **B.**

Neotrechus ganglbaueri (Padewieth, 1891) s. l.

***Neotrechus ganglbaueri svircevi* (Müller)**

N. ganglbaueri svircevi (J. Müller, 1925).

Loc. typ.: Höhle 200, **Da.**

Neotrechus hilfi (Reitter, 1903) s. l.

***Neotrechus hilfi convexipennis* Winkler**

N. hilfi convexipennis WINKLER 1925: 141.

Loc. typ.: Höhle 63, **H.**

***Neotrechus hilfi grossi* Jeannel**

N. hilfi grossi JEANNEL 1928b: 288.

Loc. typ.: Höhle 248, **Mtg.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 26, **Mtg.**

***Neotrechus hilfi hilfi* (Reitter, 1903)**

N. hilfi (Reitter, 1903).

Loc. typ.: Höhle Bukova rupa pod Jastrebico bei Ubl, **H.**

Funde: Höhlen 49, 51 und 260, **Mtg.**

***Neotrechus hilfi jeanneli* Winkler**

N. hilfi jeanneli WINKLER 1933: 73.

Loc. typ.: Höhle 221, **H.**

***Neotrechus hilfi schuleri* Jeannel**

N. hilfi schuleri JEANNEL 1928b: 288.

Loc. typ.: Höhle 20, **Mtg.**

***Neotrechus muharnicensis* Knirsch**

N. muharnicensis KNIRSCH 1927: 47.

Loc. typ.: Platz 6, **B.**

Neotrechus noesskei (Apfelbeck, 1908) s. l.

***Neotrechus noesskei longicollis* Winkler**

N. noesskei longicollis WINKLER 1927: 241.

Loc. typ.: Bjelasnica Planina am NNO-Rand des Popovo Polje, **H.**

Zusätzliche Funde: Plätze 2, 3, und 4, **H.**

***Neotrechus ottonis* (Reitter, 1905) s. l.**

N. ottonis bjelasicensis Winkler, 1933.

Loc. typ.: Tisovi krš pećina, Bjelašnica Planina bei Gacko, **H.**

Funde: Höhle 208. **H.**

***Neotrechus parvicollis* Winkler, 1926**

N. parvicollis WINKLER 1926a: 91.

Loc. typ.: Höhle 63, **H.**

***Neotrechus silvaticus* (Winkler, 1926)**

N. silvaticus (WINKLER 1926a: 88).

Loc. typ.: Platz 12, **H.**

***Neotrechus speluncarius* (Reitter, 1916)**

N. speluncarius (REITTER 1916: 297).

Loc. typ.: Höhle 2, **H.**

Synonym: *Neotrechus striatipennis* G. MÜLLER 1931:196. Loc. typ.: Höhle 180, **H.**

***Neotrechus suturalis* (Schaufuss, 1864) s. l.**

***Neotrechus suturalis amplipennis* (J. Müller, 1911)**

N. suturalis amplipennis (J. Müller, 1911).

Loc. typ.: Höhlen am Volujak-Gebirge, **H.**

Fund: Höhle 26, **Mtg.**

***Neotrechus suturalis otiosus* (Obenberger)**

N. suturalis otiosus (Obenberger, 1917).

Loc. typ.: Doli pećina (Eliashöhle) bei Bihovo, **H.**

Funde: Höhle 89, **Da**; Höhlen 1, 3, 4, 5, 7, 8, 120, 121, 124, 161, 180, 259 und 1010, **H.**

***Neotrechus suturalis pretneri* (Scheibel)**

N. suturalis pretneri (Scheibel, 1936).

Loc. typ.: Jama od Vlanište auf dem Karstplateau Kući bei Titograd, **Mtg.**

Funde: Höhlen 36, 39, 40, 44-46 und 1017, **Mtg.**

***Neotrechus suturalis suturalis* (Schaufuss)**

N. suturalis (Schaufuss, 1864).

Loc. typ.: Montenegro.

Funde: Höhlen 9, 90-94, 98, 161, 199, 211, 212, 216, 217, 219, 221, 222, 224, 238 und ? 266, **H.**; Höhlen 10-13, 15-18, 21, 47, 49-51, 251, 255 und 257, **Mtg.**

***Neotrechus suturalis trebinjensis* (Apfelbeck)**

N. suturalis trebinjensis (Apfelbeck, 1904).

Loc. typ.: Höhlen bei Moško und Trebinje.

Funde: Höhlen 60, 63, 72, 75, 85, 86 und 103, **H.**

***Neotrechus suturalis* subsp.?**

Funde: Höhle 248, **Mtg.**; Höhlen 1007 und 1016, **H.**

***Neotrechus weiratheri* Winkler**

N. weiratheri WINKLER 1926a: 90.

Loc. typ.: Platz 1, **H.**

***Neotrechus* sp.**

Funde: Höhle 255, **Mtg.**; Höhle 265, **H.**

***Nannotrechus* Winkler, 1926**
 Subgen. *Anillidius* Jeannel, 1928

***Nannotrechus (Anillidius) hobhousae* Jeannel**

N. (A.) hobhousae JEANNEL 1930a: 108.

Loc. typ.: Platz 71 (nicht 2 Höhlen, wie dies Jeannel anführt), **Tü.**

***Nannotrechus (Anillidius) tauricus* Jeannel**

N. (A.) tauricus JEANNEL 1930a: 110.

Loc. typ.: Höhle 403, **Tü.**

Zusätzlicher Fund: Platz 66, **Tü.**

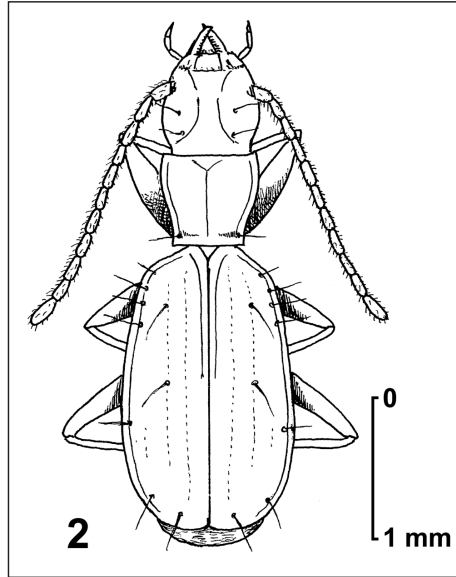


Abb. 2: ►
Nannotrechus (Anillidius) hobhousae Jeannel
 (nach JEANNEL 1930a:109)

***Typhlotrechus* J. Müller, 1913**

Typhlotrechus bilimeki (Sturm, 1847) s. l

***Typhlotrechus bilimeki kiesenwetteri* (Schaum)**

T. bilimeki kiesenwetteri (Schaum, 1862)

Loc. typ.: Höhle bei Perussic, **Kro.**

Fund: Höhle 657, **Kro.**

Typhlotrechus velebiticus (Ganglbauer, 1904) s. l.

***Typhlotrechus velebiticus parcestriatus* Scheibel**

T. velebiticus parcestriatus SCHEIBEL 1938: 222.

Loc. typ.: Platz 225, **Kro.**

⁹⁾ ***Typhlotrechus* sp.**

Fund: Platz 223, **Kro.**

***Duvalius* Delarouzée**
 Subgen. *Duvaliotes* Jeannel, 1928

⁹⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

***Duvalius (Duvaliotes) golesensis* Winkler**

D. (D.) golesensis WINKLER 1926b: 262.

Loc. typ.: Goleš Planina bei Čajnica, im Abstieg von der Höhle 175, **B.**

***Duvalius (Duvaliotes) meschniggi* Meixner**

D. (D.) meschniggi Meixner, 1928.

Loc. typ.: Thessalischer Olymp, **Gr.**

Fund: Platz 48, **Gr.**

***Duvalius (D.) pilifer* (Ganglbauer, 1891) s. l.**

***Duvalius (Duvaliotes) pilifer pilifer* (Ganglbauer)**

D. (D.) pilifer (Ganglbauer, 1891).

Loc. typ.: Bjelašnica Planina bei Sarajevo.

Fund: Gegend 3 [? Hrsg.], Bjelašnica-Gruppe, **B.**

***Duvalius (Duvaliotes) pilifer protectus* Winkler**

D. (D.) pilifer protectus WINKLER. 1926b: 263.

Loc. typ.: Höhle beim Dorfe Ostojići, N der Treskavica Planina, **B.**

Funde: Platz 14, **B.**; Höhle 183, **H.**

Synonym: *Duvaliotes pilifer occidentalis* Knirsch (1929).

Loc. typ.: Pavlovac (SW von Pale), **B.**

***Duvalius (Duvaliotes) roseni* Jeannel**

D. (D.) roseni JEANNEL 1929: 71.

Loc. typ.: Platz 35, **Gr.**

***Duvalius (Duvaliotes) semecensis* Winkler**

D. (D.) semecensis WINKLER 1926b: 261.

Loc. typ.: Höhle 53, **B.**

***Duvalius (D.) speiseri* (Ganglbauer, 1892) s. l.**

***Duvalius (Duvaliotes) speiseri vlasuljensis* Müller**

D. (D.) speiseri vlasuljensis G. MÜLLER 1931: 179.

Loc. typ.: Platz 20, **H.**

zusätzlicher Fundort: Platz 21, **Mtg.**

***Duvalius (D.) trescavicensis* (Ganglbauer, 1891) s. l.**

***Duvalius (Duvaliotes) trescavicensis jahorinae* Jeannel**

D. (D.) trescavicensis jahorinae JEANNEL 1928b: 290.

Loc. typ.: Platz 15, **B.**

***Duvalius (Duvaliotes) winneguthi* (Apfelbeck)**

D. (D.) winneguthi (Apfelbeck, 1907).

Loc. typ.: Eingang einer kleinen Höhle bei Pale, **B.**

Fund: Gegend 2 [? Hrsg.], Romanja Planina, **B.**

Subgen. *Duvalius* Delarouzée, 1859

***Duvalius (Duvalius) boschi* Jeannel**

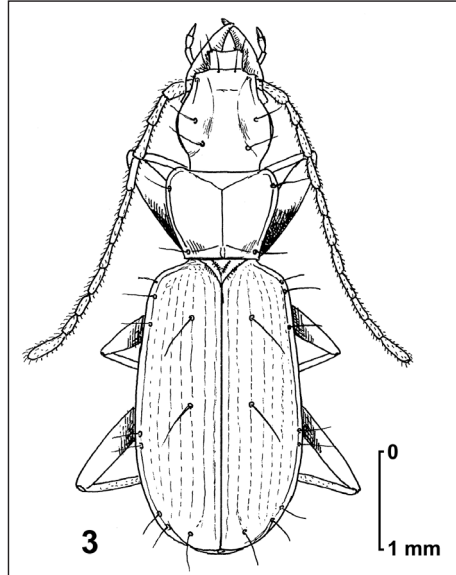
D. (D.) boschi JEANNEL 1929: 74.

Loc. typ.: Höhle 311, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 312, **Gr.**

Abb. 3: ►

Duvalius (Duvalius) boschi Jeannel
(nach JEANNEL 1929: 75).



***Duvalius (Duvalius) breiti* Ganglbauer**

D. (D.) breiti Ganglbauer, 1899.

Loc. typ.: Rolle-Paß, **It.**

Fund: Höhle 550, **It.**

***Duvalius (Duvalius) dolops* Jeannel**

D. (D.) dolops JEANNEL 1936: 232.

Loc. typ.: Platz 120, **Gr.**

Synonym: *Duvalius veluchianus* SCHEIBEL, 1937: 278. Loc. typ.: Veluchi-Berg, **Gr.**

***Duvalius (Duvalius) wichmanni* Jeannel**

D. (D.) wichmanni JEANNEL 1929: 76.

Loc. typ.: Höhle Draco Spilia bei Vytina, **Gr.**

Fund: Auch Weirather leg. (SCHEIBEL 1937: 278): Höhle 325, **Gr.**

***Duvalius (Duvalius) zaimisi* Jeannel**

D. (D.) zaimisi JEANNEL 1929: 72.

Loc. typ.: Höhle 301, **Gr.**

Zusätzliche Funde: Höhle 341 und Platz 35, **Gr.**

Subgen. *Neoduvalius* J. Müller, 1913.

***Duvalius (Neoduvalius) kodrici* Scheibel**

D. (N.) kodrici SCHEIBEL 1938: 221.

Loc. typ.: Platz 223, **Kro.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 658, **Kro.**

In coll. Weirather stecken mehrere Exemplare aus dieser Höhle unter dem Namen *D. opermanni* Scheibel, angeblich vom Scheibel determiniert.

***Duvalius (Neoduvalius) petraeus* Knirsch**

D. (N.) petraeus KNIRSCH 1927: 51.

Loc. typ.: Platz 6, **B.**

Zusätzlicher Fund: Tiefe Schachthöhle der Vran Planina (WINKLER 1927: 242),
Höhle 207, **H.**

¹⁰⁾ ***Duvalius (Neoduvalius) schatzmayri* J. Müller**

D. (N.) schatzmayri J. Müller, 1912

Loc. typ.: Höhle 290, **B.**

¹¹⁾ ***Duvalius (Neoduvalius) vranensis* Breit**

D. (N.) vranensis Breit, 1904

Loc. typ.: Höhle 99, **B.**

Subgen. *Paraduvalius* Knirsch, 1924

***Duvalius (Paraduvalius) philippensis* Jeannel**

D. (P.) philippensis JEANNEL 1936: 231.

Loc. typ.: Platz 98, **Gr.**

Zusätzliche Funde: Plätze 101, 105a und 121, **Gr.**

Synonym: *Duvalius rumelicus* Weirather in litt.

***Duvalius (Paraduvalius) pruinus* Jeannel**

D. (P.) pruinus JEANNEL 1936: 231.

Loc. typ.: 105a, **Gr.**

Zusätzliche Funde: Plätze 100 und 121, **Gr.**

Synonym: *Duvalius markovitsi* Weirather in litt.

***Duvalius (Paraduvalius) sydowi* Jeannel**

D. (P.) sydowi JEANNEL 1930a: 113.

Loc. typ.: Höhle 322, **Gr.**

Subgen. *Trechopsis* Peyerimhoff, 1908

***Duvalius (Trechopsis) huetheri* Jeannel**

D. (Tr.) huetheri JEANNEL 1934b: 161.

Loc. typ.: Höhle 430, **Tü.**

Duvalii incertae sedis:

***Duvalius kyllenicus* Scheibel**

D. kyllenicus SCHEIBEL 1937: 277.

Loc. typ.: Höhle 332, **Gr.**

***Duvalius olympadicus* Scheibel**

D. olympadicus SCHEIBEL 1937: 276.

Loc. typ.: Platz 198, **Gr.**

***Duvalius weiratheri* Scheibel**

D. weiratheri SCHEIBEL 1937: 273.

Loc. typ.: Platz 197, **Gr.**

Zusätzliche Funde: Platz 198 und Höhle 340, **Gr.**

^{10), 11)} Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

***Duvalius* sp.**

Fund: Platz 163, **B.**

***Anophthalmus* Sturm, 1844**

Anophthalmus kaufmanni (Ganglbauer, 1899) s. l.

***Anophthalmus kaufmanni kaufmanni* (Ganglbauer)**

A. kaufmanni (Ganglbauer, 1899).

Loc. typ.: Stojna oberhalb Kočevje (Friedrichsteiner Wald ober Gottschee), **Slo.**

Fund: Platz 221, **Kro.**

B. Bathysciinae

***Adelopsella* Jeannel, 1908**

Adelopsella bosnica (Reitter, 1885) s. l.

***Adelopsella bosnica bosnica* (Reitter)**

A. bosnica (Reitter, 1885).

Loc. typ.: Bosnien.

Fund: Platz 7, **Mtg.**

***Adelopsella bosnica jezerensis* Jeannel**

A. bosnica jezerensis Jeannel, 1911.

Loc. typ.: Jezero, **B.**

Funde: Plätze 153, 160, 161, 165, 167 und 234, Höhlen 189, 190, 196 und Tropfsteinhöhle der Vlačić Planina (G. MÜLLER 1937a: 105), **B.**

***Albaniola* Jeannel, 1924**

***Albaniola thessalica* (Reitter)**

A. thessalica (Reitter, 1887).

Loc. typ.: Höhle 303, **Gr.**

***Albaniola ulbrichi* Jeannel**

A. ulbrichi JEANNEL 1929: 80.

Loc. typ.: Höhle 311, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 312, **Gr.**

***Huetheriella* Jeannel, 1934**

***Huetheriella maximiliani* Jeannel**

H. maximiliani JEANNEL 1934b: 166.

Loc. typ.: Höhle 430, **Tü.**

***Bathysciola* Jeannel, 1910**

Subgen. *Hartigiella* G. Müller, 1935

Bathysciola (*H.*) *baldensis* G. MÜLLER 1928 s. l.

***Bathysciola (Hartigiella) baldensis lagarinensis* Tamanini**

B. (H.) baldensis lagarinensis TAMANINI 1934: 37.

Loc. typ.: Höhle 553, **It.**

***Bathyscia* Schiödte, 1848**

Bathyscia montana Schiödte, 1848 s. 1.

***Bathyscia montana jablanicensis* Ganglbauer**

B. montana jablanicensis Ganglbauer, 1899.

Loc. typ.: Jablanica, **B.**

Funde: Platz 151, Höhlen 182 und 190, **B.**

***Bathyscia thracica* Jeannel**

B. thracica JEANNEL 1934a: 157.

Loc. typ.: Platz 98, **Gr.**

***Phaneropella* Jeannel, 1910**

***Phaneropella lesinae* (Reitter)**

P. lesinae (Reitter, 1881).

Loc. typ.: Insel Hvar (Lesina), **Da.**

Funde: Plätze 239a und 240, Höhle 646, **Da.**

***Phaneropella muelleriana* Paoletti**

P. muelleriana Paoletti, 1975.

Loc. typ.: Höhle 336 (= Platz 196), **Gr.**, Höhle 333, **Gr.**

Synonym: *Phaneropella pindica* G. Müller in litt.

***Pisidiella* Jeannel, 1930**

***Pisidiella spatulifera* Jeannel**

P. spatulifera JEANNEL 1930c: 226.

Loc. typ.: Höhle 409, **Tü.**

***Augustia* Zariquiey, 1928**

***Augustia weiratheri* Zariquiey**

A. weiratheri ZARIQUIEY 1928a: 153.

Loc. typ.: Höhle 61, **H.**

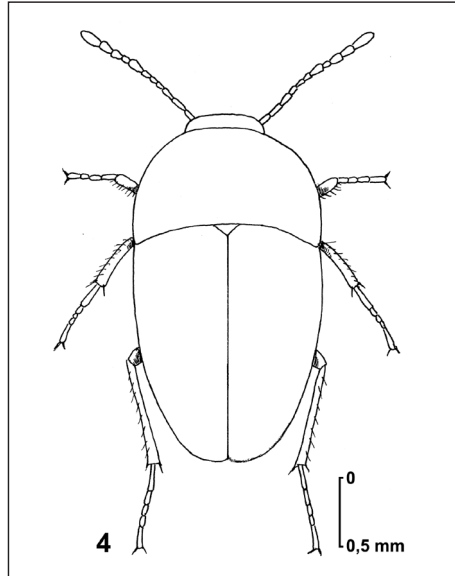
***Weiratheria* Zariquiey, 1928**

***Weiratheria bocki* Zariquiey**

W. bocki ZARIQUIEY 1928a: 156.

Loc. typ.: Höhle 43, **Mtg.**

Abb. 4: ►
Weiratheria bocki Zariquiey
 (nach ZARIQUIEY 1928a: 155).



Proleonhardella Jeannel, 1910
 Subgen. *Proleonhardella* Jeannel, 1910

Proleonhardella (Proleonhardella) weiratheri (Reitter)

P. (P.) weiratheri (REITTER 1913a: 156).

Loc. typ.: Höhle 53, **B.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 52 und 54, **B.**

Anisoscapa J. Müller, 1917

Anisoscapa klimeschi J. Müller, 1917 s. l.

Anisoscapa klimeschi klimeschi J. Müller

A. klimeschi J. Müller, 1917.

Loc. typ.: Berg Troglav (Dinara Planina), **Da.**

Fund: Höhle 200, **Da.**

Leonhardella Reitter, 1903
 Subgen. *Leonhardella* Reitter, 1903

Leonhardella (Leonhardella) angulicollis Reitter

L. (L.) angulicollis Reitter, 1903.

Loc. typ.: Höhle 229, **H.**

Leonhardella (Leonhardella) montenegrina Jeannel

L. (L.) montenegrina JEANNEL 1948: 93.

Loc. typ.: Höhle 227, **Mtg.**

Leonhardella (L.) *setnikana* Reitter, 1908 s. l.

***Leonhardella* (*Leonhardella*) *setnikana kysely* (Jeannel)**

L. (L.) setnikana kyselyi (Jeannel, 1924).

Loc. typ.: Höhle der Treskavica Planina, **B.**

Fund: Höhle 240, **B.**

***Leonhardella* (*Leonhardella*) *setnikana setnikana* Reitter**

L. (L.) setnikana Reitter, 1908.

Loc. typ.: Höhle 230, **H.**

Fund: Höhle 239, **H.**

Subgen. *Victorella* Reitter, 1908
Syn.: *Leonhardellina* Jeannel, 1948

Leonhardella (V.) *antennaria* Apfelbeck, 1907 s. l.

***Leonhardella* (*Victorella*) *antennaria acutangula* Jeannel**

L. (V.) antennaria acutangula JEANNEL 1948: 95.

Loc. typ.: Höhle 254, **Mtg.**

***Leonhardella* (*Victorella*) *antennaria antennaria* Apfelbeck**

L. (V.) antennaria Apfelbeck, 1907.

Loc. typ.: Höhle 248, **Mtg.**

Funde: Höhlen 250, 252 und 253, **Mtg.**

***Leonhardella* (*Victorella*) *antennaria brevis* Jeannel**

L. (V.) antennaria brevis JEANNEL 1948: 95.

Loc. typ.: Höhle 244, **Mtg.**

***Leonhardella* (*Leonhardella*) *roseni* (G. Müller)**

L. (V.) roseni (G. MÜLLER 1937a: 109).

Loc. typ.: Höhle 232, **Mtg.**

Funde: Höhlen 231, 233, 235, 237 und 243, **Mtg.**

Anillocharis Reitter, 1903

***Anillocharis* *ottonis* Reitter**

A. ottonis Reitter, 1903.

Loc. typ.: Höhle 229, **H.**

Anillocharis stenopterus Formánek, 1906 s. l.

***Anillocharis stenopterus stenopterus* Formánek**

A. stenopterus Formánek, 1906.

Loc. typ.: Höhle des Orlovac-Gebirges.

Fund: Höhle 230, **H.**

Synonym: *Anillocharis platonia* Reitter, 1907.

Loc. typ.: gleiche Gegend wie bei *A. ottonis*.

***Anillocharis tenuilimbatus* Jeannel**

A. tenuilimbatus JEANNEL 1934a: 158.

Loc. typ.: Höhle 235, **Mtg.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 232, **Mtg.**

***Anillocharis* sp. ?**

Fund: Höhle 241, **H.**

***Pholeuonopsis* Apfelbeck, 1901**

Subgen. *Pholeuonopsis*, Apfelbeck, 1901

Pholeuonopsis (*P.*) *setipennis* Apfelbeck, 1907 s. l.

***Pholeuonopsis* (*Pholeuonopsis*) *setipennis fuchsi* Zariquiey**

P. (P.) setipennis fuchsi ZARIQUIEY 1928a: 157.

Loc. typ.: Platz 9, **B.**

***Pholeuonopsis* (*Pholeuonopsis*) *weiratheri* (Reitter)**

P. (P.) weiratheri (REITTER 1913a: 156).

Loc. typ.: Höhle 53. **B.**

***Blattochaeta* Reitter, 1910**

***Blattochaeta hawelkai* Knirsch**

B. hawelkai Knirsch, 1929.

Loc. typ.: Höhle 258, **Mtg.**

Funde: Höhlen 243 und 256, **Mtg.**

Blattochaeta marianii (Reitter, 1910) s. l.

***Blattochaeta marianii brevipennis* Jeannel**

B. marianii brevipennis JEANNEL 1930b: 127.

Loc. typ.: Höhle 95, **H.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 94, **H.**

JEANNEL zitiert (1930: 127) aus dieser Höhle irrtümlicher Weise auch die subsp. *paganettii*, denn Čevin jama ist der Deckname für die Travničevina jama!

***Blattochaeta marianii marianii* (Reitter)**

B. marianii (Reitter, 1910).

Loc. typ.: Höhle der unteren Krivošije, **Mtg.**

Fund: Höhle 96, **Mtg.**

***Blattochaeta marianii paganettii* (Jeannel)**

B. marianii paganettii (Jeannel, 1924).

Loc. typ.: Bečalina pečina auf dem SW-Hang des Berges Subra, **Mtg.**

Funde: Höhlen 93 und 161, **H.**

***Blattochaeta montenegrina* Jeannel**

B. montenegrina JEANNEL 1930b: 125.

Loc. typ.: Höhle 47, **Mtg.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 10, 48 und 49, **Mtg.**

***Blattodromus* Reitter, 1904**

***Blattodromus herculaneus* (Reitter)**

B. herculaneus (Reitter, 1904).

Loc. typ.: Höhle 229, **H.**

***Bathyscidius* Jeannel, 1910**

Bathyscidius tristiculus (Apfelbeck, 1906) s. l.

***Bathyscidius tristiculus fallaciosus* (J. Müller)**

B. tristiculus fallaciosus (J. Müller, 1910).

Loc. typ.: Höhle 116, **Da.**

Funde: Höhlen 87, 88 und 644, **Da.**

***Speonesiotes* Jeannel, 1910**

Subgen. *Albanella* J. Müller, 1914.

Speonesiotes (A.) *lonai* J. Müller, 1914 s. l.

***Speonesiotes (Albanella) lonai zoufali* (Reitter)**

S. (A.) lonai zoufali (Reitter, 1918).

Loc. typ.: Vukpalaj am Scutari-See, **Alb.**

Fund: Höhle 46, **Mtg.**

Synonym: *Speonesiotes* (A.) *reissi* ZARIQUIEY 1928a: 158.

Loc. typ.: Höhle 45, **Mtg.**

Subgen. *Kulzeria* Zariquiey, 1928.

Speonesiotes (K.) *dorotkanus* (Reitter, 1881) s. l.

***Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus dorotkanus* (Reitter)**

S. (K.) dorotkanus (Reitter, 1881).

Loc. typ.: Höhle bei Drieno, **H.**

Funde: Höhlen 2, 121, 122, 154, und 169, **H.**

Synonym: *Speonesiotes* (K.) *muelleri* JEANNEL 1941: 116.

Loc. typ.: Höhle 122, **H.**

***Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus noesskei* Zariquiey**

S. (K.) dorotkanus noesskei ZARIQUIEY 1928a: 158.

Loc. typ.: Höhle 18, **Mtg.**

Synonym: *Albanella apedinotata* KNIRSCH 1928: 104.

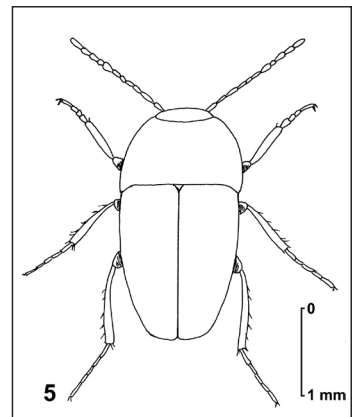


Abb. 5: ►

Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus noesskei
Zariquiey (nach KNIRSCH 1928:104).

Speonesiotes (K.) koritoensis Winkler, 1936 s. l.

***Speonesiotes (Kulzeria) koritoensis koritoensis* Winkler**

S. (K.) koritoensis koritoensis WINKLER 1936: 235.

Loc. typ.: Höhle 216, **H.**

Subgen. *Speonesiotes* Jeannel, 1910.

Speonesiotes narentinus (L. Miller, 1861) s. l.

***Speonesiotes (Speonesiotes) narentinus latitarsis* (Apfelbeck)**

S. (S.) narentinus latitarsis (Apfelbeck, 1919).

Loc. typ.: Höhle 156, **Da.**

Funde: Höhlen 88 und 157, **Da.**; Höhle 126, **H.**

***Speonesiotes (Speonesiotes) narentinus narentinus* (L. Miller)**

S. (S.) narentinus (L. Miller, 1861).

Loc. typ.: Höhlen des Neretva-Tales, **Da.**

Funde: Höhlen 77, 80 und 169 **H.**; 640, 641, 644, 646 und 648, **Da.**

***Speonesiotes (Speonesiotes) narentinus simplicipes* Jeannel**

S. (S.) narentinus simplicipes Jeannel, 1924.

Loc. typ.: Höhle 154, **H.**

Funde: Höhlen 1, 2, und 180, **H.**

***Speonesiotes (Speonesiotes) paganettii* (Ganglbauer)**

S. (S.) paganettii (Ganglbauer, 1902)

Loc. typ.: Spilja Pišurka bei Korčula.

Fund: Höhle der Insel Šipan (Giuppana): JEANNEL 1941: 123.

¹²⁾ ***Speonesiotes* sp.**

Fund: Höhle 9, **Mtg.**

***Pholeuonella* Jeannel, 1910**

***Pholeuonella bosnicola* Reitter**

P. bosnicola Reitter, 1913.

Loc. typ.: Höhle 164. **B.**

Pholeuonella erberi (Schaufuss, 1863) s. l.

***Pholeuonella erberi epidaurica* Karaman**

P. erberi epidaurica Karaman, 1953.

Loc. typ.: Höhle 156, **Da.**

***Pholeuonella matchai* Jeannel**

P. matchai Jeannel, 1924.

Loc. typ.: Höhle bei Knezlaz (Krivošije), **Mtg.**

Funde: Höhle 10, **Mtg.**; Platz 12, **H.**

¹²⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

***Bathysciopsis* G. Müller, 1941**

***Bathysciopsis sternalis* G. Müller**

B. sternalis G. MÜLLER 1941: 213.

Loc. typ.: Höhle 666, **B.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 663, **B.**

***Adelopidius* Apfelbeck, 1907**

***Adelopidius boksevicensis* Knirsch**

A. boksevicensis KNIRSCH 1928: 107.

Loc. typ.: Bokševica Planina, **H.**

Fund: Höhle 1001, **H.**

***Adelopidius bufonis* Knirsch**

A. bufonis KNIRSCH 1928: 106.

Loc. typ.: Höhle 114, **B.**

***Adelopidius neumanni* J. Müller**

A. neumanni J. Müller, 1911.

Loc. typ.: Mačkića pećina bei Mačkići (Umgebung Sitnica), **B.**

Fund: Höhle 192, **B.**

***Adelopidius ovatus* Jeannel**

A. ovatus JEANNEL 1934a: 158.

Loc. typ.: Höhle 112, **B.**

***Adelopidius weiratherianus* Reitter**

A. weiratherianus REITTER 1913c: 173.

Loc. typ.: Höhle 62, **H.**

***Katobatizon* Knirsch, 1928**

***Katobatizon antennarium* Knirsch**

K. antennarium KNIRSCH 1928: 109.

Loc. typ.: Höhle 112, **B.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 111, **B.**

***Leonhardia* Reitter, 1901**

Leonhardia hilfi Reitter, 1901 s. l.

¹³⁾ ***Leonhardia hilfi hilfi* Reitter**

L. hilfi hilfi Reitter, 1901

Loc. typ.: Höhle der Vran-Planina

Fund: Höhle 99, **B.**

***Leonhardia hilfi robusta* Knirsch**

L. hilfi robusta KNIRSCH 1928: 113.

Loc. typ.: Höhle 61, **B.**

¹³⁾ Nachträglich eingefügt [Hrsg.].

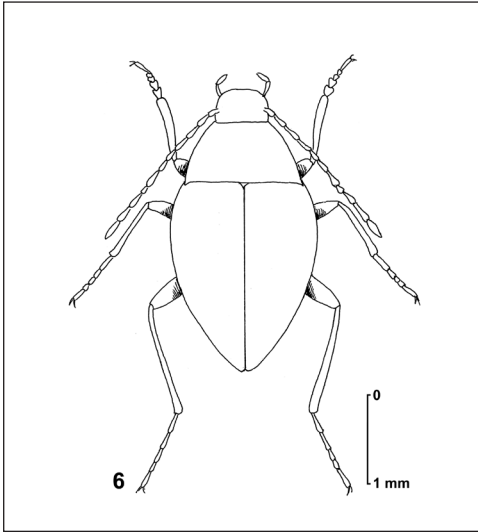


Abb. 6: *Adelopidius weiratherianus* Reitter
(nach KNIRSCH 1928: 106).

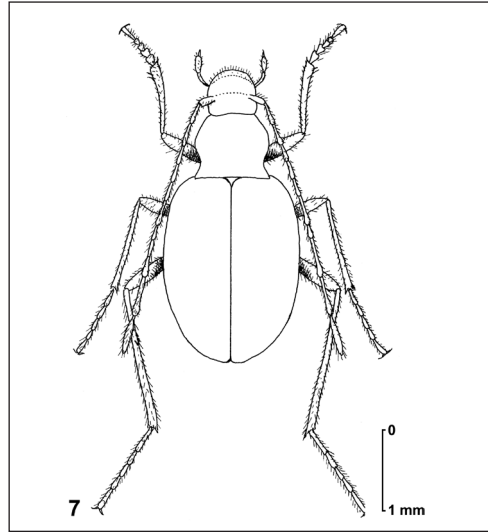


Abb. 7: *Katobatzon antennarium* Knirsch (nach
KNIRSCH 1928: 110).

Leonhardia reitteri Breit, 1902 s. l.

***Leonhardia reitteri mersa* Knirsch**

L. reitteri mersa KNIRSCH 1928: 113.

Loc. typ.: Höhle 115, **B.**

***Leonhardia reitteri reitteri* Breit**

L. reitteri Breit, 1902.

Loc. typ.: Eishöhle bei Žepče, **B.**

Funde: Höhlen 109, 110, 112 und 114, **B.**

Synonym: *Leonhardia reitteri retusa* KNIRSCH 1928: 113.

Loc. typ.: Höhle 114, **B.**

***Leonhardia reitteri zariquieyi* G. Müller**

L. reitteri zariquieyi G. MÜLLER 1937a: 109.

Loc. typ.: Höhle 179, **B.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 192 und 194 **B.**

***Charonites* Apfelbeck, 1907**

Charonites matzenaueri Apfelbeck, 1907 s. l.

***Charonites matzenaueri matzenaueri* Apfelbeck**

C. matzenaueri Apfelbeck, 1907.

Loc. typ.: Höhle 116a, **B.**

Charonites weiratheri Reitter, 1911 s. l.

Charonites weiratheri weiratheri Reitter

C. weiratheri REITTER 1911: 173.

Loc. typ.: Höhle 270, **B.**

Haplotropidius J. Müller, 1903

Haplotropidius mariani J. Müller, 1913 s. l.

Haplotropidius mariani cvrstnicensis G. Müller

H. mariani cvrstnicensis G. Müller, 1930.

Loc. typ.: Čvrsnica Planina.

Funde: Höhlen 28, 57 und 108, **B.**

Haplotropidius pubescens J. Müller, 1903 s. l.

Haplotropidius pubescens livnensis J. Müller

H. pubescens livnensis J. Müller, 1926.

Loc. typ.: Höhle 290, **B.**

Haplotropidius pubescens pubescens J. Müller

H. pubescens J. Müller, 1903.

Loc. typ.: Höhle 290, **B.** [? Hrsg.].

Haplotropidius pubescens subsp.?

Fund: Höhle 296, **B.**

Protobracharthron Reitter, 1889

Protobracharthron reitteri (Apfelbeck)

P. reitteri (Apfelbeck, 1889).

Loc. typ.: Höhle 675, **B.**

Parapropus Ganglbauer, 1899

Parapropus ganglbaueri Ganglbauer, 1899 s. l.

Parapropus ganglbaueri weiratheri G. Müller

P. ganglbaueri weiratheri G. MÜLLER 1941: 217

Loc. typ.: Höhlen 297 und 299, **B.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 614, **B.**

Parapropus ganglbaueri subsp.?

Fund: Höhle 289, **B.**

Parapropus neumanni (J. Müller)

P. neumanni (J. Müller, 1911).

Loc. typ.: Höhle des Berges Kosir bei Bosanski Petrovac, **B.**

Funde: Höhlen 664 und 666, **B.**

Parapropus sericeus (Schmidt, 1852) s. l.

Parapropus sericeus augustae G. Müller
P. sericeus augustae G. MÜLLER 1941: 217.
 Loc. typ.: Höhle 672, **Kro.**

Parapropus sericeus ilicensis G. Müller
P. sericeus ilicensis G. Müller in litt.
 Fund: Höhle 280, **B.**

Parapropus sericeus subsp. n. G. Müller
P. sericeus subsp. n. G. Müller in litt.
 Fund: Höhle 657, **Kro.**

Parapropus sp. ?
 Funde: Höhlen 287 und 680, **B.**

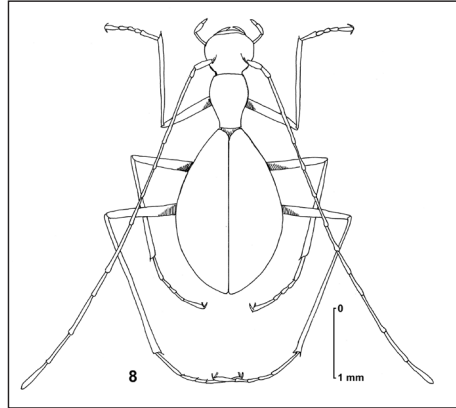


Abb. 8: *Parantrophilon spelaeobatoides*
 Noesske (nach JEANNEL 1924: 399).

Parantrophilon Noesske, 1914

Parantrophilon spelaeobatoides Noesske
P. spelaeobatoides NOESSKE 1914: 21.
 Loc. typ.: Höhle 120, **H.**
 Zusätzliche Funde: Höhlen 121, 125, 128 und 268, **H.** (Prašnja jama wohl im Grebci-Gebiet, **H.**)

Antroherpon Reitter, 1889 Subgen. *Antroherpon* Reitter

Antroherpon (*A.*) *albanicum* Apfelbeck, 1919 s. l.

Antroherpon (*Antroherpon*) *albanicum boschi* (Zariquiey)
 (*A.*) *albanicum boschi* (ZARIQUIEY 1928b: 162).
 Loc. typ.: Höhle 30, **Mtg.**
 Zusätzlicher Fund: Höhle 29, **Mtg.**
 Synonym: *Antroherpon* (*A.*) *montenegrinum* KNIRSCH 1928: 122.
 Loc. typ.: Höhle 30, **Mtg.**
Antroherpon (*A.*) *albanicum gracile* WINKLER 1933: 77.
 Loc. typ.: Pečina u Bukovini, Mokra Planina, **Mtg.**
Antroherpon (*A.*) *taxi boschi* WINKLER 1938: 220.
 Loc. typ. Höhle 30, **Mtg.**

Antroherpon (Antroherpon) albanicum divergens
(Knirsch)

A. (A.) *albanicum divergens* (KNIRSCH 1928: 122).

Loc. typ.: Höhle 32, **Mtg.**

Synonym: *Antroherpon* (A.) *albanicum malissorum*

WINKLER 1933: 77.

Loc. typ.: Höhle 32, **Mtg.**

Antroherpon (Antroherpon) albanicum lemur Knirsch

A. (A.) *albanicum lemur* (KNIRSCH 1929: 96).

Loc. typ.: Höhle 235, **Mtg.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 233, **Mtg.**

Synonym: *Antroherpon* (A.) *albanicum ledenicense*

JEANNEL 1934a: 159.

Loc. typ.: Höhle 235, **Mtg.**

Antroherpon (Antroherpon) albanicum muelleri Zariquiey

A. (A.) *albanicum muelleri* (ZARIQUIEY 1928b: 162).

Loc. typ.: Höhle 35, **Mtg.**

Synonym: *Antroherpon* (A.) *grebense* KNIRSCH 1928: 119.

Antroherpon (Antroherpon) albanicum sydowi (Zariquiey)

A. (A.) *albanicum sydowi* (ZARIQUIEY 1928b: 162).

Loc. typ.: Höhle 23, **Mtg.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 24, 25 und 251, **Mtg.**

Synonym: *Antroherpon taxi sydowi* WINKLER 1938: 220.

Loc. typ.: Tali Planina, **Mtg.**

Antroherpon (Antroherpon) albanicum winkleri (Zariquiey)

A. (A.) *albanicum winkleri* (ZARIQUIEY 1928b: 162).

Loc. typ.: Höhle 34, **Mtg.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 31 und 33, **Mtg.**

Antroherpon* (A.) *apfelbecki J. Müller, 1910 s. l.

Antroherpon (Antroherpon) apfelbecki apfelbecki J. Müller

A. (A.) *apfelbecki* J. Müller, 1910.

Loc. typ.: Höhle 160, **H.**

Funde: Höhlen 120, 121 und 181, **H.**

Antroherpon (Antroherpon) apfelbecki lahneri (Matcha)

A. (A.) *apfelbecki lahneri* (Matcha, 1916).

Loc. typ.: Höhle 49, **Mtg.**

Antroherpon (Antroherpon) apfelbecki metohijense Zariquiey

A. (A.) *apfelbecki metohijense* ZARIQUIEY 1928b: 163.

Loc. typ.: Höhle 216, **H.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 9 und 20, **Mtg.** (subsp.?)

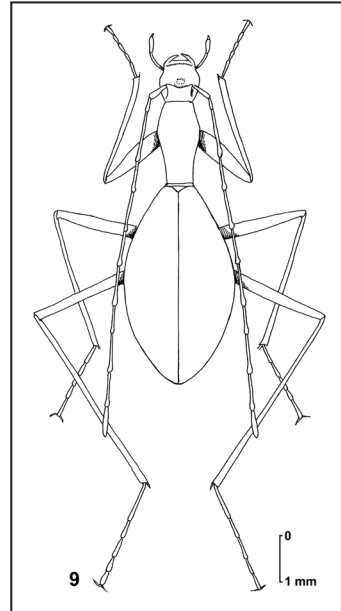


Abb. 9: *Antroherpon albanicum muelleri* (Zariquiey)
(nach KNIRSCH 1928: 120).

***Antroherpon (Antroherpon) apfelbecki sculptifrons* Winkler**

A. (A.) apfelbecki sculptifrons WINKLER 1925: 144.

Loc. typ.: Höhle 80, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) charon* Reitter**

A. (A.) charon REITTER 1911: 173.

Loc. typ.: Höhle 270, **B.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 269, **B.**

Antroherpon (A.) hoermanni Apfelbeck, 1889 s. l.

***Antroherpon (Antroherpon) hoermanni hoermanni* Apfelbeck**

A. (A.) hoermanni Apfelbeck, 1889.

Loc. typ.: Ledenica bei Krbljine, Treskavica Planina, **B.**

Fund: Höhle 674, **B.**

***Antroherpon (Antroherpon) hoermanni hypsophilum* Apfelbeck**

A. (A.) hoermanni hypsophilum Apfelbeck, 1907.

Loc. typ.: Höhle 229, **H.**

Fund: Höhle 239, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) hoermanni sericeum* Jeannel**

A. (A.) hoermanni sericeum JEANNEL 1930b: 146.

Loc. typ.: Höhle 241, **B.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 242, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) hossei* Winkler**

A. (A.) hossei WINKLER 1925: 143.

Loc. typ.: Höhle 60, **H.**

Antroherpon (A.) latipenne (Apfelbeck, 1907) s. l.

***Antroherpon (Antroherpon) latipenne attenuatum* (Jeannel)**

A. (A.) latipenne attenuatum (JEANNEL 1934a: 160).

Loc. typ.: Höhle 47, **Mtg.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 51, **Mtg.**

***Antroherpon (Antroherpon) latipenne goettli* (Zariquiey)**

A. (A.) latipenne goettli (ZARIQUIEY 1928b: 163).

Loc. typ.: Höhle 39, **Mtg.**

Zusätzliche Funde: Höhlen 36, 37, 38 und 41, **Mtg.**

Synonym: *Antropherpon brevipenne* KNIRSCH 1928: 115.

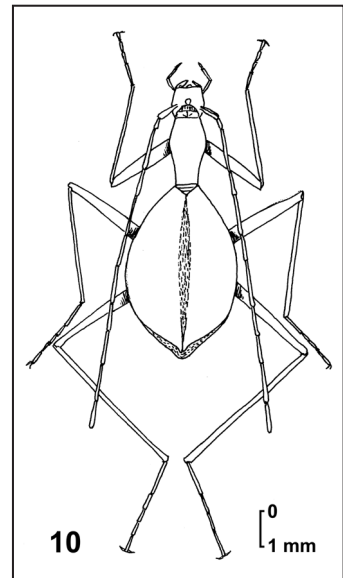


Abb. 10: *Antroherpon latipenne goettli* (Zariquiey) (nach KNIRSCH 1928: 116).

***Antroherpon (Antroherpon) latipenne latipenne* (Apfelbeck)**

A. (A.) *latipenne* (Apfelbeck, 1907).

Loc. typ.: Höhle des Ledenice-Gebirges, **Mtg.**

Funde: Höhlen 232, 243 und 257, **Mtg.**; 211 und 212, **H.**

Synonym: *Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri* JEANNEL 1930b: 142, nec Apfelbeck.

***Antroherpon (Antroherpon) latipenne luciani* (J. Müller)**

A. (A.) *latipenne luciani* (J. Müller, 1913).

Loc. typ.: Höhle am Orjen, **Mtg.**

Funde: Höhlen 92 und 95, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) latipenne punctipennis* Jeannel**

A. (A.) *latipenne punctipennis* JEANNEL 1930b: 142.

Loc. typ.: Höhle 26, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) matulici* Reitter, 1903 s. l.**

***Antroherpon (Antroherpon) matulici echinatum* Jeannel**

A. (A.) *matulici echinatum* JEANNEL 1924: 416.

Loc. typ.: Rajčeva jama auf dem Troglav, **H.**

Weirather bezweifelt die Richtigkeit des Fundortes für das vielleicht aus der Sammlung „Biospeologica Balcanica“ Absolons stammende Exemplar.

***Antroherpon (Antroherpon) matulici matulici* Reitter**

A. (A.) *matulici* Reitter, 1903.

Loc. typ.: Höhle 93, **H.**

Funde: Höhlen 91, 95 und 161, **H.**

***Antroherpon (A.) matzenaueri* Apfelbeck, 1907 s. l.**

***Antroherpon (Antroherpon) matzenaueri augustae* Zariquiey**

A. (A.) *matzenaueri augustae* (ZARIQUIEY 1928b: 160).

Loc. typ.: Höhle 20, **Mtg.**

Zusätzliche Funde: Höhlen, 19, 21 und 27, **Mtg.**

***Antroherpon (Antroherpon) matzenaueri matzenaueri* Zariquiey**

A. (A.) *matzenaueri* Apfelbeck, 1907.

Loc. typ.: Höhle des Ledenica-Gebirges, **Mtg.**

Funde: Höhlen 232, 233, 235 und 243, **Mtg.**

Synonym: *Antroherpon (A.) hawelkai* KNIRSCH 1929: 95.

Loc. typ.: Höhle 258, **Mtg.**

Antroherpon (A.) augustae hawelkai JEANNEL 1930b: 139.

***Antroherpon (Antroherpon) matzenaueri taliense* (Zariquiey)**

A. (A.) *matzenaueri taliense* (ZARIQUIEY 1928b: 160).

Loc. typ.: Höhle 23, **Mtg.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 25, **Mtg.**

***Antroherpon (Antroherpon) piesbergeni* Zariquiey**

A. (A.) *piesbergeni* ZARIQUIEY 1928b: 161.

Loc. typ.: Höhle 51, **Mtg.**

Antroherpon (A.) *primitivum* (Absolon, 1913) s. l.

***Antroherpon (Antroherpon) primitivum jeanneli* (Winkler)**

A. (A.) *primitivum jeanneli* (WINKLER 1925: 143).

Loc. typ.: Schachthöhle des Gebirgszuges NW von Trebinje, **H.**, (? Höhle 60).

Funde: Höhlen 60, 63, 75, 76, 100, 101, 102, 103, 104 und 105, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) primitivum primitivum* (Absolon)**

A. (A.) *primitivum* (Absolon, 1913).

Loc. typ.: Höhle 121, **H.**

Antroherpon (A.) *taxi* J. Müller, 1913 s. l.

***Antroherpon (Antroherpon) taxi taxi* J. Müller**

A. (A.) *taxi* J. Müller, 1913.

Loc. typ.: Höhlen des Orjen-Gebirges, **Mtg.**

Funde: Höhlen 92, 96 und 97, **H.**

***Antroherpon (Antroherpon) weiratheri* Reitter**

A. (A.) *weiratheri* REITTER 1913a: 154.

Loc. typ.: Höhle 164, **B.**

***Antroherpon (Antroherpon) zariquieyi* Jeannel**

A. (A.) *zariquieyi* JEANNEL 1930b: 145.

Loc. typ.: Höhle 244, **Mtg.**

Subgen. *Leptomeson* Jeannel, 1924

Antroherpon (L.) *dombrowskii* Apfelbeck, 1907 s. l.

***Antroherpon (Leptomeson) dombrowskii pubipenne* G. Müller**

A. (L.) *dombrowskii pubipenne* G. MÜLLER 1941: 217.

Loc. typ.: Höhle 625, **B.**

***Antroherpon (Leptomeson) leonhardi* Reitter**

A. (L.) *leonhardi* Reitter, 1902.

Loc. typ.: Höhle 99, **B.**

Funde: Höhlen 57, 58 und 59, **B.**; Höhle 203, **H.**

Subspecies ?

Fund: Höhle 602, **B.** Vorläufige Einordnung, da diese Höhle in der Nähe des Vran-Gebirges liegt.

***Hadesia* J. Müller, 1911**

Hadesia vasiceki J. Müller, 1911 s. l.

***Hadesia vasiceki vasiceki* J. Müller**

H. vasiceki J. Müller, 1911.

Loc. typ.: Höhle 160, **H.**

Fund: Höhle 6, **H.**

***Hadesia vasiceki weiratheri* Zariquiey**

H. vasiceki weiratheri ZARIQUIEY 1928b: 163.

Loc. typ.: Höhle 9, **Mtg.**

Bathyscien ohne Namen von folgenden Fundorten zitiert: Höhlen 8, 10 und 176, Plätze 3, 4, 5, 8, und 14.

C. Pselaphidae

***Scotoplectus* Reitter, 1879**

***Scotoplectus weiratheri* Besuchet**

S. weiratheri Besuchet, 1975.

Loc. typ.: Platz 98, **Gr.**

***Amaurops* Fairmaire, 1852**

Subgen. *Amaurops* Fairmaire

***Amaurops (Amaurops) apfelbecki* Ganglbauer**

A. (A.) *apfelbecki* Ganglbauer, 1896.

Loc. typ.: Neu, **H.**

Fund: Platz 240, **Da.**

Amaurops (Amaurops) breiti Ganglbauer, 1903 s. l.

***Amaurops (Amaurops) breiti breiti* Ganglbauer**

A. (A.) *breiti* Ganglbauer, 1903.

Loc. typ.: Rujište, **H.**

Funde: Orjen-Gebiet, **H.**, (G. MÜLLER 1944: 95).

***Amaurops (Amaurops) breiti leonis* G.Müller**

A. (A.) *leonis* G. MÜLLER 1928a: 126.

Loc. typ.: Platz 4, **H.**

***Amaurops (Amaurops) commixtus* G. Müller**

A. (A.) *commixta* G. MÜLLER 1928a: 128.

Loc. typ.: Platz 4, **H.**

***Amaurops (Amaurops) kaufmanni* Ganglbauer**

A. (A.) *kaufmanni* Ganglbauer, 1895.

Loc. typ.: Hercegnovi (= Castelnuovo), **Mtg.**

Fund: Einsturz bei Stravča, **Da.** (WINKLER 1925: 144).

***Amaurops (Amaurops) modestus* G. Müller**

A. (A.) modesta G. MÜLLER 1934: 180.

Loc. typ.: Velež Planina, **H.**

Subgen. *Bergrothia* Reitter, 1884

***Amaurops (Bergrothia) epiroticus* G. Müller**

A. (B.) epirotica G. MÜLLER 1944: 91.

Loc. typ.: Epirus, Nisista, Xerovuni (leg. M. Beier), **Gr.**

Fund: Epirotischer Pindos, (MÜLLER 1944: 91) ist Platz 196, **Gr.**

Subgen. *Protamaurops* G. Müller, 1944

***Amaurops (Protamaurops) bicarinatus* Reitter**

Bergrothia bicarinata Reitter, 1918.

Loc. typ.: Mamaras, **Alb.**

Fund: Nördliche Pindoskette, Tringia-Gebirge, 1500 m Seehöhe (leg. Weirather 1928) (MÜLLER 1944: 93) ist Platz 39, **Gr.**

***Amaurops (Protamaurops) macedonicus* G. Müller**

A. (Pr.) macedonica G. MÜLLER 1934: 181.

Loc. typ.: Platz 101, **Gr.**

Subgen. *Seracamaurops* Winkler, 1925

***Amaurops (Seracamaurops) frieseni* Winkler**

A. (S.) frieseni WINKLER 1925: 147.

Loc. typ.: Höhle 75, **H.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 85, **H.**

***Amaurops (Seracamaurops) grandis* Winkler**

A. (S.) grandis WINKLER 1925: 147.

Loc. typ.: tiefer Schacht am westlichen Ausläufer des Orjen bei Grab, Höhle 93, **H.**

Zusätzlicher Fund: Höhle 93, **H.**

***Amaurops (Seracamaurops) weiratheri* Reitter**

Troglamaurops weiratheri REITTER 1913b: 157.

Loc. typ.: Vodena pećina NW von Bileća, **H.**

Subgen. *Troglamaurops* Ganglbauer, 1903

***Amaurops (Troglamaurops) ganglbaueri* Winkler**

A. (T.) ganglbaueri WINKLER 1925: 148.

Loc. typ.: Höhle 80, **H.**

Funde: Höhlen 120, 126 und 160, **H.**

Spelaeobythus Löbl, 1965

Spelaeobythus regulis Löbl

S. regulis LÖBL 1965: 589.

Loc. typ.: Platz 105, **Gr.**

Zusätzlicher Fund: Platz 121, **Gr.**

Tychobythinus Ganglbauer, 1896

Tychobythinus neumanni (J. Müller)

T. neumanni (J. MÜLLER 1909: 277)

Loc. typ.: Höhle 156, **Da.**

D. Histeridae

Spelaeacritus Jeannel, 1934

Spelaeacritus anophthalmus Jeannel

S. anophthalmus JEANNEL 1934b: 169.

Loc. typ.: Höhle 430, **Tü.**

E. Curculionidae

Absoloniella Formanek, 1913

Absoloniella cylindrica Formanek

A. cylindrica FORMANEK 1913: 135.

Loc. typ.: Höhle 126, **H.**

VI. Verzeichnis der in der Literatur zitierten Höhlendecknamen Weirathers mit den entsprechenden richtigen Namen:

Ajba jama, massif du Baba planina (JEANNEL 1930b: 142) = Höhle 212: Deckname für die Schneehöhle Sniježnica u Tisovom Kršu bei der Φ 1272 der Bjelašnica Planina bei Gacko. Ist identisch mit der Höhle 199 mit dem Decknamen Čatol jama. **H.**

Antroherpon (A.) *latipenne latipenne* Apfelbeck (*A. matzenaueri matzenaueri* JEANNEL 1930b: 142 nec Apfelbeck).

Bas-Höhle presso il villaggio di Koricani nelle parte settentrionale della Vlasic-planina (MÜLLER 1937a: 109 nota 2), „Bas-Höhle“ – nomen fictum Weiratheri - apud Koričani (PRETNER 1968: 30) = Höhle 115: Deckname Baš-Höhle für Pećina pod Orlovcem beim Dorf Koričani in der Vlašić Planina, **B.**

* *Leonhardia reitteri mersa* Knirsch, 1928 (MÜLLER 1937a: 109 nota 2; PRETNER 1968: 30).

Brzda jama, dans les monts Ledenica (JEANNEL 1930b: 125), Brzda jama - nomen fictum Weiratheri, Ledenice Planina (PRETNER 1968: 19) = Höhle 256: Deckname Bezdna jama für Pečina u Crtovom Dolu des Ledenice-Gebirges. Ist identisch mit der Höhle 243 mit dem Decknamen Ovdo pečina.

Blattochaeta hawelkai Knirsch (JEANNEL 1930b: 125; PRETNER 1968: 19)

Bukova pečina, située dans la région de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), Bukova pečina - nomen fictum Weiratheri, Orjen (PRETNER 1968: 19) = Höhle 93: Deckname für Pečina u Bukovoj rupi am SO-Hang des Δ 1680 Gubar im Orjen-Massiv, **H**.

Blattochaeta marianii paganettii JEANNEL 1930b: 127, (PRETNER 1968: 19).

Caverna (n. 232) nel gruppo della Ledenica (MÜLLER 1937a: 109), pečina no. 232 Weiratheri in monte Ledenica planina (PRETNER 1968: 16) = Höhle 232: Deckname Leo pečina für die westlichste der drei Schneehöhlen - Sniježnice - ober dem Katun Ravno des Ledenice-Gebirges.

* *Leonhardella (Victorella) roseni* (G. MÜLLER 1937a: 109), (PRETNER 1968: 16).

Corda pecina (Weirather no 250), massif du Durmitor (JEANNEL 1948: 96), Corda pečina no. 250 - nomen fictum Weiratheri, Durmitor (PRETNER 1968: 16) = Höhle 250: Decknamen Čorda pečina und Pogorelica für die namenlose Höhle im Čvorov Bogaz des Durmitor.

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck (JEANNEL 1948: 96; PRETNER 1968: 16).

Čatol jama des Bjelasica-Gebirges (weitere Umgebung von Gacko), (NOESSKE 1928: 11), Čatol jama dans le Bjelašica planina, massif du Baba planina, au sud-ouest de Gačko (JEANNEL 1930a: 107), „Čatol jama“ ein Phantasienamen (SVIRČEV 1936: 36) = Höhle 199: Deckname für die namenlose Schneehöhle Sniježnica u Tisovom Kršu der Bjelašnica Planina, SW von Gacko, unterhalb der ♂ 1272, **H**. Ist identisch mit der Höhle 212 mit dem Decknamen Ajba jama.

* *Aphaenopsis (Adriaphaenops) antroherponomimus* NOESSKE 1928: 11 (JEANNEL 1930a: 107; SVIRČEV 1936: 36).

Četa jama, au sud de Metković, dans le Žaba planina (JEANNEL 1930b: 147 und 1941:121), Četa jama - nomen fictum Weiratheri - montis Žaba planina (PRETNER 1968: 24), hiatus in monte Žaba planina (PRETNER 1968: 40) = Höhle 80: Deckname für den Hallenschacht bei Njavrina mahala auf der Žaba Planina, **H**.

Speonesiotes (S.) narentinus narentinus (L. Miller) (JEANNEL 1941: 121; PRETNER 1968: 24),

* *Antroherpon (A.) apfelbecki sculptifrons* Winkler (JEANNEL 1930b: 147; PRETNER 1968: 40).

Čina jama, massif du Tali (JEANNEL 1930b: 142) = Höhle 251: Deckname für Čavčina jama auf dem Berg Zvornik des Žurim-Hochkarstplateaus.

Antroherpon (A.) albanicum sydowi (Zariquiey), (JEANNEL 1930b: 142).

Čivin jama, région de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), Čivin jama – nomen fictum Weiratheri – in monte Orjen (Pretner 1968, 19) = Höhle 94: Deckname Čivin, auch Čevin jama für Travničevina jama auf dem Δ 1528 Svitavac des Orjen-Massivs, **H**.

Blattochaeta marianii brevipennis JEANNEL 1930b: 127.

JEANNEL zitiert (1930b: 127) jedoch aus der „grotte de Travničevina, près de Grab“, welche mit Weirathers Čivin jama identisch ist, die *Blattochaeta paganettii* Jeannel! Es handelt sich da wohl um eine Fundortsverwechslung oder die Form aus dieser Höhle variiert sehr stark.

Dičam pećina, mont Somina (JEANNEL 1928a: 324), Troglav, Somina planina im herzegow.-monte-negr. Grenzgebiet (WINKLER 1933: 73) = Höhle 221: Deckname für Mandić pećina im Walde Somina Šuma am herzegowinischen Nordhang des Δ 1415 Troglav, **H.**

* *Neotrechus hilfi jeanneli* WINKLER 1933: 73 (*N. hilfi hilfi*, JEANNEL 1928a: 324).

Dobra P., Höhle 9, Lisac-Gau (ZARIQUIEY 1928b: 163), Dobra pećina, massif du Lisać planina (JEANNEL 1930a: 147), Dobra pećina - nomen fictum Weiratheri - montis Lisac (PRETNER 1968: 40, 46) = Höhle 9: Deckname für Vojvodina oder Demirova pećina bei Grahovo am Fuße des Berge Derviš der Droškarica Planina, **Mtg.**

Antroherpon (A.) *apfelbecki metohijensis* ZARIQUIEY 1928b: 163, (JEANNEL 1930b: 147; PRETNER 1968: 40),

* *Hadesia vasickei weiratheri* Zariquiey, (PRETNER 1968: 46).

Duboka J., Höhle 30, Mokra pl. Gau (ZARIQUIEY 1928b: 162), Duboka, Mokra planina (KNIRSCH 1928: 122), Duboka jama, massif du Mokra planina (JEANNEL 1930b: 141), Duboka jama - nomen fictum Weiratheri - in monte Mokra planina (PRETNER 1968: 39) = Höhle 30: Deckname für Čavčina jama auf der Mokra Planina N vom Čakor-Paß im Prokletije Gebirge, **Mtg.**

Antroherpon (A.) *albanicum boschi* (ZARIQUIEY 1928b: 162), (JEANNEL 1930b: 141; PRETNER 1968: 39).

Synonym: *A. montenegrinum* KNIRSCH 1928: 122.

Duzna pecina (Weirather), massif du Durmitor (JEANNEL 1948: 96), Duzna pećina - nomen fictum Weiratheri - in monte Durmitor (PRETNER 1968: 16) = Höhle 252: Deckname Južni jama für Sniježnica wahrscheinlich unterhalb der Obla Glava im Durmitor, **Mtg.**

Leonhardella (*Victorella*) *antennaria antennaria* Apfelbeck, (JEANNEL 1948: 96; PRETNER 1968: 16).

Edol pecina, dans le massif du Zelen Gora (L. Weirather, no 240) – (JEANNEL 1948: 92), Edol pećina – nomen fictum Weiratheri – in monte Zelen gora (PRETNER 1968: 15) = Höhle 240: Deckname für die Schneehöhle Sniježnica der Mala Planina in den Felswänden beim See Štirinsko jezero der Dumboška Planina, **B.**

Leonhardella (L.) *setnikana kyseli* (JEANNEL 1924: 250), (JEANNEL 1948: 92; PRETNER 1968: 15).

„**Ganta Andro**“ (H. 301), sur le mont Ossa, en Thessalie (JEANNEL 1929: 72) = Höhle 301: Deckname für eine allgemein bekannte Höhle auf dem NO-Hang des Berges Kedros im Ossa-Gebirge, **Gr.**

* *Duvalius* (*Duvalius*) *zaimisi* JEANNEL 1929: 72.

Giuppana, île, dans une grotte (JEANNEL 1924: 289; JEANNEL 1941: 123), antrum insulae Šipam (PRETNER 1968: 24) ist eine Höhle auf der Insel Šipam in Süddalmatien ohne nähere Angaben, **Da.**

Speonesiotes (S.) *paganettii* (Ganglbauer), (JEANNEL 1924: 289; JEANNEL 1941: 123; PRETNER 1968: 24).

Gjorjo pecina, dans le massif du Bioca planina, au nord-est du Lebrsnik (JEANNEL 1948: 93), Gjorjo pećina (nomen fictum Weiratheri) in monte Bioć planina (PRETNER 1968: 15) = Höhle 227: Deckname für namenlosen Einsturz einer kleinen Höhle im Talschlußgrund Smrekovac am W-Rand der Bioć Planina, **Mtg.**

* *Leonhardella* (L.) *montenegrina* JEANNEL 1948: 93, (PRETNER 1968: 15)

Gluha pečina, dans le mont Vlastica (JEANNEL 1941: 117, 121) = Höhle 154 Deckname Gluha pečina (Vučija), Vlastica-Gau, für Gluha Smokva pečina unweit Duži bei Trebinje, **H.**

Speonesiotes (Kulzeria) muelleri JEANNEL 1941: 117,

* *Speonesiotes (S.) narentinus simplicipes* JEANNEL 1924: 288, (JEANNEL 1941: 121).

Goba pečina, dans le Vojnik planina (JEANNEL 1930a: 112; Jeannel 1930b: 147), Goba pečina - nomen fictum Weiratheri - in monte Vojnik (PRETNER 1968: 40) = Höhle 20: Deckname Gola pečina, Vojnik-Gau, für namenlose Höhle auf dem Berg Prosjani brijeg S von Praga auf der Vojnik Planina, **Mtg.**

* *Neotrechus hilfi schuleri* Jeannel (JEANNEL 1930a: 112),

Antroherpon (A.) apfelbecki metohiensis Zariquiey (JEANNEL 1930b: 147; PRETNER 1968: 40).

Goba planina, Vojnik (JEANNEL 1928b: 288) = Höhle 20 - siehe Gola pečina!

* *Neotrechus hilfi schuleri* JEANNEL 1928b: 288.

Gola P., Höhle 20, Vojnik Gau (ZARIQUIEY 1928b: 160), Gola pečina - nomen fictum Weiratheri – in monte Vojnik (PRETNER 1968: 43) = Höhle 20: Deckname Gola pečina, Vojnik-Gau, für namenlose Höhle auf dem Berge Prosjani brijeg S von Praga auf der Vojnik Planina, **Mtg.**

Antroherpon (A.) apfelbecki metohiense Zariquiey (JEANNEL 1930b: 147)

* *Antroherpon (A.) matzenaueri augustae* (ZARIQUIEY 1928b: 160).

Gola planina, Vojnik (KNIRSCH 1928: 115) = Höhle 20: siehe Gola P.!

Antroherpon (A.) peduncularium KNIRSCH 1928: 114 ist das Synonym des *A. (A.) matzenaueri augustae* (ZARIQUIEY 1928b: 160).

Gora P., Höhle 18, Lisac Gau (ZARIQUIEY 1928a: 158), Gora pečina, dans le massif de la Lisac planina (JEANNEL 1941: 119), Gora pečina - nomen fictum Weiratheri - in monte Lisac planina (PRETNER 1968: 22) = Höhle 18: Deckname im Lisac Gau für die Höhle Velja peč bei Carev Most am S-Rand des Nikšićko Polje, **Mtg.**

Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus noesskei ZARIQUIEY 1928a: 158, (JEANNEL 1941: 119; PRETNER 1968: 22).

Gora-pl. Lisac-Gau, Mont. (KNIRSCH 1928: 105) = Gora pečina, Höhle 18 siehe unter Gora P.!

Albanella apecinotata KNIRSCH 1928: 104 ist das Synonym von *Speonesiotes (Kulzeria) dorotkanus noesskei* Zariquiey.

Gornja pečina, massif du Lovćen (JEANNEL 1928a: 324) = Höhle 49: Deckname Gornja jama, Lovćen-Gau für Schachthöhle Boljanovica („Lottspeichgrotte“) bei Njeguši am Lovćen, **Mtg.**

Neotrechus hilfi Reitter (JEANNEL 1928a: 324).

Govo jama, massif du Baba planina (JEANNEL 1930b: 142) = Höhle 211: Deckname Gova jama, Baba-Gruppe, für namenlosen, 10 m tiefen Schacht bei der Vučja Bara der Baba Planina, **H.**

Antroherpon (A.) latipenne latipenne Apfelbeck (*A. matzenaueri matzenaueri* JEANNEL (nec APFELBECK 1930b: 142).

Grosa pecina (Weirather no 243), massif du Durmitor (JEANNEL 1928a: 88; JEANNEL 1930a: 112; JEANNEL 1948: 96), Grossa pečina no. 243, Durmitor (PRETNER 1968: 16) = Höhle 248: Deckname Grossa pečina für Ledena pečina in der Obla Glava des Durmitor-Gebirges, **Mtg.**

* *Neotrechus hilfi grossi* JEANNEL 1928a: 88, (JEANNEL 1930a: 112)

* *Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria* Apfelbeck (JEANNEL 1948: 96 (PRETNER 1968: 16).

Hadza (Hadža) pećina, dans les monts Ledenica (L. Weirather)-(JEANNEL 1934a: 158, 159), Hadža pećina - nomen fictum Weiratheri - montis Ledenica planina (PRETNER 1968: 17, 39) = Höhle 235: Deckname für Ljutska pećina in der Örtlichkeit Ljut unter der Kula Šejtan im Ledenice-Gebirge, **Mtg.**

* *Anillocharis tenuilimbatus* JEANNEL 1934a: 158, (PRETNER 1968: 17)

Antroherpon albanicum lemur KNIRSCH 1929: 96.

Synonym: *A. albanicum ledenicense* JEANNEL 1934a: 159 (PRETNER 1968: 39).

„Hallenschacht“, aven près de Koprivni do, au nord-ouest de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), Jama kod Koprivnog Dola, Janko jama-nomen fictum Weiratheri, Orjen (PRETNER 1968: 19) = Höhle 95: Deckname Janko jama, Orjen-Gruppe, für Hallenschacht in der Örtlichkeit „Jama“ S von Koprivni Do im Orjen-Massiv, **H.**

* *Blattochaeta marianii brevipennis* JEANNEL 1930b: 127.

Hallenschacht bei der Žaba planina südlich von Metković (WINKLER 1925: 144, 148), hiatus in monte Žaba planina (PRETNER 1968: 40) = Höhle 80: Deckname Četa jama, Žaba-Gau, für den Hallenschacht bei Njavrina mahala auf der Žaba Planina, **H.**

* *Antroherpon apfelbecki sculptifrons* WINKLER 1925: 144 (PRETNER 1968: 40)

* *Amaurops (Troglamaurops) ganglbaueri* WINKLER 1925: 148 (MÜLLER 1944: 99).

Höhlenschacht der Vlašić planina bei Travnik (KNIRSCH 1928: 113), „Hallenschacht“ – nomen fictum Weiratheri - in monte Vlasici planina (PRETNER 1968: 30) = Höhle 114: Deckname Hallenschacht, Vlasici-Gruppe, für Ledenica bei Harambašina voda auf der Vlašić Planina, **B.**

* *Leonhardia reitteri retusa* KNIRSCH 1928: 113 (PRETNER 1968: 30) is synonym mit der typischen *L. reitteri* Breit (MÜLLER 1937a: 110).

„Höhle 32“ ist statt „Höhle 43“ als Fundort für *Weiratheria bocki* Zariquiey angeführt (PRETNER 1968: 13).

Höhle 43 (ZARIQUIEY 1928a: 156) = Höhle 43: Deckname Zmijina pećina, Žiovo-Gau, für eine sehr kurze Höhle neben dem Weg auf der Südseite vom vordern zum mittleren Polje von Korita auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, **Mtg.**

Weiratheria bocki ZARIQUIEY 1928a: 156 (PRETNER 1970: 348, 359).

Ilo jama, glacière à Kalupna grada, région de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), ledenica „Ilo jama“ montis Kalupna Greda prope Vrbanje – nomen fictum Weiratheri (PRETNER 1968: 19) = wahrscheinlich Höhle 96: Deckname Olz jama, Orjen Gruppe, für Zlo oder Zla jama im Štirovnik-Ast des Orjen-Massivs, **H.** Allerdings führt JEANNEL (1930a: 96) diese Höhle als Fundort für *Blattochaeta marianii marianii* Reitter an!

Blattochaeta marianii paganettii Jeannel, 1924 (JEANNEL 1930b: 127; PRETNER 1930: 19).

Janko jama, région de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), Janko jama - nomen fictum Weiratheri, Orjen (PRETNER 1968: 19) = Höhle 95: Deckname für den Hallenschacht in der Örtlichkeit „Jama“ S von Koprivni Do im Orjen-Massiv, **H.**

* *Blattochaeta marianii brevipennis* JEANNEL 1930b: 127 (PRETNER 1968: 19).

Južni jama ist wahrscheinlich Jeannels Duzna pecina, massif du Durmitor (JEANNEL 1948: 96). – Höhle 252: Deckname Južni jama für Sniježnica im Durmitor, wohl unterhalb der Obla Glava, **Mtg.**

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck (JEANNEL 1948: 96; PRETNER 1968: 16).

Kosta jama, dans les monts Buć, au sud du lac de Presba (JEANNEL 1929: 68, 74, 80; JEANNEL 1930a: 118), Kosta jama, nomen fictum Weiratheri, mons Buć (PRETNER 1968: 7) = Höhle 311: Deckname für Schachthöhle Dupka u Rendobučje (Bergname) im Buć-Gebirge, Griechisch-Mazedonien, **Gr.**

* *Trechus (T.) weiratheri* JEANNEL 1929: 68

* *Duvalius (Duvalius) boschi* JEANNEL 1929: 74; JEANNEL 1930a: 118

* *Albaniola ulbrichi* JEANNEL 1929: 80 (PRETNER 1968: 7).

Kriva, J. Kolac-Gruppe (KNIRSCH 1928: 122; dieser Fundort ist irrtümlich beim *Antroherpon v. velare* statt beim *A. velare divergens* angeführt), Kriva jama-nomen fictum weiratheri, Kolac-Gruppe (PRETNER 1968: 40) = Höhle 32: Deckname Kriva jama, Kolac-Gruppe, für Špela Koruns beim Katun Bjelić im Prokletije-Gebirge, **Mtg.**

Antroherpon albanicum divergens (KNIRSCH 1928: 122), (PRETNER 1968: 40).

Synonym: *A. albanicum malissorum* WINKLER 1933: 77

Loc. typ.: Spela Karon bei Bjelić.

Kuna P., Höhle 35, Visitor Gruppe (ZARIQUIEY 1928b: 162), Kuna, Greben (KNIRSCH 1928: 121), Kuna pećina, massif du Visitor (JEANNEL 1928c: 297; JEANNEL 1930b: 141), Kuna pećina – nomen fictum Weiratheri – in monte Visitor planina (PRETNER 1968: 39) = Höhle 35: Deckname für namenlose Höhle im mittleren Gipfel des Berges Greben, **Mtg.**

* *Antroherpon (A.) albanicum muelleri* (ZARIQUIEY 1928b: 162) – (JEANNEL 1928c: 297; JEANNEL 1930b: 141; PRETNER 1968: 39).

Synonym: *A. grebense* KNIRSCH 1928: 119.

Ledenica im Berge Klek ist die Höhle 62: Eishöhle Ledenica beim Kraljevi Stol im Bokševica-Gebirge, Nordherzegowina, **H.**

* *Adelopidius weiratherianus* REITTER 1913: 173.

Leo pecina (Weirather no 232), monts Ledenica (JEANNEL 1930b: 142), caverna (n. 232) nel gruppo della Ledenica (G. MÜLLER 1937a: 109), Leo aut Priva pećina, no. 232 – nomina ficta Weiratheri - in montibus Ledenice (PRETNER 1968: 16, 44) = Höhle 232: Deckname für die westlichste der drei Schneehöhlen ober dem Katun Ravno im Ledenice-Gebirge, **Mtg.**

* *Leonhardella (Victorella) roseni* MÜLLER 1937a: 109 (PRETNER 1968: 16),

Antroherpon (A.) latipenne latipenne Apfelbeck (*A. matzenaueri matzenaueri* JEANNEL 1930b: 142, nec APFELBECK),

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck (PRETNER 1968: 44).

Synonym: *Antroherpon (A.) augustae havelkai* Knirsch (JEANNEL 1930b: 139).

Lisać planina: grotte du Lisać planina (JEANNEL 1930b: 126), antra montium Lovćen et Lisac planina (PRETNER 1968: 19) = Höhle 10: Deckname Gaj jama, Lisac Gau, für Vranova jama auf dem Berg Droškarica bei Grahovo, **Mtg.**

Blattochaeta montenegrina JEANNEL 1930b: 125 (PRETNER 1968: 19).

Lug pećina, Lug jama, massif du Maganik (JEANNEL 1928b: 288; JEANNEL 1930a: 112, 139), Lug jama - nomen fictum Weiratheri - montis Maganik (PRETNER 1968: 43) = Höhle 26: Deckname für namenlosen Schacht in der Gegend Rici Vrh, Landschaft Pavkovići, bei der Friedhofalm Katun Koprivni Do, Maganik Gau, **Mtg.**

Neotrechus hilfi grossi JEANNEL 1928b: 288 (JEANNEL 1930a: 112)

* *Antroherpon latipenne punctipenne* (JEANNEL 1930b: 142), (PRETNER 1968: 43).

Maj jama, massif du mont Tali (situé au nord-est du Maganik, dont il est séparé par une profonde vallée) – (JEANNEL 1930: 139) = Höhle 25: Deckname für Pječaljina jama auf dem Berg Zvornik des Žurim-Karsthochplateaus, **Mtg.**

Antroherpon (A.) matzenaueri taliense (Zariquiey, 1928)–(JEANNEL 1930b: 139).

Mara Pec. Höhle 45, Ziovo Gau. a 920 m. de altura (ZARIQUIEY 1928a: 158), Mara pečina, dans le massif du Ziovo planina, aux environs de Podgorica (JEANNEL 1941: 125), Mara pečina – nomen fictum Weiratheri - montis Žiovo planina (PRETNER 1968: 22) = Höhle 45: Deckname für eine kleine, namenlose Höhle unter dem Paße Čafa Pješatica oberhalb Fundina auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd (= Podgorica), **Mtg.**

Speonesiotes (Albanella) lonai zoufali (Reitter, 1918).

Synonym: * *Albanella reissi* ZARIQUIEY 1928a: 158 (JEANNEL 1941:125; PRETNER 1968: 22).

Mata jama, située dans la région de l'Orjen (JEANNEL 1930b: 127), Mata jama – nomen fictum Weiratheri, Orjen (PRETNER 1968: 19) = Höhle 161: Deckname für namenlosen Schacht in der Örtlichkeit „Jama“ bei Koprivni Do (Umgehung Ubli) am N-Fuß des Orjen, **H.**

Blattochaeta marianii paganettii Jeannel, 1924 (JEANNEL 1930b: 127; PRETNER 1968: 19).

Midena: Grotta n. 625 nel Carso di Midena (G. MÜLLER 1941: 217), antrum monti Midena planina SW Duvanjsko Blato (PRETNER 1968: 46), Bezdane pečina pri vasi Omerovići ob vznožju Midene planine - Weirather in litt. (PRETNER 1970: 353), grotte Bezdana pečina près du village de Omerovići sur le bord de Duvanjsko Polje - Weirather in litt. (PRETNER 1970: 363) = Höhle 625: eigene Nummer für die Höhle 296: Bezdana pečina¹⁴⁾ bei Omerovići am SW-Rand des Duvanjsko Blato aus Naturschutzgründen und Gründen gegen den unlauteren Wettbewerb aufgestellt, **B.**

* *Antroherpon (Leptomeson) dombrowskii pubipenne* G. MÜLLER 1941: 217 (PRETNER 1968: 46; PRETNER 1970: 363).

Mika J., Höhle 23, Tali Gruppe (ZARIQUIEY 1928b: 160), Mika jama, massif du Tali, Monténégro central (JEANNEL 1930b: 142), Mika jama – nomen fictum Weiratheri - in monte Tali planina (PRETNER 1968, 39) = Höhle 23: Deckname für Gornja jama u Četov Vrh auf dem Berg Zvornik des Žurim-Karsthochplateaus, **Mtg.**

* *Antroherpon (A.) albanicum sydowi* (ZARIQUIEY 1928b: 162), (JEANNEL 1930b:142; PRETNER 1968: 39)

* *Antroherpon (A.) matzenaueri taliense* (ZARIQUIEY 1928b: 160), (JEANNEL 1930b: 142; PRETNER 1968: 44).

Mima jama, massif du Tuhalska Bjelina, à l'est du Popovo polje (JEANNEL 1930b: 140) = Höhle 103: Deckname Mina jama für Jama u jaminama (recte jamama) beim Dorf Drapići am NO-Fuß der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**

Antroherpon (A.) primitivum jeanneli (Winkler, 1925), (JEANNEL 1930b: 140).

Mović pečina, massif du Lovćen (JEANNEL 1928a: 324) = Höhle 260: Deckname Nović jama für Jama u Majstoričko strijelo (recte ždrijelo) im Berg Hum des Lovćen-Massivs, **Mtg.**

Neotrechus hilfi hilfi Reitter (JEANNEL 1928a: 324).

Mrzine pečina, à Grebci (JEANNEL 1941: 117), Mrcine pečina apud Grebci (PRETNER 1968: 23) = Höhle 122: Mrcine pečina, Bucelj-Gau, bei Grebci, d. i. auf dem Karstplateau zwischen dem Popovo Polje und dem Adriatischen Meere.

* *Speonesiotes (Kulzeria) muelleri* JEANNEL 1941: 116 (PRETNER 1968: 23).

¹⁴⁾ Am 16. VII. 1974 wurde mir in Omerovići „Dana pečina“ als Name dieser Höhle abgegeben.

Muharnica planina: grotte innommée du Muharnica planina, montagne à l'est du Vran, entre celui-ci et le Plasa planina (JEANNEL 1930b: 148), antrum montis Muharnica planina (PRETNER 1968: 46) = Höhle 58: Dzomba jama, Muharnica nach Angabe des Köderers, **B.**

Antroherpon (Leptomeson) leonhardi Reitter (JEANNEL 1930b: 148; PRETNER 1968: 46).

Nade pecina (Weirather no 244), massif du Durmitor (JEANNEL 1930b: 145; JEANNEL 1948: 96), Nade pečina, no. 244 – nomen fictum Weiratheri - in monte Durmitor (PRETNER 1968: 16) = Höhle 244: Deckname für Vodena pečina im Vodení Do bei Komarski Gaj im Durmitor, **Mtg.**

* *Leonhardella (Victorella) antennaria* brevis JEANNEL 1948: 96 (PRETNER 1968: 16)

* *Antroherpon (A.) zariquieyi* JEANNEL 1930b: 145 (PRETNER 1968: 45).

Nedelja jama, massif du Tuhalska Bjelina, à l'est du Popovo polje (JEANNEL 1930b: 140) = Höhle 102: Deckname für Ledena jama bei Drapići am SW-Fuße des Berges Ilija Δ 1338 (NO von der Bjelasnica ober dem Popovo Polje), **H.**

Antroherpon (A.) primitivum jeanneli (Winkler), (JEANNEL 1930b: 140).

Niva J., Höhle 39, Ziovo Gruppe (ZARIQUIEY 1928b: 163), Niva jama, massif du Ziovo planina, dans le sud-est de la principauté (JEANNEL 1930: 143), Niva, J. Žiovo-Gruppe (KNIRSCH 1928: 116), Niva jama - nomen fictum Weiratheri - montis Žiovo planina (PRETNER 1968: 42) = Höhle 39: Deckname für Sniježnica beim Zatrijebački katun in der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, 8 km SSO vom Δ 2130 Žijevo Planina, **Mtg.**

* *Antroherpon (A.) latipenne goettli* (ZARIQUIEY 1928b: 163), (JEANNEL 1930b:143; PRETNER 1968: 42).

Synonym: * *Antroherpon brevipenne* KNIRSCH 1928: 115.

Oede pečina, massif du Zelena Gora, à peu près à mi-distance du Treskavica au Lebršnik (JEANNEL 1930b: 146), Oede pečina – nomen fictum Weiratheri - montis Zelengora (PRETNER 1968: 42) = Höhle 241: Deckname für die Stallhöhle ober dem Dorfe Jabuka auf dem Gebirgskamm Jabučke Sijene, Süd-Bosnien.

* *Antroherpon (A.) hoermanni sericeum* JEANNEL 1930b: 146 (PRETNER 1968: 42).

Olz jama, Orjen Gruppe (JEANNEL 1930b:126), Olz jama – nomen fictum Weiratheri – Orjen (PRETNER 1968: 19) = Höhle 96: Deckname für Zlo oder Zla jama im Štirovnik-Ast des Orjen, **H.**

Blattochaeta marianii marianii Reitter (JEANNEL 1930b: 126; PRETNER 1968: 19).

Oskar pečina, monts Trubar (JEANNEL 1928a: 324) = Höhle 63: Deckname für Golubnja jama bei Turica in der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**

* *Neotrechus hilfi convexipennis* Winkler (JEANNEL 1928a: 324).

Otvor J., Höhle 51, Lovcen Gau (ZARIQUIEY 1928b: 161), Otvor pečina, Lovćen (JEANNEL 1928a: 324; JEANNEL 1930b: 140), Otvor jama - nomen fictum Weiratheri – in monte Lovćen (PRETNER 1968: 44), brezno ob poti Njeguši – Vršanj, ki ni globoko (PRETNER 1970: 352), aven peu profond sur le Lovćen à côté du chemin entre Njeguši et Vršanj (PRETNER 1970: 363) = Höhle 51: Deckname Otvor jama für namenlosen, wenig tiefen Schacht neben dem Wege von Njeguši – Vršanj im Lovćen-Massiv, **Mtg.**

Neotrechus hilfi hilfi Reitter (JEANNEL 1928a: 324),

* *Antroherpon (A.) piesbergeni* ZARIQUIEY 1928b: 161 (JEANNEL 1930b: 140; PRETNER 1968: 44; PRETNER 1970: 352, 363).

Ovdo pecina (Weirather no 243), massif du Ledenica planinam au sud du Lebršnik et séparé du Baba planina par la large dépression du Gacko polje (JEANNEL 1948: 95), Ovdo pečina, monts Ledenica (JEANNEL 1930b: 139), Ovdo pečina, no. 232 Weirather – nomen fictum Weiratheri – in montibus Ledenice (PRETNER 1968: 16, 44) = Höhle 243: Deckname für Pečina u Crtovom Dolu, d. h. in der Örtlichkeit Crto Do des Ledenice-Gebirges, **Mtg.**

Leonhardella (Violella) roseni (G. Müller), (JEANNEL 1948: 95; PRETNER 1968: 16)

Antroherpon (A.) *matzenaueri matzenaueri* Apfelbeck

Synonym: *Antroherpon augustae havelkai*, JEANNEL 1930b: 139 (PRETNER 1968: 44).

Pavlovac, au pied du Jahorina planinam au sud-ouest de Pale (JEANNEL 1930a: 114) ist ein Dorf 7,5 km SW von Pale, vom Dorf Ostojići (8 km WNW von Trnovo), dem typischen Fundort des *Duvalius pilifer protectus* Winkler 14 km entfernt.

Duvalius (Duvaliotes) pilifer protectus Winkler (JEANNEL 1930a: 114).

Synonym: * *Duvaliotes pilifer occidentalis* KNIRSCH 1929: 83

Loc. typ.: Pavlovac (JEANNEL 1930a: 114).

Pakljina planina, in due spelonche (Weirather, n. 297 e 299), (G. MÜLLER 1941: 217), duo antra montis Pakljina (PRETNER 1968: 34):

Höhle 297: Suha Snježanica (? Deckname), Beljci, Pakljina Gebirge. Schneehöhle in der Pušatova Kosa NW vom Dorf Baljice, Pakljina Planina, **B.**

Höhle 299: Vodena jama (? Deckname) in der Örtlichkeit Jastrebača (vielleicht Jastrebovac der jugoslawischen Spezialkarte) in der Pakljina Planina.

* *Parapropus ganglbaueri weiratheri* G. MÜLLER 1941: 217 (PRETNER 1968: 34).

Pečina u Mravinjac, massif du Tuhalska Bjelina, ou mont Trubar, à l'est du Popovo polje (JEANNEL 1930b: 140), pečina u Mravinjac montis Bjelasnica supra Popovo Polje (PRETNER 1968: 42, 44) = Höhle 60: Deckname Hosse-Höhle, Trubar-Gau, für Pečina u Mravinjac auf der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**

Antroherpon (A.) *hossei* Winkler (JEANNEL 1930b: 140; PRETNER 1968: 42; PRETNER 1970: 352, 362)

Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler), (JEANNEL 1930b: 140; PRETNER 1968: 44).

Pečinica, Vlašić-Geb. (KNIRSCH 1928:112), grotte Pečinica, sur le Vlašić (JEANNEL 1934a: 158), Pečinica in monte Vlašić planina (PRETNER 1968: 28, 29) = Höhle 112: Deckname für namenlose Höhle in der Örtlichkeit Razvale W von der Vlašić Planina, O vom Δ 1259 Palež der Dnolučka Planina, **B.**

* *Adelopidius ovatus* JEANNEL 1934a: 158 (PRETNER 1968: 28),

* *Katobation antennarium* KNIRSCH 1928: 109 (PRETNER 1968: 29).

Petra jama (H. 312), située dans les monts Buć, au sud du lac de Presba, Macédoine grecque (JEANNEL 1929: 74) = Höhle 312: Deckname für Dupka u Malabuka (Höhle im Berg Malabuka) im Buć-Gebirge (griechisch Butsi), **Gr.** (Mazedonien).

* *Duvalius (Duvalius) boschi* JEANNEL 1929: 74.

Pirva pecina ou Leo pecina (Weirather no 232), massif du Ledenica planina (JEANNEL 1948, 95), Leo aut Pirva pečina, no. 232, – nomina ficta Weiratheri – Ledenica planina (PRETNER 1968: 16) = Höhle 232: Decknamen für die westlichste der drei Schneehöhlen ober dem Katun Ravno im Ledenice-Gebirge. Wahrscheinlich hätte Weirather statt Pirva „Prva“, d. h. die erste, weil westlichste, zitieren sollen.

* *Leonhardella (Violella) roseni* (G. Müller) (JEANNEL 1948: 94; PRETNER 1968: 16).

Poda J., Höhle 34, Pajs Gruppe (ZARIQUEY 1928b: 162), Poda I, Pays-Gruppe (KNIRSCH 1928: 119), Poda, J. Pais-Gruppe (KNIRSCH 1928: 122), Poda jama, massif du Greben ou Trojan planina, Albanie (JEANNEL 1930b: 141), Poda Jama – nomen fictum Weiratheri, Pajs Gruppe (PRETNER 1968: 40) = Höhle 34: Deckname Poda jama für namenlosen Schacht ober dem Katun Gropa Bajrović auf dem Berg Trojan des Prokletije-Gebirges, **Mtg.**

* *Antroherpon* (A.) *albanicum winkleri* (ZARIQUEY 1928b: 162), (JEANNEL 1930b: 141; PRETNER 1968: 40)

Synonym: * *Antroherpon velare* KNIRSCH 1928: 118 und 122.

Poica jama, massif du Tuhalska Bjelina, à l'est du Popovo polje (JEANNEL 1930b: 140) = Höhle 105: Deckname Ptica jama, Trubar-Gau, für namenlose Höhle beim Dorf Drapići am SW-Fuße des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica ober dem Popovo Polje), **H.**

Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler) (JEANNEL 1930b: 140).

Rada jama, una caverna denominata „Rada jama“, nel territorio di Vlastica presso Trebinje (G. MÜLLER 1931: 196) = Höhle 180: Deckname für den Schacht nahe der Höhle 2 Pećina u Rupama S von Kreneni Do, W vom Wege, der über den Berg zum Dorfe Duba führt, im Karst S von Trebinje.

Neotrechus suturalis otiosus Obenberger,

Neotrechus speluncarius (Reitter): nach Weirather ist *Neotrechus striatipennis* G. Müller aus dieser Höhle ein Synonym des *N. speluncarius* (Reitter)

Speonesiotes (S.) *narentinus simplicipes* Jeannel.

Rajčeva jama (coll. Biospeologica), dans le Troglav, sur la frontière du Montenegro (JEANNEL 1924a: 416), Rajčeva jama – nomen fictum (?Weiratheri) – in monte Orjen (nec Troglav teste Weirather) – (PRETNER 1968: 43). Weirather, der diese Höhle vergebens auf dem Troglav gesucht hat, meint, daß das aus de coll. Biospeologica Absolons stammende Exemplar wohl in einer Höhle des Orjen-Massivs gefunden worden ist.

* *Antroherpon* (A.) *matulici echinatum* JEANNEL 1924a: 416 (JEANNEL 1930b: 139; PRETNER 1968: 43; PRETNER 1970: 352, 363).

Rapta J., Höhle 21, Vojnik (Gau) – (ZARIQUEY 1928b: 161), Rapta jama, massif du Vojnik (JEANNEL 1930b: 139), Rapta jama – nomen fictum Weiratheri – in monte Vojnik (PRETNER 1968: 43), Rapta jama montis Vojnik (PRETNER 1968: 44), Rapta J. Vojnik-Gau (KNIRSCH 1928: 121) – Höhle 21: Deckname Rapta jama für „jamica“, kleine Höhle O von Han Gvozd auf halbem Wege der Straße Nikšić - Šavnik, **Mtg.**

Antroherpon (A.) *matzenaueri augustae* (ZARIQUEY 1928b: 161) (JEANNEL 1930b: 139; PRETNER 1968: 43, 44)

Synonyme: *A. augustae bocki* ZARIQUEY 1928b: 161 (PRETNER 1968: 43, 44)

A. peduncularium discrepans KNIRSCH 1928: 121).

Rova pećina, massif du Tuhalska Bjelina, à l'est du Popovo polje (JEANNEL 1930b: 140) = Höhle 100: Deckname für Javorova rupa beim Dorf Drapići am SW-Fuß des Δ 1338 Ilija (NO von der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje), Trubar-Gau, **H.**

Antroherpon (A.) *primitivum jeanneli* (Winkler), (JEANNEL 1930b: 140).

Rica jama (n. 179 Weirather) sul Monte Gric (Gola planina) – (G. MÜLLER 1937a: 109), Čorica jama – „Rica jama“ Weiratheri – apud Borci in monte Grič (Gola planina) – (Pretner 1968, 30 und 1970, 350, 361) = Höhle 179: Deckname Riča jama für Čorića jama am Berge Grič der Gola Planina, **B.**

* *Leonhardia reitteri zariqueyi* G. MÜLLER 1937a: 109 (PRETNER 1968: 30; PRETNER 1970: 350, 361).

Schachthöhle des Gebirgszuges NW von Trebinje (WINKLER 1925: 143), hiatus montis Bjelasnica apud Popovo Polje (PRETNER 1968: 44) = Höhle 60: Deckname Hossehöhle, Trubar-Gau, für Pečina u Mravinjac in der Bjelasnica Planina ober dem Popovo Polje, **H.**

* *Antroherpon (A.) hossei* WINKLER 1925: 143

* *Antroherpon (A.) primitivum jeanneli* WINKLER 1925: 143 (PRETNER 1968: 44).

Semec, Semeč planina: eine Höhle der Semec-planina bei Wisegrad (REITTER 1913a: 156), Höhle der Semeč planina (WINKLER 1926a: 92; WINKLER 1926b: 261), Pečina Vrteljka in monte Sjemeč planina (PRETNER 1968: 14) = Höhle 53: Deckname Velja peć, Semeč planina, für pečina Vrteljka beim Dorf Dipi (2 km NNO von der Bahnstation Međeđa), **B.**

* *Proleonhardella (P.) weiratheri* (REITTER 1913a: 156)

* *Neotrechus augustae* WINKLER 1926a: 92

* *Duvalius (Duvaliotes) semecensis* WINKLER 1926b: 261.

Stražna jama, massif du Greben ou Trojan planina (JEANNEL 1930b: 141) = Höhle 33: Deckname für namenlosen Schacht I oberhalb der nahen Alm Katun Gropa Bajrović W von Gusinje, unterhalb der Karaula (Wachhaus) Trojan der Grenzsoldaten, Prokletije-Gebirge, **Mtg.**

Antroherpon (A.) albanicum winkleri (Zariquiey), (JEANNEL 1930b: 141).

Tasić pečina, dans le mont Vidra (JEANNEL 1930b: 147) = Höhle 181: Deckname für die Höhle unbekannten Namens auf dem Δ 1328 Tisac NWN vom Viduško Polje, Vidra (◊ 1328)- Gau, **H.**

Antroherpon (A.) apfelbecki apfelbecki J. Müller (JEANNEL 1930b: 147).

Tomo jama, Tomo pečina, dans le massif du Lovćen (JEANNEL 1930b: 125; JEANNEL 1934a: 160), Tomo pečina – nomen fictum Weiratheri – montis Lovćen (Pretner 1968: 19, 42) = Höhle 47: Deckname für Eishöhle Ledenica ispod Lipske ploče, Lovćen-Gruppe, **Mtg.**

* *Blattochaeta montenegrina* JEANNEL 1930b: 125 (PRETNER 1968: 19),

* *Antroherpon latipenne attenuatum* JEANNEL 1934a: 160 (PRETNER 1968: 42).

Troglav, Somina plan., im herzegow.-montenegr. Grenzgebiet (WINKLER 1933: 73) – d. i. die Höhle 221: Deckname Dičam pečina für Mandić pečina im Wald Somina am N-Hang des Troglav Δ 1415, **H.**

Neotrechus hilfi jeanneli WINKLER 1933: 73.

Urdoj pecina (Weirather no 253), massif du Durmitor (JEANNEL 1948: 96), Urdoj pečina no. 253 – nomen fictum Weiratheri – in monte Durmitor (PRETNER 1968, 16) = Höhle 253: Deckname für namenlose Höhle N vom Sattel auf der Vjetrena Greda N von Dobri Do im Durmitor.

Leonhardella (Victorella) antennaria antennaria Apfelbeck (JEANNEL 1948: 96;

PRETNER 1968: 16).

Urvol P., Höhle 216, Nordostherzeg. Karstlande (ZARIQUIEY 1928b: 163), Urvol pečina, dans les environs de Korito, région du Troglav (JEANNEL 1930b: 147), Urvol pečina – nomen fictum Weiratheri – apud Korito (PRETNER 1968: 40) = Höhle 216: Deckname für Đatlo pečina bei Kobilja Glava Δ 1115 in der Umgebung von Korita, **H.**

* *Antroherpon (A.) apfelbecki metohijensis* ZARIQUIEY 1928b: 163 (JEANNEL 1930b: 147;

PRETNER 1968: 40).

Vela pecina (Weirather no 233), Ledenica planina (JEANNEL 1948: 95), Vela jama, monts Ledenica (JEANNEL 1930b: 139), Vela pečina no. 233 – nomen fictum Weiratheri, Ledenica planina (PRETNER 1968: 16), Vela jama – nomen fictum Weiratheri – in montibus Ledenice (PRETNER 1968: 44) = Höhle

233: Deckname Vela jama für die mittlere der drei Schneehöhlen ober dem Katun Ravno im Ledenice-Gebirge, **Mtg.**

* *Leonhardella (Victorella) roseni* (G. Müller) (JEANNEL 1948: 95; PRETNER 1968: 16)

Antroherpon (A.) matzenaueri matzenaueri Apfelbeck (*A. augustae havelkai*, JEANNEL 1930b: 139; PRETNER 1968: 44).

Velebit, caverna n. 672 nelle propaggini meridionali del Velebit, nel circondario di Graciac (G. MÜLLER 1941: 217), Cerovačke pećine apud Gračac (Lika)-(PRETNER 1968: 34; PRETNER 1970: 351, 361) = Höhle 672: Donja Cerovačka pećina bei Gračac in den südlichen Ausläufern des Velebit-Gebirges, ober dem Dorf Kesići bei Gračac, **Kro.**

* *Parapropus sericeus augustae* G. MÜLLER 1941: 217 (PRETNER 1968: 34; PRETNER 1970: 351, 361).

Vica jama, Gačko polje, Herzégovine (JEANNEL 1930a: 112) = Höhle 208: Deckname für Ževina jama im Karsthügelvorland Ljut am Ostfuß der Bjelašnica Planina bei Gacko, **H.**

Neotrechus ottonis bjelasicensis Winkler (*N. ottonis*, JEANNEL 1930a: 112).

Vidi pecina (Weirather no 254), massif du Durmitor (JEANNEL 1948: 96), Vidi pećina, no. 254 (nomen fictum Weiratheri) montis Durmitor (PRETNER 1968: 15) = Höhle 254: Deckname für die Schneehöhle Sniježnica im Berg Vjetrena Greda N von Dobri Do im Durmitor, **Mtg.**

* *Leonhardella (Victorella) antennaria acutangula* JEANNEL 1948: 96 (PRETNER 1968: 15).

Volova jama, massif du Ziovo planina (Jeannel 1930b: 143) = Höhle 36: Deckname für den Ponor Čora am tiefsten Punkt der Korita-Wanne auf dem Karstplateau Kući NO von Titograd, 8 km SSO vom 2130 Žižvo Planina, **Mtg.**

Antroherpon (A.) latipenne goettli (Zariquiey) (JEANNEL 1930b: 143).

Vrbanje, Kreis Banjaluka, Bosn. (Weirather leg.)-(KNIRSCH 1928: 113) ist laut MÜLLER (1937a: 109 nota 2) „Bas-Höhle“ bei Koričani im Nordteil der Vlašić-Planina = Höhle 115: Deckname Baš-Höhle, Vlašić Gruppe, für Pećina pod Orlovcem (Berg Orlovac) bei Koričani, **B.**

* *Leonhardia reitteri mersa* KNIRSCH 1928: 113.

Vukj. Höhle 61 Corstnica (ZARIQUIEY 1928a: 154), „Höhle 61 Vukj. Čvrtnica“ (PRETNER 1968: 13) = Höhle 61: Vuk jama (? Deckname) am Vilinac (Δ 2116 Velik und Δ 1988 Mali Vilinac) im Norden der Čvrtnica Planina, **B.**

Augustia weiratheri ZARIQUIEY 1928a: 153 (PRETNER 1968: 13).

VII. Ersatz der im Catalogus Faunae Jugoslaviae III./6, Coleoptera, Fam. Catopidae, Subfam. Bathysciinae (Pretner, 1968) zitierten „nomina ficta Weiratheri“ mit den richtigen Namen, ferner Fundortsergänzungen:

Augustia weiratheri Zariquiey

Loc. typ.: Höhle 61 Vukj. = Vuk jama (? Nomen fictum Weiratheri) in monte Δ 2116 Veliki aut Δ 1988 Mali Vilinac, Čvrtnica Planina, **H.**

***Weiratheria bocki* Zariquiey**

Loc. typ.: Höhle 43 (per errorem 32) = spelunca brevis sine nomine proxima ad viam in Polje Korita planitiae altae Kući (NO Titograd), **Mtg.**

***Proleonhardella (P.) weiratheri* (Reitter)**

Loc. typ.: Höhle 53 Velja peč = pećina Vrteljka apud vicum Dipi (NON Međeda) in montibus Sjemeć Planina, **B.**

***Leonhardella (L.) montenegrina* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 227 Gjorjo pećina = spelunca parva sine nomine in loco Smrekovac, in margine occidentali montium Bioć Planina, **Mtg.**

***Leonhardella (L.) setnikana kyselyi* (Jeannel)**

Höhle 240 Edol pećina = Sniježnica in rupibus ad lacum Štirinsko jezero in monte Dumoška Planina (pars montium Zelengora), **B.**

***Leonhardella (V.) antennaria acutangula* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 254 Vidi pećina = Sniježnica in monte Vjetrena Greda (N Dobri Do) montium Durmitor, **Mtg.**

***Leonhardella (V.) a. antennaria* Apfelbeck**

Loc. typ. Jeanneli: Höhle 248: Grossa pećina = Ledena pećina in monte Obla Glava, Durmitor, **Mtg.**
Höhle 250 Čorda pećina = spelunca sine nomine in loco Čvorov Bogaz, Durmitor, **Mtg.**; Höhle 252 Duzna pećina, recte Južni jama = Sniježnica probabiliter sub montem Obla Glav-, Durmitor, **Mtg.**;
Höhle 253 Urdoj pećina = spelunca sine nomine, a transitu montis Vjetrena Greda ad septentriones sita, **Mtg.**

***Leonhardella (V.) antennaria brevis* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 244 Nade pećina = Vodena pećina in loco Vodeni Do apud Komarski Gaj, Durmitor, **Mtg.**

***Leonhardella (V.) roseni* (G. Müller)**

Loc. typ.: Höhle 232 Leo pećina = Sniježnica ad occidentem vergens trium speluncarum nivalium supra montem pascuum Katun Ravno in montibus Ledenice, **Mtg.**
Höhle 233 Vela jama = media trium speluncarum nivalium supra montem pascuum Ravno in montibus Ledenice, **Mtg.**; Höhle 243 Ovdo pećina = pećina u Crtovom Dolu, 5 km SW Goransko, montes Ledenice, **Mtg.**

***Anillocharis tenuilimbatus* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 235 Hadža pećina = Ljutska pećina in loco Ljut sub turre Kula Šejtan in montibus Ledenice, **Mtg.**

***Pholeuonopsis (P.) weiratheri* (Reitter)**

Loc. typ.: Höhle 53 Velja peč = pećina Vrteljka apud vicum Dipi (NON Međeda) in montibus Sjemeć Planina, **B.**

***Blattochaeta hawelkai* Knirsch**

Loc. typ.: Höhle 258 Heta jama = 34 m profundus hiatus in loco Bijeli Do in montibus Ledenice, **Mtg.**
Höhle 256 Bezdna jama (per errorem Brzda jama) = Höhle 243 Ovdo pećina = pećina u Crtovom Dolu, 5 km SW Goransko, montes Ledenice, **Mtg.**

***Blattochaeta marianii brevipennis* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 95 Janko jama = hiatus atrio finiens (Hallenschacht) in loco „Jama“ apud Koprivni Do in regione montis Orjen, **H.**

Höhle 94 Čivin jama = Travničevina jama in monte Δ 1528 Svitavac, montes Orjen, **H.**

***Blattochaeta m. marianii* (Reitter)**

Höhle 96 Olz jama = Zlo aut Zla jama in ramo Štirovnik montium Orjen, **H.**

***Blattochaeta marianii paganettii* (Jeannel)**

Höhle 93 Bukova pečina = Bukova Rupa aut pečina u Bukovoj Rupi in proclivitate montis Δ 1680 Gubar montium Orjen, **H.**; Höhle 96 Olz jama = Zlo aut Zla jama in ramo Štirovnik montium Orjen, forsitan „glacière Ilo Jama“ in declivitate -ϕ- 1676 Kalupna Greda montium Orjen; Höhle 161 Mata jama = hiatus sine nomine in loco „Jama“ apud Koprivni Do, regio montium Orjen, **H.**

***Blattochaeta montenegrina* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 47 Tomo jama = hiatus Ledenica ispod Lipske ploče in regione montis Orjen, **Mtg.**

Höhle 10 Gaj jama = Vranova jama in monte Droškoria Δ 1323, **Mtg.**

Höhle 49 Gornja jama = hiatus Boljanovica ad Njeguši in monte Lovćen, **Mtg.**

***Speonesiotes (A.) lonai zoufali* (Reitter)**

Synonym: *Spesionotes (A.) reissi* Zariquiey. Loc. typ.: Höhle 45 Mara pečina = spelunca brevis sub transitum Pješatica, ad orientem vergens, in planitia iugi Kući (NO Titograd), **Mtg.**

***Speonesiotes (K.) dorotkanus noesskei* Zariquiey**

Loc. typ.: Höhle 18 Gora pečina = Velja peč apud Carev Most in margine meridionali planitiae Nikšićko Polje, **Mtg.**

***Adelopidius boksevicensis* Knirsch**

Höhle 1001 Perina jama (nomen fictum), montes Bokševica Planina, **H.**

***Adelopidius bufonis* Knirsch**

Loc. typ.: Höhle 114 Hallenschacht = Ledenica apud Harambašina Voda in monte Vlašić Planina, **B.**

***Adelopidius ovatus* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 112 Pečinica = spelunca sine nomine in loco Razvale inter montes Vlašić Planina et Δ 1259 Palež montis Dnolučka Planina. **B.**

***Adelopidius weiratherianus* Reitter**

Loc. typ.: Höhle 62 Ledenica u Kleku apud Kraljevi Stol in in monte Klek, Bokševica Planina (N Jablanica), **H.**

***Katobatzon antennarium* Knirsch**

Loc. typ.: Höhle 112 Pečinica = spelunca sine nomine in loco Razvale inter montes Vlašić Planina et Δ 1259 Palež montis Dnolučka Planina, **B.**

Höhle 111 Marina pečina = Ponor pečina in loco Gnjlja Bara montis Vlašić Planina, **B.**

***Leonhardia hilfi robusta* Knirsch**

Loc. typ.: Höhle 16 Vukj. = Vuka jama (? nomen fictum) in monte Δ 2116 Veliki aut Δ 1988 Mali Vilinac, Čvrsnica Planina, **H.**

***Leonhardia reitteri mersa* Knirsch**

Loc. typ.: Höhle 115 Baš-Höhle = Pečina pod Orlovcem (mons Orlovac) ad vicum Koričani in montibus Vlašić Planina, **B.**

***Leonhardia r. reitteri* Breit**

Synonym: *L. reitteri retusa* Knirsch, 1928. Loc. typ.: Höhle 114 Hallenschacht = Ledenica apud Harambašina Voda in monte Vlašić Planina, **B.**

Höhle 109 Kosta jama = spelunca sine nomine in monte Vruča Vrtača, Vlašić Planina, **B.**; Höhle 110 Harta pečina = Kapljica pečina apud tugurium Ruthert in monte Vlašić Planina, **B.**; Höhle 112 Pečinica = spelunca sine nomine in loco Razvale inter montem Vlašić Planina et Δ 1259 Palež montis Dnolučka Planina, **B.**; Höhle 115 Baš-Höhle = pečina pod Orlovcem (mons Orlovac) apud vicum Koričani in montibus Vlašić Planina, **B.**

***Leonhardia reitteri zariquieyi* G. Müller**

Loc. typ.: Riča jama = Čoriča jama in monte Grič, Gola Planina (N Jajce), **B.**

Höhle 192 Pečurina II apud Gornja Liskovica, Gola Planina, **B.**; Höhle 194 Čikla jama = pečina Zviječalka apud vicum Selo Barevo, Gola Planina, **B.**

***Charonites w. weiratheri* Reitter**

Loc. typ.: Höhle 270 = Ledenjača apud Luke (2 km WNW Δ 1522 Veliki Stupanj) in montibus Trebević Planina, **B.**

Höhle 116 a = spelunca apud Han Bulog inter Sarajevo et Pale, **B.**

***Haplotropidius mariani cvrstnicensis* G. Müller**

Höhle 28 Velika jama = spelunca magna in loco Zaglavlje regionis Marnica, montes Čvrstica Planina, **B.**; Höhle 57 Tesna jama = spelunca sine nomine in regione Marnica (etiam Δ 1977 Marnica), Čvrstica Planina, **B.**; Höhle 108 Jastreb pečina = Marina peč in monte ♂ 1777 Orlov Kuk regionis Marnica, Čvrstica Planina, **B.**

***Haplotropidius pubescens* J. Müller (subsp. ?)**

Höhle 296 et 625 Bezdana pečina apud vicum Omerovići supra marginem occidentalem planitiae Duvanjsko Polje in declivitate montium Midena, **B.**

***Parapropus g. ganglbaueri* Ganglbauer**

Höhle 289: parvus hiatus NO a loco Risovac – Marić, montes Dinara Planina septentrionalis, **B.**; hiatus sine nomine in loco „Sljeme više Vražje Vrtalo“ Dinara Planina septentrionalis, **B.**; Höhle 287 Velika pečina Kardumova SW Luka, montes Dinara Planina septentrionalis, **B.**

***Parapropus ganglbaueri weiratheri* G. Müller**

Loc. typ.: Höhle Suha Sniježnica in colle Pušatova Kosa NW a vico Baljice, montes Paklina Planina, **B.**

Höhle 299 Vodena jama in Loco Jastrebača, Paklina Planina, **B.**; Höhle 614 Sniježnica NW Δ 1503 Veliki Munjevac, Paklina Planina, **B.**

***Parapropus neumanni* (J. Müller)**

Höhle 664 Grmeč pl. = spelunca quaedam montium Grmeč Planina, probabiliter apud vicum Čatrnja, **B.**; Höhle 666 Dragišica pečina = Ciganska pečina proxima spelunca Dragišica pečina apud Čatrnja, Grmeč Planina, **B.**

Parapropus sericeus augustae G. Müller

Loc. typ.: Höhle 672 in den südlichen Ausläufern des Velebit = Donja Cerovačka pećina supra vicum Kesići apud Gračac, Lika, **Kro.**

Parapropus sericeus ilicensis G. Müller in litt.

Loc. typ.: Höhle 280 Ledena pećina in monte Stražbenica Δ 1185 supra vicum Resanovci, **B.**

Parapropus sericeus subsp. ? nova G. Müller in litt.

Höhle 657 Plješevica, Lika, **Kro.**

Parapropus sp.

Höhle 680 Vitorog (Δ 1907)-Gruppe, **B.**

Parantrophilon spelaeobatooides Noesske

Loc. typ.: Höhle 120 Grabovica pećina ad vicum Grebci in planitie carsica inter Popovo Polje et Mare Adriaticum, **H.**

Apud Grebci in planitia carsica inter Popovo Polje et Mare Adriaticum: Höhle 121 Kali pećina, Höhle 125 Riljkova jama (NO -Φ- 803 Veliki Buceļ), Höhle 128 Iljina pećina, Höhle 268 Dvovrata pećina aut jama, Prašnja jama; **H.**

Antroherpon (A.) albanicum boschi (Zariquiey)

Loc. typ.: Höhle 30 Duboka jama - Čavčina jama montis Mokra Planina (N Čakor), montes Prokletije, **Mtg.**

Antroherpon (A.) albanicum lemur (Knirsch)

Höhle 233: Vela jama = Srjedna Snježnica in monte Manita Gora supra montem pascuum Katun Ravno in montibus Ledenice Planina, **Mtg.**

Höhle 235: Hadža pećina = Ljutska pećina in loco Ljut sub turrem Šejtan Kula in montibus Ledenice Planina, **Mtg.**

Synonym: *A. (A.) albanicum ledenicense* Jeannel, 1934. Loc. typ.: Ljutska pećina (Höhle 235), **Mtg.**

Antroherpon (A.) albanicum muelleri (Zariquiey)

Loc. typ.: Höhle Kuna pećina = spelunca sine nomine in iugo medio montis Greben in montibus Prokletije, **Mtg.**

Antroherpon (A.) albanicum sydowi (Zariquiey)

Loc. typ.: Höhle 23 Mika jama = superior hiatus sine nomine in loco Četov Vrh montis Zvornik in planitia iugi carsica Žurim, **Mtg.**

Höhle 24: Kraj jama = inferior hiatus sine nomine in loco Četov Vrh montis Zvornik in planitia iugi carsica Žurim, **Mtg.**; Höhle 25: Maj jama = Pječaljina jama in monte Zvornik in planitia iugi carsica Žurim, **Mtg.**; Höhle 251: Čina jama = Čavčina jama in monte Zvornik supra hiatum Pječaljina jama, **Mtg.**

Antroherpon (A.) albanicum winkleri (Zariquiey)

Loc. typ.: Höhle 34 Poda jama = hiatus II sine nomine iuxta hiatum I sine nomine supra et prope montem pascuum Katun Gropa Bajrović, sub custodiam Karaula Trojan, montes Prokletije Planina, **Mtg.**

Höhle 31: Snijeg jama = parva spelunca sine nomine cum nive in loco Ploča Vezirove Brade 1760 SSW Gusinje, montes Prokletije Planina, **Mtg.**; Höhle 33: Stražna jama = hiatus I sine nomine supra et prope montem pascuum Katun Gropa Bajrović, sub custodiam Karaula Trojan, montes Prokletije Planina, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) a. apfelbecki* J. Müller**

Loc. typ.: Höhle 160 Vjetrenica apud Zavala, Popovo Polje, **H.**

Höhle 120 Grabovica et Höhle 121 Kali pečina apud Grebci in planitia iugi carsica inter Popovo Polje et Mare Adriaticum, **H.**; Höhle 181 Tasić pečina = spelunca in monte Δ 1328 Tisac, Viduša Planina (12 km NW Bileća), **H.**

***Antroherpon (A.) apfelbecki lahneri* (Matcha)**

Loc. typ.: Höhle 49 Gornja jama = jama Boljanovica apud Njeguši, montes Lovćen, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) apfelbecki metohijense* Zariquiey**

Loc. typ.: Höhle 216 Urvol pečina = Datlo pečina apud montem Δ 115 Kobilja Glava prope Korita, **H.**

Höhle 9 Dobra pečina = Vojvodina pečina prope Grahovo, **Mtg.**; Höhle 20 Goba, recte Gola pečina in monte Prosijani Brijeg prope Praga, montes Vojnik Planina, **Mtg.** (subspecies *metohijense*?).

***Antroherpon (A.) apfelbecki sculptifrons* Winkler**

Loc. typ.: Höhle 80 Četa jama = „Hallenschacht“ apud Njavrina mahala in montibus Žaba Planina, **H.**

***Antroherpon (A.) charon* Reitter**

Loc. typ.: Höhle 270 Ledenjača apud Luke – Lipa in montibus Trebević Planina, **B.**

Höhle 269 Pečina na dolini apud Pavlovac, montes Jahorina, **B.**

***Antroherpon (A.) hoermanni hypsophilum* Apfelbeck**

Loc. typ.: Höhle 229 Vilina pečina in monte Lebršnik 1985, **H.**

Höhle 239 Dan jama = Sniježnica u Badanj, mons Lebršnik, **H.**

***Antroherpon (A.) hoermanni sericeum* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 241 Oede pečina = „Stallhöhle“, spelunca stabulum in rupibus Jabučke Stijene supra vicum Jabuka in montibus Zelengora, **B.**

Höhle 242 Spil pečina = spelunca apud vicum Igri prope caput fluminis Neretva, **H.**

***Antroherpon (A.) hossei* Winkler**

Loc. typ.: „Schachthöhle“ des Gebirgszuges nordwestlich von Trebinje (WINKLER 1925: 143) , **H.**

Höhle 60 Hosse-Höhle = Pečina Mravinjac montium Bjelasnica supra Popovo Polje, **H.**

***Antroherpon (A.) latipenne attenuatum* (Jeannel)**

Loc. typ.: Höhle 47 Tomo jama = Ledenica ispod Lipske Ploče, montes Lovćen, **Mtg.**

Höhle 51 Otvor jama = Radetina jama in declivitate montis Vršanj ad orientem spectante apud Njeguši in montibus Lovćen, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) latipenne goettli* (Zariquiey)**

Loc. typ.: Höhle 39 Niva jama = Sniježnica kod Zatrijebačkog katuna (spelunca nivalis apud montem pascuum Zatrijebački katun) in Polje Korita planitiae iugi Kući (NO Titograd), **Mtg.**

Höhle 36 Volova jama = ponor Čora, Höhle 37 Donja jama = Donja Sniježnica in monte Soko, Höhle 38 Rigat jama = Sniježnica apud summum montem pascuum montis Hum Orahovski, Höhle 41 Josip jama = Sniježnica sub monte pascuo Gradski katun; omnes speluncae in Polje Korita planitiae iugi Kući, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) l. latipenne* (Apfelbeck)**

Höhle 232 Leo pečina = Sniježnica ad occidentem vergens trium speluncarum nivalium supra montem pascuum Katun Ravno, Höhle 243 Ovdo pečina = spelunca in loco Crtov Do, Höhle 251 Hava pečina = pečina u Bijelom Dolu; omnes speluncae in montibus Ledenice, **Mtg.**

Höhle 211 Gova jama = hiatus sine nomine in loco Vučja Bara, Höhle 212 Ajba jama = Sniježnica u Tisovom kršu prope -Ћ- 1272; Bjelašnica Planina ad Gacko, **H.**

***Antroherpon (A.) latipenne luciani* (J. Müller)**

Höhle 92 Jela jama = Jelovina jama apud Koprivni Do, Höhle 95 Janko jama in loco „Jama“ apud Koprivni Do; regio montium Orjen, **H.**

***Antroherpon (A.) latipenne punctipennis* (Jeannel)**

Loc. typ.: Höhle 26 Lug jama = hiatus sine nomine apud montem pascuum cum sepulcreto Katun Koprivni Do in regione Rici Vrh montis Maganik Planina, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) matulici echinatum* Jeannel**

Loc. typ.: Rajčeva jama in monte Troglav (?) **H.**, probabiliter regio montium Orjen, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) m. matulici* Reitter**

Höhle 91 Bubac jama = spelunca (?hiatus) supra speluncam Bukova Rupa in monte Gubar, Höhle 95 Janko jama = hiatus finiens atrio („Hallenschacht“) in loco „Jama“ apud Koprivni Do, Höhle 161 Mata jama = hiatus sine nomine proxime Janko jama in loco „Jama“ apud Koprivni Do; omnes in Hercegovina.

***Antroherpon (A.) matzenaueri augustae* (Zariquiey)**

Loc. typ.: Höhle 20 Gola pečina = spelunca in monte Prosijani Brijeg S Praga in montibus Vojnik Planina, **Mtg.**

Höhle 19 Zasad jama = Ridežina jama in valle inter montes Stražnica et Δ 1547 Studeno Brdo, Höhle 21 Rapta jama = hiatus non profundus, „Jamica“ apud Han Gvozd in dimidia via Nikšić - Šavnik, Höhle 27 Cera pečina = hiatus duplex in virgulto marginis agrorum ad pagum Praga; omnes in montibus Vojnik Planina, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) m. matzenaueri* Apfelbeck**

Höhle 232 Leo pečina = Sniježnica ad occidentem vergens trium speluncarum nivalium supra montem pascuum Katun Ravno, Höhle 233 Vela jama = Sniježnica media trium speluncarum nivalium supra montem pascuum Katun Ravno, Höhle 235 Hadža pečina = Ljutska pečina in loco Ljut infra turrem Kula Šejtan, Höhle 258 Heta jama = hiatus 34 m profundus in loco Bijeli Do, Höhle 237 Sniža jama in loco Suho Polje, Höhle 243 Ovdo pečina = pečina u Crtovom Dolu SW Goranskoj; omnes in montibus Ledenice, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) matzenaueri taliense* (Zariquiey)**

Loc. typ.: Höhle 23 Meka (Mika) jama = superior hiatus sine nomine in loco Četov Vrh montis Zvornik in planitia iugi carsica Žurim, **Mtg.**

Höhle 25 Maj jama = jama Pječaļjina in monte Zvornik in planitiā iugi carsicae Žurim, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) piesbergeni* Zariquiey**

Loc. typ.: Höhle 51 Otvor jama = Radetina jama in declivitate montis Vršanj apud Njeguši in monte Lovćen, **Mtg.**

***Antroherpon (A.) primitivum jeanneli* (Winkler)**

Loc. typ.: „Schachthöhle“ des Gebirgszuges nordwestlich von Trebinje, **H.**, probabiliter: = Höhle 60 Hossehöhle = pečina Mravinjac montium Bjelasnica supra Popovo Polje, Höhle 63 Oskar jama = Golubnja jama apud Turica, Höhle 75 Kreveta jama = Čavčina jama apud Dolovi, Höhle 76 Noga jama = Golubnja jama O Dolovi, Höhle 100 Rova pečina = Javorova Rupa apud Drapići, Höhle 101 Sači jama = Bisačina jama apud Drapići, Höhle 102 Nedelja jama = Ledena jama apud Drapići, Höhle 103 Mina jama = Jama u jamama (jaminama) apud Drapići, Höhle 104 Kočijaš jama = Zaskočima jama apud Drapići, Höhle 105 Ptica jama = hiatus sine nomine montis Iljina Planina; omnes in montibus Bjelasnica supra Popovo Polje, **H.**

***Antroherpon (A.) taxi* J. Müller**

Höhle 92 Jela jama = Jelovina jama apud Koprivni Do, Höhle 96 Olz jama = Zlo jama in ramo Štirovnik, Höhle 97 Sniježnica infra -ϕ- 1676 Kalupna Greda supra Zlo jama; omnes in montibus Orjen, **H.**

***Antroherpon (A.) zariquieyi* Jeannel**

Loc. typ.: Höhle 244 Nade pečina = Vodena pečina in loco Vodeni Do apud Komarski Gaj in montibus Durmitor, **Mtg.**

***Antroherpon (L.) dombrowskii pubipenne* G. Müller**

Loc. typ.: Höhle 296 und 625 Bezdana pečina apud vicum Omerovići supra marginem occidentalem planitiae Duvanjsko Polje in declivitate montium Midena Planina, **B.**

***Antroherpon (L.) leonhardi* Reitter.**

Loc. typ.: Höhle 99 Desad pečina = Mijatova pečina in monte Vran Planina, **B.**
Höhle 57 Tesna jama = spelunca in Marnica (Δ 1977 et regio), Höhle 58 Dzomba jama = spelunca regionis Muharnica, Höhle 203 Blaniž jama = jama pod Opaljenom Glavicom -ϕ- 1525 in loco Badovac: septemtrionalia montium Čvrsnica, **B.**
Höhle 59 Megara jama, Vran Planina.
Höhle 602 Sniježnica u Gaju apud vicum Zvirnjača in planitia iugi carsica Dašnik (Weirather citat tantum „*Antroherpon*“!), **B.**

***Hadesia v. vasiceki* J. Müller**

Loc. typ.: Höhle 160 Vjetrenica apud Zavala, **H.**
Höhle 6 Vodenica pečina = spelunca aquatilis in monte Bravenik apud vicum Grab, **H.**

***Hadesia vasiceki weiratheri* Zariquiey**

Loc. typ.: Höhle 9 Dobra pečina = Vojvodina pečina (pečina vojvode Dakovića, Dakovića pečina) apud Grahovo **Mtg.**

VIII. Literatur:

- ABSOLON K., 1913: Über *Scotoplanetes arenstorffianus* nov. subg., nov. spec. eine neue Anophthalmentype (Coleoptera Carabidae) aus dem Ponor-Gebiete der Trebinjčica in Südosthercegovina. Koleopt. Rdsch. 2 (6-7): 93-100.
- APFELBECK V., 1889: Nove bube (zareznici, koleopteri) u pećinama južne Bosne (Speluncarum Coleoptera nova e Bosnia meridionali). Glasn. Zemalj. Muz. Bosni Herceg. 1: 61-65.
- APFELBECK V., 1902: Nove vrste koleoptera sa Balkanskog poluostrva. Glasn. Zemalj. Muz. Bosni Hercegov. 14: 541 - 547.
- APFELBECK V., 1904: Die Käferfauna der Balkanhalbinsel, mit Berücksichtigung Klein-Asiens und der Insel Kreta. Erster Band: Familienreihe Caraboidea. R. Friedländer und Sohn, Berlin, 422 pp.
- BESUCHET C., 1969: Les Coléoptères cavernicoles. Musées Genève 99: 8-10.
- FLEISCHER A., 1898: Neue Trechus-Arten. (Coleoptera.) Wien. ent. Ztg 17 (2): 57-59.
- FORMANEK R., 1913: Über eine neue von Dr. Karl Absolon in der Herzegowina erbeutete blinde Rüsslergattung. Koleopt. Rdsch. 2(8-9): 135-136.
- GANGLBAUER L., 1889: *Tapinopterus aetolicus* nov. spec. Dt. ent. Z. 1889: 126.
- GANGLBAUER L., 1903: Die Rassen des *Laemostenus elegans* Dej. und *cavicola* Schaum. Münch. Koleopt. Z. 1(1902-1903): 222-229.
- JEANNEL R., 1924: Monographie des Bathysciinae. BIOSPEOLOGICA L. Archs Zool. exp.gén. 63: 1-436.
- JEANNEL R., 1928a: Monographie des Trechinae. Abeille, Paris 35: 1-808.
- JEANNEL R., 1928b: Nouveaux *Trechinae* de la péninsule Balcanique. Bull. Soc. ent. Fr. 1928: 287-290.
- JEANNEL R., 1928c: Note synonymiques sur les *Bathysciinae* cavernicoles recueillis par L. Weirather dans l'Herzégovine et le Monténégro. Bull. Soc. ent. Fr. 1928: 295-297.
- JEANNEL R., 1929: Le sillon transégéen et description de coléoptères cavernicoles nouveaux de la Grèce. Bul. Soc. Sti. Cluj 4: 59 - 84.
- JEANNEL R., 1930a: Monographie des Trechinae. Supplément. Abeille, Paris 34 (2): 59-122.
- JEANNEL R., 1930b: Revision des genres Blattochaeta et Antroherpon (Bathysciinae). Abeille, Paris 34(2): 123-148.
- JEANNEL R., 1930c: Diagnoses préliminaires de quelques *Bathysciinae* nouveaux (Col.). Bull. Soc. ent. Fr. 1930: 223-229.
- JEANNEL R., 1934a: Nouveaux Bathysciinae Balcaniques. Revue fr. Ent. 1: 157-160.
- JEANNEL R., 1934b: Coléoptères de la grotte de Fersine, en Asie Mineure. Annls. Soc. Ent. Fr. 103 (2): 159-174.
- JEANNEL R., 1936: Nouveaux Trechini des Égéides. Revue fr. Ent. 3: 230-233.
- JEANNEL R., 1941: Revision des *Speonesiotes* Jeannel (Coleoptera Catopidae). Revue fr. Ent. 8 (3): 111-125.
- JEANNEL R., 1947: Note synonymique sur quelques *Antroherpon*. Revue fr. Ent. 14 (1): 46-48.
- JEANNEL R., 1948: Sur le genre *Leonhardella* Reitter et le peuplement souterrain des chaînes dinariques (Coléoptère Bathysciitae). Notes biospéol. 2: 89-100.
- KARAMAN Z., 1953: Über neue Coleopteren aus Jugoslawien, insbesondere aus Mazedonien. Acta Mus. Maced. Sci. Natur. 1: 91-116.
- KNIRSCH E., 1927: Pět nových slepých Trechinů. Fünf neue blinde Trechinen. Čas. čsl. Spol. Ent. 24 (3-4): 45-54.
- KNIRSCH E., 1928: Noví zástupci slepých Silphidů ze západního Srbska. Čas. čsl. Spol. Ent. 24 (5-6): 101-122.
- KNIRSCH E., 1929: Coleoptera nova subterranea. Čas. čsl. Spol. Ent. 25 (5-6) [1928]: 81-98.
- LAHNER G., 1919: Im Karst der Schwarzen Berge. Mitt. Höhlenk. 8-12 (Heft 18): 1-37.
- LÖBL I., 1965: Eine neue Gattung und Art der Familie Pselaphidae (Col.) aus Europa. Sb. ent. Odd. nár. Mus. Praha 36: 589 - 592.

- MAŘAN J., 1937: Nový Tapinopterus z Řecka. Tapinopterus (s. str.) moreaticus m. nov. sp. Coleoptera Carabidae. Sb. ent. Odd. nár. Mus. Praze 15: 115-116.
- MEIXNER J., 1928: Zwei neue Trechen vom Thessalischen Olymp. Koleopt.Rdsch. 14 (2/3): 126 -129.
- MÜLLER J., 1909: Sechs neue Höhlenkäfer aus den südlichen Kalkalpen, dem istro-dalmatinischen Karstgebiet und dem Balkan. Wien. ent. Ztg 28 (9-10): 273-282.
- MÜLLER G., 1928a: Zwei neue *Amaurops*-Arten aus der Herzegowina, nebst Bemerkungen zur Systematik der Gattung *Amaurops*. (Col. Pselaph.). Wien. ent. Ztg 45 (4): 126-132.
- MÜLLER G., 1928b: Un nuovo Coleottero cavernicolo del Monte Baldo. Studi trent. Sci. Nat. 9: 188-190.
- MÜLLER G., 1931: Nuovi Coleotteri cavernicoli e ipogei delle Alpi Meridionali e del Carso Adriatico. Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 11 (2): 179-205.
- MÜLLER G., 1932: Neue und wenig bekannte Carabiden von Leo Weirather auf der Balkanhalbinsel und in Kleinasien gesammelt. Koleopt. Rdsch. 17 (6) [1931]: 209-223.
- MÜLLER G., 1934: Diagnosi preliminari di nuovi Coleotteri ipogei e cavernicoli. Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 12 : 176-181.
- MÜLLER G., 1935a: Cambiamento di nome. Boll. Soc. ent. ital. 67 (4): 62.
- MÜLLER G., 1935b: Risultati scientifici della spedizione Ravasina-Lona in Albania IX - Carabidae, Cantharidae. Boll. Soc. entom. ital. 67: 152-156. [Hrsg.]
- MÜLLER G., 1937a: Nuovi silfidi cavernicoli della Balcania e osservazioni su specie già descritte. Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 13 (4): 105-117.
- MÜLLER G., 1937b: Note su alcuni carabidi della Balcania e della regione Mediterranea. Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 13 (5): 119-134.
- MÜLLER G., 1941: Cinque nuovi silfidi cavernicoli del Carso Adriatico e delle Alpi Giulie. Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 13: 213-218.
- MÜLLER G., 1944: Die Amaurops-Arten der Balkanhalbinsel. Mitt. Münch. Ent. Ges. 34 (1): 82-103.
- MÜLLER G., 1946: Nuovi coleotteri delle regione Balcanica occidentale (Dalmazia, Montenegro, Albania e Grecia). Redia 31: 107-122.
- NOESSKE K., 1914: Parantrophilon spelaeobatoides nov. gen., nov. spec., eine blinde Bathysciine (Silphide) aus Höhlen der Südwest-Herzegowina. Koleopt. Rdsch. 3 (2): 17-28.
- NOESSKE K., 1928: *Adriaphaenops* nov. subg. *antroherponomimus* nov. spec., eine neue Form der blinden Trechen aus der Herzegowina. Coleopt. Cbl. 3 (1/2): 4-19.
- NOVAK P., 1952: Kornjaši Jadranskog Primorja (*Coleoptera*). JAZU, Zagreb, 521pp.
- PAOLETTI M., 1975: Una „Phaneropella“ greca inedita della collezione Müller (Coleoptera Bathysciinae). Atti Mus. Civ. Stor. Natur. Trieste 29 (1): 1-6.
- PRETNER E., 1968: Catalogus Faunae Jugoslaviae III./6, Coleoptera, Fam. Catopidae, Subfam. Bathysciinae. Acad. Scient. Art. Slovenica, Ljubljana, 60 pp.
- PRETNER E., 1970: Pripombe h katalogu v Laneyrievi novi klasifikaciji subfam. Bathysciinae (Coleoptera) in pojasnila h katalogu subfam. Bathysciinae - Catalogus Faunae Jugoslaviae (Pretner, 1968). - Remarques au catalogue des Bathysciinae dans la nouvelle classification des Bathysciinae du R. Laneyrie et éclaircissements au catalogue des Bathysciinae - Catalogus Fauna Jugoslaviae (Pretner, 1968). Acta carsol. 5 (10): 341-365.
- PRETNER E., 1974: Zasluge Leona Weiratherja za jugoslovansko biospeleologijo. Die Verdienste Leo Weirathers um die jugoslawische Biospeläologie. Acta ent. Jugosl. 10 (1-2): 7-13.
- REITTER E., 1886: Uebersicht der bekannten Tapinopterus-Arten. Wien. ent. Ztg 5 (5): 170-174.
- REITTER E., 1911: Zwei neue Grottensilphiden aus Bosnien. Ent. Bl. 7: 173-174.
- REITTER E., 1913a: Sechs neue von Herrn Weirather in Bosnien entdeckte Höhlensilphiden. Koleopt. Rdsch. 2 (10): 153-157.
- REITTER E., 1913b: Ein neuer Grotten-Amaurops aus der Herzegowina. Koleopt.. Rdsch. 2 (10): 157-158.

- REITTER E., 1913c: Übersicht der Arten der Coleopteren-Gattung *Adelopidius* Apfelb. Koleopt. Rdsch. 2 (11): 172-173.
- REITTER E., 1916: *Anophthalmus speluncarius* n. sp. Wien. ent. Ztg 35: 297-298.
- SCHATZMAYR A., 1928: Coleopterologische Notizen. Coleopt. Cbl. 3 (1/2): 45-48.
- SCHATZMAYR A., 1942: Bestimmungstabellen der europäischen und nordafrikanischen *Pterostichus*- u. *Tapinopterus*-Arten. Bestimmungstab. europ. Käfer 5. Heft – I. Teil: 1-80, Zool.-Bot. Ges. Wien.
- SCHATZMAYR A., 1943: Bestimmungstabellen der europäischen und nordafrikanischen *Pterostichus*- u. *Tapinopterus*-Arten (II. Teil und Schluß). Bestimmungstab. europ. Käfer 5. Heft – II. Teil: 81-144, Zool.-Bot. Ges. Wien.
- SCHEIBEL O., 1933: Neue augenlose *Trechini* aus Jugoslawien. Koleopt. Rundsch. 19 (6): 241-244.
- SCHEIBEL O., 1935: Ein neuer *Adriaphaenops* und ein neuer *Pterostichus* aus Jugoslawien. (4. Beitrag zur Kenntnis der Balkanfauna). Koleopt. Rundsch. 21 (1/2): 34-38.
- SCHEIBEL O., 1936: Neue *Trechini* aus Jugoslawien und Albanien nebst Bemerkungen zu bekannten Arten. 5. Beitrag zur Kenntnis der Balkanfauna. I. Teil. Koleopt. Rundsch. 22 (6): 226-229.
- SCHEIBEL O., 1937: Neue *Trechini* aus Griechenland und Albanien. 6. Beitrag zur Kenntnis der Balkanfauna. Ent. Bl. 33 (4) : 273-283.
- SCHEIBEL O., 1938: Neue augenlose *Trechini* aus Jugoslawien. 8. Beitrag zur Kenntnis der Balkanfauna. Koleopt. Rundsch. 24 (6): 221-223.
- SVIRČEV S., 1936: Eine neue höhlenbewohnende *Amaurops*-Art aus der südlichen Herzegowina. Koleopt. Rundsch. 22 (1/2): 34-36.
- TAMININI L., 1934: Nuovo Silfide cieco dei dintorni di Rovereto. Pubbl. Soc. Mus. Civ. Rovereto 60: 37-39. [Hrsg.]
- WEIRATHER T.[sic!] 1914: Fundgegend und Fundstelle der Höhlenfauna. Ent. Bl. 10: 105-107.
- WEIRATHER L., 1928: Höhlenkäferforscher und Forschungsreisen. Ein Beitrag zur Geschichte der Käferkunde und Höhlenforschung. Ent. Anzeig. 8 (3): 33-34; 8 (4): 41-45; 8 (5): 52-56; 8 (6): 66-71; 8(7): 77-80.
- WINKLER A., 1925: Ergebnisse von Exkursionen auf Blindkäfer in der südlichen Herzegowina. (1. Beitrag zur Kenntnis der Blindkäferfauna). Koleopt. Rundsch. 11 (5/6): 137-148.
- WINKLER A., 1926a: Revision der *Neotrechus*-Arten. (2. Beitrag zur Kenntnis der Blindkäferfauna). Koleopt. Rundsch. 12(2): 81-96.
- WINKLER A., 1926b: Bestimmungstabelle der *Duvalius*-Arten Jugoslaviens. Mit Neubeschreibungen. (4. Beitrag zur Kenntnis der Blindkäferfauna). Koleopt. Rundsch. 12 (6): 258-266.
- WINKLER A., 1927: Neue Trechinen aus Jugoslawien. (5. Beitrag zur Kenntnis der Blindkäferfauna). Koleopt. Rundsch. 13 (6): 241-242.
- WINKLER A., 1933: Zur Kenntnis der Blindkäfer Albaniens, Jugoslawiens und Rumäniens (*Trechinae*, *Bathysciinae*). Koleopt. Rundsch. 19(1/2): 71-78.
- WINKLER A., 1936: Neue *Bembidiini*, *Trechini* und *Bathysciinae* aus den Ostalpen und dem Balkan. Koleopt. Rundsch. 21 (6) [1935]: 232-236.
- WINKLER A., 1938: *Antroherpon Ganglbaueri* Apf. und verwandte Arten. Tabelle der Arten, der Rassen von *A. Ganglbaueri* Apf. und *A. Taxi* J. Müll. mit den Beschreibungen zweier neuen Rassen und synonymischen Bemerkungen. Koleopt. Rundsch. 24(6): 217-220.
- ZARIQUIEY R., 1928a: Nuevos *Bathysciinae* de los Balcanes (Col. Silphidae). Butll. Inst. Catalan. Hist. Nat. (2. Sèr.) 7 (9) [1927]: 152-158.
- ZARIQUIEY R., 1928b: Nuevos *Antroherpon* (Col. Silph.) (Nota preliminar). Butll. Inst. Catalan. Hist. Nat. (2. Sèr.) 7 (9) [1927]: 159-163.

IX. Register:

A. Höhlenregister JUGOSLAWIENS:

Bei jedem Höhlennamen ist die Katasterzahl angegeben ¹⁵⁾.

- Bezdan jama, Lovćen Planina, H. 51: 111
 Bezdanka, Umg. Šibenik, H. 628: 144
 Bezimna jama, NO Risevac, H. 289: 139
 Bezimna jama u mestu Riči Vrh, H. 26: 108
 Bezimna jama uz cestu NO Kobilja Glava, H. 217: 131
 Bezimna pećina u Čvorovom Bogazu, H. 250: 135
 Bezimna pećina u Vjetrenoj Gredi, H. 253: 135
 Bisačina jama, Drapići, H. 101: 117
 Bjeljevina, jama u Bjeljevini, Rapte Planina, H. 187: 126
 Bokševica Planina, namenloser Schacht nahe der Höhle 68, H. 69: 114
 Boljanovica, Lovćen Planina, H. 49: 111
 Borice, seichter Schacht, Ravašnica Planina, H. 623: 143
 Brada Vizirit, namenloser Schacht ober der Wasserschwinde, H. 144: 122
 Branica pećina, Kobilja Glava bei Korita, H. 223: 132
 Bravenik, Wasserhöhle auf dem Berg Bravenik bei Grab, Orjen Planina, H. 6: 105
 Buhina peć, Umg. Vrgorac, H. 638: 145
 Bukova Rupa, Orjen Planina, H. 93: 116
 Bukovik, namenlose Höhle im Berge Bukevnik, Umg. Žepče, H. 182: 126
 Bulog Han, Höhle bei Bulog Han, H. 116a: 119
 Careva Pasika, Rilić Planina, H. 648: 146
 Ciganska koliba, namenlose Höhle im Talboden Ciganska koliba, Žurim Planina, H. 131: 121
 Crni Vrh, namenlose Höhle am N-Hang des Berges Crni Vrh, Moseć Planina, H. 201: 128
 Crni Vrh, namenlose Höhle am NW-Hang des Berges Crni Vrh, Moseć Planina, H. 202: 128
 Crni Vrh, namenloser Schacht unter dem Berge Crni Vrh, Žabljak, Durmitor Planina, H. 247: 135
 Crnogorac pećina, Ledenice Planina, H. 255: 136
 Crtov Do pećina, Ledenice Planina, H. 243: 134; H. 256: 136
 Čapčija jama, Lip Planina, H. 619: 143
 Čavčina jama s kamenicom, Dašnik, H. 601: 141
 Čavčina jama u Dašniku, Dašnik, H. 608: 141
 Čavčina jama, Bjelasnica Planina, H. 75: 114
 Čavčina jama, Kobilja Glava bei Korita, H. 218: 131
 Čavčina jama, Mokra Planina, H. 30: 108
 Čavčina jama, Orjen Planina, H. 90: 116
 Čavčina jama, Vitorog Planina, H. 197: 127
 Čavčina jama, Vojnik Planina, H. 14: 106
 Čavčina jama u Zvorniku, Žurim Planina, H. 251: 135
 Čavnjača u Rasoji, Dašnik, H. 603: 141
 Česta pećina, Sjemeć Planina, H. 52: 112
 Čora, ponor Čora, Korita, Kući, H. 36: 109
 Čorića jama, Grič, H. 179: 125
 Čvorov Bogaz, namenlose Höhle im Čvorov Bogaz, Durmitor, H. 250: 135
 Dana pećina, H. 296: 140; H. 625: 143
 Demirova pećina, Grahovo, H. 9: 106
 Ditivčina jama u Bahtijejici, Bjelašnica Planina bei Gacko, H. 210: 129
 Dobro Polje, Schacht im Dobro Polje, Sjemeć Planina, H. 54: 112
 Dobruška Planina, Höhle auf der Dobruška Planina, H. 198: 127
 Donja bezimna jama u Četov Vrh, Žurim Planina, H. 24: 107
 Donja Cerovačka pećina, Velebit, H. 672: 147
 Donja Mora jama, Lovćen Planina, H. 48: 111
 Donja Siježnica im Berge Soko, Korita, Kući, H. 37: 109
 Dragišica pećina, Grmeč Planina, H. 666: 146
 Dragova Luka, Höhle bei Dragova Luka, Nikšićko Polje, H. 15: 106
 Drapići, namenlose Höhle bei Drapići, H. 105: 118
 Duba, Schacht neben der Höhle 2 beim Dorfe Duba, H. 180: 126

¹⁵⁾ Die Seitenzahl folgt nach dem Doppelpunkt [Hrsg.].

- Duba pečina, Vlastica-Gau, H. 1010: 147
 Duboki Do, 300 m tiefe Schachthöhle, Lovćen Planina, H. 152: 123
 Duga pečina, Sjemeć Planina, H. 129: 121
 Dvostruka čavnjača, Munjevac, H. 610: 142
 Dvostruka dolina, Ersanoci, H. 284: 139
 Dvovrata pečina, Grebci, H. 268: 137
 Džamba im Berge Orlovac, Sarajevo, H. 159: 124
 Džankići, Doppelschacht bei Džankići, Sjemeć Planina, H. 130: 121
- Đavolska jama, Bjelašnica, H. 85: 115
 Đatlo pečina, Kobilja Glava, H. 216: 131
 Đatlo pečina, Lebršnik, H. 230: 132
 Đurkovina pečina, Grebci, H. 126: 120
- Fuchslotch bei Hankin Hrid, Goleš Planina, H. 175: 125
- Gača, Höhle unter den Wänden, Prenj Planina, H. 166: 124
 Galbenka pečina auf dem Berg Gradina, Hutovo, H. 77, 78 oder 79: 114-115
 Gavranuša Sniježnica, Dašnik, H. 604: 141
 Gerani, namenlose Höhle bei der Flußquelle Grla bei Gerani, Prokletije Planina, H. 141: 122
 Golo Brdo, namenlose Höhle im Berge Golo Brdo, Lovćen Planina, H. 155: 123
 Golubinja jama bei Dolovi, Bjelasnica Planina, H. 76: 114
 Golubinja jama bei Turica, Bjelasnica Planina, H. 63: 113
 Golubinja jama bei Vina, Rilić Planina, H. 640: 145
 Golubinja jama u Bahtijevici bei Gacko, H. 209: 129
 Golubinka I u Braveniku, Orjen Planina, H. 7: 105
 Golubinka II u Braveniku, Orjen Planina, H. 5: 105
 Golubinka 1, Žaba Planina, H. 81: 115
 Golubinka 2, Žaba Planina, H. 82: 115
 Golubinka 3, Žaba Planina, H. 83: 115
 Golubinka 4, Žaba Planina, H. 84: 115
 Golubinka 5, Žaba Planina, H. 80a: 115
 Golubinka jama na Dervišu, Grahovo, H. 11: 106
- Golubinka, Kremeni Do, Umg. Trebinje, H. 3: 105
 Golubnjača u Kosarovom Docu, Dašnik, H. 606: 141
 Golubnja pečina, Vojski Dol, H. 157: 123
 Gornja bezimna jama u Četov Vrh, Žurim Planina, H. 23: 107
 Gornja Mora pečina, Lovćen Planina, H. 264: 137
 Gornja Sniježnica auf dem Berg Soko, Korita, Kući, H. 149: 122
 Gornja vodena pečina, Resanovci, H. 281: 139
 Goveda pečna, Vojnik Planina, H. 134: 121
 Grabovica bei Grebci, H. 120: 119
 Gradina pečina bei Božići, Ozren Planina, H. 274: 138
 Gradina pečina, Prolog Planina, H. 292: 140
 Grad pečina bei Zaselj, Kruščica Planina, H. 107: 118
 Grebci, Höhle bei Grebci, H. 127: 120
 Greben, namenlose Höhle im mittleren Gipfel des Berges Greben, Prokletije Planina, H. 35: 109
 Grla, Höhle bei der Flußquelle Grla, H. 141: 122
 Grla, mehrere namenlose Höhlenmündungen bei der Flußquelle Grla, Prokletije Planina, H. 142: 122
 Grmeć Planina, H. 663: 146
 Grmeć Planina, H. 664: 146
 Gropa Bajrović, namenloser Schacht I beim Katun Gropa Bajrović, Prokletije Planina, H. 33: 109
 Gropa Bajrović, namenloser Schacht II beim Katun Gropa Bajrović, Prokletije Planina, H. 34: 109
 Gubar jama, Orjen Planina, H. 91: 116
- Hajdučka jama, Paklina Planina, H. 298: 140
 Hallenschacht in der Örtlichkeit Jama, Orjen Planina, H. 95: 117
 Hallenschacht bei Njavrina Mahala, Žaba Planina, H. 80: 115
 Halvat jama, Jajce, H. 56: 112
 Höhle pod Pušinja Kom, Bosanka, H. 163: 124
 Hum Orahovski, 80 m - Schacht auf dem Berge Hum Orahovski, Korita, Kući, H. 151: 123

Iljina pećina, Grebci, H. 128: 120
 Iljino Brdo, namenlose Höhle auf dem Berge
 Iljino Brdo, Žurim Planina, H. 133: 121

Jama kod štale, Rapte Planina, H. 184: 126
 Jama na Debeloj Glavici, Ravašnica Planina,
 H. 622: 143
 Jama na Komolj (?Deckname), Žaba Planina,
 H. 170: 125
 Jama na Opaljenoj Glavici, Čvrstica Planina,
 H. 204: 128
 Jama na Pločama, Umg. Šibenik, H. 634: 144
 Jama pod Opaljenom Glavicom, Čvrstica
 Planina, H. 203: 128
 Jama Skala, Lovćen Planina, H. 262: 136
 Jama u Bjeljevini, Rapte Planina, H. 187: 126
 Jama u Bijelom Dolu, Ledenice Planina,
 H. 258: 136
 Jama u dvogrloj kršu, Lovćen Planina,
 H. 261: 136
 Jama u Gušterici, Resanovci, H. 282: 139
 Jama u Jaminama, Drapići, H. 103: 117
 Jama u Jelinovu Docu, Munjevac, H. 616: 142
 Jama u Kose, Bokševica Planina, H. 64: 113
 Jama u Kosovac, Lip Planina, H. 618: 143
 Jama u ☐ 344 Debeljak, Šibenik, H. 629: 144
 Jama u Majstoričko Ždrijelo, H. 260: 136
 Jama u mjestu Velja Strana, Lovćen Planina,
 H. 263: 137
 Jama u Rupama, Lip Planina, H. 620: 143
 Jama u Smrekovcu, Bioć Planina, H. 227: 132
 Jama u Velikoj Brodoli, Bjelasnica Planina,
 H. 72: 114
 Jama u Zaglavlju, Marnica, H. 207: 129
 Jamica im untersten Lim-Gebiet, H. 174: 125
 Jamica bei Han Gvozd, Vojnik Planina,
 H. 21: 107
 Jamutina na Liču, Žaba Planina, H. 167: 124
 Jastreb pećina auf dem Berge Radoš,
 H. 265: 137
 Javorova Rupa, Drapići, H. 100: 117
 Ječmište, Höhle ober Ječmište, H. 29: 108
 Jelovina jama, Orjen Planina, H. 92: 116
 Juriljeva pećina, Rilić Planina, H. 649: 146
 Junuzovići, namenloser Schacht bei
 Junuzovići, Sjemeć Planina, H. 118: 119
 Junuzovići, namenloser Schacht bei
 Junuzovići, Sjemeć Planina H. 119: 119

Kali pećina, Grebci, H. 121: 120
 Kapljica pećina, Vlašić Planina, H. 110: 118
 Kapljiva pećina, Žaba Planina, H. 168: 124
 Kaurška lastva, Berg Vjeternik, H. 171: 125
 Kječina Stijena bei Sarajevo, H. 164: 124
 Klek, namenlose Spalte, Velika Kapela,
 H. 275: 138
 Klek, namenlose Höhle, Velika Kapela,
 H. 276: 138
 Klinčerica, Schacht, Ravašnica Planina,
 H. 624: 143
 Kobilja Glava, namenloser Schacht SO
 Kobilja Glava, Korita, H. 217: 131
 Koprivni Do, namenlose Höhle in der Örtlich-
 keit „Jama“, Orjen Planina, H. 161: 124
 Koprivni Do, namenlose Höhle in der
 Örtlichkeit „Jama“, Orjen Planina,
 H. 162: 124
 Koprivni Do, namenloser Schacht bei der
 Friedhofalm Koprivni Do, Maganik
 Planina, H. 26: 108
 Korita-Wanne, Höhle neben dem Wege in der
 Korita-Wanne, Karstplateau Kući,
 H. 43: 110
 Korita, namenlose Höhle ober Korita unter
 der Obla Glava, Durmitor Planina,
 H. 249: 135
 Koritovac Vrelo, zwei namenlose Höhlen unter
 der Quelle Koritovac Vrelo, Vlašić
 Planina, H. 177: 125
 Koti jama, Lipnica-Gau, H. 1007: 147
 Kozarica peć, Prolog Planina, H. 291: 140
 Krasanova jama, Orjen Planina, H. 266: 137
 Krč jama, namenloser Schacht bei Krč,
 Δ 1447 Velika Rečica, H. 65: 113
 Krčunica pećina, Rilić Planina, H. 645: 145
 Kremeni Do, kleine Höhle bei Kremeni
 Dol, Umg. Trebinje, H. 1: 105
 Kuhija-Höhle bei Ribići, Umg.
 Ostrožac, H. 165: 124
 Kreševo, Höhle bei Kreševo, H. 675: 147
 Kurdulja Sniježnica, Troglav, H. 220: 131

Laupova pećina, Golija Planina, H. 22: 107
 Ledena jama, Drapići, H. 102: 117
 Ledena pećina u Obloj Glavi, Durmitor
 Planina, H. 248: 135
 Ledena pećina, Stražbenica Δ 1185,
 H. 280: 138

- Ledenica beim Brsanski katun, Borovnik Planina, H. 135: 121
- Ledenica, Čemernica Planina, H. 273: 138
- Ledenica, Harambašina Voda, Vlašić Planina, H. 114: 119
- Ledenica ispod Lipske Ploče, Lovćen Planina, H. 47: 111
- Ledenica na Gubaru, Orjen Planina, H. 98: 117
- Ledenica jama u Gušterici, Resanovci, H. 282: 139
- Ledenica u Kaženiku, Karstplateau Kući, H. 42: 110
- Ledenica u Kleku, Kraljevi Stol, Bokševica Planina, H. 62: 113
- Ledenica, Höhle in der Örtlichkeit Ledenica, H. 66: 113
- Ledenjaca bei Luke, Trebević Planina, H. 270: 137
- Lučica, namenloser Schacht in der Örtlichkeit Lučica, Bokševica Planina, H. 68: 113
- Ljutska pećina ispod kule Šejtan, Ledenice Planina, H. 235: 133
- Majstoričko ždrijelo, Lovćen Planina, H. 260: 136
- Mali Vilinac, pećina na Malom Vilincu, Marnica, H. 206: 128
- Mandić pećina, Troglav, H. 221: 131
- Marić pećina, Dinara Planina, H. 286: 139
- Marina peć, Čvrstica Planina, H. 108: 118
- Marnica, Höhle bei Marnica, H. 57: 112
- Maslinova pećina, Rilić Planina, H. 642: 145
- Medveđa jama, Žaba Planina, H. 71: 114
- Megara jama, Vran Planina, H. 59: 112
- Mijatova jama, Vran Planina, H. 99: 117
- Mitrovići, Schacht ober Mitrovići, Rapte Planina, H. 185: 126
- Mitrovići, Schacht ober Mitrovići, Rapte Planina, H. 189: 126
- Marnica, Höhle bei Marnica, H. 57: 112
- Mokra pećina, Resanovci, H. 279: 138
- Mračna pećina, Prolog, H. 290: 139
- Mrcine pećina, Grebci, H. 122: 120
- Muharnica, Höhle der Muharnica-Gegend, H. 58: 112
- Nabas pećina, Žaba-Gau, H. 1005: 147
- Obršine pećina, Vlašić Planina, H. 178: 125
- Orah, Höhle von Orah, Umg. Vrgorac, H. 646: 145
- Osojna jama, Bjelanica Planina, H. 86: 115
- Obla Glava, Sniježnica unterhalb der Obla Glava, H. 252: 135
- Pčelina pećina, Grebci, H. 124: 120
- Pećina kod Duge Torine, Vrgorac, H. 647: 146
- Pećina kod Lokvice, Umg. Šibenik, H. 631: 144
- Pećina kod sela Igri, Zelengora, H. 242: 134
- Pećina na boričima, Rapte Planina, H. 188: 126
- Pećina na dolini, Jahorina Planina, H. 269: 137
- Pećina na Δ 333 Osmanka, Doboj, H. 272: 137
- Pećina na vrhu Rašeljke, Mali Slobodnik
- 1111, H. 621: 143
- Pećina pod Cerom, Umg. Višegrad, H. 52: 112
- Pećina pod Orlovcem, Vlašić Planina, H. 115: 119
- Pećina pod Pripečak pećinom, Korita, H. 225: 132
- Pećina pod Pušinja Kom, Srđ ober Dubrovnik, H. 163: 124
- Pećina pod selom Vina, Rilić Planina, H. 639: 145
- Pećina-staja, Bobjero Brdo, H. 13: 106
- Pećina-staja, Čafa Pješatica, H. 45: 110
- Pećina-staja iznad Jabuke, Zelegora, H. 241: 134
- Pećina-staja, Korita, Kući, H. 40: 110
- Pećina u Bijelom Dolu, Ledenice, H. 257: 136
- Pećina u kamenolomu, Šibenik, H. 627: 143
- Pećina u Kosovac, Lip Planina, H. 617: 142
- Pećina u Krčevini, Troglav, H. 219: 131
- Pećina u Mjivice, Šibenik, H. 636: 144
- Pećina u Mravinjac, Bjelasnica Planina, H. 60: 112
- Pećina u Ravnah, Dašnik, H. 609: 142
- Pećina u Ravnoj Glavici, Rilić Planina, H. 641: 145
- Pećina u Razodi, Munjevac, H. 615: 142
- Pećina u Rupama, Umg. Trebinje, H. 2: 105
- Pećina u Slatni stan, Lim-Gebiet, H. 173: 125
- Pećina u Šaniku, Umg. Trebinje, H. 4: 105
- Pećina više Malog Orah, Orjen-Gebiet, H. 8: 105
- Peć pod stijenom, Šelidan, H. 176: 125
- Pećurina I, Gola Planina, H. 191: 127

- Pećurina II, Gola Planina, H. 192: 127
 Pećurina III, Gola Planina, H. 193: 127
 Pejić, pećina Pejić, Rilić Planina, H. 644: 145
 Perina jama, Bokševica Planina, H.1001: 147
 Petralj, jama Petralj, Srđ, Dubrovnik, H. 88: 116
 Pječaljina jama, Žurim Planina, H. 25: 108
 Plješevica, Lika, H. 657: 146
 Plješevica, Lika, H. 658: 146
 Ploča Vezirove Brade, Schacht in Ploča Vezirove
 Brade, Prokletije Planina, H. 143: 122
 Ploča Vezirove Brade, namenlose
 Schneehöhle in Ploča Vezirove Brade,
 Prokletije Planina, H. 31: 108
 Ploča Brade Vizirit, namenloser Schnee-
 doppelschacht in Ploča Brade Vizirit,
 Prokletije Planina, H. 145: 122
 Ploča Brade Vizirit, namenloser
 Schneeschacht in Ploča Brade Vizirit,
 Prokletije Planina, H. 146: 122
 Ploča Brade Vizirit, zwei namenlose Schächte in
 Ploča Brade Vizirit, Prokletije Planina,
 H. 147: 122
 Poganjača pećina, Grebci, H. 123: 120
 Ponikva von Han Šije, Bosna-Tal, H. 271: 137
 Ponor pećina, Vlašić Planina, H. 111: 118
 Popeljska pećina, Umg. Šibenik, H. 635: 144
 Praga, namenloser Doppelschacht bei Praga,
 Vojnik Planina, H. 27: 108
 Pripečak pećina bei Kobilja Glava, Korita,
 H. 224: 132
 Prosijani Brijeg, namenlose Höhle auf Prosijani
 Brijeg, Vojnik Planina, H. 20: 107
 Provalija jama, Vlastica-Gau, H. 259: 136

 Radetina pećina, Lovćen Planina, H. 50: 111
 Radunovića pećina, Kući, H. 46: 111
 Razvale, namenlose Höhle in Razvale, Vlašić
 Planina, H. 112: 118
 Ridežina jama, Vojnik Planina, H. 19: 107
 Riljkova jama, ♂ 803 Veliki Bucelj,
 H. 125: 120
 Risovac, namenloser Schacht in der Örtlichkeit
 Risovac, Dinara Planina, H. 289: 139
 Rupa jama (? Deckname), Žaba Planina,
 H. 169: 125
 Ruzovača pećina, Jelavići (Orah), H. 646: 145

 Samograd, Schacht, Raduša Planina,
 H. 626: 143

 Semperica, jama unterhalb der Kula Šejtan,
 Ledenice Planina, H. 234: 133
 Sirarnica, Krug Planina, H. 295: 140
 Sirova Gora, Schacht in Sirova Gora,
 Δ 1447 Velika Rečica, H. 65: 113
 Slivička jama, Troglav, H. 222: 131
 Sljeme, namenloser Schacht in der Örtlichkeit
 Sljeme više Vražje vrtalo, Šator Planina,
 H. 288: 139
 Slod pećina, Bioč Planina, H. 228: 132
 Smokvina jama, Umg. Šibenik, H. 633: 144
 Sniježnica jama, Hum Orahovski, Korita, Kući,
 H. 38: 109
 Sniježnica jama, O Crni Vrh, Vitorog Planina,
 H. 195: 127
 Sniježnica jama, SO Vitorog, H. 196: 127
 Sniježnica Jela, Drapići, H. 106: 118
 Sniježnica II, Hum Orahovski, Korita Kući,
 H. 150: 123
 Sniježnica kod Lanišća, Munjevac, H. 613: 142
 Sniježnica kod Zatrijebačkog katuna Korita,
 Kući, H. 39: 110
 Sniježnica na Manitoj Gori, Spodnja,
 Ledenice Planina, H. 231: 132
 Sniježnica na Manitoj Gori, Srednja
 Ledenice Planina, H. 233: 133
 Sniježnica na Manitoj Gori, Zapadna,
 Ledenice Planina, H. 232: 133
 Sniježnica na Plitvičkoj Plješevici, H. 277: 138
 Sniježnica na Vučici, Vran Planina, H. 205: 128
 Sniježnica NW Δ 1503 Veliki Munjevac,
 H. 614: 142
 Sniježnica pod Gradskim katunom, Korita,
 Kući, H. 41: 110
 Sniježnica pod Kalupnom Gredom, Orjen
 Planina, H. 97: 117
 Sniježnica pod Malim Munjevcem,
 Munjevac, H. 611: 142
 Sniježnica pod Velikim Munjevcem,
 Munjevac, H. 612: 142
 Sniježnica sa 3 udora tavana, Ledenice Planina,
 H. 237: 133
 Sniježnica u Badanj, Lebršnik, H. 239: 134
 Sniježnica u Dvostrukoj dolini,
 Resanovci, H. 283: 139
 Sniježnica u Gaju, Dašnik, H. 602: 141
 Sniježnica u Maloj Planini, Zelengora,
 H. 240: 134
 Sniježnica u Orlovači, Dašnik, H. 605: 141

- Sniježnica u Peci, Dašnik, H. 607: 141
 Sniježnica u Suhom Polju, Ledenice Planina,
 H. 236: 133
 Sniježnica u Tisovom kršu, Bjelašnica Planina,
 H. 199: 127; H. 212: 129
 Sniježnica u Velikoj Brodoli, Bjelasnica
 Planina, H. 73: 114
 Sniježnica u Vjetrenoj Gredi, Durmitor
 Planina, H. 254: 136
 Sočnora pećina, Δ 1650 Kaženik, Kući,
 H. 44: 110
 Sokograd, pećina kod Sokograda, Šipovo,
 H. 55: 112
 Stražbenica, Umg. Šibenik, H. 630: 144
 Stražna pećina, Žaba Planina, H. 70: 114
 Suha sniježnica, Paklina Planina, H. 297: 140
 Suktan peć, Livno, H. 294: 140

 Šekorito jama, Dolovi, Bjelasnica Planina,
 H. 74: 114
 Šildava Stijena, Höhle in der Wand Šildava
 Stijena, Lim-Gebiet, H. 172: 125
 Šipun pećina, Cavtat, H. 156: 123
 Špela Bors, Prokletije Planina, H. 136: 121
 Špela Brideve, Prokletije Planina, H. 137: 121
 Špela e brads I, Prokletije Planina, H. 139: 121
 Špela e brads II, Prokletije Planina, H. 140: 122
 Špela Koruns, Prokletije Planina, H. 32: 108
 Špela Zekut, Prokletije Planina, H. 138: 121

 Tavić pećina, Nikšićko Polje, H. 17: 107
 Tisac, Höhle unbekannten Namens auf dem Δ
 1328 Tisac, Viduša Planina, H. 181: 126
 Tisovi krš, Doppelschacht im Tisovi krš,
 Bjelašnica Planina, H. 215: 130
 Tisovi krš, namenloser Schacht im Tisovi krš,
 Bjelašnica Planina, H. 214: 129
 Travničevina jama, Orjen Planina, H. 94: 116
 Treskavica, Treskavica Planina, H. 674: 147
 Trogrla Golubnjača, Dašnik, H. 600: 141
 Trogrla jama, Tara-Tal, H. 246: 135
 Trogrlo pećina, Biočić am Petrovo Polje
 bei Drniš, H. 200: 128

 Ubodina pećina bei Stravča, H. 158: 123
 Udorna Sniježnica in Suho Polje, H. 237: 133
 Uljevica, Stollenhöhle ober Uljevica,
 H. 190: 126
 Utcin pećina, Žijovo-Gau, H. 1017: 148

 Velika pećina Kardumova, Dinara Planina,
 H. 287: 139
 Velika Rečica Δ 1447, namenloser Schacht auf
 dem Berg Velika Rečica, H. 67: 113
 Viko jama, Westherzegovina, H. 1016: 147
 Veliki Duman, Livno, H. 293: 140
 Velja peć, Nikšićko Polje, H. 18: 107
 Vilina jama, Rilić Planina, H. 643: 145
 Vilina pećina, Nikšićko Polje, H. 16: 106
 Vilina pećina, Srđ bei Dubrovnik, H. 89: 116
 Vilina pećina, Lebršnik Planina, H. 229: 132
 Vilina pećina, Nevada, H. 267: 137
 Vilina pećina, Stravča, H. 87: 116
 Vilina pećina, Vlašić Planina, H. 113: 119
 Vilin stan, Omla-Quelle, H. 116: 119
 Vitorog Δ 1907, auf dem Berge Vitorog,
 H. 680: 147
 Vjetrena Greda, bezimna pećina u Vjetrenoj
 Gredi, Durmitor Planina, H. 253: 135
 Vjetrenica, Zavala am Popovo Polje,
 H. 160: 124
 Vodena jama u Jastrebači, Paklina Planina,
 H. 299: 141
 Vodena pećina, Bobjerno Brdo, H. 12: 106
 Vodena pećina, Dinara Planina, H. 285: 139
 Vodena pećina, Durmitor Planina, H. 244: 134
 Vodena pećina, Zablache, Umg. Šibenik,
 H. 278: 138
 Vojvodina pećina, Grahovo, H. 9: 106
 Vranova jama, Droškorića Δ 1323,
 H. 10: 106
 Vražja jama, Bjelasnica Planina, H. 85: 115
 Vršanj, kleiner Schacht O von der Militärstraße
 zwischen den Bergen Vršanj und
 Bukovica, Lovćen Planina, H. 153: 123
 Vrteljka pećina, Sjemeć Planina, H. 53: 112
 Vruća Vrtača, namenlose Höhle im Berge Vruća
 Vrtača, Vlašić Planina, H. 109: 118
 Vučja Bara, jama u Vučjoj Bari, Bjelašnica
 Planina, H. 211: 129
 Vučja Bara, namenlose Trichterschachthöhle
 nahe der H. 211, H. 226: 132
 Vučja Bara, 60-70 m tiefer Schacht in der Vučja
 Bara, Bjelašnica Planina, H. 213: 129
 Vučja pećina, Gluha Smokva bei Trebinje,
 H. 154: 123
 Vuk jama, Čvrsnica Planina, H. 61: 113
 Vuletinac pećina, Umg. Šibenik, H. 636: 144
 Vušelica pećina, Lebršnik Planina, H. 238: 134

Zabodište, namenlose Quelhöhle ober
dem Katun Zabodište, Vizitor Planina,
H. 148: 122
Zaglavak, namenloser Schacht im Berge
Zaglavak Δ 1368, Sjemeč Planina,
H. 117: 119
Zaglavlje, große Höhle in Zaglavlje, Čvrsnica
Planina, H. 28: 108
Zaskočima jama, Drapići, H. 104: 118
Zavale, jama in Zavale, Rapte Planina,
H. 183: 126
Zavale, Schneeschacht in Zavale, Rapte
Planina, H. 186: 126

Zeljkovac pečina, Umg. Šibenik, H. 637: 144
Zidana pečina, Umg. Šibenik, H. 632: 144
Zla (Zlo) jama, Orjen Planina, H. 96: 117
Zviječalka pečina, Gola Planina, H. 194: 127
Žaba Planina, auf der Žaba Planina, H. 77: 114
Ževina jama, Ljut am Fuße der Bjelašnica
Planina, H. 208: 129
Žurim, namenlose Höhle N von der Senke
zwischen den Bergen Veliki und Mali
Žurim, H. 132: 121
Žuta pečina, Tara-Tal, H. 245: 135

B. Höhlenregister GRIECHENLANDS, der TÜRKEI, BULGARIENS und ITALIENS:

Ak Dagħ, namenloser Schneeschacht im
Ak Dagħ, H. 424: 154
Ano Drakó Tripa, Epirotischer Pindos,
H. 338: 153
Ärenäbenudscheli (?) - Schacht, Dipojras-
Gebirge, H. 407: 155
Bara, Stollen auf dem Berg Bara, Olymp,
H. 310: 149
Bagče Krlisse im Karci-Dere, Salbakos-Gebirge,
H. 427: 156
Bucco della Bondaccia, Monte Fenera,
H. 559: 158
Bus del Bilbom, Serrada di Folgaria,
H. 554: 158
Büs Pursi, Brescia, H. 555: 158
Buteas bei Bahnstation Afidne, H. 329: 152
Čirpilik Maghara, Emir Dagħ, H. 428: 156
Dipsi Kuju, Davras-Gebirge, H. 400: 154
Drako Spilja, Mänalon-Gebirge, H. 325: 151
Dupka u Malabuka, Buć-Gebirge, H. 312: 150
Dupka u Rendebruče, Buć-Gebirge, H. 311: 150
Dupka u Valloga, Bos Dagħ, H. 321: 151
Egerdir, Stallhöhle ober Egerdir, Dipojras-
Gebirge, H. 410: 155
Eradna Maghara, Pisidischer Taurus,
H. 414: 155

Fersine, Höhle von Fersine, Kybelon-Gebirge
im Isaurischen Taurus, H. 430: 157
Grabolitjia, Pantokratoras-Stock, Korfu,
H. 317: 150
Gük, Geik-Schacht, Davras-Gebirge,
H. 401: 154
Gümisch In, Anamas Dagħ, H. 420: 156
Inidsche Maghara, Dipojras-Gebirge,
H. 409: 155
Jathan Jajla, namanlose Schächte bei Jathan
Jajla, Anamas Dagħ, H. 417, 418
und 419: 156
Jilan Kali Maghara, H. 425: 156
Kabadhura Korithi, Wasserschwinde,
Psiloritis-Gebirge, Kreta, H. 315: 150
Kalarrytae, Peristeri, H. 336: 152
Kalikuda-Schacht bei Dremitzta, H. 306: 149
Karči Maghara, Isaurischer Taurus,
H. 429: 157
Kar Kuju, Anamas Dagħ, H. 416: 156
Kato Drakó tripa, Drachenhöhle, pirotischer
Pindos, H. 337: 153
Kedros, Höhle auf dem Berg Kedros, Ossa-
Gebirge, H. 301: 149
Kerasja tripa auf dem Berg Kokkino Vrachō,
Psilodendron-Gebirge, H. 342: 153
Klásma, Korax-Gebirge, H. 335: 152

- Kokkino Vrachio, namenlose Höhle in der
S-Wand Kokkino Vrachio des Kedros-
Berges, Ossa-Gebirge, H. 303: 149
- Kuna Dupka, H. 327: 151
- Kuru Maghara, Pisidischer Taurus, H. 403: 154
- Kuru Rusyjr Maghara, Davras-Gebirge,
H. 404: 154
- La Padella bei Folas, H. 553: 158
- Liparo tripa, Psilodendron-Gebirge,
H. 341: 153
- Mečka dupka, Pirin-Gruppe, H. 501: 157
- Monte Agaro, Höhle auf Monte Agaro, Cima
d'Asta-Gruppe, H. 552: 158
- Monte Cavallara, Kriegsstollen auf Monte
Cavallara, Cima d'Asta-Gruppe,
H. 550: 158
- Nachtlagerhöhle, Dipojras-Gebirge, H. 411: 155
- Niaussa, Tuffhöhle bei Niaussa, H. 319: 150
- Pešmarak, namenloser Schacht auf der Alm
S von Pešmarak, Salbakos-Gebirge,
H. 426: 156
- Peštera crkva Sv. Nedelja, Bos Dag-Gebirge,
H. 323: 151
- Peštera crkva Sv. Todore, Bos Dag-Gebirge,
H. 322: 151
- Peštera na Grabanski Trap, Buć-Gebirge,
H. 307: 149
- Pokrienta dupka, Buć-Gebirge, H. 309: 149
- Propadnato do, Pirin-Gruppe, H. 500: 157
- Propasak, Bos Dag-Gebirge, H. 324: 151
- Psilorititis, Spaltenhöhle auf dem Psilorititis-
Gebirge, Kreta, 314: 150
- Saile-Dagh, Pamphyliischer Taurus, namenlose
Schächte auf Saile-Dagh, H. 421, 422,
423: 156
- Saraj Kannelato, Schacht auf der Insel Skyros,
H. 330: 152
- Sari spilja, Ossa-Gebirge, H. 300: 148
- Sesia See, Monte Fenara: Höhle 1, H. 556;
Höhle 2, H. 557; kleine Höhle zwischen
der Höhle 2 und Buco della Bondaccia,
H. 558: 158
- Sinne Jajla, namenlose Höhle SW vom
Schafpferch der Sinne Jajla,
Dipojras-Gebirge, H. 408: 155
- Sinne Jajla, Schacht ober Sinne Jajla,
Dipojras-Gebirge, H. 406: 155
- Sonuj, Schacht am Hauptgipfel der
Kriakura-Kette, Epirotischer Pindos,
H. 339: 153
- Souk Jel Maghara, kalte Windhöhle, Davras-
Gebirge, H. 404: 154
- Spilja auf dem Pentelikon-Berg, H. 320: 150
- Spilja Ekklesia Archangelos, Bos Dag-Gebirge,
H. 323: 151
- Spilja Taveli, Parnis-Gebirge, H. 328: 152
- Spilja to mandri, Korax-Gebirge, H. 334: 152
- Srdschali kupu, Halbschacht, H. 413: 155
- Srdschali Maghara bei der Srdschal Jajla,
Pisidischer Taurus, H. 415: 155
- Stamataki, Kriakura-Kette des
Epirotischen Pindos, H. 340: 153
- Stavropiadi, Pantokratoras-Stock, Korfu,
H. 318: 150
- Steno, namenlose Höhle in der Schlucht
Steno, Narajidha-Gebirge, H. 305: 149
- Suhi Dol, Schacht in Suhi Dol,
Pirin-Gruppe, H. 502: 157
- Tabiella bei Folas, H. 553: 158
- Taubenhöhle, Davras-Gebirge, H. 405: 155
- Tempelhöhle, Anamas-Gebirge, H. 412: 155
- Tripa Kalza, Peristeri-Gebirge, H. 333: 152
- Tripa Koloktronis, Oros Mootokia, H. 326: 151
- Tripa pulju noctu, Kyllini (Ziria)-Gebirge,
H. 332: 152
- Tschobanbasi-Loch, Davras-Gebirge,
H. 402: 154
- Val Cortella, Höhle ober Val Cortella, Cima
d'Asta-Gebiet, H. 551: 158
- Zeushöhle, Psilorititis-Gebirge, Kreta,
H. 316: 150

C. Register der Höhlendecknamen Weirathers:

Bei jedem Höhlendecknamen ist die Katasterzahl angegeben.

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Ajba jama, H. 212: 129 | Edhem-Schacht, H. 406: 155 |
| Alija jama, H. 259: 136 | Edol pečina H. 240: 134 |
| Anov jama, H. 266: 137 | Ekklesia spilja, H. 320: 150 |
| Babić pečina, H. 1: 105 | Gaj jama, H. 10: 106 |
| Balva jama, H. 118: 119 | Gača, H. 166: 124 |
| Baš-Höhle, H. 115: 119 | Ganta Andro, H. 301: 149 |
| Bata jama, H. 231: 132 | Garb peštera, H. 307: 149 |
| Bezdana pečina, H. 296: 140 | Gei pečina H. 265: 137 |
| Bezdna jama, H. 256: 136 | Gjorjo pečina, H. 227: 132 |
| Blaniž jama, H. 203: 128 | Gliva jama, H. 7: 105 |
| Blaž jama, H. 205: 128 | Gluha pečina, H. 154: 123 |
| Blažo jama, H. 149: 122 | Gola pečina, H. 20: 107 |
| Bubac jama, H. 91: 116 | Golubinja, H. 135: 121 |
| Bukova pečina, H. 93: 116 | Gora pečina, H. 18: 107 |
| Bunar jama, H. 117: 119 | Gorica pečina, H. 255: 136 |
| Caž jama, H. 152: 123 | Gornja jama, H. 49: 111 |
| Cera pečina, H. 27: 108 | Gornja pečina, H. 202: 128 |
| Crna pečina, H. 13: 106 | Goveđa pečina, H. 134: 121 |
| Čatol jama, H. 199: 127 | Govnova jama, H. 211: 129 |
| Četa jama, H. 80: 115 | Grad jama, H. 5: 105 |
| Čikla jama, H. 194: 127 | Grat jama, H. 144: 122 |
| Čina jama, H. 251: 135 | Grossa pečina, H. 248: 135 |
| Čivin (Čevin) jama, H. 94: 116 | Hadža pečina, H. 235: 133 |
| Čobanica jama, H. 98: 117 | Hallenschacht, H. 114: 119 |
| Čorda pečina, H. 250: 135 | Halvat jama, H. 56: 112 |
| Dabar pečina, H. 3: 105 | Harta pečina, H. 110: 118 |
| Dan jama, H. 239: 134 | Hava pečina, H. 257: 136 |
| Demi jama, H. 90: 116 | Heta jama, H. 258: 136 |
| Deveta jama, H. 85: 115 | Hosse-Höhle, H. 60: 112 |
| Desad pečina, H. 99: 117 | Höhle 625: 143 |
| Dičam pečina, H. 221: 131 | Ivica jama, H. 65: 113 |
| Djece jama, H. 136: 121 | Jagoša pečina, H. 133: 121 |
| Dobra pečina, H. 9: 106 | Jama Mal, H. 140: 122 |
| Donja jama, H. 37: 109 | Jama na Komolj, H. 170: 125 |
| Donja pečina H. 201: 128 | Janko jama, H. 95: 117 |
| Druga jama, H. 80a: 115 | Jasena pečina, H. 16: 106 |
| Duba pečina, H. 1010: 147 | Jastreb pečina, H. 108: 118 |
| Duboka jama, H. 30: 108 | Jela jama, H. 92: 116 |
| Dupla jama, H. 215: 130 | Jezni jama, H. 106: 118 |
| Dvor pečina, H. 264: 137 | Josip jama, H. 41: 110 |
| Dzomba jama, H. 58: 112 | Južni jama, H. 252: 135 |

- Kadrija pećina, H. 137: 121
 Kalina jama, H. 86: 115
 Kamena pećina, H. 8: 105
 Kamu pećina, H. 138: 121
 Kapor pećina, H. 2: 105
 Keve pećina, H. 107: 118
 Kločka pećina, H. 206: 128
 Knez Hatsek pećina, H. 52: 112
 Kobilja jama, H. 217: 131
 Kočijaš jama, H. 104: 118
 Komad pećina, H. 29: 108
 Konja jama, H. 56: 112
 Kosta jama, H. 109: 118
 Kosta jama, H. 311: 150
 Koti jama, H. 1007: 147
 Koza pećina, H. 46: 111
 Kraj jama, H. 24: 107
 Kreveta jama, H. 75: 114
 Kriva jama, H. 32: 108
 Kuna pećina, H. 35: 109
 Kutija jama, H. 214: 129
- Lea, Leo jama, H. 232: 133
 Lijepa jama, H. 68: 113
 Lijepa pećina, H. 70: 114
 Lijeva (Probod) jama, H. 54: 112
 Lisica jama, H. 73: 114
 Lug jama, H. 26: 108
 Luka pećina, H. 4: 105
- Maj jama, H. 25: 108
 Mala jama, H. 143: 122
 Mara pećina, H. 45: 110
 Marina pećina, H. 111: 118
 Martina jama, H. 14: 106
 Mata jama, H. 161: 124
 Medveda pećina, H. 40: 110
 Mika (Meka) jama, H. 23: 107
 Milutinova pećina, H. 131: 121
 Mina jama, H. 103: 117
 Mokra jama, H. 74: 114
- Nabas pećina, H. 1005: 147
 Nade pećina, H. 244: 134
 Nedelja jama, H. 102: 117
 Nica pećina, H. 223: 132
 Niva jama, H. 39: 110
 Noga jama, H. 76: 114
 Nović jama, H. 260: 136
- Oede pećina, H. 241: 134
 Olz jama, H. 96: 117
 Omblaquelle, Höhle, bei der Omblaquelle,
 H. 116: 119
 Orah pećina, H. 89: 116
 Oskar jama, H. 63: 113
 Osma jama, H. 84: 115
 Otvor pećina, H. 51: 111
 Ovan pećina, H. 50: 111
 Ovdo pećina, H. 243: 134
- Pavica jama, H. 150: 123
 Pečat pećina, H. 224: 132
 Pećinica, H. 112: 118
 Perina jama, H. 1001: 147
 Peros jama, H. 127: 120
 Peta jama, H. 81: 115
 Petra jama, H. 312: 150
 Plitka pećina, H. 87: 116
 Poda jama, H. 34: 109
 Ponor jama, H. 48: 111
 Pseća glava, H. 130: 121
 Ptica jama, H. 105: 118
- Rada jama, H. 180: 126
 Rako jama, H. 153: 123
 Ramina jama, H. 204: 128
 Rapti (Rapta) jama, H. 21: 107
 Rasović jama, H. 151: 123
 Riča jama, H. 179: 125
 Rigat jama, H. 38: 109
 Rova pećina, H. 100: 117
 Ruka jama, H. 64: 113
 Rupa jama, (Bjelašnica), H. 72: 114
 Rupa jama (Žaba planina), H. 169: 125
 Rupa peč, H. 66: 113
 Rupica jama, H. 207: 129
- Sači jama, H. 101: 117
 Satri Antron, H. 300: 148
 Schlotthöhle (Bioć Planina), H. 228: 132
 Schlott-jama (Prokletije Planina),
 H. 146: 122
 Sedma jama, H. 83: 115
 Skala jama, H. 262: 136
 Slaba jama, H. 11: 106
 Snijeg jama, H. 31: 108
 Sniža jama, H. 237: 133
 Spaltenschächte, H. 147: 122

- Spil pečina, H. 242: 134
 Steno-Höhle, H. 305: 149
 Stijenske rupe, H. 142: 122
 Stražna jama, H. 33: 109
 Strbac jama, H. 15: 106
 Strma jama (Bokševica Planina), H. 69: 114
 Strma jama (Žaba Planina), H. 71: 114
 Stussiner-Höhle, H. 303: 149
 Suha peć, H. 67: 113
 Supruga pečina, H. 44: 110

 Šanik jama, H. 88: 116
 Šesta jama, H. 82: 115
 Špela Mal, H. 139: 121

 Tasić pečina, H. 181: 126
 Tesna jama, H. 57: 112
 Tomo jama, H. 47: 111
 Tvrd pečina, H. 22: 107

 Učitelj pečina, H. 132: 121
 Ukrast jama, H. 119: 119
 Ulja jama, H. 220: 131
 Urdoj pečina, H. 253: 135
 Urvol pečina, H. 216: 131
 Utcin pečina, H. 1017: 148

 Vela jama, H. 233: 133
 Velika jama, H. 28: 108
 Velja peć, H. 53: 112
 Vica jama, H. 208: 129
 Vička jama, H. 222: 131
 Vidi pečina, H. 254: 136
 Viko jama, H. 1016: 147
 Vila pečina, H. 113: 119
 Vin pečina, H. 219: 131
 Višnja jama, H. 42: 110
 Voda jama, H. 155: 123
 Vodena pečina (Resanovci), H. 279: 138
 Vodena pečina (Šibenik), H. 278: 138
 Vodenica pečina, H. 6: 105
 Volova jama, H. 36: 109
 Vrela pečina, H. 141: 122
 Vrelce pečina, H. 148: 122
 Vrijedna pečina, H. 12: 106
 Vuko jama, H. 234: 133
 Vukova pečina, H. 17: 107
 Zasad pečina, H. 19: 107
 Zatvor pečina, H. 55: 112
 Zločesta jama, H. 218: 131
 Zmijina pečina, H. 43: 110

D. Register der Sammelplätze:

Bei jedem Namen sind die Katasterzahlen des Sammelplatzes angegeben.

- Ak Dagħ, Phrygischer Taurus, P. 89: 167
 Anillu, Tsumerka-Gruppe, Epirotischer
 Pindos, P. 197: 166
 Anamas, Jathan Jajla, Dipojras-Gebirge,
 P. 79: 167
 Awglo „Tremilos“ (?), Chelmos-Gruppe.
 P. 31: 163

 Babica Dol, Bos Dagħ, P. 98: 165
 Baljvine, Čemernica Planina, P. 167: 162
 Bara, Olymp, P. 48: 164
 Barla Dagħ, Pisidischer Taurus, P. 76: 167
 Barla-Gruppe, P. 72: 167
 Bijela Draga, Slitvička Plješevica, P. 223: 162
 Bijele Stijene, Velika Kapela, P. 221: 162

 Bjelasnica Planina, P. 2, 3, 4: 160
 Bokševica Planina, P. 5: 160
 Bosborun-Gebirge, Pamphyliſcher Taurus,
 P. 85: 167
 Bos Dagħ, Drama, P. 97: 164; P. 98-105a: 165;
 P. 121: 166
 Bos Dagħ, Lydien, P. 133: 168
 Buć(Butsi)-Gebirge, P. 46, 59: 164

 Chelmos-Gruppe, P. 31: 163
 Crni Dol, Ločike-Gebirge, P. 165: 162
 Crvena Stijena, Bokševica Planina, P. 5: 160

 Čemernica Planina, P. 167: 162
 Davras-Gebirge, Pisidischer Taurus, P. 66: 167

- Debelina-Berg, Bos Dagħ, P. 99: 165
 Devečani Brdo, Vlašić Planina, P. 153: 162
 Dipojras-Gruppe, Pisidischer Taurus,
 P. 71, 79: 167
 Dobri Do, Orjen Planina, P. 12: 161
 Dočić, Muharnica, P. 6: 161
 Droškorica Δ 1323, P. 10: 161
- Epirotischer Pindos, P. 195-198: 166
- Gelindschik Ana-Berg, Barla-Gruppe,
 P. 72: 167
 Gorica Planina, P. 160: 162
- Hodža - 1274, Ravna Gora,
 P. 14, 15: 161
- Jathan Jajla, Dipojras-Gruppe, P. 79: 167
- Kakarditsa-Kette, Epirotischer Pindos,
 P. 195: 166
 Kalikia, Ossa-Gebirge, P. 37: 164
 Kalojiros, Nerajidha-Gebirge, P. 39: 164
 Kamalos, Ossa-Gebirge, P. 35: 163
 Košuška Dol, Bos Dagħ, P. 97: 164
 Kraljevi Stol, Bokševica Planina, P. 5: 160
 Kriakura-Kette, Epirotischer Pindos, P. 198: 166
- Ljaški Dol, Bos Dagħ, P. 101: 165
 Ljubenko Do, Bjelasnica Planina, P. 2: 160
 Ločike-Gebirge, P. 165: 162
 Lokva, Gorica Planina, P. 160: 162
- Mandri Chirsakul, Kriakura-Kette, P. 198: 166
 Matokit Δ 1063, Vrgorac, P. 239a, 240: 163
 Mäanalon-Gebirge, P. 93: 164
 Mravinjak, Bjelasnica Planina, P. 3: 160
 Muharnica, P. 6: 161
- Nerajidha-Gebirge, P. 39: 164
 Nikulitza-Berg, Kakarditsa-Kette, P. 195: 166
- Olymp, P. 48: 164
 Orjen Planina, P. 12: 161
 Ossa-Gebirge, P. 35: 163; P. 37: 164
- Pamphyliſcher Taurus, P. 85: 167
 Parnaß, P. 184: 166
- Peristeri-Gebirge, P. 195, 196: 166
 Phrygischer Taurus, P. 89: 167
 Pisidischer Taurus, P. 66, 71, 76, 79: 167
 Plainess, Chelmos-Gruppe, P. 31: 163
 Plješevica Plitvička, P. 223: 162
 Preñj Planina, P. 1: 160
- Raduša Planina, P. 234: 163
 Rapte Planina, P. 151: 162
 Ravna Gora, P. 14, 15: 161
 Rečica Δ 1477, P. 1: 161
 Riđežina jama, Vojnik Planina, P. 7: 161
 Ruchus, Mäanalon-Gebirge, P. 93: 164
- Sanna Jajla, Bosborun-Gebirge, P. 85: 167
 Sirova Gora, P. 1: 160
 Smrekovac, Struga-Gebirge, P. 21: 162
 Struga-Gebirge, P. 21: 162
 Sveti Duh, Bos Dagħ, P. 100: 165
 Sveti Vrač, Buć-Gebirge, P. 59: 164
 Šehir Berg, Pisidischer Taurus, P. 71: 167
- Tmolos, Lydien, P. 133: 168
 Tsumerka-Gruppe, Epirotischer Pindos,
 P. 197: 166
 Tymphrestos-Berg, Veluchi, P. 43: 164
- Vardussia-Gebirge, P. 190: 166
 Velebit, P. 225: 163
 Velika Kapela, P. 221: 162
 Veliki Vran Δ 2074, Vran Planina, P. 9: 161
 Veluchi, P. 43, 120: 164
 Vitorog Planina, P. 161, 163: 162
 Vlasulja Planina, P. 20: 161
 Vlašić Planina, P. 153: 162
 Vojnik Planina, P. 7: 161
 Vran Planina, P. 8: 161
- Ziria-Kyllini, P. 189: 166

E. Register der Familien-, Gattungs- und Untergattungsnamen:

Die Seitenzahl bezieht sich nur auf das systematische Käferverzeichnis, in dem mit den Zahlen des Höhlen- und Sammelplatzkatasters die Fundorte angegeben sind.

<i>Absoloniella</i>	198	<i>Duvaliotes</i>	177	<i>Pholeuonopsis</i>	185
<i>Adelopidius</i>	188	<i>Duvalius</i>	177	<i>Pisidiella</i>	182
<i>Adelopsella</i>	181	<i>Elasmopterus</i>	171	<i>Pristonychus</i>	173
<i>Adriaphaenops</i>	173			<i>Proleonhardella</i>	183
<i>Aechmites</i>	172	<i>Hadesia</i>	196	<i>Protamaurops</i>	197
<i>Albanella</i>	186	<i>Haplotropidius</i>	190	<i>Protobracharthron</i>	190
<i>Albaniola</i>	181	<i>Hartigiella</i>	181	<i>Pselaphidae</i>	196
<i>Amaurops</i>	196	<i>Histeridae</i>	198		
<i>Anisoscapha</i>	183	<i>Huetheriella</i>	181	<i>Scotoplanetes</i>	174
<i>Anillocharis</i>	184			<i>Scotoplectus</i>	196
<i>Anisoscapha</i>	183	<i>Katobatzon</i>	188	<i>Seracamaurops</i>	197
<i>Anniliidius</i>	177	<i>Kulzeria</i>	186	<i>Spelaeacritus</i>	198
<i>Anophthalmus</i>	181			<i>Spelaeobythus</i>	198
<i>Antisphodrus</i>	172	<i>Laemostenus</i>	172	<i>Speluncarius</i>	171
<i>Antroherpon</i>	191	<i>Leonhardella</i>	183	<i>Speonesiotes</i>	186
<i>Aphaenopsis</i>	173	<i>Leonhardellina</i>	184	<i>Sphodropsis</i>	173
<i>Augustia</i>	182	<i>Leonhardia</i>	188		
		<i>Leptomeson</i>	195	<i>Tapinopterus</i>	169
<i>Bathyscia</i>	182			<i>Trechopsis</i>	180
<i>Bathyscidius</i>	186	<i>Molopsis</i>	169	<i>Trechus</i>	168
<i>Bathysciinae</i>	181			<i>Troglamaurops</i>	197
<i>Bathysciola</i>	181	<i>Nannotrechus</i>	177	<i>Tychobythinus</i>	198
<i>Bathysciopsis</i>	188	<i>Neoduvalius</i>	179	<i>Typhlotrechus</i>	177
<i>Bergrothia</i>	197	<i>Neotrechus</i>	174		
<i>Blattochaeta</i>	185	<i>Nesosteropus</i>	169	<i>Victorella</i>	184
<i>Blattodromus</i>	186				
		<i>Paraduvalius</i>	180	<i>Weiratheria</i>	182
<i>Carabidae</i>	168	<i>Parantrophilon</i>	191	<i>Winklerites</i>	168
<i>Charonites</i>	189	<i>Parapropus</i>	190		
<i>Crisimus</i>	169	<i>Phaneropella</i>	182		
<i>Curculionidae</i>	198	<i>Pholeuonella</i>	187		

F. Register der Art- und Unterartnamen:

Die Seitenzahl bezieht sich nur auf das systematische Verzeichnis der Käfer, in dem mit den Zahlen des Höhlen- und Sammelplatzkatasters die Fundorte angegeben sind.

<i>acutangula</i>	184	<i>anophthalmus</i> ,.....	171	<i>arcadicus</i> , <i>Tapinopterus</i>	170
<i>aeacus</i>	172	<i>Speluncarius</i>		<i>arcadicus</i> , <i>Winklerites</i>	168
<i>aetolicus</i>	170	<i>antennaria</i>	184	<i>arenstorffianus</i>	174
<i>albanicum</i>	191	<i>antennarium</i>	188	<i>attenuatum</i>	193
<i>amplipennis</i>	176	<i>antroherponomimus</i>	173	<i>atticus</i>	170
<i>angulicollis</i>	183	<i>apecinotata</i>	186	<i>augustae</i> , <i>Antroherpon</i>	194
<i>anophthalmus</i> ,.....	198	<i>apfelbecki</i> , <i>Amaurops</i>	196	<i>augustae</i> , <i>Neotrechus</i>	174
<i>Spelaeacritus</i>		<i>apfelbecki</i> , <i>Antroherpon</i>	192	<i>augustae</i> , <i>Parapropus</i>	191

<i>baldensis</i>	181	<i>golesensis</i>	178	<i>leonis, Amaurops</i>	196
<i>bicarinatus</i>	197	<i>gracile</i>	191	<i>leonis, Speluncarius</i>	171
<i>bilimeki</i>	177	<i>grandis</i>	197	<i>lesinae</i>	182
<i>bjelasicensis</i>	175	<i>grebense</i>	192	<i>livnensis</i>	190
<i>bocki</i>	182	<i>grossi</i>	175	<i>lonai</i>	186
<i>boksevicensis</i>	188	<i>hawelkai, Antroherpon</i>	194	<i>longicollis</i>	175
<i>boschi, Antroherpon</i>	191	<i>hawelkai, Blattochaeta</i>	185	<i>luciani</i>	194
<i>boschi, Duvalius</i>	179	<i>hellenicus</i>	169	<i>macedonicus</i>	197
<i>bosnica</i>	181	<i>hercegovinensis</i>	168	<i>malissorum</i>	192
<i>bosnicola</i>	187	<i>herculaneus</i>	186	<i>marianii, Blattochaeta</i>	185
<i>breiti, Amaurops</i>	196	<i>hilfi, Leonhardia</i>	188	<i>mariani, Haplotropidius</i>	190
<i>breiti, Duvalius</i>	179	<i>hilfi, Neotrechus</i>	175	<i>markovitsi</i>	180
<i>brevipenne</i>	193	<i>hobhousae</i>	177	<i>matchai</i>	187
<i>brevipennis</i>	185	<i>hoermanni</i>	193	<i>matulici</i>	194
<i>brevis</i>	184	<i>hossei</i>	193	<i>matzenaueri, Antroherpon</i>	194
<i>bufonis</i>	188	<i>huetheri</i>	180	<i>matzenaueri, Charonites</i>	189
<i>cavicola</i>	172	<i>hypsophilum</i>	193	<i>maximiliani</i>	181
<i>charon</i>	193	<i>ilicensis</i>	191	<i>mersa</i>	189
<i>commixtus</i>	196	<i>imperialis</i>	170	<i>meschniggi, Duvalius</i>	178
<i>conspicuus</i>	172	<i>interstitialis</i>	173	<i>meschniggi, Tapinopterus</i>	169
<i>convexipennis</i>	175	<i>jablanicensis</i>	182	<i>metohijense</i>	192
<i>cvrstnicensis</i>	190	<i>jahorinae</i>	178	<i>modestus Amaurops</i>	197
<i>cylindrica</i>	198	<i>jeanneli, Antroherpon</i>	195	<i>modestus, Laemostenus</i>	172
<i>dalmatinus</i>	174	<i>jeanneli, Neotrechus</i>	175	<i>molopiformis</i>	169
<i>dinaricus</i>	175	<i>jezerensis</i>	181	<i>molopinus</i>	169
<i>divergens</i>	192	<i>kaufmanni, Amaurops</i>	196	<i>montana</i>	182
<i>dolops</i>	179	<i>kaufmanni, Anophthalmus</i>	181	<i>montenegrina,</i> <i>Blattochaeta</i>	185
<i>dombrowskii</i>	195	<i>kiesenwetteri</i>	177	<i>montenegrina,</i> <i>Leonhardella</i>	183
<i>dorotkanus</i>	186	<i>klimeschi</i>	183	<i>montenegrinum</i>	191
<i>echinatum</i>	194	<i>kodrici</i>	179	<i>moreaticus</i>	170
<i>epidaurica</i>	187	<i>koritoensis</i>	187	<i>muelleri, Antroherpon</i>	192
<i>epiroticus</i>	197	<i>kuntzeni</i>	169	<i>muelleri, Laemostenus</i>	172
<i>erberi</i>	187	<i>krueperi</i>	173	<i>muelleri, Speonesiotes</i>	186
<i>extensus</i>	170	<i>kyllenicus</i>	180	<i>muelleriana</i>	182
<i>fallaciosus</i>	186	<i>kyselyi</i>	184	<i>muharnicensis</i>	175
<i>filigranus</i>	170	<i>laevisternus</i>	170	<i>narentinus</i>	187
<i>frieseni</i>	197	<i>lagarinensis</i>	182	<i>neumanni, Adelopidius</i>	188
<i>fuchsi</i>	185	<i>lahneri</i>	192	<i>neumanni, Parapropus</i>	190
<i>ganglbaueri, Amaurops</i>	197	<i>latipenne</i>	193	<i>neumanni, Tychobythinus</i>	198
<i>ganglbaueri, Laemostenus</i>	172	<i>latitarsis</i>	187	<i>noesskei, Neotrechus</i>	175
<i>ganglbaueri, Neotrechus</i>	175	<i>ledenicense</i>	192	<i>noesskei, Speonesiotes</i>	186
<i>ganglbaueri, Parapropus</i>	190	<i>lemur</i>	192	<i>occidentalis</i>	178
<i>ghiliani</i>	173	<i>leonhardi</i>	195	<i>olympiadicus</i>	180
<i>goettli</i>	193				

<i>opermanni</i>	179	<i>rumelicus, Duvalius</i>	180	<i>trebinjensis, Neotrechus</i>	176
<i>otiosus</i>	176	<i>rumelicus, Speluncarius</i>	171	<i>trescavicensis</i>	178
<i>ottonis, Anillocharis</i>	184	<i>ruthi</i>	168	<i>tristiculus</i>	186
<i>ottonis, Neotrechus</i>	175				
<i>ovatus</i>	188	<i>schatzmayri</i>	180	<i>ulbrichi</i>	181
		<i>schuleri</i>	175		
<i>paganettii, Blattochaeta</i>	185	<i>sculptifrons</i>	193	<i>vasiceki</i>	196
<i>paganettii, Speonesiotes</i>	187	<i>semecensis</i>	178	<i>velebiticus</i>	177
<i>parcestriatus</i>	177	<i>sericeum</i>	193	<i>veluchianus</i>	171
<i>parvicollis</i>	176	<i>sericeus</i>	191	<i>vlasuljensis</i>	178
<i>peristericus</i>	171	<i>seticeps</i>	171	<i>vranensis</i>	180
<i>petraeus</i>	180	<i>setipennis, Pholeuonopsis</i> ..	185		
<i>philippensis</i>	180	<i>setipennis, Speluncarius</i>	171	<i>weiratheri, Amaurops</i>	197
<i>phrygius</i>	169	<i>setnikana</i>	184	<i>weiratheri, Antroherpon</i>	195
<i>piesbergeni</i>	195	<i>silvaticus</i>	176	<i>weiratheri, Augustia</i>	182
<i>pilifer</i>	178	<i>simplicipes</i>	187	<i>weiratheri, Charonites</i>	190
<i>pindica</i>	182	<i>spatulifera</i>	182	<i>weiratheri, Duvalius</i>	180
<i>pindicus</i>	170	<i>speiseri</i>	178	<i>weiratheri, Hadesia</i>	196
<i>pisidicus, Laemostenus</i>	173	<i>spelaeobatoides</i>	191	<i>weiratheri, Laemostenus</i>	173
<i>pisidicus, Tapinopterus</i>	169	<i>speluncarius</i>	176	<i>weiratheri, Neotrechus</i>	176
<i>plasoni</i>	173	<i>stenopterus</i>	184	<i>weiratheri, Parapropus</i>	190
<i>platonina</i>	184	<i>sternalis</i>	188	<i>weiratheri, Pholeuonopsis</i> ..	185
<i>pretneri, Aphaenopsis</i>	173	<i>striatipennis</i>	176	<i>weiratheri, Proleonhardella</i>	183
<i>pretneri, Neotrechus</i>	176	<i>stussineri</i>	172	<i>weiratheri, Scotoplectus</i>	196
<i>primitivum</i>	195	<i>subacuminatus</i>	168	<i>weiratheri, Tapinopterus</i>	170
<i>protectus</i>	178	<i>subnotatus</i>	168	<i>weiratheri, Trechus</i>	169
<i>protensus</i>	170	<i>suturalis</i>	176	<i>weiratheri, Winklerites</i>	168
<i>pruinus</i>	180	<i>svircevi</i>	175	<i>weiratherianus</i>	188
<i>pubescens</i>	190	<i>sydowi, Antroherpon</i>	192	<i>Adelopidius</i>	
<i>pubipenne</i>	195	<i>sydowi, Duvalius</i>	180	<i>weiratherianus</i>	174
<i>punctipennis</i>	194			<i>Aphaenopsis</i>	
		<i>taliense</i>	194	<i>wichmanni</i>	179
<i>regulis</i>	198	<i>tauricus</i>	177	<i>winkleri</i>	192
<i>reissi, Laemostenus</i>	172	<i>taxi</i>	191, 192, 195	<i>winneguthi</i>	178
<i>reissi, Speonesiotes</i>	186	<i>tenulimbatus</i>	185		
<i>reitteri, Leonhardia</i>	189	<i>thessalica</i>	181	<i>zaimisi</i>	179
<i>reitteri, Protobracharthron</i> ..	190	<i>thessalicus, Tapinopterus</i> ..	171	<i>zariquieyi, Antroherpon</i>	195
<i>retusa</i>	189	<i>thessalicus, Trechus</i>	168	<i>zariquieyi, Leonhardia</i>	189
<i>robusta</i>	188	<i>thracica</i>	182	<i>zoufali</i>	186
<i>roseni, Duvalius</i>	178	<i>thracicus</i>	173		
<i>roseni, Leonhardella</i>	184	<i>trebinjensis, Laemostenus</i> ..	172		